



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 200 M., die übrigen Seiten 1/4 Seite 75 M., 1/2 Seite 38 M., 3/4 Seite 20 M.  
Für **Nichtmitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 300 Mark, auf den übrigen Seiten 1/4 Seite 225 M., 1/2 Seite 115 M., 3/4 Seite 60 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 287.

Leipzig, Mittwoch den 31. Dezember 1919.

86. Jahrgang.



*Man zuelegt*

*diesem*

*Wunderwunder*

?

Ein Preisausschreiben, das Ihnen neue Kunden werben wird! In

*Die Praktische Berlinerin*  
(Heft 13)

*Die Modernwelt*  
(Heft 7)

*Dies Blatt gehört der Hausfrau*  
(Heft 13)



**Askanischer Verlag Berlin**

Ⓩ

Mitte Januar erscheint

Anna Elisabet Weirauch

# Anja

Die Geschichte einer unglücklichen Liebe  
Ein Roman

„Anja“ erzählt die Geschichte eines schönen und stolzen Mädchens, das nur seiner souveränen Weibesnatur folgend sich verschenkt und gerade deshalb dem Begreifen des Mannes immer rätselhaft bleiben muß.

In diesem Roman werden mit sezierender Hand die tiefsten Fasern menschlichen Fühlens aufgedeckt. Wir sehen hier Liebe geboren werden, wachsen, sich entwickeln. Liebe, die Mitleid ist, Sorgsamkeit, gütiges Helfenwollen — und die erst nach Erfüllung aller Wünsche zur rasenden Leidenschaft wird und den zerbricht, der, stark, gesund und harmonisch, sich anmaßt, von seiner Höhe herab Menschen beglücken und Schicksale trennen zu können.

In prächtigem Halbleinenband ord. M. 10.—, no. M. 6.50  
Liebhaber-Ausgabe auf feinstem federleichten holzfreien Papier gedruckt in entzückendem Künstlereinband M. 15.— ord., M. 10.— no.

Ⓩ

Partie 8/7

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir von derselben Verfasserin

**Der Skorpion, Ein Roman (15. Tausend)**

**Der Tag der Artemis, Drei Novellen (10. Tausend)**

**Sogno, Ein Roman (10. Tausend)**

Jeder Band ord. M. 10.—, no. M. 6.50 (Partie 8/7, auch gemischt)

**Askanischer Verlag Berlin**

BERLIN, KLEIN





# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 diergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 15 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige pro die Zeile, Nr. 1/2 S. 15 M., 1/3 S. 35 M., 1/4 S. 20 M., Stellenangebote werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins 1/2 S. 32 M., 1/3 S. 40 M., 1/4 S. 115 M., für Nichtmitglieder 10 M., 15 M., 250 M. Beilagen werden nicht eingerechnet. — Verlagsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 287 (N. 161).

Leipzig, Mittwoch den 31. Dezember 1919.

86. Jahrgang.

Des Neujahrstags wegen erscheint die nächste Nummer Freitag, den 2. Januar 1920.

## Redaktioneller Teil.

### Lieferungen ins Ausland betr.

Der Verlegererklärung im Börsenblatt Nr. 263 vom 23. November 1919, wonach die dort aufgeführten Firmen ihre Verlagswerke in das Ausland nur bei entsprechender Umrechnung in Auslandswährung liefern, haben sich weiter angeschlossen:

- Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H., Berlin-Neubabelsberg,
- G. D. Baedeler, Verlagsbuchhandlung, Essen,
- Verlag Julius Barb, Berlin,
- Braun & Schneider, Verlagsbuchhandlung, München,
- Siegfried Cronbach, Verlagsbuchhandlung, Berlin,
- Delphin-Verlag (Dr. Richard Landauer), München,
- Einhorn-Verlag, Dachau,
- Dr. Ehler & Co. G. m. b. H., Berlin,
- F. Fontane & Co., Berlin,
- Gelber Verlag, Dachau,
- Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Wien,
- Fritz Gurlitt, Berlin,
- Der deutsche Jäger, München,
- Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Rempten-München,
- Karl Lang, Verlag, Darmstadt,
- Der Prophäta-Verlag, Berlin,
- Emil Roth, Verlagsbuchhandlung, Gießen,
- Arwed Strauch, Verlagsbuchhandlung, Leipzig,
- Ullstein & Co., Berlin.
- Verlag Es werde Licht G. m. b. H., Berlin,
- Verlag der Lustigen Blätter (Dr. Ehler & Co.), G. m. b. H., Berlin.

### Valuta-Umrechnung betr.

Im Auftrage  
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Gemäß der Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 263 vom 29. November veröffentlichten wir nachstehend den aus den Kursen der vergangenen Woche sich ergebenden Durchschnittskurs, der in der Woche vom 31. Dez. 1919 bis 6. Jan. 1920 zugrunde zu legen ist, wenn fürs Ausland bestimmte Lieferungen, für die die Rechnung in fremder Währung ausgestellt wurde, in deutscher Währung einfassiert werden müssen. Der Kurs beträgt:

Belgien	470.—	M für 100 Fr.
Dänemark	910.—	M für 100 Kr.
Frankreich	450.—	M für 100 Fr.
Großbritannien	180.—	M für 1 £.
Holland	1820.—	M für 100 Fl.
Italien	365.—	M für 100 Lire.
Japan	1880.—	M für 100 Yen.
Norwegen	990.—	M für 100 Kr.
Schweden	1030.—	M für 100 Kr.
Schweiz	870.—	M für 100 Fr.
Spanien	920.—	M für 100 Pes.
Ver. St. v. Nordam.	4840.—	M für 100 Dollar.

### Bekanntmachung.

Herr Ludwig Bloch i. Fa. Eduard Bloch, Berlin, erfreute uns durch eine Schenkung von  
M 1000.—

»Aus besonderem Anlaß am 6. Dezember 1919.«

Wir danken unserem langjährigen immerwährenden Mitgliede für diesen neuen Beweis der Anerkennung unserer Arbeit herzlichst.

Der Vorstand des Unterstützungsbereichs  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Schotte.  
Mag Paschke. Reinhold Vorstell.

### Tarifverträge.

Im Laufe des letzten Jahres sind wir im Handel und Gewerbe immer mehr dazu übergegangen, Tarifverträge zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer abzuschließen. Die ganze Entwicklung drängte dazu, daß sich sowohl die Unternehmer als auch die Angestellten und Arbeiter zusammenschlossen, und daß an die Stelle der früheren Vereinbarung des einzelnen Geschäftsinhabers mit dem Angestellten der Tarifvertrag trat, der in den Augen vieler Angestellter seit Jahren ein Ideal darstellte. Ich habe selbst lange genug in der Angestelltenbewegung gestanden und die Mindestgehälterfrage in der Allgemeinen Vereinigung durchzuführen versucht, sodaß ich mir über die Schwierigkeiten eines solchen Tarifvertrags schon früher klar geworden bin. Als ich bereits im Jahre 1907, damals noch Gehilfe, die Behauptung aufstellte, daß der Tarifvertrag keinesfalls zum Vorteil des tüchtigen Angestellten sei und nur dazu dienen würde, den Durchschnitt und was darunter liegt, mitzuschleppen, bekam ich allerhand mehr oder weniger »schmeichelhafte« Einwände zu hören. Zu guter Letzt mußte ich einsehen, daß mein Kampf gegen Tarifverträge nicht durchzuführen sei, weil die meisten meiner Berufsgenossen vom Tarifvertrage, nach dem sich die Gehilfenschaft bereits damals sehnte, sich alles versprochen. Ich bekam sogar Schwierigkeiten, als ich mich bei der Aufstellung der Mindestgehälter soweit festlegte, daß gegenüber Mindestgehältern auch Mindestleistungen zu beweisen seien. Im Laufe der letzten Jahre hatte ich dann Gelegenheit, die Tariffragen auch als Geschäftsleiter kennen zu lernen, und es scheint mir doch am Platze, daß wir uns über Tarifverträge einmal, namentlich soweit sie unsern Beruf betreffen, aussprechen. Von seiten der Angestellten werden die Forderungen von den verschiedensten Verbänden gestellt. In Berlin, München und anderen großen Städten treten die buchhändlerischen Angestelltenverbände auf, in anderen Städten sind es die Angestellten-Ausschüsse, denen die Gehilfen teilweise durch den Angestelltenverband des Buchhandels, den Buchhandlungsgehilfenverband oder irgendeinem der großen Angestelltenverbände angehören. Die Arbeitgeber des Buchhandels bilden auch keine geschlossene Einheit, hier und da hat der Arbeitgeberverband der Buchhändler Verträge abgeschlossen, in den meisten Fällen sind es jedoch die örtlichen Zusammenschlüsse der selbständigen Geschäfte, die



mit den Angestelltenverbänden verhandeln. Sicher ist jedenfalls, daß in der Mehrzahl aller Fälle der Buchhandel in den großen Topf der Gleichmacherei geworfen wird, ohne daß die Eigenart unseres Berufs sowohl für die Angestellten als für die Geschäftsbesitzer genügend berücksichtigt wird. Vielleicht kommen wir noch einmal dahin, daß sich alle Angestellten unseres Berufs ebenso wie die Arbeitgeber in zwei Verbänden zusammenschließen, wie wir es bei den Buchdruckern bereits haben. Fürs erste ist damit nicht zu rechnen, und doch werden wir, wenn es in der bisherigen Weise weitergeht, in den nächsten Zeiten immer mehr vor die Frage des Abschlusses von Tarifverträgen von Verband zu Verband gestellt werden.

Für mich steht bei all den Fragen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer fest, daß es eine Pflicht des Arbeitgebers ist, ausgelernte Kräfte so gut zu bezahlen, daß ihnen eine ordentliche Lebensführung möglich ist. Ich halte es für vollständig falsch, daß gerade im Buchhandel, früher namentlich in Leipzig, besonders schlechte Löhne gezahlt werden, und muß den Angestellten recht geben, wenn sie heute fordern, daß die Sonderstellung des Buchhandels in der Gehaltsfrage beseitigt werden muß. Auf der andern Seite wende ich mich jedoch ebenso scharf gegen alle übertriebenen Angestelltenforderungen, die mit unserm Berufe nicht in Einklang zu bringen sind. In den meisten Fällen werden Tarifverträge allerdings nur abgeschlossen, um Gehalts- und Ferienfragen zu regeln. Über solche Verträge läßt sich eine Einigung bei gegenseitigem Verständnis der Lage gewiß erzielen. Natürlich dürfen nicht die größten Schreier in solchen Verhandlungen als Vertreter auftreten, sondern es gilt, daß beide Teile ihre klügsten Köpfe abordnen, um zu einer Einigung zu kommen. Mir will es aber scheinen, als mehrten sich in der letzten Zeit die Bestrebungen der Angestellten, bei den Abschlüssen von Tarifverträgen sich nicht nur auf Lohn- und Ferienfragen zu beschränken, sondern damit auch Fragen zu verquiden, die kaum im Interesse eines gedeihlichen Einvernehmens in unserm Berufe liegen. Es handelt sich da vor allen Dingen um die Betriebsratsfrage, die in der nächsten Zeit erst durch Gesetz festgelegt werden soll, während z. B. der Angestelltenverband des Buchhandels in einem Entwurfe eines Tarifvertrags für den Großberliner Buchhandel, den er zusammen mit dem Zentralverband der Angestellten aufgestellt hat, über diese Betriebsratsfragen bereits ganz bestimmte Forderungen aufstellt.

Auch in Hinsicht auf den sogenannten Angestelltenausschuß, der in kleineren Geschäften durch einen Vertrauensmann, in größeren durch den Betriebsrat in Erscheinung tritt, wäre es verfehlt, wenn sich die Arbeitgeber im Buchhandel durchaus ablehnend verhielten. Nach meinem Dafürhalten sollte sich in einem zeitgemäßen Geschäft die Mitarbeit der Angestellten nicht wie früher auf ihre besondere berufliche Tätigkeit beschränken, da es für das einzelne Geschäft von großem Vorteil sein könnte, wenn der Angestellte als Mitarbeiter und Mitverantwortlicher in Fragen herangezogen würde, an deren Beantwortung er bisher keinen Anteil hatte. Ich denke da nicht nur an Gehaltsfragen, sondern ebenso sehr an Personalfragen, an Beratungen über Urlaub und sonstige soziale Gebiete. Ist der Betriebsrat wirklich von dem Grundsatz aus berufen, daß nur die tüchtigsten Arbeiter Vertreter darin sein sollen, so wird selbst die Frage der Einstellung, Kündigung, Entlassung oder Beförderung der einzelnen Angestellten gemeinsam vom Geschäftsleiter und dem Angestelltenausschuß in befriedigender Weise gelöst werden können. Theoretisch müßte eine Einigung immer erzielt werden, wenn die Verhandlungen nach dem Grundsatz geleitet würden, daß alle Entscheidungen so zu treffen seien, daß sie dem Gesamtvorteil des Geschäfts entsprächen. Zum Geschäft aber gehören heute ebenso sehr die Angestellten wie die Besitzer. Ich bezweifle jedoch, daß namentlich in größeren Betrieben immer die tüchtigsten und fähigsten Mitarbeiter im Angestelltenausschuß sitzen, und deshalb würde ich nie einen Tarifvertrag anerkennen, der über die Aufgaben der Angestelltenvertretung spräche, ehe das Betriebsratsgesetz endgültig verabschiedet ist. Ich denke sogar, daß mir auch die Arbeitnehmer in dieser Frage zustimmen werden, denn es ist doch unnütze Arbeit, wenn jetzt

in unseren Tarifverträgen eine Reihe Bestimmungen über diese Gebiete aufgenommen werden, die dann durch das neue Gesetz höchst wahrscheinlich umgestoßen werden. Ich habe das Vertrauen zur Nationalversammlung, daß das Betriebsratsgesetz in einer Form rechtskräftig wird, die beiden Teilen gerecht wird, wenn eben — und das ist immer wieder Voraussetzung — beide Teile soviel Einsicht besitzen, daß sie sich sagen: zuerst muß das Geschäft als Ganzes lebenskräftig und stark sein, damit es alle Verpflichtungen gegenüber dem Besitzer und den Angestellten, namentlich in Lohnfragen, erfüllen kann. Wir müssen uns doch immer wieder darüber klar werden, daß jede zu hoch gespannte Forderung der Angestellten den Zusammenbruch des Geschäfts herbeiführen kann, und daß letzten Endes doch der Angestellte den größten Schaden hat, wenn durch eine Mehrung solcher Katastrophen infolge einseitig geschlossener Tarifverträge der ganze Beruf darniederliegt.

Als hochgespannte Forderung betrachte ich es z. B., wenn in dem oben bereits erwähnten Berliner Tarifvertragsentwurfe in der Arbeitszeitfrage gesagt wird: »Die Arbeitszeit beträgt netto 42 Stunden für die Woche. Sie ist so einzuteilen, daß jeder Angestellte allwöchentlich in den Genuß eines freien Nachmittags ab 1½ Uhr nachmittags gelangt. In Verlagsgeschäften und Bureaus soll dieser freie Nachmittag auf den Sonnabend fallen. An den Vortagen von Weihnachten, Neujahr, Ostern und Pfingsten bleiben die Verlagshandlungen und Bureaus geschlossen.« Wer solche Forderungen vertritt, beweist, daß er die Lage des Kleinbuchhandels nicht kennt und daher unfähig ist, sich an den Verhandlungen über Tarifverträge zu beteiligen. Obgleich ich durchaus für den 8-Stunden-Tag bin, behaupte ich, daß wir dafür auch heute noch nicht eingerichtet sind. Der Achtstundentag verlangt schärfste Arbeit, um während dieser Zeit soviel zu schaffen, als im Interesse eines jeden Geschäftes notwendig ist. Ich hoffe zwar, wir erziehen uns und unsere Mitarbeiter dazu, daß wir in acht Stunden genau so viel leisten wie früher in 11 Stunden, aber behaupten möchte ich doch nicht, daß heute überall in acht Stunden soviel wie früher bei der längeren Arbeitszeit geleistet wird. Der Siebenstundentag kommt höchstens für Vergarbeiter unter Tag und Schwerstarbeiter, wie z. B. die am Hochofen tätigen Arbeiter in Frage. Ebenso scheint es mir ausgeschlossen, daß an den Vortagen der großen und kleineren Feste die Verlagshandlungen ganz schließen, wenn die dadurch verkorengende Arbeitszeit nicht irgendwie ausgeglichen wird.

Wenn dann im gleichen Tarifvertrage gefordert wird: »Urlaub wird gewährt bei einer Tätigkeit in der Firma von mindestens 6 Monaten 6 Arbeitstage, 12 Monaten 12 Arbeitstage, 36 Monaten 18 Arbeitstage, 72 Monaten 21 Arbeitstage, 120 Monaten 24 Arbeitstage, und daß außerdem Urlaub zu den Verbandstagen der Angestelltenverbände bis zur Höchstdauer von 5 Arbeitstagen zu gewähren ist«, so können wir solchen Fragen doch nur mit einem Nein entgegenreten. Dagegen gibt es allerdings auch maßvollere Urlaubsforderungen bis zur Höchstdauer von drei Wochen, die selbstverständlich ihre Berechtigung haben.

Sehr weitgehende Forderungen werden immer wieder auch in den Fragen der Wirtschaftsbeihilfe aufgestellt. Ob sich die Angestellten, namentlich im Kleinbuchhandel, wohl immer überlegen, woher Beträge von mehreren hundert Mark bei dem einzelnen Geschäftsinhaber herkommen? Die Berliner verlangen z. B. für Angestellte, die 1½ Jahr im Geschäft tätig sind, den anderthalbfachen Monatsgehalt, für zweieinhalbjährige Tätigkeit zwei Monatsgehälter. Wohin soll das führen?

Die schwierigste Frage scheint bei den meisten Verträgen die Lohnfrage zu sein. Ich habe das Gefühl, als müßte in dieser Frage seitens der Geschäftsinhaber mehr Entgegenkommen gezeigt werden, sobald es sich um ausgelernte oder nicht als Lehrlinge beschäftigte Angestellte handelt. Wer wie ich auf dem Standpunkt steht, daß wir keinesfalls einen höheren Teuerungszuschlag als 10% nehmen dürfen, weiß, wie mit dem Pfennig gerechnet werden muß, um Einnahmen und Ausgaben einigermaßen in Einklang zu bringen. Und doch müssen wir uns darüber klar sein, daß es unbedingt unsere Pflicht ist, Gehälter zu zahlen, die den Angestellten ein Durchkommen ermöglichen.



Allerdings ist dabei wohl zu berücksichtigen, daß ein Lehrling nicht soviel verdienen kann, wie er für seinen Lebensunterhalt braucht. Auch die Hilfskräfte, die im ersten oder zweiten Jahre im Geschäft tätig sind und keine ordnungsgemäße Lehrzeit hinter sich haben, können nicht so viel Gehalt beanspruchen, daß sie vollständig davon leben können. Hat aber der Lehrling ausgelernt und sind die Hilfskräfte nach ein oder zwei Jahren vollständig in der Lage, die ihnen zugeteilten Arbeiten zu erledigen, so müssen sie dem Geschäft auch so viel leisten, daß die Zahlung eines auskömmlichen Gehalts möglich ist. Sonst ist eben das Geschäft falsch eingerichtet, bzw. die Leitung nicht ihrer Aufgabe gewachsen. Jeder Geschäftsführer muß das ihm gehörende oder von ihm geleitete Geschäft so weit bringen, daß der Verdienst für Arbeitgeber und Arbeitnehmer reichlich genug bemessen ist, damit Arbeitskraft und Arbeitsfreude erhalten bleiben.

Es ist müßig, sich heute darüber auszulassen, was nun eigentlich ausreichendes Gehalt ist. Was heute noch reicht, ist in 14 Tagen vielleicht schon zu wenig. Wenn aber der Geschäftsinhaber sich mit seinen Angestellten persönlich, also nicht durch Tarifvertrag, ausspricht, was der Angestellte monatlich verbraucht und was er deshalb als Verdienst haben muß, so wird die Einigung nicht schwierig sein.

Damit komme ich zur Grundfrage: Ist es überhaupt vorteilhaft, Tarifverträge abzuschließen, wie sie heute an der Tagesordnung sind? Da wird versucht, alles möglichst über einen Leisten zu schlagen, und wenn ich die mir bekannten Tarifverträge aus der letzten Zeit durcharbeite, komme ich immer wieder auf den Gedanken zurück, den ich als junger Gehilfe vertrat und oben bereits erwähnte: Tarifverträge sind theoretisch sehr schön, in der Praxis aber nicht für immer durchzuführen, weil sie weder im Interesse des Arbeitgebers noch des Arbeitnehmers liegen. Ich freue mich, daß diese Einsicht immer mehr auch seitens der Angestellten zum Durchbruch kommt. Da schreibt z. B. in der neuesten Nummer des Bankarchivs vom 15. November der Bankbeamte Bramann einen Aufsatz: Haben die Bankbeamten ein Interesse an Tarifverträgen? B. wendet sich gegen die Tatsache, daß jeder Tarifvertrag eine völlig ungerechte Schablonisierung und Schachtelung zur Folge habe. Er beweist, daß die Bestimmungen zunehmender Entlohnung mit zunehmendem Lebensalter das Vorwärtstreben lähmen und die Arbeitsfreudigkeit hemmen. Sehr richtig ist auch der Einwand, daß im allgemeinen die Unternehmer sehr wenig Neigung zeigen würden, besondere Leistungen besser zu entlohnen, da damit immer die Gefahr bestünde, daß diese erhöhten Sätze bei Ablauf der Tarifverträge als Lohn für die allgemeine Bezahlung gefordert werden würden. Dazu kommt außerdem, daß die bessere Arbeit, nach Tarifvertrag entlohnt, auch dadurch im Nachteil ist, daß der Angestellte zumeist das Mindestgehalt seiner Klasse und seines Alters bezieht, und daß eine höhere als die Mindestlohnforderung um so schwerer durchzusetzen sei, je mehr infolge des wirtschaftlichen Zusammenbruchs das Angebot von Arbeitskräften die Nachfrage übersteigt. Ich glaube, auch im Buchhandel wird es eine ganze Anzahl tüchtiger Mitarbeiter geben, die mit dem Schlagwort »Tarifvertrag« nicht viel zu tun haben wollen. Sie werden mir zustimmen, wenn ich behaupte, daß jeder tüchtige Arbeiter und Angestellte immer den Lohn bekommt, den er verdient, sobald er in einem guten Geschäft ist. Höchstwahrscheinlich wird man über meine Forderung nach einem besseren Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gerade in unserem Berufe lächeln, und doch geht es keinesfalls mehr in der Weise weiter, wie wir es im letzten Jahre gesehen haben. Es ist ein Unding, daß im Handel und Gewerbe, in der Industrie und sonstwo Arbeitgeber und Arbeitnehmer als Feinde gegenüberstehen. Sie schaden sich auf diese Weise gegenseitig selber, wie wir es doch in den letzten Monaten genügend erlebt haben. Dabei brauchen wir nicht an die bösen Vorkommnisse in Leipzig zu denken, um immer wieder zu dem gleichen Ergebnis zu kommen, daß nicht der Kampf die Forderung des Tages ist, sondern nur das gegenseitige Verstehen der Notlage eines jeden Teiles unseres Wirtschaftslebens die Möglichkeit des Emporkommens bietet. Wir wissen ganz genau, daß es falsch ist, wenn von Arbeitgeberseite alle Schuld an der miß-

lichen Lage den Arbeitnehmern zugeschoben wird. In Arbeitgeberkreisen sind eine Menge Vertreter des Herrenstandpunktes, der heute genau so wenig Berechtigung hat wie früher. Daß er vor dem Kriege überhaupt möglich war, hat sich bitter gerächt. Noch vielmehr würde es sich aber rächen, wenn die Angestellten nicht einsehen würden, daß jede übertriebene Forderung ihr eigener Nachteil ist. Für jede Lohnerhöhung um zehn Mark steigen die Preise des täglichen Bedarfs um zwei oder drei Mark mehr, ja vielleicht um eine noch höhere Summe. Das ist die Schraube ohne Ende, die unser Verderben ist. Wenn ich als Arbeitgeber auf dem Standpunkt stehe: wir müssen alles versuchen, um zu unserm eigenen Vorteil den 10%igen Teuerungszuschlag zu behalten, so bin ich mir ebenso klar darüber, daß es für die Angestellten einen Vorteil bedeutet, wenn alle Forderungen auf ein Mindestmaß zurückgeschraubt werden. Erst auf solcher Grundlage ist ein gedeihliches Zusammenarbeiten möglich. Damit soll durchaus nicht gesagt werden, daß ich von den Angestellten verlange, daß ihre Forderungen niedriger sein sollen, als sie sich unbedingt aus der Lebensführung der heutigen Zeit ergeben. Ebensovienig will ich die Arbeitgeber veranlassen, auch nur in einem Punkte mehr zu geben, als sie bei ruhiger Prüfung der Forderungen gewähren können. Nur das eine bezweckt mein Aufsatz, alle Wünsche und Forderungen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern auf das Maß zurückzuführen, das beiden Teilen gleichmäßig dient und allen Gliedern unsers Berufs zum Vorteil gereicht.

Peine.

Rudolf Rother.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1919, Nr. 283.

Bücher, Broschüren usw.

- Bachmann, C., Zürich 1, Kirchgasse 40: Das schöne Buch. 8°. 44 S.
- Bechtold & Comp., Rud., Wiesbaden: Eine Zusammenstellung besonders empfehlenswerter lehrreicher Volks-Bücher für Obst- u. Gartenbaubetriebe. 8°. 16 S.
- Bücherschau, Technische, Nr. 7 vom Dezember 1919: Elektrotechnik. Kl. 8°. S. 97—120. Hamburg 36, Boysen & Maasch.
- Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 40. Jahrg., Nr. 51/52 vom 21. Dezember 1919. Berlin SW. 48, Friedrichstr. 250, Geschäftsstelle des Central-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. Aus dem Inhalt: Vom Webstuhl der Zeit. 13.
- Droit d'Auteur, Le. No. 12, 15. Décembre 1919. Mit Titel und Inhaltsverzeichnis. Berne, Bureau International de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Allemagne. Ratification du Protocole du 20 mars 1914 additionnel à la Convention de Berne, révisée du 13 novembre 1908. — Grande-Bretagne. Ordonnance concernant la ratification, par la Suède, de la Convention de Berne révisée (Du 25 novembre 1919.). — La statistique internationale de la production intellectuelle 1918.
- Engel, Friedrich: Das Buchdruckereikontor. Ein Handbuch für Buchdrucker zur Einführung in die geschäftliche Organisation der Buchdruckereibetriebe. Mit 70 Musterbeispielen, einem Anhang und einem alphabetischen Sachregister. 8°. XII, 287 S. Leipzig 1919, Verlag des Deutschen Buchdrucker-Vereins. Ladenpreis: 12 M.
- Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. 18. Jahrgang, Nr. 5/6 vom Dezember 1919. Aus dem Inhalt: Zur Lage! — Kriegsteilnehmer und Angestelltenversicherung. — Eugen Michel: Einige Verlegeralmanache und Verlagskataloge.
- Musikhandel und Musikpflege. Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. 21. Jahrg. Nr. 30 vom 23. Dezember 1919. Geschäftsstelle des Vereins der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig, Buchhändlerhaus. Aus dem Inhalt: Auslandslieferung und Valuta. — Robert Wienau: Klänge aus Amerika.
- Sondernummer 8 vom 20. Dezember 1919. Musikalien für Humor. Aus dem Inhalt: Franz Kleeberg: Humor.
- Schulwart. Pädagogische Neuigkeiten. 15./16. Jahrg., Heft 4 vom Dezember 1919. Leipzig, Täubchenweg 21, Verlag des »Schulwart« Koehler & Volkmann N.-G., Abt. Lehrmittel. Aus dem Inhalt: Hans Zimmermann: Zur Geschichte der gymnastischen Bildung. I. — Paul Sorgenfrei: Zur Bezeichnung der Farbentöne.



Stobbe, Horst, Verlag, München: Almanach der Bücherstube auf das Jahr 1920. Kl. 8°. 79 S. Mit 13 S. Inseraten. Zeitungs-Kunde. Herausgegeben vom Zentralarchiv für die gesamte Zeitungspraxis Paul Frenzel. Nr. 31 vom 23. Dezember 1919. Berlin SW. 68, Lindenstr. 16-17, Paul Frenzel Verlag. Aus dem Inhalt: Heinrich Lindau: Der Humor als Verbehalter. — Vom neuseeländischen und australischen Zeitungswesen. Von G. Fr.

**Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.**

Bücherspekulant, Der. Geistesfächer. Von Dr. F. S. Die Post vom 9. Dezember 1919, Morgen-Ausgabe. Expedition: Berlin. Wendet sich gegen die Spekulation in Luxusdrucken und schönen Einbänden, wie überhaupt gegen das Buch als Kapitalanlage. »Oh, Deutschland, wieviel höher war deine Kultur, da deine Büchersammler das Pfennigmagazin und Reclam kauften, als heute, wo sie ihr Geld in Luxusdrucken anlegen!«  
 Joverseu, J.: Die Reklame für den Markenartikel. Technik für Alle Nr. 8/9 von 1919/20. Stuttgart, Verlag der Technik für Alle.  
 Laeber, Rud.: Die steuergerechten Abschreibungen im Zeitungsverlag. I. Der Zeitungs-Verlag Nr. 51 vom 19. Dezember 1919. Geschäftsstelle: Magdeburg, Moltkestr. 4a.

**Antiquariatskataloge.**

Boeca, S., Roma 9, Via Fontanella di Borghese 27: Catalogo Nr. 284. 8°. 52 S. 930 Nrn.  
 Schweitzer, Ignaz, München NO. 6, Königinstr. 43: Antiquariats-Katalog Nr. 1. 8°. 40 S. 894 Nrn.  
 Treichel, Hermann, Jena, Schlossgasse 2a: Antiquariats-Katalog Nr. 8. Allgemeines — Universitäten — Theologie — Orientalia — Philosophie — Pädagogik — Klassische Philologie — Romanische Sprachen — Germanistik — Vergleich. Sprachwissenschaft — Englisch — Deutsche Literatur und Literaturgeschichte — Kunst — Musik — Theater — Geschichte — Politik. 8°. 48 S. 1430 Nrn.

**Kleine Mitteilungen.**

**Verordnung über die Außenhandelskontrolle.** Vom 20. Dezember 1919. —

Auf Grund des Gesetzes über eine vereinfachte Form der Gesetzgebung für die Zwecke der Übergangswirtschaft vom 17. April 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 394) wird von der Reichsregierung mit Zustimmung des Reichsrats und des von der verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung gewählten Ausschusses folgendes verordnet:

**§ 1.**

Der Reichswirtschaftsminister wird ermächtigt, die Ausfuhr von Waren jeder Art über die Grenzen des Deutschen Reiches mit der Wirkung zu verbieten, daß die Ausfuhr nur mit Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung oder der sonst zuständigen Stellen erfolgen darf.

**§ 2.**

Die Aus- und Einfuhrbewilligungen können von Bedingungen abhängig gemacht werden.

**§ 3.**

Der Reichskommissar kann die ihm hinsichtlich der Aus- und Einfuhrbewilligung zustehenden Befugnisse auf Außenhandelsstellen oder andere Stellen übertragen.

Die mit Befugnissen des Reichskommissars ausgestatteten Zentralstellen sollen durch Außenhandelsstellen ersetzt werden.

**§ 4.**

Zur Bestreitung der durch die Außenhandelskontrolle dem Reiche erwachsenden Kosten werden Gebühren nach näherer Bestimmung des Reichswirtschaftsministers erhoben.

**§ 5.**

Die Außenhandelsstellen können zur Bestreitung der durch ihre Tätigkeit erwachsenden Kosten besondere Gebühren für die Bearbeitung von Angelegenheiten, die Waren ihres Zuständigkeitsgebietes betreffen, festsetzen.

**§ 6.**

Bei der Ausfuhrbewilligung ist zugunsten der Reichskasse eine Abgabe zu erheben. Die aus der Abgabe fließenden Mittel sollen zur Förderung sozialer Aufgaben verwendet werden.

**§ 7.**

Wer es unternimmt, Waren ohne die nach § 1 vorgesehene Bewilligung aus dem Reichsgebiet auszuführen, oder wer den Bedingungen, von denen die Ausfuhrbewilligung abhängig gemacht worden ist, zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis nicht unter einem Monat bestraft, sofern nicht nach anderen Strafgesetzen eine schwerere Strafe verwirkt ist.

Neben der Gefängnisstrafe ist auf Geldstrafe zu erkennen, die mindestens dem dreifachen Werte der Waren, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, gleichkommen muß; ist dieser Wert nicht zu ermitteln, so ist auf Geldstrafe bis zu fünfhunderttausend Mark zu erkennen.

Bei mildernden Umständen ist auf Gefängnis bis zu einem Jahre und auf Geldstrafe bis zu einhunderttausend Mark oder auf eine dieser Strafen zu erkennen.

Ist die Zuwiderhandlung fahrlässig begangen, so tritt die Strafe des Abs. 3 ein.

**§ 8.**

Waren, hinsichtlich deren einem nach § 1 erlassenen Ausführverbot oder den an die Ausfuhrbewilligung geknüpften Bedingungen zuwidergehandelt wird, sind ohne Rücksicht auf das Vorliegen einer strafbaren Handlung zugunsten des Reichs ohne Entgelt für verfallen zu erklären. Die Reichsregierung erläßt die näheren Bestimmungen über das Verfahren hinsichtlich der Verfallenerklärung.

**§ 9.**

Die Reichsregierung erläßt mit Zustimmung des Reichsrats die erforderlichen Ausführungsbestimmungen und regelt in gleicher Weise die Höhe der Gebühren und Abgaben.

Hierbei kann bestimmt werden, daß Zuwiderhandlungen gegen die Ausführungsbestimmungen mit Gefängnis und mit Geldstrafe bis zu fünfhunderttausend Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft werden.

**§ 10.**

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 20. Dezember 1919.

Der Reichswirtschaftsminister.

Schmidt.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 295 vom 24. Dezember 1919.)

**Lieferungen und Umsatzsteuer.** — Es sind vielfach darüber Zweifel aufgetaucht, ob Lieferungen und Leistungen, die vor dem 31. Dezember 1919 vorgenommen worden sind, bei denen die Bezahlung aber erst nach dem 31. Dezember 1919 erfolgt, der Umsatzsteuer nach dem alten oder neuen Gesetz unterliegen. Der Deutsche Industrie- und Handelstag weist deshalb darauf hin, daß nach einer im Regierungsentwurf noch nicht enthaltenen, sondern durch die Nationalversammlung in das Gesetz hineingebrachten Bestimmung für die Steuerpflicht und die Höhe des Steuersatzes nur dann das neue Gesetz maßgebend ist, wenn sowohl die Vereinnahmung als auch die Lieferung oder sonstige Leistung nach dem 31. Dezember 1919 liegen. Die Vorschrift gilt bis zum 31. Dezember 1920. Wenn also, wie es jetzt vielfach geschehen ist, Warenlieferanten ihre Kunden zur Bezahlung der Rechnung bis zum 31. Dezember 1919 mit dem Hinweis auffordern, daß späterhin erhöhte Umsatzsteuer bezahlt werden müsse, so beruht dieser Hinweis auf einem Irrtum. Ist die Steuer nach dem neuen Gesetz höher, so erfolgt die Besteuerung nach dem alten Recht. Ist dagegen die Steuer nach dem neuen Gesetz, was in einigen wenigen Fällen vorkommt, niedriger, so wird die Besteuerung nach dem für den Abgabepflichtigen günstigeren Recht vorgenommen.

**Jubiläen.** — Am 1. Januar 1920 jährt sich für eine ganze Anzahl von Buchhandlungen der Gründungstag zum 50. Male. Mit wehmütigem Gefühl müssen wir in dieser schweren und so überaus traurigen Zeit gestehen, daß es aus Papiermangel nicht möglich ist, die Geschichte aller dieser Firmen mit der Ausführlichkeit zu behandeln, wie es unser Wunsch wäre.

Zunächst wenden wir uns nach der gegenwärtig so schwergeprüften Stadt Wien, in der drei Firmen gleichen Ursprungs das 50jährige Jubiläum begehen können: die Verlags- und Kommissionsbuchhandlung Theodor Daberkow, die Grosso- und Kolportagebuchhandlung E. Daberkow's Nachfg. N. Vettelheim und das Sortiment und Antiquariat Rudolf Wild. Carl Daberkow errichtete am 1. Januar 1870 eine Buch- und Kolportage-Handlung, verbunden mit Sortiment und Antiquariat, die er bis 1878 allein betrieb; in dem genannten Jahre nahm er seinen Sohn Theodor als Teilhaber auf und überließ diesem das gutgehende Geschäft 1881 als alleinigem Inhaber. Theodor Daberkow war ein tüchtiger Buchhändler, der eine langjährige Fachausbildung hinter sich hatte und daher wohl imstande war, das Geschäft auszubauen und zur Blüte zu bringen. Das ist ihm gelungen, und er kann heute mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Er legte den Grund zu dem heutigen bedeutenden Verlag, für den er 1888 außer andern sämtlichen Werken aus Hermann Winklers und E. Stöck's Verlag in Wien erwarb, wodurch er ihn rasch erweiterte, sodas er sich veranlaßt sah, Sortiment und Antiquariat 1893 an Bruno Thiel abzutreten. Daberkow widmete sich nun wieder mit voller Kraft den übrigen Zweigen seiner Handlung, zu denen noch ein gutgehendes Kommissionsgeschäft hinzutrat. Aber das Anwachsen der einzelnen Geschäftszweige stellte zu hohe Anforderungen an die Kräfte eines einzelnen Mannes,





# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

**F.** = Feuerungszuschlag, **ur.** T. = unrabattierter Feuerungszuschlag.  
**\* =** die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
**f** vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
**b** = das Werk wird nur bar abgegeben.  
**n.** vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
**Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).**

**En)** **Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.**  
**Baumgartner, Andreas, Prof.:** Das erste Jahr deutsch. Lehrbuch f. französ., italien. u. engl. Schüler. 2. verb., 3. Aufl. veränd. Aufl. (VIII, 231 S.) 8°. '19. Hlwbd. Fr. 5. —  
 — **Englisches Übungsbuch f. Handelsklassen.** Vorschule u. Hilfsbuch f. kaufm. Korrespondenz. 4., verb. Aufl. (VIII, 155 S.) 8°. o. J. ['19]. Hlwbd. Fr. 3. 60  
 — **u. H. Zuberbühler:** Neues Lehrbuch d. französ. Sprache. 24. verb. Aufl. (VIII, 250 S.) 8°. o. J. ['19]. Hlwbd. Fr. 3. 60

**Stre)** **Pankraz Baumeisters Wwe. in Cham.**  
**Brunner, Joh., Präp.-Ob.-Lehr.:** Geschichte d. Stadt Cham. Mit Zeichnungen v. G. Acheltstetter. (VIII, 384 S.) 8°. o. J. ['19]. 9. 50; Vorzugsausg. 13. —; num. Ausg. 20. —

**B)** **Bayerische Druckerei u. Verlagsanstalt in München.**  
**Kappel, J. G.:** Heiligenwallfahrt. Eine Legende. Bild- u. Wortdichtung. (101 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['19]. 4. —

**Da)** **E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.**  
**Spengler, Oswald:** Der Untergang d. Abendlandes. Umriss e. Morphologie d. Weltgeschichte. 1. Bd. gr. 8°. 1. Gestalt u. Wirklichkeit. 6., unveränd. Aufl. (615 S. m. Tab.) 20. Hlwbd. 25. —

**Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.**  
**Tra-Bibliothek. 31. Bd. II. 8°.**  
**Renor, Albr.:** Der Agent d. Mikado. Kriminal-Roman. (128 S.) o. J. ['19]. (31. Bd.) 1. 20

**Bre)** **Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in Breklum.**  
**Hohvally, M. L., Dr.:** Ein jugendl. Held im amerikan. Freiheitskriege. (31 S.) 16°. '19. — 40

**En)** **Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin.**  
**Frauen-Romane.** Eine Sammlung beliebter Werke hrsg. v. d. Redaktion »Fürs Haus«. 11. [Bd.]. II. 8°. **Friedberg, E.:** Im Strudel d. Großstadt. Roman. (317 S.) o. J. ['19]. (11. Bd.) Pappbd. 2. 25

**Bra)** **Heinrich Diekmann in Halle.**  
**Diekmann's Denkwürdigkeiten- u. Erinnerungen-Bücherei.** Hrsg. v. Kurt Engelbrecht unt. Mitarb. v. Reinhold Braun. . . 1.—3. Bd. 8°. Pappbd. je 7. —  
**Engelbrecht, Kurt:** Die Liebe im Selbsterlebnis der Menschen u. Zeiten. (259 S.) '19. (1. Bd.)  
**Meißel-Geb, Grete:** Die Ehe als Erlebnis. (238 S.) '19. (2. Bd.)  
**Rehm, Herm. Eleatr.:** Der Humor in d. Memoirenliteratur. 2. Aufl. (208 S.) o. J. ['19]. (3. Bd.)

**Am)** **Drei Masken-Verlag in Berlin.**  
**Reihe-Ruhn, Anna:** Das neugierige Sternlein. Ein Märchenspiel in 6 Bildern. Musik v. Hans Hermann. (74 S.) gr. 8°. o. J. ['19]. 6. —

**Tho)** **Friesen-Verlag Ad. Heine in Wilhelmshaven.**  
**Janssen, Albr.:** Vorkumer Kinder. Roman. (176 S.) 8°. '19. 5. —; Pappbd. 6. —

**Jr. Wilh. Grunow in Leipzig.**  
**Fleischer, Victor:** Frau Monica u. ihre Töchter. Roman. 3. Aufl. (328 S.) 8°. '19. 9. —; Pappbd. 11. 50  
**Janoste, Felix:** Fremdes Herdfeuer. Roman aus e. Offiziers-Gefangenenerlager. 2. u. 3. Aufl. (336 S.) 8°. '19. 9. —; Pappbd. 11. 50

**B)** **Fritz Gurlitt in Berlin.**  
**Almanach auf d. J. 1920.** (216 S. m. Abb. u. Taf.) 8°. 4. —; Luxusausg. 20. —  
**Eulenberg, Herb.:** Der Bankrott Europas. Erzählungen aus unsrer Zeit. (252 S.) 8°. '19. 6. —; geb. 9. —

**Hans Philipp Gutacker in Wien VIII/1, Schmidgasse 16.**  
**Gutacker, Hans Philipp:** Genealog. Stammtafel d. Geschlechtes Gutacker vom J. 1648—1919. Unt. Ergänzung d. im J. 1912 veröffentlichten Stammtafel nach urkundl. Quellen bearb. u. hrsg. (1 Bl.) 33,5x42 cm. '19. b 3. —

**Da)** **Jacob Hegner in Sellenau.**  
**Jammes, Francis:** Röslein od. d. Roman e. leicht hink. jungen Mädchens. (Berecht. Übertr. v. Jakob Hegner.) (108 S.) 8°. '20. 3. —; Pappbd. b 5. 50; Hldrbd. b 8. —

**B)** **Hyperionverlag G. m. b. H. in Berlin.**  
**Strindberg, August:** Inferno. Autor. Übers. v. Christian Morgenstern. (268 S.) 8°. o. J. ['19]. 4. 50; geb. 7. 50  
 — **Ausgewählte Romane.** Deutsch v. Else v. Hollander. 5 Bde. 8°. '19. Pappbd. 35. —  
 Schwarze Fahnen. (338 S.)  
 Die Leute auf dem Meer. Roman. (215 S.)  
 Am offenen Meer. Roman. (285 S.)  
 Die gotischen Zimmer. Roman. (366 S.)  
 Das rote Zimmer. Roman. (446 S.)

**Felix Meiner in Leipzig.**  
**Geschichtskalender, Deutscher.** 64. u. 65. Jg. 8°. **Friede, Der europäische, in altentw. Darstellung.** 64. Jg. April 1918. (II u. S. 615—806.) o. J. ['19]. (64. Jg.) 6. — + 30% T.  
**Weg, Der, u. Zusammenbruch.** Die Verhandlungen vor d. Untersuchungs-ausschuss d. Nationalversammlung. 1. Teil: Bis z. Vernehmung Hindenburgs. (Diplomat. Enthüllungen. 2. Heft.) (IV u. S. 125—299.) o. J. ['19]. (65. Jg.) 5. — + 30% T.

**B)** **J. Neumann in Neudamm.**  
**Kiefling, W.:** Des Jägers Beute. Anleitung z. Behandlung u. Bewertung erlegten Wildes u. d. Trophäen. Mit 88 Abb. u. zahlr. Bignetten. (126 S.) 8°. '19. 4. — + 10% ur. T.  
**Neumann's, J., Taschenbuch u. Notiz-Kalender f. d. Landwirt auf d. J. 1920.** Schwache Ausg. A m. viertelseit. Tagesanordnung im Notizkalender. (271 S. m. 1 Karte.) II. 8°. Hlwbd. 2. 70; stärkere Ausg. B m. halbfseit. Tagesanordnung im Notizkalender. (351 S. m. 1 Karte.) Hlwbd. 2. 90  
**Preuß, Albert:** Anschaffung v. Gewehren. Ein Ratgeber f. den Jäger in allen waffentechn. Fragen. Mit 63 Abb. (121 S.) 8°. '19. 4. — + 10% ur. T.

**Fe)** **Hermann Olms in Hildesheim.**  
**Reye, L.:** Die Ackerbaulehre. (Allgemeiner Acker- u. Pflanzenbau.) Ein Lehrbuch f. landwirtschaftl. Schulen. Mit e. farb. geologisch-agronom. Karte u. zahlr. Textbildern. 9. Aufl. (VI, 250 S.) gr. 8°. '19. Hlwbd. 6. —

**Fe)** **Aug. Rauschenplat in Cuxhaven.**  
**Burnham, Clara Louise:** Juwel. Ein Kapitel aus ihrem Leben. Übers. v. A. Martens unt. stilist. Mitarb. v. D. K. Einzig autoris. Übers. 2. Aufl. (VIII, 385 S.) 8°. o. J. ['19]. Hlwbd. 10. —  
 — **Juwels Geschichtenbuch.** Übers. v. A. Martens. Bearb. v. D. K. Einzig autor. Übers. 2. [Titel-]Aufl. (III, 367 S.) 8°. ['13] o. J. ['19]. Hlwbd. 10. —

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**  
**Adlersfeld-Balleström, Eufemia v.:** Major Fuchs auf Reisen. Der »Pension Malepartus« anderer Zl. Tragikom. Erlebnisse geschildert. Mit Illustr. nach Orig.-Zeichnungen v. Fritz Koch. 12. Aufl. (191 S.) 8°. o. J. ['19]. 4. —; Pappbd. 6. —  
 — **Komtesse Käthe in d. Ehe.** Humoresken. Illustriert v. F. Czabran. 20. Aufl. (180 S.) gr. 8°. o. J. ['19]. 4. —; Pappbd. 6. —  
 — **Die weißen Rosen v. Ravensberg.** Roman in 2 Bdn. 13. Aufl. (302 u. 298 S.) 8°. o. J. ['19]. 7. —; Pappbd. 10. —  
**Reclam's Universal-Bibliothek.** Nr. 153—156 a, 2903—2905 a, 4148—4150 a, 4151—4153 a, 4154—4156 a u. 5951—5953 a. II. 8°. b 3e — 25 + 160% T.



## Philipp Reclam jun. in Leipzig ferner:

- Soffmann, E. T. A.: Lebens-Ansichten d. Katers Murr nebst fragmentar. Biographie d. Kapellmeisters Johannes Kreisler in zufäll. Makulaturblättern. [Neue Aufl.] 2 Tle. (in 1 Bde.) (233 u. 232 S.) o. N. [19]. (Nr. 153-156 a.)
- Scherr, Robb.: Michel, Geschichte e. Deutschen unserer Zeit. [Neue Aufl.] 2. Bd. (330 S.) o. N. [19]. (Nr. 5951-5953 a.)
- Schiller u. Goethe. — Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe in d. J. 1794-1805. Mit Einleitung u. Erläut. hrsg. v. Philipp Stein. [Neue Aufl.] 1. Bd. 1794-1796. (350 S.) o. N. [19]. (Nr. 4148-4150 a.)
- Dasselbe. 2. Bd. 1797-1798. (440 S.) o. N. [19]. (Nr. 4151-4153 a.)
- Dasselbe. 3. Bd. 1799-1805. (408 S.) o. N. [19]. (Nr. 4154-4156 a.)
- Dasselbe. je b 1. 50 + 150% T.; Oberabd. je b 2. 50 + 150% T.
- Scott, Sir Walter: Die Braut v. Lammermoor. Roman. Aus d. Engl. überf. v. A. Zuhlen. [Neue Aufl.] (409 S.) o. N. [19]. (Nr. 2903-2905 a.)

## Dieterich Reimer (Ernst Rohsen) in Berlin.

- Karte d. Abstimmungsgebiete u. Zusammenstellung d. einschläg. Bestimmungen d. Friedensvertrages. 1: 1,000,000. 76×56 cm. Farbendr. Mit Text am Fuße u. auf d. Rückseite. '19. 1. 50

## Erich Reiß Verlag in Berlin.

- Mudnal, E.: Abstr. Roman. (266 S.) 8°. '20. 8. —; geb. b 10. 50

## Julius Springer in Berlin.

- Mayer, Gustav: Friedrich Engels. Eine Biographie. 1. Bd. gr. 8°. 1. Friedrich Engels in seiner Frühzeit 1820-1851. Mit 1 Bildnis. (IX, 430 S.) '20. 22. —; geb. 26. 50

## Paul Steegemann Verlag in Hannover.

- Silbergäule, Die. (Eine radikale Bücherreihe. Dichtung, Graphik. Essai.) 39. u. 40. Bd. 8°. Schwitters, Kurt: Anna Blume. Dichtungen. (Umchl. Dada.) (1-5. Taus.) (57 S.) '19. (39. u. 40. Bd.) 3. —

## Arwed Strauch in Leipzig.

- Vanger, Erich: Aus deutschem Herzen. Gedichte. Buchschmuck v. Max Reinhold. (152 S.) 8°. o. J. [19]. Pappbd. 4. —

## B. G. Teubner in Leipzig.

- Unterricht, Der, an Baugewerkschulen. 11., 13., 21., 22., 24., 32., 35. — 38., 46 u. 47. Bd. gr. 8°.

- Fresow, Frdr., Reg.-Baumstr. Baugewerksch.-Oberlehr. Prof.: Der Wasserbau. Leitfaden f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 1. Tl. 3. Aufl. Mit 166 Abb. im Text. (IV, 81 S.) '19. (24. Bd.) 3. 20 + 50% T.
- Frick, Otto, Baugewerksch.-Oberlehr. Prof., u. Karl Knöhl, Baugewerksch.-Dir. Prof.: Baukonstruktionslehre. Leitfaden f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 1. Tl. Mit 275 Fig. im Text. 6. Aufl. (VIII, 160 S.) '20. (37. Bd.) 4. 40 + 50% T.
- Dasselbe. 2. Tl. Mit 251 Fig. im Text. 5. Aufl. (VI, 203 S.) '19. (38. Bd.) 5. — + 50% T.
- Friedrichs, Hans, weill. Baugewerksch.-Oberlehr. Dipl.-Ing.: Das Feldmessen d. Tiefbautechnikers. Leitfaden f. d. Gebrauch an techn. u. verwandten Fachschulen, sowie f. d. Praxis. 2. Tl. Flächen- u. Höhenaufnahmen. Mit 84 Textfig. u. 3 Taf. 2. Aufl. Bearb. v. Baugewerksch.-Oberlehr. Prof. Georg Reinecke. (VI, 89 S.) '19. (22. Bd.) 5. — + 50% T.
- Girndt, Martin, Baugewerksch.-Oberlehr. Prof.: Raumlehre f. Baugewerkschulen u. verwandte bautechn. Schulen. 2. Tl. Dreiecksberechnung u. Körperlehre. Mit 105 Abb. im Text u. zahlr. Aufgaben aus d. Baupraxis. 5., neubearb. Aufl. (IV, 55 S.) '20. (21. Bd.) 2. 20 + 50% T.
- Göbel, August, Dipl.-Ing. Baugewerksch.-Oberlehr. Prof.: Grundzüge d. Eisenbaues (Eisenkonstruktion). Leitfaden f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 4., umgearb. u. verm. Aufl. v. Baugewerksch.-Oberlehr. Dipl.-Ing. O. Henkel. 2. Tl. Mit 310 Abb. im Text. (II, 98 S.) '20. (32. Bd.) 3. — + 50% T.
- Gürschner, Geh. Reg.-R., Reg.- u. Gew.-Schulr. Prof., u. Benzell, Baugewerksch.-Oberlehr. Prof.: Der städt. Tiefbau. Leitfaden f. techn. Schulen u. f. Gemeindebeamte. 2. Tl. Die Wasserversorgung v. Ortschaften v. Prof. Gürschner. 3. Aufl. Mit 81 Abb. (VI, 82 S.) '19. (35. Bd.) 3. 20 + 50% T.
- Dasselbe. 3. Tl. Stadtentwässerung v. Prof. Gürschner u. Benzell. 3. Aufl. Mit 144 Abb., 32 Berechnungsbeispielen, 3 mehrfarb. Plänen, 6 graph. u. 5 Zahlentab. (VI, 143 S.) '19. (36. Bd.) 6. — + 50% T.
- Knauer, H., Ing. Baugewerksch.-Oberlehr. Prof.: Erd- u. Strassenbau. 1. Tl. Erdbau. Leitfaden f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 3., völlig umgearb. u. verm. Aufl. Mit 159 Abb. im Text u. 2 Taf. (IV, 146 S.) '20. (11. Bd.) 5. 40 + 50% T.
- Schau, A., Gew.-Schulr. Reg.-Baumstr. Baugewerksch.-Dir.: Statik. Leitfaden f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 1. Tl. Grundgesetze. Anwendungen d. stat. Gesetze auf Trägeranordnungen, einfache Stabkonstruktionen u. ebene Fachwerkträger. 2. Aufl. Mit 182 Abb. im Text. (VIII, 95 S.) '19. (46. Bd.) 4. — + 50% T.
- Dasselbe. 2. Tl. Festigkeitslehre. Zug- u. Druckfestigkeit, Schubfestigkeit, Biegezugfestigkeit u. Knickfestigkeit. 2. Aufl. Mit 208 Abb. im Text. (VI, 149 S.) '19. (47. Bd.) 5. 60 + 50% T.
- Volquardt, G., Baugewerksch.-Dir. Prof.: Feldmessen u. Nivellieren. Leitfaden f. d. Unterricht an Baugewerkschulen. 4., verb. u. verm. Aufl. Mit 56 Abb. im Text. (IV, 31 S.) '19. (13. Bd.) 1. 60 + 50% T.

## Trowitsch &amp; Sohn in Berlin.

- Kontor-Kalender f. d. J. 1920. (2 Bl.) 23×34,5 cm. † — 50

- Sohnrey's Dorfkalender f. 1920. 19. Jg. Hrsg. im Auftrage d. deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege. Mit Bildern v. Müller-Münster u. a. (72 S. m. Abb., 1 Farbendr. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 90

- In Ausg. f. Ost- u. Westdeutschland sowie m. Umischlag: Sohnreys hannoverscher Dorfkalender erschienen.

## Trowitsch &amp; Sohn in Berlin ferner:

- Trowitsch's Damen-Kalender auf 1920. 73. Jg. (228 S.) 16°. Lwbd. 4. 50
- Notiz-Kalender f. 1920. (416 S.) 16°. Hlwb. 4. 70
- Landwirtschaftlicher Taschen-Kalender auf d. J. 1920. 57. Jg. Schriftleiter: Dr. Jan Gerriets-Purkswarf. 2 Tle. (320 u. 124 S.) kl. 8°. Lwbd. u. geh. 6. —
- Wandkalender, Kleiner. 1920. (2 Bl.) 11×14,5 cm. † — 25

## Verlag Otto Beyer in Leipzig.

- Beyer's Handarbeitsbücher d. »Deutschen Moden-Zeitung«. 38. Bd. Lex.-8°. Riedner, Marie: Ailet-Arbeiten. 1. Heft: Durchaus. 6., neubearb. Aufl. Mit 176 Abb. u. 4 doppelseit. Musterboacen. (56 S.) o. N. [19]. (38. Bd.) b 4. —

## Verlag d. ev.-luth. Mission in Leipzig.

- [Dewajagam, N., B. N.] — Aus meinem Leben. Erinnerungen d. Tamulapastors N. Dewajagam B. N. Von ihm selbst erzählt. Mit d. Bildnis d. Verf. (120 S.) H. 8°. '19. Pappbd. 3. —
- Konfirmandenblatt aus d. Leipziger Missionshaufe. (Von Miss.-Inspr. Weishaupt.) (4 S. m. 3 Abb.) Lex.-8°. o. J. [19]. 25 Stück 1. —
- Deple, Albrecht, Past. D.: Was wir im Kriege erlebten. Die Erfahrungen d. Leipziger Mission im Weltkrieg bis z. 1. VII. 1919. (77 S. m. Taf.) 8°. o. J. [19]. 9. —

## Verlagsbuchh. G. A. Pierer in Altenburg.

- Hollmann, Margar.: Altenburger Balladen. (76 S. m. 2 Taf.) 8°. o. J. [19]. Hlwb. 4. —

## Ernst Wasmuth in Berlin.

- Grunenberg, Arthur: Figuren. Eine Folge v. 16 Steinzeichnungen m. e. Einleit. v. Joachim Kirchner. (16 Bl. m. III S. Text.) 70×51,5 cm. o. J. [19]. In Hldr.-Mappe 500. —; Vorzugsausg. 880. —
- Heckendorf, Franz: Sonne. 10 farb. Orig.-Lithogr. m. e. dichter. Einführung v. Arno Nadel. (10 Bl. m. IV S. Text.) 69×51 cm. o. J. [19]. In Hleinw.-Mappe 500. —; Vorzugsausg. 750. —

## Westdeutscher Jünglingsbund N.-G. in Barmen.

- Trappmann, E.: Brennende Fragen geschlechtl. Sittlichkeit. 11.—13. Lauf. (20 S.) 8°. o. J. [19]. — 35
- Waffen d. Wortes 1920. Spruch u. Lied f. jeden Tag. 20. Jg. (128 S.) 16°. '19. n.n. — 50

## Gustav Winter's Buchhandlung Franz Quelle Nachf. in Bremen.

- Droste, Georg: De Vorspann weert. Een Nedderfassen-Roman. (170 S.) 8°. o. J. [19]. 5. —; Pappbd. 7. 50

## Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

- Bibliothek, Germanische. Hrsg. v. Wilh. Streitberg. II. Abt.: Untersuchungen u. Texte. 3. Bd. 8°. Bibel, Die gotische. Hrsg. v. Wilh. Streitberg. 1. Tl. Der got. u. seine griech. Vorlage. Mit Einleit., Lesarten u. Quellennachweisen sowie d. kleinern Denkmälern als Anh. 2., verb. Aufl. (XLVII, 488 S.) '19. (3. Bd.) Für vollst. 9. 20 + 30% T.
- Indogermanische. Hrsg. v. H. Hirt u. W. Streitberg. 1. Abt. Sammlung indogerman. Lehr- u. Handbücher. 1. Reihe: Grammatiken. 12. Bd. 8°. Leskien, A.: Litauisches Lesebuch m. Grammatik u. Wörterbuch. (XX, 312 S.) '19. (12. Bd.) 9. — + 30% T.
- Texte, Alt- u. mittellenglische. Hrsg. v. Proff. L[orenz] Morsbach u. F. Holthausen. Bd. 3 II. 8°. Baowulf, nebst d. kleineren Denkmälern d. Heldensage. Mit Einleit., Glossar u. Anmerkungen hrsg. v. F. Holthausen. 2. Tl.: Einleit., Glossar u. Anmerkungen. 4. verb. Aufl. Mit 2 Taf. (XXXIV, 201 S.) '19. (Bd. 3 II.) 4. 80 + 30% T.

## Wöfling-Verlag in Konstanz.

- Heise, Karl: Die englisch-amerikan. Weltlüge (m. e. Geheimkarte aus engl. Freimaurerlogen). (II, 26 S.) gr. 8°. '19. — 90

## Fritz Würz in Berlin-Steglitz.

- Bücherei, Baltische. 17. Bd. 8°. Reuber-Feins, Dollu u.: Liebes- u. Reides-Berle. (74 S.) '19. (17. Bd.) 2. 70

## A. W. Ziefeldt in Osterwied.

- Reber, Ernst, Dr.: Die Lehrerpersönlichkeit. 2. Aufl. (III, 134 S.) gr. 8°. '19. 3. 60; geb. 5. —

## Der Zweemann Verlag in Hannover.

- Spengemann, Christof: Kunst. Künstler. Publikum. Fünf Kapitel als Einführung in d. heut. Kunst. (1.—10. Taus.) (77 S.) 8°. '19. 5. 20; geb. 7. 50



**Fortsetzungen**

**von Lieferunswerken und Zeitschriften.**

**Ten]** **Bazar-Actien-Gesellschaft in Berlin.**  
**Bazar, Der.** Erste Damen- u. Modenzeitung. Red.: Frdr. Auer. Für Österreich-Ungarn: J. Fritz Arnold. 66. Jg. 1920. 52 Nr. (Nr. 1/2, 8 S. m. Abb. u. 1 Schnittbog.) 41×30 cm. Viertelj. b 3. 50  
**Mode, Die elegante.** Große Modenzeitung f. Kleidung, Wäsche u. Handarbeiten. Red.: Frdr. Auer. Für Österreich-Ungarn: J. Fritz Arnold. 31. Jg. 1920. 24 Nr. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Schnittbog.) 40,5×30 cm. Viertelj. 2. 75

**8]** **Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.**  
**Fortsschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen.** Unt. Mitw. v. Prof. Dr. v. Bergmann . . . hrsg. v. Prof. Dr. [Heinr. Ernst] Albers-Schönberg. 27. Bd. (6 Hefte.) 1. Heft. (82 S. m. Abb. u. 9 Taf.) 30,5×21 cm. '19. 13. —; Subskr.-Pr. 10. —

**8]** **Julius Springer in Berlin.**  
**Zeitschrift, Biochemische.** Beiträge z. chem. Physiologie u. Pathologie. Hrsg. v. F[rantz] Hofmeister, C[arl] v. Noorden, E[rnst] Salkowski, A[ugust] v. Wassermann, N[athan] Zuntz, unt. Mitw. v. M. Aseoli . . . Red. v. C[arl] Neuberg. 100. Bd. (IV, 322 S. m. Fig.) gr. 8°. '19. 25. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 \* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil  
 T bedeutet Teuerungszuschlag.

**Artaria & Co. in Wien.** 14488  
 Artarias Eisenbahnkarte 1920 mit Stationsverzeichnis. Gefalzt 3 M 75 S u. 20% T.

**Askanischer Verlag in Berlin.** U 2  
 \*Weirauch: Anja. Die Geschichte einer unglücklichen Liebe. 10 M, Liebhaber-Ausg. 15 M.

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 14498  
 Schriften zur Anpassungstheorie d. Empfindungsvorganges von Julius Pikler.  
 Heft 1: Hypothesenfreie Theorie der Gegenfarben. 8 M.  
 Heft 2: Theorie der Konsonanz und Dissonanz. 2 M.

**J. Benzheimer in Mannheim.** 14486  
 3ay: Allgemeines Berggesetz für die preussischen Staaten. Bd. II. 45 M.  
 \*— do. Geb. etwa 55 M.  
 — Gesetz über Regelung der Kohlenwirtschaft vom 23. III. 1919. Geb. 7 M.

**Ernst Bircher Verlag in Bern u. Leipzig.** 14510. 11  
 Müller-Weidmann: Die Lokalanästhesie zur Extraktion d. Zähne. 4 M.  
 Spengler: Die »Spanische Grippe« und ihre Bekämpfung. 3 M.  
 Strasser: Fragen der Entwicklungsmechanik. Die Vererbung erworbener Eigenschaften. 14 M.

**Bugon & Bercker G. m. b. H. in Avelaer (Nld.).** 14504  
 Berber-Becker: Elternpflicht. 5. Aufl. Geb. 4 M.

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. in Charlottenburg.** 14489  
 Rühlmann: Die Kulturpropaganda des Auslandes. 9 M.

**Deutscher Volksverlag Dr. Ernst Voepfle in München.** U 3  
 \*Werner: Der Wahrheit eine Gasse. 3 M.

**Dresdner Verlagshandlung M. D. Groh in Dresden.** U 4  
 \*Zeibig: Vom Felde zur Heimat. 5 M 15 S zuzügl. T.

**Hans Robert Engelmann in Berlin.** 14505. 13/15  
 Zweiter Teil des Notbuchs, herausgegeben vom Staatsamt des Inneren der Republik Oesterreich. 10 M.  
 — Dritter Teil. 10 M.  
 \*Kraus u. Nödigger: Chronik der Friedensverhandlungen nebst einer Uebersicht über die Diplomatie des Weltkrieges. 8 M 80 S.

**Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 14533  
 \*Fischer-Jobst: Das landwirtschaftliche Bauwesen. 14 M.  
 \*Kaufmann: Tabellen für Eisenkonstruktionen. 3. Aufl. Bd. II. 10 M.  
 \*Müller: Organisation des Ausbaues der Wasserkräfte. 4 M.  
 \*Lucas: Tunnelbau. Bd. I. Etwa 20 M, geb. etwa 24 M.  
 \*Lufft: Druckverhältnisse in Silos. 2. Aufl. 5 M 60 S.

**Frankfurter Societäts-Druderei G. m. b. H. in Frankfurt a. M.** 14507  
 Flugschriften der Frankfurter Zeitung:  
 Guttman: Ein Reise nach England. 1 M.

**»Das Gelbe Blatt«, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Stuttgart.** 14527  
 \*Das Gelbe Buch. Geb. in chromgelb Umschlag 5 M 50 S, geb. in chromgelb Leinen 7 M.

**Heinrich J. Gonski in Köln.** 14526  
 \*Ester-Somlo: Gesetze des neuen Deutschen Reiches. 1. Folge. Etwa 7 M.  
 \*— do. 2. Folge.

**Ernst Günther Verlag in Freiburg i. B.** 14512  
 Ekkhart: Kalender für das Badner-Land auf das Jahr 1920. 4 M 50 S.

**Hachmeister & Thal in Leipzig.** 14487  
 Zahn: Der Staatsbankerott in politischer und volkswirtschaftlicher Beleuchtung. (Lehrmeister-Bücherei Nr. 480.) 40 S.

**Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.** 14498  
 Rothe: 16. Folge. Neues Lautenheft. 4 M.

**Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.** 14532  
 \*Jahrbuch der angewandten Naturwissenschaften 1914—1919. 30. Jahrgang. Unter Mitw. v. Fachm. hrsg. von Pfahmann. Geb. in Halbtwd. 26 M.

**S. Hirzel in Leipzig.** 14527  
 \*von Loffow: Maschinenteile. 2 Bde. Band I geb. 16 M.

**Reimar Hobbing in Berlin.** 14488  
 Erzberger: Reden zur Neuordnung des deutschen Finanzwesens. 4 M 50 S u. 10% T.

**J. Kauffmann, Verlag in Frankfurt a. M.** 14484  
 Seifensieder: Gabriel Rießer. Ein Lebensbild. Geb. 10 u. 10% T., Luxusausg. auf besonders starkem Papier in Geschenkbd. 20 M.

**Kunstanstalt M. Guthe in Leipzig.** 14492  
 Guthe: Errettung Deutschlands und der Mittelmächte Europas. 6 M.

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.** 14499  
 Langenscheidts Taschenwörterbücher. Polnisch. Teil II. 6 M.

**Robert Lutz in Stuttgart.** Nr. 282, S. 14288.89  
 \*Faber: Dem Glück nach durch Südamerika. (Memoiren-Bibliothek V. Serie, Bd. 11.) 9 M, geb. 12 M 50 S.

**H. Marcus & E. Weber's Verlag in Bonn.** 14523  
 \*Kisch: Menschenzucht. Etwa 8 M.

**Oesterheld & Co. Verlag in Berlin.** 14491  
 Strindberg: Bühnenwerke. 2. Reihe. 6 Bände. Kpft. 30 M, in Hlwb. geb. 44 M, in Geschenkkarton 45 M.  
 — 1. Bd. Der Pelikan. 4 M, geb. 6 M 50 S.  
 — 2. Bd. Ostern. 5 M 50 S, geb. 8 M.  
 — 3. Bd. Gewitter. 5 M, geb. 7 M 50 S.  
 — 4. Bd. Brandstätte. 5 M, geb. 7 M 50 S.  
 — 5. Bd. Kronenbraut. 6 M, geb. 9 M.  
 — 6. Bd. Gläubiger u. Fräulein Julie. 7 M, geb. 10 M.

**Carl Ernst Poeschel Verlag in Stuttgart.** 14529  
 \*Obst: Das Bankgeschäft. 2 Bde. 3. Aufl. 50 M, geb. 65 M.

**Quell-Verlag in Stuttgart.** 11520  
 Der Sieg des Glaubens. (Jahrbuch für männl. Diakonie.) 1 M 50 S.

**Hans Hermann Richter Verlag in Berlin.** 14490  
 Das Kinojahrbuch 1920. 2 M 50 S.

**Schulthess & Co. in Zürich.** 14500  
 Esli: Das vierte Jahr und der Schluß des Weltkrieges. Geb. 16 M u. 50% T.

**Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.** 14532  
 \*Weber: Lehrerbildung als Organismus. (Band 15 der »Schriften für Lehrerbildung«.) Etwa 2 M 50 S u. 20% T.

**Tremendt & Granier's Verlag in Breslau.** 14534  
 Kühnemann: Schiller und das deutsche Vaterland. 1 M.

**Franz Wahlen in Berlin.** 14506  
 Kraus-Nödigger: Chronik der Friedensverhandlungen nebst einer Uebersicht über die Diplomatie des Weltkrieges. 8 M 80 S.

**Wölfling-Verlag in Konstanz.** 14522  
 Heisler: Lebensfragen. Anthroposophische Predigten. 2. Auflage 6 M, geb. 8 M.  
 Wolfram: Das Übersinnliche in Kunst u. Mythos. 6 M, geb. 8 M.  
 Heise: Die englisch-amerikanische Weltläge! 4. Aufl. 1 M.





## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich meine unter der Firma

**Curt Bollmer**

Buch- und Kunsthandlung, Musikalien  
Mod. Leihbücherei

am 1. Mai d. J. eröffnete Buchhandlung dem Gesamthandel angeschlossen habe.

Ich bitte um direkte Einsendung von Prospekten über Allgem. Geschichte, Literatur-, Kunst- und Musikgeschichte, Geographie, Reisebücher, Atlanten, speziell auch über Liebhaber-Ausgaben, bibliophile Werke und alle Neuerscheinungen in möglichst mehrfacher Anzahl.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Schö., den 9. Dezember 1919.  
Leipziger Str. 78.

Curt Bollmer.

Verden, Dezember 1919.

P. P.

Den Herren Verlegern zur gef. Kenntnissnahme, daß wir mit 1. Dezember 1919 die alte Firma

**Johannes König,**

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung,  
Verden a Aller\*)

mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben haben und unter gleicher Firma weiterzuführen werden mit dem Nachsatz:

Inh.: **Dahler & Meyer.**

Mit den nötigen Mitteln zur Verfügung ist es unser Bestreben, das Geschäft auf gesunder Grundlage weiter fortzuführen. Wir bitten die Herren Verleger um Konto-Eröffnung, wie bisher der alten Firma. Für pünktliche Regelung werden wir besorgt sein.

Für Ubersendung von Katalogen und Neuigkeitsanzeigen sind wir dankbar. Unseren Bedarf wählen wir selbst.

Hochachtungsvoll

**P. Dahler. A. Meyer.**

\*) Wird befristet: Friedrich König, Buchhändler,  
St. Davos.

**Bekanntmachung.**

Wir teilen hierdurch dem Gesamtbuchhandel mit, daß wir uns für Lieferung der in unserem Verlage erschienenen Bücher nach dem Ausland der in Nr. 263 des „Börsenblatts“ veröffentlichten Verlagserklärung anschließen. — Das gleiche trifft zu auf die beiden Zeitschriften

**Lustige Blätter u. Elegante Welt**

soweit sie zum Einzelverkauf (nummernweise) bezogen werden, während für ausländische feste Bezahler der Jahresabonnementspreis für jede der beiden Zeitschriften bis auf weiteres auf 60.— Mark festgesetzt wird.

Dr. Eysler & Co. G. m. b. H.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)  
G. m. b. H.

F. Fontane & Co.

Verlag Es werde Licht G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Marktgrafenstr. 77, im Dez. 1919

**Teuerungszuschläge.**

Vom 1. Januar 1920 ab erhebe ich folgende Teuerungszuschläge:

1. für alle 1917 und früher erschienenen Bücher: 100% des Ladenpreises,
2. für alle 1918 erschienenen Bücher 50% des Ladenpreises,
3. für alle 1919 erschienenen Bücher 25% des Ladenpreises.

Die Teuerungszuschläge werden voll rabattiert. Ausgenommen von diesen Zuschlägen bleiben:

E. Kosack, Elektrische Starkstromanlagen  
Arends-Keller, Neue Arzneimittel-Spezialitäten  
A. Riedler, Das Maschinzeichnen

Koch-Wegener, Durch die weisse Wüste

Endres, Lehrbuch der Waldwertrechnung und Forststatik

Lenhartz-Meyer, Mikroskopie und Chemie am Krankenbett

Handbuch der Inneren Medizin, Mohr-Staehelin, Band VI

sowie einige Kommissionsverlagswerke.

Berlin, den 24. Dezember 1919.

Julius Springer.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen bekannt zu geben,  
dass mein Prokurist

HERR

**HERMANN BRUCKNER**

nach über 44jähriger Tätigkeit auf seinen eigenen Wunsch hin am 30. September aus meinem Hause ausgeschieden ist. Für seine treue, rastlose Mitarbeit spreche ich ihm auch hiermit herzlichsten Dank aus. Ich bin mir gewiss, dass seiner bei meinen Herren Geschäftsfreunden dankbar gedacht werden wird, wie er und sein erfolgreiches Wirken für mein Haus bei mir unvergessen bleibt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 31. Dezember 1919.

Carl Fr. Fleischer.

Unterzeichneter eröffnete am 1. Dezember 1919 eine

**Sortimentsbuchhdlg.**

und ersucht die Herren Verleger um Kontoeröffnung und Zusendung von Verlagekatalogen.

Die Vertretung in Leipzig hat die bewährte Firma F. Boldmar übernommen.

Hochachtungsvoll

Rupert Quaderer

Schaan, Fürstentum Liechtenstein.

Ich beforge die Auslieferung für die Firmen

Pompeji-Verlag G. m. b. H.  
Bad Reichenhall

Verlag „Buchkunst“  
Bad Reichenhall.

Leipzig, 24. 12. 1919.

G. E. Schulze.



Zur Erleichterung  
des schweizerischen Buchhandels  
habe ich mich entschlossen, in Zürich speziell für meine  
Künstlermappen

ein eigenes Auslieferungslager zu errichten und die Firma

**Ernst Waldmann, Zürich, Untere Zäune 1**

mit diesem Auslieferungslager zu betrauen. / Die Firma Ernst Waldmann ist mit genügendem Lager ausgestattet, um allen Anforderungen des Sortiments gerecht werden zu können. / Zumal werden es meine schweizerischen Geschäftsfreunde gern vernehmen, daß ihnen für die Auslieferung in Zürich keine besonderen Auslieferungspesen berechnet werden. / Ich habe, angepaßt an die bestehenden Verhältnisse, für meine Künstlermappen einen

Ladenpreis von 5 Franken

für die Mappe festgesetzt, auf den das Sortiment folgende Rabatte erhält:

Einzelne Mappen mit 30%  
von 10 Mappen ab mit 35%  
von 25 Mappen ab mit 40%

Alle nach Deutschland gerichteten Aufträge werden nach Zürich überwiesen und verpflichten zur Abnahme; es empfiehlt sich also für den schweizerischen Buchhandel, zur Vermeidung von Verzögerungen, immer direkt bei der Firma E. Waldmann zu bestellen. Die Firma Ernst Waldmann wird stets bemüht sein, allen Wünschen des schweizerischen Sortiments nach Möglichkeit gerecht zu werden, und meinerseits hoffe ich, daß diese für die rasche und bequeme Versorgung so angenehme Maßnahme zur Hebung des schweizerischen Absatzes wesentlich beiträgt.

Gleichzeitig bringe ich dem holländischen Buchhandel zur Kenntnis, daß die Firma Meulenhoff & Co. in Amsterdam die alleinige Auslieferung meines Anfang Januar erscheinenden Buches

**Holland. Von Franz Dülberg (Die Nachbarn. Bd. I.)**

für Holland übernommen hat. Der holländische Ladenpreis dieses Buches ist 2 Gulden 50 Cents.

Hochachtungsvoll

**E. A. Seemann in Leipzig**





Wir verlegen

am 2. Januar 1920 unser Verlagsbureau von NW I,  
Dorotheenstr. 53, nach

**NW I, Bauhoffstr. 7**

hinter der Universität,

Drahtanschrift, Fernsprechanschluß usw. wie bisher.

\*

Im Zusammenhang damit teilen wir auch hier nochmals  
mit, daß vom 2. Januar 1920 an unsere

### Verlagsauslieferung nur in Leipzig

(Seeburgstr. 100 bei H. S. Wallmann) besorgt wird.  
Auch alle direkt auszuführenden Bestellungen sind ausschließ-  
lich nach Leipzig zu richten. Alle noch beim Verlag in  
Berlin eingehenden Bestellungen werden zur Erledigung  
nach Leipzig weitergeleitet. Nur für die durch die Berliner  
Bestellanstalt verkehrenden Handlungen unterhalten wir hier  
noch ein kleines Auslieferungslager.

**Furche-Verlag \* Berlin NW I**

## Preiserhöhungen.

Infolge der gewaltigen Steigerungen aller Kosten  
war ich genötigt, nach Weihnachten die Ladenpreise  
eines großen Teils meiner Verlagswerke zu erhöhen.  
Teuerungszuschläge erhebe ich dagegen nicht.  
Gleichzeitig erkläre ich, daß vom 1. Januar 1920  
an dieselben Versand- und Lieferungsbedingungen, die  
die Stuttgarter Verlegervereinigung im Börsenblatt  
vom 23. 12. 1919 angekündigt hat, für den Verkehr  
mit mir maßgebend sind; aber ich mache darauf  
aufmerksam, daß aus Leipzig in Rechnung verlangte  
Sendungen (also solche auf Barkonto, zur Ein-  
sendung nach Empfang, oder bedingt) durch die  
vorherige Anfrage in Schwerin eine mehrtägige Ver-  
zögerung erleiden. Es empfiehlt sich, solche Aufträge  
unmittelbar nach Schwerin einzusenden.

**Schwerin i. Meckl.**

27. Dezember 1919.

**Friedrich Bahn.**

## Verlagsänderung.

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, dass wir von dem  
Verlage der Publikationen der Gesellschaft zur Heraus-  
gabe der

### Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich,

welchen wir seit deren Gründung i. J. 1894 innehatten, ab  
Januar 1920 im freundschaftlichen Einvernehmen mit der  
Gesellschaft freiwillig zurückgetreten sind. Der Verlag wird  
der Universal-Edition A.-G., Wien, übertragen, an welche Be-  
stellungen und Anfragen nunmehr zu richten sind,

WIEN, im Dezember 1919.

**ARTARIA & CO.**

Die weitere Verteuerung der  
Druckpreise um 30% zwingt mich,  
die Teuerungszuschläge auf Biblio-  
graphie der Zeitschriftenliteratur  
Bd. 1-39, Bibliographie der Re-  
zensionen Bd. 1-27 und Biblio-  
graphie der fremdsprachlichen  
Zeitschriftenliteratur Bd. 1-16 auf  
75% zu erhöhen und auf alle  
weiteren Bände auf 50%. Gleich-  
zeitig schließe ich mich der Erklä-  
rung des Vereins d. Buchhändler  
zu Leipzig in Nr. 263 d. Börsen-  
blatts vom 29. 11. 1919 an und  
werde meine Verlagswerte ins  
Ausland nur noch zu den dort  
genannten Bedingungen liefern.  
Gaußsch b. Leipzig, Regelstr. 5,  
28. Dezember 1919.  
**Felig Dietrich, Verlag.**

Für D.-M. 1920 versenden wir  
keine Fakturen, Disponenten können  
wir ausnahmslos nicht gestatten.  
Rücksendungen nimmt unser Ver-  
treter nur bis 20. 5. 1920 an;  
später eintreffende werden zurück-  
gewiesen.

Sämtliche Konten müssen  
infolge veränderter Verhält-  
nisse in unserer Firma bis  
spätestens 25. 6. 1920 unbed-  
ingt abgeschlossen sein.

Ab 1. 1. 1920 liefern wir nur  
noch bar durch unsern Kommissionär  
Herrn G. Brauns in Leipzig. In  
Kommission bedauern wir nicht mehr  
liefern zu können.

Bei Differenzen berufen wir uns  
auf diese Anzeige.

München, im Dezbr. 1919.

**Hans Sachs-Verlag**  
Mitglied des Verlegervereins.

### An die Herren Verleger!

Alle Fortsetzungen von Zeit-  
schriften und Lieferungswerken,  
die von der Firma Mirko Breyer  
in Zagreb (Kroatien) im II. Sem.  
1919 abonniert waren und für  
welche keine Abbestellung erfolgt  
ist, bitten wir ab 1. Januar 1920  
unverändert an uns, jedoch  
in jedem Falle direkt mit Kreuz-  
band (teure Hefte „einschreiben“)  
zu senden; Lücken aus früheren  
Jahrgängen werden von Fall zu  
Fall besonders nachverlangt, und  
bitten wir deshalb, diese solange  
unerledigt zu lassen, bis wir Auf-  
trag zur Erledigung geben. Die  
Herren F. Volckmar in Leipzig  
und A. Hartleben in Wien lösen  
alle diesbezüglichen Fakturen an-  
standslos ein. Eventuelle Re-  
mittenden müssen wir uns natür-  
lich vorbehalten.

Hochachtungsvoll

Zagreb (Jugoslavien),  
15. Dezember 1919.

Jugoslavische wissenschaftliche  
Buchhandlung A.-G.

Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche,  
Zeitlicher Gesuche und Anträge

Kaufgesuche.

Populärer oder Roman-Verlag  
mittleren oder kleineren Umfangs  
zu kaufen gesucht. Es auch einzelne  
Verlagsgruppen. Gef. Angebote an  
**Bruno Jacsóke,**  
Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 140.

## R. Volgenau's Buchhandlung

Stendal,

Hallstraße 66.

— Gegründet 1848. —

Nach Rückkehr aus dem  
Felde habe ich die selbständige  
Leitung des väterlichen Ge-  
schäftes übernommen und  
werde es in gewohnter solider  
Weise weiterführen, mich im  
besonderen auch der Neu-  
entwicklung verlässlich widmen.  
Ich bitte die Herren Verleger  
um regelmäßige Zusendung  
aller Neuigkeitsanzeigen, um  
Verlagskataloge und um un-  
gekürzte Lieferung von kom-  
missionswesen Bestellungen,  
wo ich solche machen werde.  
Meinen Verpflichtungen werde  
ich immer pünktlich nachkommen  
und hoffe, mit zahlreichen Ver-  
lagfirmen in neue lebhaft  
Geschäftsbeziehungen zu kom-  
men. Die Kommissionen für  
meine Handlung besorgt nach  
wie vor Herr Carl Fr.  
Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Stendal, 31. Dez. 1919.

**Kurt Volgenau,**

i. Fa. R. Volgenau's Buchhdlg.



Diejenigen deutschen und österreichischen Firmen, welche Werke in span. Sprache veröffentlicht oder solche auf Lager haben u. geneigt sind, dieselben jetzt zu verkaufen, sind gebeten, diesbezügliche detaillierten Offerten dem

Dépôt Central  
de Librairie S.A.  
in Lausanne  
(Schweiz)

zu unterbreiten.

### Gutgehendes Sortiment mit Nebenbranchen

(Papier- und Schreibwaren), auch mit Zeitungsdrucker, in Mittel- oder Norddeutschland von Selbstkäufer gesucht. Zur Anzahlung stehen circa 50 Mille, event. auch mehr zur Verfügung. Gef. Angebote erbeten unter G. Nr. 3696 an die Geschäftst. d. Bv.

Teilhabergesuche.

### Verlagsteilhaber!

Routiniertem  
Fachmann

mit umfassenden buchhändlerischen Kenntnissen und organisatorischer Tätigkeit bietet sich Gelegenheit z. Eintritt in altrenom. Verlag als tat. Teilhaber mit Kapitalbeteiligung. Angebote unter B. R. 7340 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Fertige Bücher.

Ab 1. Januar 1920 beträgt unser Teuerungszuschlag, der voll rabattiert wird, auf alle bis jetzt erschienenen Werke 20%.

Zeitschriften ausgenommen.  
Halle a. d. S.,  
den 20. Dezember 1919.

Buchhandlung  
des Waisenhauses.

Z

## Direkte Postpakete

von „Paustians kaufmännischen Büchern“ (Absatz: 380.000 Bde. bar) liefern wir mit 50% postfrei. Verpackung unberechnet. Einzelne Bände je M. 1.80 ord., M. 1.20 bar und 7/6.

Gebrüder

### Paustian

Hamburg, Alsterdamm 7.  
Postfach: Hamburg 189.

— Zettel anbei. —

Die anhaltende Steigerung der Löhne und Betriebskosten zwingt mich dazu, den rabattierten Verleger-Zuschlag am 1. Januar (von 20%) auf 40% zu erhöhen.

Güterloh, 27. Dezbr. 1919.

G. Bertelsmann.

## Zur gefälligen Beachtung! Preiserhöhungen

Ab 1. Januar 1920 erhöhe ich die Ladenpreise nachstehender

### Kunstblätter

wie folgt:

1. Farbenlichtdrucke:		von	auf
Nr. 168 B	Knopf, Der Langschläfer	50.—	60.—
Nr. 135 B	Stagura, Klarer Vorfrühlingstag	50.—	60.—
Nr. 143 B	Firle, Sonntagsmorgensfeier	40.—	50.—
Nr. 124 B	v. Kaulbach, Waldwiese	40.—	50.—
Nr. 145 B	Lederer, Rosen	40.—	50.—
Nr. 127 B	Oppler, Präludium	40.—	50.—
Nr. 128 B	Lederer, Ernte	30.—	40.—
Nr. 116 B	v. Kaulbach, Abschied	20.—	30.—
Nr. 120 B	v. Kaulbach, Deutschland-August 1914	45.—	50.—
Nr. 122 B	Stöwer, Rückkehr des Handels-U-Bootes Deutschland	36.—	45.—

### 2. Handkupferdrucke:

Nr. 102 B	Bohrdt, Der letzte Mann, einfarb.	45.—	60.—
Nr. 103 B	Bohrdt, Der letzte Mann, farbig	120.—	150.—
Nr. 108 B	Bohrdt, Der letzte Gruß, einf.	45.—	60.—
Nr. 109 B	Bohrdt, Der letzte Gruß, farbig	120.—	150.—
Nr. 112 B	Bohrdt, Im Kino	25.—	30.—

### 3. Vierfarbendrucke:

Nr. 132 B	Rüdisühl, Wiesengrund	8.—	10.—
Nr. 101 B	Bohrdt, Der letzte Mann	6.—	8.—
Nr. 107 B	Bohrdt, Der letzte Gruß	6.—	8.—
Nr. 119 B	v. Kaulbach, Deutschland-August 1914	6.—	8.—
Nr. 147 B	v. Langenmantel, Rhododendron	6.—	8.—
Nr. 150 B	Tiedjen, Enten am Weiher	6.—	8.—
Nr. 152 B	Ujabal, Sommertag	2.50	3.—
Nr. 153 B	Ujabal, Sommernacht	2.50	3.—
Nr. 162-167	Koch, Blumen	à 2.50	3.—
Nr. 200-207	Graf, fasto-Scherenschnitte	à 2.50	3.—
Nr. 187-190	Schacht, Landschaften	à 2.50	3.—

### 4. Farbige Original-Stoff-Scherenschnitte von Marie Graf:

ungerahmt	à 70.—	77.50
gerahmt	à 75.—	85.—

### 5. Moderne Kleinkunst-Glasbilder

pro Dutzend	10.80 no., 13.20 no.
-------------	----------------------

Lieferungsbedingungen:

Kunstblätter mit 40% Rabatt und 11/10 freizemplare  
Farbige Original-Stoff-Scherenschnitte mit 33 1/3% Rabatt  
Moderne Kleinkunst-Glasbilder netto bar  
Illustriertes Verzeichnis kostenlos.

Kunstverlag

Otto Gustav Zehrfeld, Leipzig



Für den Sortimenter ist es von großem Wert,  
Bücher auf Lager zu haben, welche nicht nur auf  
die Festzeit, sondern dauernd verkäuflich sind.

★

Zu diesem gehört Hermann Burtes Buch vom Ewigen  
Deutschen, die Geschichte eines Heimatsuchers, betitelt:

# Wiltfeber

von welchem gerade vor Weihnachten ein  
Neudruck in den Handel kam, nämlich die

## 17. bis 25. Auflage

Empfehlenswert ist der Vertrieb gerade dieses Buches von  
Burte zugleich auch wegen des dadurch erweckten Inter-  
esses für des Dichters übrigen Werke. Ich empfehle also  
dringend die Verbreitung dieses für die heutige Zeit so  
besonders wichtigen Buches und unterstütze die Be-  
mühungen durch Gewährung eines genügenden Rabattes,  
indem ich einzelne Exemplare mit 35 Prozent und

### 2/6 Exemplare mit 30% = 40%

abgebe.

□ Z

Leipzig, nach Weihnachten 1919. Gideon Karl Garasin.  
Seeburgstr. 100 (H. G. Wallmann)



# Die Bezugsbedingungen der Deutschen Vorkriegsaffen

4 Bände ..... Ladenpreis 34 Mark

## Rabattstaffelung

25 bis 45 Prozent

Zahl der Exemplare	Rabatt in Prozenten	Barpreis pro Exemplar
1-3	25%	25.50
4-10	27 1/2%	24.65
11-25	30%	23.80
26-50	32 1/2%	22.95
51-100	35%	22.10
100-200	37 1/2%	21.25
201-350	40%	20.40
351-600	42 1/2%	19.55
600 und mehr	45%	18.70
Keine Partien!		

## Der Verdienst des Sortiments:

(berechnet auf 1 bis 700 Exemplare)

Zahl der Exemplare	Rabattverdienst	Teuerungszuschlag	Gesamtverdienst
bei 3	25.50	10.20	35.70
" 10	93.50	34.-	127.50
" 25	255.-	85.-	340.-
" 50	552.50	170.-	722.50
" 100	1190.-	340.-	1530.-
" 200	2550.-	680.-	3230.-
" 350	4760.-	1190.-	5950.-
" 600	8670.-	2040.-	10710.-

### Auslieferung Berlin:

Berliner Kommissionsbuchhandlung m. b. H.  
(früher Bachmann) / Schützenstraße 29/30



### Auslieferung Leipzig:

Carl Fr. Fleischer  
Salomonstraße 16

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg





# Ladenpreis-Erhöhungen!

Mit Wirkung vom 1. Januar 1920 an treten folgende Erhöhungen des Ladenpreises ein:

**Bachems Volks- und Jugend-Erzählungen.** Neue gediegene Unterhaltungsbücher. Jeder Band mit vier oder mit mehr Bildern angesehener Künstler. Bis jetzt 80 Bände, gebunden je Mark 1.20 ordinär. Neuer Ladenpreis je Mark 1.90 gebunden.

**Bachems Roman-Sammlung.** Eine belletristische Haus- u. Familien-Bibliothek. Bis jetzt 10 Bände, gebunden je Mark 2.— ordinär. Neuer Ladenpreis je Mark 2.40 gebunden.

**Bachems Novellen-Sammlung.** Eine belletristische Haus- und Familien-Bibliothek. Bis jetzt 40 Bände, gebunden je Mark 1.— ordinär. Neuer Ladenpreis je Mark 1.90 gebunden.

Vom gleichen 1. Januar 1920 an wird der **Teuerungszuschlag** auf unseren gesamten Verlag mit einigen wenigen Ausnahmen, die für den Gesamtbuchhandel nicht in Betracht kommen auf 100% erhöht.

Alle Lieferungen nach dem Ausland geschehen, bis auf weitere Regelung durch den Börsenvereinsvorstand, zu folgenden vom Deutschen Verleger-Verein (Börsenblatt Nr. 263 vom 29. November) bekanntgegebenen Umrechnungskursen für je Mark 100.—:

Argentinien 12 Pesos	Belgien 60 Francs	Brasilien 35 Milreis
Dänemark 35 Kronen	Frankreich 60 Francs	Großbritannien 2 £
Holland 25 Fl.	Italien 60 Lire	Norwegen 35 Kronen
Schweiz 50 Francs	Spanien 50 Pesos	Schweden 35 Kronen
Ver. Staaten von Nordamerika 10 \$		

Wir ersuchen die Sortimenter, bei Auslandslieferungen ebenfalls zu diesen Umrechnungen zu liefern.

Köln,  
den 20. Dezember 1919.

J. P. Bachem  
Verlagsbuchhandlung Köln.



Z

## Preiserhöhung

Infolge der neuerlichen Steigerung der Herstellungskosten des Einbandes sehen wir uns leider genötigt, nachstehende Preiserhöhung vorzunehmen:

**Dante, Göttliche Komödie**

auf M. 10.— ord., M. 6.50 no.

**Scheffel, Eckehard — Trompeter —** Ausgew. Lieder

auf M. 8.50 ord., M. 5.70 no.

Die auf beiliegendem Original-Verlangzettel bis 15. Januar eingehenden Bestellungen liefern wir noch zum bisherigen Nettopreise (Dante M. 5.70, Scheffel M. 5.—)

**Askanischer Verlag / Berlin**

Soeben erschien:

Z

## Reden zur Neuordnung des deutschen Finanzwesens

vom Reichsminister der Finanzen

**Erzberger**

Ladenpreis M. 4.50 mit 10% Teuerungszuschlag.

Rabatt (nur bar): Einzeln mit 30%, 6 Stück mit 35%, 21 Stück mit 40%, 50 Stück mit 45%  
(wenn auf einmal bestellt).

*Die Reden konnten von der Presse nur in Auszügen gebracht werden. Sicherlich wird sich nicht nur die gesamte Finanz- und Handelswelt, sowie die Behörden, sondern auch jeder Staatsbürger eingehend mit der Frage der Neuordnung unseres Finanzwesens beschäftigen und genau unterrichten wollen. Das Erscheinen des Wortlautes der Reden in Buchform wird deshalb als dringende Notwendigkeit allseits angesehen werden. Ein guter Umsatz ist somit gesichert, und wir bitten um entsprechend große Bestellung.*

**Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW. 48**



# Preis-Erhöhung

Die in letzter Zeit eingetretenen erheblichen Erhöhungen der Herstellungskosten zwingen uns zu folgenden Preisänderungen:

## Heinrich Heine, Die Harzreise.

In Bütteneinband  
jeht M. 10.— ord., M. 6.75 bar.  
In Halbleder jeht M. 20.— ord.,  
M. 14.— bar.

## Robert Reinick, Lieder eines Malers.

Halbleinen jeht M. 16.— ord.,  
M. 10.50 bar.

## Theodor Storm, Erzählungen u. Dichtungen

Herausgegeben von

F. v. Zobeltitz.

Halbleinen jeht M. 12.— ord.,  
M. 8.— bar.

Diese neuen Preise treten sofort in Kraft.

**Rösl & Cie, München,  
Georgenstr. 28.**

Verlag von Halm & Goldmann, Wien I

Wir machen hiermit auf die in unserem Verlage erschienenen gangbaren und leichtverkäuflichen

16 Bände

## Humoristika

aufmerksam:

- Fritz Grünbaum, Verlogene Wahrheiten. Neue Dichtungen und Monologe. Neun Hefte. Jedes Heft 32 Seiten.  
Jedes Heft ord. M. 1.20, no. M. —.70
- Fritz Grünbaum, Vom seligen Zensor. Demobilisierte Gedichte. 36 Seiten. Ord. M. 1.20, no. M. —.70
- Homunkulus, Was einem passieren kann. 14 Erzählungen. 152 Seiten. Ord. M. 3.30, no. M. 2.—
- Homunkulus, Wiener Liaisons. 36 Seiten. Ord. M. 1.—, no. M. —.70
- Homunkulus, Der Bund der Gemütlichkeit u. andere gemütliche Sachen. 36 Seiten. Ord. M. 1.—, no. M. —.70
- Alexander Max Vallas, Der Trottel und andere Liebenswürdigkeiten. 36 Seiten. Ord. M. 1.50, no. M. —.90
- Kurt Robitschek, Die heilige Fifi u. andere Verse. 36 S. Ord. M. 1.50, no. M. —.90
- Kurt Robitschek, O selig, ein Rindvieh zu sein! Neue Verse. 36 Seiten. Ord. M. 1.50, no. M. —.90

**40% Rabatt und 11/10.**

Durchweg Bücher voll köstlichen Humors, hübsch ausgestattet u. in reizenden farbigen Umschlägen nach Orig.-Zeichnungen von Kurt Libesny und Conrad Ward. Selbst an dem kleinsten Orte kann jeder Sortimenter täglich Partien absetzen. Gerade in diesen ernsten Zeiten ist der gesunde Humor ein wirkliches Bedürfnis. Die Bezugsbedingungen sind ungemein günstig, und es verlohnt sich, unsere Humoristika ständig zu führen. Wir bitten daher, die obigen Bändchen nie auf Ihrem Lager fehlen zu lassen.

Wien I.

Halm & Goldmann, Verlag.

Soeben erschien:

## GABRIEL RIESSER

Ein deutscher Mann jüdischen Glaubens.

Ein Lebensbild

von

JACOB SEIFENSIEDER.

Mit 4 Porträts.

Preis: Geb. M. 10.— ord., M. 7.50 fest, M. 7.— bar.  
Luxusausgabe auf besonders starkem Papier  
in Geschenkband M. 20.— ord., M. 15.— fest,  
M. 14.— bar, zuzüglich 10% Teuerungszuschlag.  
Partie 13/12.

Dem Buche kommt eine ganz besondere Bedeutung dadurch zu, weil der Verfasser dem gegenwärtigen Geschlecht Gabriel Riesser vor Augen führt als Wegweiser zu den höheren Zielen der Menschheit. Er gibt nicht nur eine liebevolle, fesselnde Darstellung seines Lebens und Wirkens, sondern er lässt ihn selbst durch Benutzung seiner Werke, Reisen und Briefe zu Worte kommen.

J. Kauffmann, Verlag, Frankfurt a. M.



z

Jetzt soll der Buchhändler seiner Kundschaft den

# Friedensvertrag anbieten!

Die letzten Ententenoten zeigen, daß der

# Rat der Fünf Ernst macht!

In den nächsten Wochen wird Deutschland

# die ganze Schwere der feindlichen Faust

auf sich lasten fühlen!

## Kein Deutscher kann von jetzt ab auf die Kenntnis des Friedensvertrages verzichten!

Unsere vom Auswärtigen Amt herausgegebenen  
Ausgaben sind die einzigen amtlich autorisierten!

**Ausgabe I:** Folio-Ausgabe mit Karten, in drei Sprachen, ist voll-  
ständig vergriffen!

**Ausgabe II:** Quart-Ausgabe, ohne Karten, in drei Sprachen, kostet  
15 Mark ordinär, 10 Mark bar, Partie 13/12

**Ausgabe III:** Oktav-Ausgabe, ohne Karten, in deutscher Sprache, letzte  
amtliche Textrevision, kostet 3,50 Mark ordinär, 2,35 Mark  
bar, Partie 7/6

## Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg



②

Fortsehungsliste nachsehen!

Soeben ist erschienen:

# Allgemeines Berggesetz für die preußischen Staaten

unter besonderer Berücksichtigung des Gewerk-  
schaftsrechts systematisch erläutert von :: :: ::

**Dr. Hermann Isay und Dr. Rudolf Isay**

Rechtsanwälte am Kammergericht in Berlin

**Zweiter Band**

Broschert M. 45.— ord., M. 33.75 netto, M. 31.50 bar; Gebunden ca. M. 55.— ord.  
(Können wir erst Mitte Januar liefern.) Freieffemplare 13/12.

Der Kommentar ist von der maßgebenden Kritik schon in den Besprechungen des I. Bandes allgemein als das beste Werk der einschlägigen Literatur bezeichnet worden. Mit dem Erscheinen des Bandes ist nun das großzügige Werk vollständig abgeschlossen und damit dem Sortiment neue Gelegenheit gegeben, den großen weitverzweigten Abnehmerkreis (Berg-, Hütten-, Salinen- und Kaliwerke, Gerichte, Rechtsanwälte und Bankiers) planmäßig zu bearbeiten und sich ein glänzendes Geschäft zu sichern.

In unserer „Sammlung deutscher Gesetze“ ist soeben erschienen:

## Das Gesetz über die Regelung der Kohlenwirtschaft

vom 23. März 1919 nebst den dazu erlassenen Ausführungs-Bestimmungen erläutert von

**Dr. Rudolf Isay,**

Rechtsanwalt am Kammergericht.

Gebunden M. 7.— ord., M. 5.75 no., M. 4.65 bar, Freieffemplar 13/12.

Sowohl wegen der außerordentlich praktischen Bedeutung dieses Gesetzes als auch wegen der Eigenart des darin beschrifteten gesetzestechischen Weges wird ein Kommentar besonders begrüßt werden, welcher, wie der vorliegende, es sich zur Aufgabe macht, die Bestimmungen des Gesetzes einerseits in gemeinverständlicher Weise zu erläutern, andererseits aber auch juristisch zu durchdringen.

Das Buch ist für alle mit der Kohlenwirtschaft befaßten Persönlichkeiten, namentlich für Bergbauunternehmer, Kohlenhändler und Banken ein unentbehrlicher Wegweiser.

**J. Bensheimer / Mannheim / Berlin / Leipzig.**



## Steuerungszuschlag

Vom 1. Januar 1920 ab erheben wir bei unseren sämtlichen Verlagswerken einen Verlagsteuerzuschlag von

**20%**

vom Fakturawert.

München, 22. Dezember 1919

Albert Langen

### Preiserhöhung.

**Märkte:** Historie von der schönen Lau mit farbigen Bildern von Karl Stinner

kostet ab 1. Jan. 1920

in Künstlerpappband **M 7.50.**

Die Preise für den Leinen- und Seidenband bleiben unverändert.

Württembergische Firmen beziehen nur durch Paul Neff, Sortiment, Stuttgart.

München. **Holbein-Verlag.**

### Preiserhöhung.

Vom 1. Januar 1920 ab berechnen wir auf alle unsere Verlagsartikel 20% Steuerzuschlag.

Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 3.

**L. Schmiege's Verlag**  
(R. Appelius).

### Zeit sparen

kann man bei seinen Buchhaltungsarbeiten, wenn man den Ausführungen meines „Sortimenters“, meines „Verlegers“ gemäss handelt. Dort habe ich das Ergebnis meiner langj. praktischen Tätigkeit — seit dem Jahre 1883 gehöre ich dem Buchhandel an — niedergelegt; in den verschiedensten Betrieben habe ich alles vorher angewandt, und all das hat sich bewährt. München. **Heinrich Markmann**, öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor.

### Erhöhung des Steuerzuschlages.

Hierdurch zeigen wir an, daß wir gezwungen sind, den Steuerzuschlag, der bisher 40% betrug, vom 1. Januar 1920 ab auf 50% zu erhöhen. Die zuletzt bestandenen Ausnahmen bleiben in Kraft.

Lüdingen, 31. Dez. 1919.

**J. E. B. Mohr (Paul Siebeck)**  
und

**H. Laupp'sche Buchhandlung.**

### Preiserhöhung.

Wir bitten, gef. Notiz zu nehmen, daß der Ladenpreis von

### Dernburg,

### System des römischen Rechts

Der Pandekten 8., umgearbeitete Auflage

2 Bände geheftet auf **M 30.** — gebunden auf **M 36.** —

erhöht wurde. Dazu kommen noch 50% Verlags-Steuerzuschlag.

München, 24. XII. 1919.

**H. W. Müller, Verlag.**

**Z** In unserem Verlag erschien soeben:

## Ein Blumenstrauß auf das Grab des Pater Bonaventura

Dominikaner.

Von **Bernhard Blessing.**

Preis elegant geheftet mit prächtigem Titelbilde **M 1.20** ord., 84 S. no.

Ein Blumenstrauß herrlicher Gedanken werden hier auf das Grab des gottbegnadeten Dominikanerpaters gelegt, eines Mannes, der durch seine glühenden, glaubenerneuernden und glaubensstärkenden Vorträge wie eine neubelebende Geisterflamme in den Seelen ungezählter Menschen mit wunderbarer Macht gearbeitet hatte.

Wir bitten, auf beigelegte Bestellzettel zu achten.

**Verlagsbuchhandlung „Unitas“ G. m. b. H., Buhl/Baben**

## Was bedeutet Staatsbankrott?

Diese Frage legen sich heute Hunderttausende vor. Jeder will wissen: Was wird beim Staatsbankrott? Welche Folgen hat er für den Staat, für den Einzelnen?

Ein klar verständlicher Leitfaden über Wesen und Wirkung des Staatsbankrotts wird deshalb in dieser Zeit überaus stark gekauft.

Bestellen Sie, bitte, in größerer Anzahl die soeben erschienene Nr. 480 der „Lehrmeister-Bücherei“:

## Der Staatsbankrott

**Z** in politischer und volkswirtschaftlicher Beleuchtung

von **Dr. Joseph Fahn**

Preis 40 Pf.

Ebenfalls stark verlangt werden folgende Bändchen der Sammlung:

Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. Aug. 1919. (Neu!) [Nr. 486/88]	Anleitung zum logischen Denken. [Nr. 287/88]
Grundzüge der Politik. [Nr. 414/17]	Wegweiser z. moralischen Handeln. [Nr. 318/19]
Wege zur Gedächtnis-Meisterschaft. [Nr. 33/35]	Wie entwickeln wir unsere Seelenkräfte? [Nr. 88]
Wege zum Erfolg. [Nr. 160]	Seelenkunde. [Nr. 437/40]
Philosophie. Einführung. [Nr. 441/45]	Sat Deutsch! I. Wortlehre. (Neu!) [Nr. 468/70]

### Bezugsbedingungen:

Ladenpreis der Nummer 40 Pf.

Barpreis für eine Nummer 30 Pf., 2 Nrn. 55 Pf., 3 Nrn. 80 Pf., 4 Nrn. 105 Pf., 5 Nrn. 130 Pf., 6 Nrn. 155 Pf., 7 Nrn. 180 Pf., 8 Nrn. 205 Pf., 9 Nrn. 230 Pf.

10 u. mehr Nummern auf einmal bezogen, je 25 Pf. bar, 100 und mehr Nrn. auf einmal bezogen, je 24 Pf. bar (40 v. S.)

Verlag von **Hachmeister u. Thal, Leipzig, Marienpl. 2**

## Neue Preise für 1920

### Hecker's Wortschatz

Vom 1. Januar 1920 an tritt für die Bände dieser Sammlung folgende neue Berechnung ein:

Ausgabe A in 2 Sprachen: Ladenpreis je 3.60 M	Händlerbarpreis je 2.40 M
Ausgabe B in 3 Sprachen: Ladenpreis je 4.50 M	Händlerbarpreis je 3.— M
Ausgabe C in 4 Sprachen: Ladenpreis je 5.40 M	Händlerbarpreis je 3.60 M

Den verehrten Geschäftsfreunden, denen auf Grund besonderer Vereinbarungen besondere Rabatte gewährt wurden, werden die bisherigen Sätze auch auf die neuen Ladenpreise gewährt.

Bonn, im Dezember 1919.

**Alexander Schmidt.**



ARTUR WOLF VERLAG, WIEN



Infolge der rapid steigenden Herstellungskosten bin ich gezwungen, die Preise der Publikationen meines Verlags zu erhöhen. Es gelten ab 1. Januar 1920 folgende Ordinär-Preise, die voll rabattiert werden:

Heine „Buch der Lieder“ in Pappbd.	M.	10.—
Dasselbe in Halblederband	„	15.—
Dasselbe, signierte Vorzugsausgabe	„	100.—
Hoffmann, E. T. A. „Prinzessin Brambilla“, in Halbleder	„	50.—
Dasselbe, signierte Vorzugsausgabe in Lederband	„	125.—
Mörke „Historie von der schönen Lau“, in Pappband	„	15.—
Dasselbe in Halblederband	„	25.—
Dasselbe, signierte Vorzugsausgabe in Lederband	„	125.—
Roenu „Ein Sanskritmärchen“ in Pappband	„	12.—
Dasselbe in Halblederband	„	20.—
Dasselbe, signierte Vorzugsausgabe in Lederband	„	100.—
„Der goldene Esel“, in Halblederbd.	„	60.—
Deutsch „Galante Frauen“, in Mappe	„	40.—
Kläger „Von Kleidern und Liebe“, in Pappband	„	5.—
„Legenden und Märchen“, in Pappbd.	„	15.—
Dasselbe in Halbpergamentband	„	20.—
Dasselbe, Vorzugsausgabe in Lederband	„	125.—
Becker „Lug und Traum“, in Halb- pergamentband	„	40.—
Callot „Balli di sfessania“, in Mappe	„	70.—
Dasselbe, Vorzugsausgabe	„	150.—

FOLGENDE WERKE SIND VOLLSTÄNDIG  
VERGRIFEN:

Andersen „Gedichte“  
Sil Vara „Die Gitana“  
Leisching „Schabkunst“  
Bayros „Dulces umbras“  
Leisching „Staegerwerk“  
Bayros „Götterliebschaften“  
Bayros „Exlibris“, I.—IV. Folge  
Afanassjew „Russische Märchen“  
Bosco Alfonso „Exlibris“  
Gruenewaldt „Exlibris“  
Wilm „Exlibris“, IV. Folge

Wien, im Januar 1920.

Artur Wolf, Verlag

### Zur gef. Beachtung!

Mit Rücksicht auf die fortwährende Steigerung der Herstellungskosten (Buchbinderarbeit) sehen wir uns genötigt, ab 1. Januar 1920

### alle Band-Ausgaben

(Sammelwerke, Albums, broschierte Ausgaben usw.) unseres Verlages ausnahmslos nur noch mit 30% u. 7/6 zu rabattieren. Alle anderslautenden Abmachungen oder Zusagen an Einzelbezieher werden hierdurch aufgehoben.

Bei Reklamationen werden wir uns auf diese Anzeige beziehen.

Berlin W. 8, im Dezember 1919.

Ed. Vöte & G. Vöte.

### Preisänderung.

Vom 1. Januar 1920 an gelten für nachstehende Schulbücher meines Verlages die beigefügten Grundpreise:

<b>Kolbe</b> , Hand- und Spruchbuch. Ausg. A u. D.	Geb. je N	—,80
— do. Ausg. B kart., C geb. je	N	—,70
<b>Sperber</b> , Religionsbüchlein. Ausg. A.	Geb. N	1.—
— do. Ausg. B.	Geb. N	1.20
<b>Borbrodt</b> , Kirchengeschichte. Ausg. D, 1. Heft. Kart.	N	1.—
— do. Ausg. D, 2. Heft.	Kart. N	—,80
— do. Ausg. D.	Kompl. geb. N	1.80
<b>Wendel</b> , Biblische Geschichten. Ausg. A.	Roh N	1.20
— do. Ausg. A.	Geb. N	1.80
— do. Ausg. B.	Roh N	1.50
— do. Ausg. B.	Geb. N	2.15
— Religionsbuch. Ausg. C bis G.	Roh je N	1.80
— do. Ausg. C bis G.	Geb. je N	2.50
— do. Ausg. H.	Geb. N	2.35
— Bilder aus der Kirchengeschichte. Steif brosch.	N	—,40
— Memorierstoff.	Steif brosch. N	—,40
— Kleiner Katechismus Luthers.	Geb. N	1.—

**Teuerungszuschlag** bei meinem pädagogischen und Schulbücherverlag jetzt 60% auf die Nettopreise.

Breslau, im Dezember 1919.

Carl Dülfer.

Verlag von Artaria & Co., Wien, I. Kohlmarkt 9

### ARTARIA'S EISENBAHNKARTE

1:1 400 000, ein sehr grosses Blatt (87:113 cm), die Gebiete der ehemaligen Monarchie, sowie die Balkanländer und das neue Rumänien umfassend, erscheint im Januar in

### Ausgabe 1920 mit den neuen Grenzen

6 Pläne und 3 Beikarten in grösserem Massstabe.  
Vollständiges Stationsverzeichnis (53 Seiten).

Preis N 3.75, mehr 20% Verlagszuschlag N 4.50.

Bezugsbedingungen, die gewöhnlichen, bar 33 1/3 % und 7/6. Bei Bestellungen, die bis 31. Januar in unseren Händen sind, gewähren wir ausserdem

— 5% Skonto vom Nettopreise auch bei Partiebezug —

Bedingt nur mässig und nur an Firmen, deren Verwendung uns bekannt ist, und bei gleichzeitigem Barbezug.

Unsere Karten werden auch bei unserem Kommissionär Herrn Fr. Kistner in Leipzig zu Orig.-Barpreisen ausgeliefert.

Wien, Dezember 1919.

Artaria & Co.



# Was Deutschland lernen muß!

Soeben erschien in unserem Verlage:

## Die Kulturpropaganda des Auslandes

Von Prof. Dr. Paul M. Rühlmann

12 Bogen Oktav

Preis 9 Mark

### Aus dem Inhalt:

Die Hochschule im Dienste der Kulturpropaganda /  
Das Schulwesen als Träger der Kulturpropaganda  
/ Buch- und Zeitschriftenpropaganda / Die Kunst  
im Dienste der Kulturpropaganda / Reisen, Verkehr  
und festliche Veranstaltungen als Vermittler der  
Kulturpropaganda / Die Kulturpropaganda im  
Anschluß an die Wirtschaftspropaganda

Der bekannte Verfasser zeigt in diesem Buche, mit welchen Methoden das Ausland den diplomatischen Sieg im Weltkrieg errungen hat. Von selbst wird dem Leser klar, was in Deutschland versäumt worden ist und nach welchen Richtlinien die deutsche Auslandspolitik künftig wird arbeiten müssen. Kulturpolitik ist die einzig mögliche Form der künftigen auswärtigen Politik!

### Bezugsbedingungen:

Ordinärpreis: 9 Mark

Nettopreis: 6.75 Mark

Barpreis: 6 Mark

Partie: 11/10

### Auslieferung:

in Leipzig: bei Carl Fr. Fleischer

in Berlin: bei J. Bachmann & Co.

Nur dort bestellen!

Direkt an uns gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung!

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg



# Das Kinojahrbuch 1920

ist erschienen.

Preis Mark 2.50, Buchhandel Mark 1.60.

Partie 11/10.

Ab 100 Stück 50% ohne Freiemplare.

(Z)

Das Kinojahrbuch ist für den Kinobesucher bestimmt, sein Absatz ist also unbegrenzt. Innerhalb 3 Wochen wurden bereits 3000 Stück bar verkauft. Da die Auflage bald vergriffen ist, bitte ich um umgehende Bestellung, möglichst direkt.

Hans Hermann Richter Verlag, Berlin W. 57, Kurfürstenstraße 21/22 III.

Postcheckkonto Berlin 40 032.

## Preiserhöhung.

Wir sehen uns gezwungen, den Preis unserer Verlagswerke um weitere 20% zu erhöhen. Auf die folgenden Grundpreise erheben wir nunmehr einen Teuerungszuschlag von 20%.

	Preis (dazu 20%)	Gesamt- Preis	bar (einschl. Aufschlag)
<b>Groth, Hilfsbücher für Schriftsteller.</b>			
Band 3. Standesbewußtsein.	geh. 1.80	2.16	1.50
	geb. 3.—	3.60	2.70
Band 5. Praktische Dramaturgie.	geh. 2.40	2.88	2.04
	geb. 3.80	4.56	3.42
Band 6. Allerlei vom Vertrieb.	geh. 2.40	2.88	2.04
	geb. 3.80	4.56	3.42
Bd. 7. Wohin sende ich mein Werk?	geh. 3.—	3.60	2.52
	geb. 4.35	5.22	3.90
Bd. 9. Wie schreibe ich für unser Volk?	geh. 3.—	3.60	2.52
	geb. 4.35	5.22	3.90
Band 14. Der Filmschriftsteller.	geh. 3.—	3.60	2.52
	geb. 4.35	5.22	3.90
<b>Böhtlingk, Shakespeare und unsere</b>			
Klassiker. 3 Bände.	geh. 12.—	14.40	9.72
	3 Bände. Ganzleinen	17.40	20.88
	Halbpergam.	5.45	6.55
	Halbaffian	7.20	8.64
<b>Ruland, Der Dichter Dornenwege.</b>			
	geh. 3.—	3.60	2.52
	geb. 4.35	5.22	3.90
<b>Schulze-Berghof, Die Kulturmission</b>			
unserer Dichtkunst.	geheftet 6.—	7.20	5.04
	Pappband 8.40	10.08	7.56
	Leinen 10.80	12.96	9.72
<b>Solanus, Die Technik des Romans.</b>			
	geh. 3.85	4.62	3.24
	geb. 5.45	6.54	4.92
<b>Flugschriften der Schriftsteller-</b>			
<b>Zeitung.</b>			
Nr. 1. Herstellungskostenverleger.	—,30	—,36	—,18
Nr. 2. Wie ich Schriftsteller wurde.	—,50	—,60	—,30

Weimar, 1. Januar 1920.

Schriftsteller-Zeitung.

## Preisänderungen.

Die ständigen und bedeutenden Steigerungen aller Herstellungskosten zwingen uns zu einer Erhöhung der Verkaufspreise nachstehender Werke ab 1. Januar 1920:

### Bücherei

### österreichischer Schriftsteller:

1. Band: „Frauen“ von Wartsch, Schütz, Ginskey.  
Broschert M 5.40, gebunden M 7.—  
Einband netto M 1.60.
  2. Band: „Liebesmärchen“ von Hödel, Bienenstein,  
Hadina. Brosch. M 6.—, gebunden M 7.50  
Einband netto M 1.20.
  3. Band: „Seltsame Geschichten“ von Paul Buffon.  
Brosch. M 6.—, gebunden M 7.—  
Einband M —.75.
- Königsfeld, „Jan Dorrikens Dienstjahr“.**  
Brosch. M 6.60, gebunden M 8.—.  
Einband netto M 1.10.
- Seefeld, „Das Erbe von Lindström“.**  
Brosch. M 5.60, gebunden M 6.80  
Einband netto M 1.20.

### Bezugsbedingungen:

40% vom broschierten Exemplar und 11/10.

Einbände netto!

Die Abrechnung zur D.M. 1920 erfolgt noch zu den alten Preisen. Die Disponenten sind jedoch mit den neuen Netto-preisen vorzutragen.

Josef A. Rienreich, Verlag, Graz, Wien, Leipzig



Z

Soeben erschien:

# AUGUST STRINDBERG BÜHNENWERKE

NEUE ÜBERSETZUNG VON  
HEINRICH GÖBEL

## ERSTE REIHE:

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| <b>1. BAND: TODESTANZ. 1. u. 2. Teil</b> | <b>2. BAND: GESPENSTERSONATE</b> |
| Broschiert M. 7.50                       | Broschiert M. 4.—                |
| Gebunden M. 10.50                        | Gebunden M. 6.50                 |
| <b>3. BAND: RAUSCH</b>                   | <b>4. BAND: KAMERADEN</b>        |
| Broschiert M. 6.—                        | Broschiert M. 5.—                |
| Gebunden M. 9.—                          | Gebunden M. 7.50                 |
| <b>5. BAND: ADVENT</b>                   | <b>6. BAND: VIER EINAKTER</b>    |
| Broschiert M. 6.—                        | Broschiert M. 5.50               |
| Gebunden M. 9.—                          | Gebunden M. 8.—                  |
- DIE ERSTE REIHE (6 Bde.) KOMPL. BROSC. . . M. 32.— ord.**  
**DIE ERSTE REIHE (6 Bde.) KOMPL. GEB. HLWD. M. 46.— ord.**  
**(OHNE SCHUTZKARTON 45 MARK ord.)**

Gleichzeitig lassen wir erscheinen die:

## ZWEITE REIHE:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>1. BAND: DER PELIKAN</b>     | <b>2. BAND: OSTERN</b>                   |
| Broschiert M. 4.—               | Broschiert M. 5.50                       |
| Gebunden M. 6.50                | Gebunden M. 8.—                          |
| <b>3. BAND: GEWITTER</b>        | <b>4. BAND: BRANDSTÄTTE</b>              |
| Broschiert M. 5.—               | Broschiert M. 5.—                        |
| Gebunden M. 7.50                | Gebunden M. 7.50                         |
| <b>5. BAND: DIE KRONENBRAUT</b> | <b>6. BAND: GLAUBIGER / FRÄUL. JULIE</b> |
| Broschiert M. 6.—               | Broschiert M. 7.—                        |
| Gebunden M. 9.—                 | Gebunden M. 10.—                         |
- DIE ZWEITE REIHE (6 Bde.) KOMPL. BROSC. . . M. 30.— ord.**  
**DIE ZWEITE REIHE (6 Bde.) KOMPL. GEBUNDEN M. 45.— ord.**  
**(OHNE SCHUTZKARTON 44 MARK)**

## WIR TRAGEN DAS EVENTUELLE RISIKO!

Mit einiger Verspätung gelangt jetzt unsere vielumstrittene Ausgabe der Bühnenwerke August Strindbergs in den Buchhandel. Manche Herren Kollegen haben sich, teilweise eingeschüchtert durch die unberechtigten Drohungen des Verlages Georg Müller, nur zögernd zur Bestellung entschlossen. Wie groß aber die Anteilnahme im allgemeinen ist, beweist der Umstand, daß die erste Auflage durch Vorbestellungen nahezu vergriffen ist. Wo wir die Probebände zeigten, erregten sie stärkstes Interesse und so hoffen wir, daß auch die Sortimente, die noch nicht bestellt haben, jetzt sofort das Versäumte nachholen. Besonders die Handlungen, die die erste Reihe bestellt haben, da sich beide Reihen leicht zusammen absetzen lassen. Die Expedition erfolgt von Leipzig aus. In Kürze setzt unsere große Pressepropaganda ein. Alle großen Tageszeitungen und Zeitschriften werden unsere Ausgabe eingehend besprechen. Über 100000 Prespekten sind unterwegs; Inserate in Zeitungen, mehrfarbige Plakate usw. werden Ihre Bemühungen stark unterstützen. Halten Sie also für alle Fälle Exemplare auf Lager! Bei den ungünstigen Post- und Frachtverhältnissen ist selbst die schnellste Expedition nicht imstande, Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden. Verlangzetteln Sie anbei!

**OESTERHELD & Co / VERLAG / BERLIN W. 15**



Ⓩ Soeben erschienen:

Das Buch für Alle!

# Die einzige Errettung Deutschlands

und der Mittelmächte Europas.  
Die wichtigsten Probleme der Zeit.

Von Robert Guthe.

— Preis 6.— M mit neuester Karte von Deutschland. —  
Zu haben in allen Buchhandlungen oder direkt durch Bestellschein.  
Vertriebsorganisationen und Reisende für dieses Buch überall gesucht.

**Kunstanstalt M. Guthe, Leipzig 13.**  
Brandenburger Straße 14/16, Fernsprecher 3772.

**M. K R A Y N**



**BERLIN W. 10**

Verlagsbuchhandlung

für technische Literatur

Ⓩ Soeben erschienen:

**Automobiltechnische Bibliothek, Band IX:**

**Die Schmierung leichter Verbrennungsmotoren** von K. R. H. Praetorius, Ingenieur.  
geh. M. 15.—, geb. M. 19.— und 10% Teuerungszuschlag. Mit 186 Figuren im Text. Preis

**Das Ätzen der Metalle und Das Färben der Metalle.** Lehrbuch der Oberflächenbehandlung der Metalle und Legierungen für künstlerische, kunstgewerbliche, praktische und industrielle Zwecke von Georg Buchner, selbständiger öffentlicher Chemiker in München. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 4 Abbild. i. Text. Preis M. 9.— u. 10% Teuerungszuschlag.

Demnächst erscheinen:

**Die Dampfturbine und ihr Betrieb** an Land und auf Schiffen. In Wesen, Aufbau und Behandlung gemeinverständlich dargestellt für Maschinisten, Schiffsingenieure und andere Praktiker von Siegfried Bock. Mit 65 Abbild. Preis geh. M. 12.—, geb. M. 15.— und 10% Teuerungszuschlag.

**Die Gasturbinen,** ihre geschichtliche Entwicklung, Theorie und Bauart von Ingenieur Eyermann und Marine-Oberbaurat Schulz. Mit 181 Abbildungen. Zweite, verbesserte Auflage. Preis geh. M. 25.—, geb. M. 28.— und 10% Teuerungszuschlag.

**Brandversicherung, Brandschäden und Brandschutz** von Hans Weilmaler, München. Preis M. 2.50 und 10% Teuerungszuschlag.

**Rechen-Resultate.** Tabellen zum Ablesen der Resultate von Multiplikationen und Divisionen bis  $100 \times 1000$  — 100000 in Bruchteilen und in ganzen Zahlen. Rechenhilfsmittel für alle Arten des Rechens mit Zahlen jeder Größe. Radizieren (Wurzelziehen) nach vereinfachtem Verfahren. Zum praktischen Gebrauch für Stückzahl-, Lohn und Prozentberechnungen. Fehlerlos! Deutliche Ziffern! Mit Seitenregistern zum schnellsten Aufschlagen der Resultate. In amtlichem Auftrage verfasst! Herausgegeben von F. Triebel, Revisor der Reichsdruckerei. Zweite Auflage. Umfang: 296 Seiten gr. Oktav. Preis gebunden M. 20.— und 10% Teuerungszuschlag.

**Bedingungen: Kommission 25%, bar 30% und 11/10. Einband netto.**

In Kommission kann ich vorläufig nicht liefern, sondern erst im Januar 1920. Ich bitte um Ihre Verwendung für diese gangbaren technischen Werke.



# Erste Ausgabe auf dem Markt

Bis zum 5. Januar erscheint:

## Zweite Reihe:

# Die Steuergesetze 1919

### Textausgaben

Diese Textausgaben enthalten die genauen Gesetzestexte, wie sie durch die Nationalversammlung angenommen sind. Jeder Steuerpflichtige, jede Behörde wird zu dieser billigen Ausgabe greifen, um sich schnell über den Inhalt der neuen Steuergesetze zu unterrichten

1. Reichsabgabenordnung
2. Reichsnotopfer
3. Umsatzsteuer
4. Steuernachsicht

in einem Bande

Ladenpreis 5 M

## Dritte Reihe:

**Reichseinkommensteuergesetz**  
**Landessteuergesetz**  
**Kapitalertragssteuergesetz** usw.

noch in Beratung

Preis etwa 5 M

## Erste Reihe (17.—21. Tausend):

(Erschienen September 1919)

1. Reichsfinanzverwaltung
2. Kapitalflucht
3. Grunderwerbsteuer
4. Erbschaftsteuer
5. Zündwarensteuer
6. Spielkartensteuer
7. Tabaksteuer
8. Außerord. Kriegsabgaben 1919
9. Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs

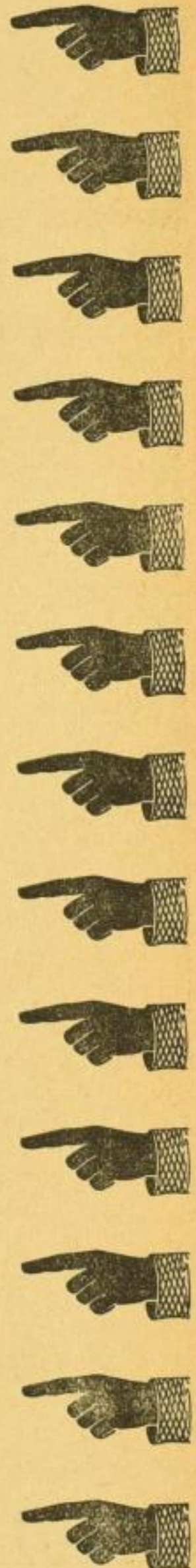
Preis 3 M

Ich liefere nur bar mit 30% und 7/6, 50 Stück <sup>auf einmal bezogen</sup> mit 50% Rabatt

Die Nachfrage ist groß; auch kleine Firmen können ohne Bedenken Partien bestellen  
 Fortsehungslisten beachten! Aufträge unmittelbar an mich erbeten!

Carl Heymanns Verlag / Berlin W 8 / Mauerstraße 43-44

Die neuen Steuergesetze sind nicht nur für jeden Abgabepflichtigen, sondern auch für die mit ihrer Ausführung betrauten Behörden von außerordentlicher Bedeutung, sie werden in das gesamte deutsche Wirtschaftsleben bei der Höhe der Abgabeföhe tief eingreifen





Otto Autenrieth

# Heraus aus dem Sumpfe der Revolution!

Z

So müssen wir aufbauen  
um wieder hochzukommen

Wie es in 10 Jahren  
bei uns aussehen kann

Neue Gedanken und neue Wege

**Preis Mark 2.50**

---

## Ein Wegweiser zur Höhe

ist dieses Buch, ein **politischer Kompass**. Es mahnt zu schleuniger Umkehr und Abkehr von dem Holzweg und Knüppeldamm, auf dem wir verblendet umherirren. **Wir haben uns verlaufen**, wer merkte das nicht! Und wir werden so lange in der Irre schweifen, bis die letzten Kräfte aufgebraucht sind. Deshalb: Den Wegweiser beachten!

---

**Bedingungen:** Mark 1.70 bar und 11/10, 23/20, 35/30.

3 Probeexemplare für Mark 3.75 bar,  
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Die Bücher haben einen mehrfarbigen, in die Augen fallenden Umschlag, sie werden sortiert mit 3 nach Text und Farbe verschiedenen überaus wirkungsvollen Streifbändern geliefert.

---

**Carl August Tancre Verlag, Naumburg a. S.**

Kommissionär: F. Volckmar, Leipzig.



# Die Gartenlaube

eröffnet ihren 68. Jahrgang

mit dem neuesten und wohl besten Roman von

**Rudolph Strak**

## Der Väter Traum

und bietet damit ein hervorragendes Agitationsmittel für die Gewinnung neuer Abonnenten. Nach einer Zeitschrift wie sie die Gartenlaube jetzt ist, wird in allen Kreisen lebhaft verlangt. Die Gartenlaube steht literarisch und künstlerisch auf der Höhe.

Den Wünschen nach einer Vereinheitlichung in den Ausgaben der Gartenlaube haben wir Rechnung getragen. Mit Beginn des Jahres wird

**die Doppelheft-Ausgabe mit der Heft-Ausgabe vereinigt.**

Die Heft-Ausgabe mit der Welt der Frau erscheint wöchentlich, der Heftpreis ist jetzt 60 Pf.

### Bezugsbedingungen:

Die Heft-Ausgabe mit der Welt der Frau	} wöchentlich ein Heft 60 Pf. ord., 36 Pf. bar Heft 1 unberechnet
Die Nummer-Ausgabe ohne Welt der Frau	
Die Doppelnummer-Ausg. ohne Welt d. Frau	} 14 tägig eine Doppel-Nr. 80 Pf. ord., 48 Pf. bar Doppel-Nr. 1 unberechnet.

Remission innerhalb 3 Monaten nach Erscheinen, Abbestellungen beim Quartalsbezug nur bis zur 6. Quartals-Nr. zulässig.

Beim Postbezug vergüten wir

für jedes Stück der Nummer-Ausgabe für das Vierteljahr M. 1.10 (11/10 M. 14.90)

für jedes Stück der Heft-Ausgabe für das Vierteljahr M. 2.50

An Agitationsmaterial stellen wir Heft 1, Nr. 1, Doppel-Nr. 1, ein Plakat (32×22 cm) und ein künstlerisch ausgestattetes Prospektbestchen in mäßiger Anzahl zur Verfügung, ebenso eine Mater für ein Inserat (9×7 cm).

Berlin u. Leipzig.

Ernst Keil's Nachfgr. (August Scherl) G. m. b. H.



**Preisänderung.**

Wir geben hierdurch bekannt, daß der Bezugspreis der in unserem Verlage, bzw. Kommissionsverlage erscheinenden nachgenannten Zeitschriften ab 1. Januar 1920 erhöht wird; der Preis beträgt für die

**Zeitschrift für Binnen-schiffahrt**

№ 36.— ord., № 27.— no. bar pro Jahr,  
für die

**Sitzungsberichte**

des **Arbeitsausschusses des Reichsverbandes zur Förderung sparsamer Bauweise e. V.**

№ 11.— ord., № 8.25 no. bar pro Jahr,  
für die

**Wochenausgabe des Berliner Tageblattes für Ausland und Übersee**

**Inlandspreis:**  
ganzjährig № 24.— ord.,  
№ 18.— netto bar;  
vierteljährlich № 6.— ord.,  
№ 4.50 netto bar.

**Auslandspreis**  
einschließlich postfreier Zusendung:  
ganzjährig № 30.— ord.,  
№ 22.50 netto bar;  
vierteljährlich № 7.50 ord.,  
№ 5.65 netto bar.

Wir bitten, von obigen Preisänderungen gef. Vormerkung zu nehmen.

Berlin SW. 19,  
Jerusalemstr. 46/49.

**Rudolf Mosse**  
Abteilung Zeitschriften.

**Hoheneichen-Verlag**  
Wolfratshausen b. München

Die bekannten Umstände nötigen uns, den Preis für

**Henrik Ibsens**

**„Peer Gynt“**

in freier Übertragung für die deutsche Bühne eingerichtet, mit Vorwort und Richtlinien von **Dietrich Eckart**

nebst 9 Szenenbildern nach Originalskizzen v. Otto Sager auf ungeb. 10 M., geb. 12 M. Ladenpreis zu erhöhen. Rabatt wie bisher. Nur bar.

Auslieferung durch **Carl Fr. Fleischer, Leipzig.**

Ab 1. Januar 1920 erhebe ich auf meine Verlagswerke einen voll rabattierten Aufschlag von 20%.

**Wilhelm Heims, Leipzig.**

**Werbepost.**

Herausgeber: **Erich Falk, Berlin S. 14.**

**238** Künstler-Entwürfe  
**+ 304** Inserat-Beispiele  
**+ 457** Praktische Anleitungen  
**= 999** Gründe, um

die farbige reichillustrierte **Werbepost,**  
**Monatsschrift für Reklame-Praxis, zu abonnieren.**

**Halbjahres-Abonnement**  
ord. M. 2.— bar M. 1.25  
**Probeheft M. —.60, bar M. —.40 und 7/6.**

Auslieferung nur bar: **Franz Wagner, Leipzig.**

Berlin S. 14, Alte Jakobstr. 77.

**Deutscher Börsenverlag.**

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuchhandel mit, daß vom

**2. Januar 1920 an**

mein **Steuerzuschlag**, der voll rabattiert wird, auf 30%, bei Schulbüchern auf 25%, der **Auslandszuschlag** auf 60% erhöht wird.

**Baderborn, 24. Dezember 1919.**

**Ferdinand Schöningh.**

Der Bezugspreis für unsere Zeitschrift

**Der Baumeister**

Monatshefte

für Architektur und Baupraxis

wird ab 1. Januar 1920

auf **M. 7.50 ord., M. 5.65 bar** für das Vierteljahr, der Preis der Einzelhefte auf **3.75 ord., 2.50 bar** erhöht.

**Verlag Georg D. W. Callwey in München.**

**Verlegerzuschlag.**

Vom 1. Januar 1920 ab verstehen sich alle Verlagswerke ausnahmslos mit einem Verlegerzuschlag von 50%. — Für die „Repetitorischen Examensfragen“ sind Nettopreise und Bruttopreise in ausländischer Währung festgesetzt. Bei den in ausländischer Währung festgesetzten Preisen der „Repetitorischen Examensfragen“ fällt obiger Verlegerzuschlag von 50% fort.

**Leipzig.**

**Helios-Verlag**  
**Franz H. Wollfson.**

**Preisänderung.**

Vom 1. Januar gelten für die hier aufgeführten Werke meines Verlages die nachstehend angegebenen erhöhten Preise:

**Bazall, Berechnung d. durchlaufenden Balken.** Teil I

und II. Brosch. je 7.—

— do. Geb. je 9.—

— **Berechnung d. Betonkanäle.**

Brosch. 3.—

— do. Geb. 4.20

— **Kalkulation u. Veranschlagen von Eisenbetonbauten.**

Brosch. 3.—

— do. Geb. 4.20

— **Zahlenbeispiele zur statischen Berechnung v. Eisenbetonkonstruktionen.**

Brosch. 8.—

— do. Geb. 10.—

— **Kalkulation von Kanalisations- u. Wasserversorgungsanlagen.**

Brosch. 3.—

— do. Geb. 4.20

**Dörner, Eisenbetonsäulen.**

Brosch. 4.—

— do. Geb. 5.20

**Gebhard u. Eberhard, Einfamilienhaus.**

Brosch. 6.—

— do. Geb. 8.—

**Müller, Das graph. Rechnen.**

Ausgabe A. Kart. 4.—

— do. Ausg. B. Kart. 4.—

**Schrader, Kläranlagen für Klosett- und Abwässer.**

Brosch. 4.—

— do. Geb. 5.20

**Schrader u. John, Entwürfe in heimischer Bauweise.**

Brosch. 10.—

— do. Geb. 12.—

**Stimm, Dreimonatiger Geschäftsgang.** 1.—

Für das Ausland bestimmte Sendungen (mit Ausnahme der Länder der früheren österr.-ungar. Monarchie u. des russisch. Reiches) erfolgen nach der im Börsenblatt Nr. 263 (1919) veröffentlichten Valuta-Ordnung des Börsenvereins.  
Berlin, Januar 1920.

**Willy Geissler, Verlag.**



# Preisänderungen.

Wir sehen uns gezwungen, die Preise unserer Verlagswerke zu erhöhen.

## Bezugsbedingungen ab 1. Januar 1920.

Zu diesen Preisen werden alle am 1. Januar 1920 und später eingehenden Bestellungen erledigt.

	ord.	bar		ord.	bar
<b>Methode Toussaint-Langenscheidt,</b> Original-Unterrichtsbriefe			<b>Menge-Guthling,</b> Wörterbuch der griechischen u. deutschen Sprache.		
Kursus I und II je . . . . .	M. 36.—	M. 24.—	2 Bände je . . . . .	M. 25.—	M. 15.—
Das vollständige Werk . . . . .	M. 54.—	M. 36.—	<b>Langenscheidts Taschenwörterbücher</b>		
Einzelne Briefe je . . . . .	M. 2.—	M. 1.40	Einzelbände . . . . .	M. 6.—	M. 4.—
Deutsche Unterrichtsbriefe voll- ständig . . . . .	M. 40.—	M. 27.—	Doppelbände . . . . .	M. 11.—	M. 7.35
<b>Muret-Sanders,</b> Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache.			<b>Langenscheidts Sachwörterbücher</b> (Land und Leute) je . . . . .	M. 8.—	M. 5.35
A. Große Ausgabe, 4 Bde. (vergriffen) je . . . . .	M. 50.—	M. 33.50	<b>Langenscheidts Sprachführer.</b> (Der kleine Toussaint-Langen- scheidt) je . . . . .	M. 8.—	M. 5.35
B. Hand- und Schulausgabe, 2 Bände je . . . . .	M. 25.—	M. 15.—	<b>Langenscheidts Konversationsbüch.</b> je	M. 8.—	M. 5.35
<b>Cachs-Billatte,</b> Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache.			<b>Langenscheidts Brieffsteller,</b> je . . . . .	M. 8.—	M. 5.35
A. Große Ausgabe, 2 Teile mit Supplement (vergriffen) je	M. 100.—	M. 67.—	<b>Metoula-Sprachführer,</b> je . . . . .	M. 2.—	M. 1.40
Supplement zum Teil I besonders (vergriffen) . . . . .	M. 30.—	M. 20.—	<b>Baumann, Londinismen,</b>	geh. M. 10.—	M. 6.70
B. Hand- und Schulausgabe, 2 Bände je . . . . .	M. 25.—	M. 15.—	geb. M. 12.—	M. 8.—	
<b>Menge-Guthling,</b> Wörterbuch der lateinischen und deutschen Sprache. 2 Bände je . . . . .	M. 25.—	M. 15.—	<b>Billatte, Parissismen,</b>	geb. M. 10.—	M. 6.70
			geb. M. 12.—	M. 8.—	
			<b>Sanders,</b> Wörterbuch der Haupt- schwierigkeiten in der deutschen Sprache . . . . .	geh. M. 8.—	M. 5.35
			geb. M. 10.—	M. 6.70	
			<b>Bogel,</b> Nachschlagewerk	geb. M. 8.—	M. 5.35
			<b>Langenscheidtsche Bibliothek</b> sämt- licher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen, jeder Band	M. 8.—	M. 5.35
			jede Lieferung	M. —.70	M. —.45
			<b>Gloy,</b> Gedächtnis-Ausbildung	M. 24.—	M. 16.—

Die Preise aller übrigen hier nicht aufgeführten Werke erhöhen sich diesen Sätzen entsprechend.

Partie für sämtliche Werke 13/12 ungemischt.

### Lieferung nach dem Ausland

ausgenommen die Gebiete des ehemaligen Rußland und der ehemaligen österreich-ungarischen Monarchie, die Schweiz, Italien, Frankreich und Belgien berechnen wir nach den im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel festgelegten Umrechnungskursen. Lieferungen nach der Schweiz, nach Italien, Frankreich und Belgien werden nur durch die Firma Hambrecht & Co., Toussaint-Langenscheidt Verlag in Olten (Schweiz) ausgeführt. Unsere frühere Bekanntmachung, in der wir die Erhebung eines Zuschlages von 50% für Lieferungen nach dem Ausland ankündigten, ist hierdurch aufgehoben.

Ausführliche Verzeichnisse mit den neuen Preisen befinden sich im Druck.

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung**  
(Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.





Siegfried Eichbaums einzigartiges  
Schwank- und Satirenbuch

## „Das musikalische Israel“

hat sich im Flug einen riesigen Leserkreis erworben.

**-60 Karikaturen**

schmücken das witzsprühende Buch.

Preis in zweifarb. Umschlag M 4.— ord., M 2.70 bar  
„ fein geb., zweifarb. M 5.— ord., M 3.40 bar

Auslieferung: Otto Maier G. m. b. H.,  
Leipzig, Seeburgstr. 55.

**Fackelverlag Stuttgart,**  
Mozartstrasse 11.

## Preisänderung!

Infolge der erhöhten Herstellungskosten sind wir gezwungen die Bezugsbedingungen von folgenden „Hausfrau-Blättern“ heraufzusetzen:

Bremer, Breslauer, Chemnitzer, Dresdener, Sächs.-Thüring., Frankfurter, Hannoverschen, Rheinischen, Leipziger, Münchener, Nürnberger Hausfrau.

Dieselben lauten ab 4. 1. 1920 wie folgt:

ordinär	30 Pf.
bei einem Bezug von 1—99 Exemplaren	21 Pf. bar
bei einem Bezug ab 100 Exemplaren	19½ Pf. bar

### Berliner und Hamburger Hausfrau

ordinär	35 Pf. bar
bei einem Bezug von 1—99 Exemplaren	24½ Pf. bar
bei einem Bezug ab 100 Exemplaren	23 Pf. bar

**Deutsches Druck- u. Verlagshaus (G. m. b. H.),**  
Berlin SW. 68, Lindenstraße 26.

# Blomberg

Die Blomberg-Romane erfreuen sich dauernd wachsender Beliebtheit Lieferbar sind: Waldstille und Weltleid — Reggfelds Tochter — Fels im Meer — Bornehmstes Gebot — Höhenluft — Segen den Strom — Deutsche Treue — Bis ins 3. u. 4. Glied — Dornröschen — Er trug sein Kreuz.

10 Exemplare desselben Buches oder	} 40%
20 „ beliebig gemischt	
20 „ desselben Buches oder	} 50%
40 „ beliebig gemischt	

Bei Leinenausgaben Einbände mit 30%

Verlag von E. Ungleich, Leipzig.

① Soeben erschienen:

**Ein neues Lautenheft**

von **Robert Kothe**

## Die sechzehnte Folge

15 Lautenlieder für hohe und tiefe Stimme

Preis M 4.—

Inhalt:

Ich tät als Jägerlein jagen.	Die faule Woche.
Und wenn ich wieder zu dir geh.	Geht ein Stimmlein durch die Nacht.
Das Lieblein von Tag u. Nacht.	Die schöne Bernauerin.
Wohin wir gehen, wir wissen es nicht.	Der Heini von Steier.
Es schienen so hell die Sterne.	Eines Maienmorgens früh.
Der gleitende Purpur.	Ihr Jungfern von Würzburg,
Die Nacht hat leise aufgetan.	warum seid ihr so stolz?
Heut' laun ich dir noch singen.	Wo ist denn mein Hansel?

Ständiger Rabatt 33 ⅓ % ohne Freiegemplare.  
Bis 31. Januar 1920 liefern wir bei Benutzung unseres beigegebenen Bestellzettels ausnahmsweise auf 10 Exemplare 1 Freiegemplar.

**Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg.**

## Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

① Vor einigen Wochen wurden versandt:

**Schriften zur Anpassungstheorie des Empfindungsvorganges** von Dr. Julius Pikler, Professor an der Universität Budapest.

Heft 1: Hypothesenfreie Theorie der Gegenfarben. VIII, 104 Seiten. Mit 9 Abbildungen im Text. 1919. M 8.—

Heft 2: Theorie der Konsonanz und Dissonanz. 34 Seiten. Mit 17 Abbildungen im Text. 1919. M 2.—

Im Jahre 1917 erschien von Pikler „Sinnesphysiologische Untersuchungen“. Da dieses Buch von den Kritikern sehr gelobt wurde, dürften auch die „Schriften zur Anpassungstheorie“ in den einschlägigen Kreisen (Psychologen, Sinnesphysiologen) günstig aufgenommen werden.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen und bemerke, dass zu den angegebenen Preisen ein besonderer Verleger-Teuerungszuschlag nicht hinzukommt.



# Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt. ● ● ●

Als neuer Band liegt vor:

Ⓩ

## Polnisch

Taschenwörterbuch der polnischen und deutschen Sprache.

ZWEITER TEIL:

Deutsch-Polnisch

Słownik kieszonkowy języków polskiego i niemieckiego.

bzecz DRUGA:

Słownik niemiecko-polski

Bearbeitet von

Prof. Dr. Albert Zipper und Prof. Dr. Emil Urich.

Umfang XLVIII, 579 Seiten. Geb. M. 6.— ord.,  
M. 4.— bar (13|12).

Das vorliegende Taschenwörterbuch unterscheidet sich von allen deutsch-polnischen Wörterbüchern. Es ist das erste und einzige deutsch-polnische Wörterbuch, das

1. die Aussprache der deutschen Wörter angibt;
2. über alle die Deklination der Nomina und die Konjugation der Verben betreffenden Fragen Aufschluß gibt;
3. den Benutzer in den Stand setzt, für jeden Begriff den entsprechenden polnischen Ausdruck zu finden. Sehr viele Ausdrücke haben ja zwei oder auch mehr Bedeutungen. Die bisher erschienenen deutsch-polnischen Wörterbücher führen wohl die polnischen Ausdrücke an, die den mannigfaltigen Bedeutungen eines einzigen deutschen Ausdrucks ent-

sprechen, lassen uns aber darüber ganz im Dunkeln, welcher von allen diesen polnischen Ausdrücken im besonderen Falle der allein anzuwendende sei. Vor allem handelt es sich um die Wahl des richtigen Wortes bei Übersetzungen ins Polnische oder beim Polnischschreiben. Unser Wörterbuch gibt durch mancherlei Hinweise, insbesondere mit Hilfe anderer deutscher Wörter Aufschluß, welcher polnische Ausdruck in jedem besonderen Falle der gesuchte richtige ist.

Das Buch ist für den Deutschen und für den Polen geeignet. Die Schreibung der polnischen Wörter beruht auf den 1918 als allgemein geltend beschlossenen Grundsätzen.

(Der erste Teil befindet sich in Vorbereitung.)

==== Wir bitten, zu verlangen. Zettel anbei. ====

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhdlg. (Prof. G. Langenscheidt),  
Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 29/30.**



# Lesen! Nicht übersehen! Lesen!

Zufolge der sprunghaften Steigerung aller Herstellungs- und Geschäftskosten sehen wir uns genötigt

**unter Aufhebung aller früheren Mitteilungen**  
auf alle unsere Verlagsartikel ab 1. Jänner 1920 auf die derzeit gültigen Ladenpreise einen **50prozentischen Teuerungszuschlag** einzuheden.

Nur bei unserer Jugendbücherei, den Meisterwerken deutscher Prosa Band I und Folge und den Wiener Liedern und Tänzen Band I u. II ermäßigt sich der Teuerungszuschlag auf 30 Prozent.

Der Volksschatz Band I und Folge wird ohne Zuschlag geliefert.

Hochachtungsvoll

**Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien, I.,**

Elisabethstraße 13.

## Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich

Ⓩ

Soeben ist neu erschienen:

# Das vierte Jahr und der Schluss des Weltkrieges

Ein Ueberblick über die kriegerischen Ereignisse vom August 1917 bis zum Frieden von St. Germain, Sept. 1919

(Fortsetzung von „Das dritte Jahr Weltkrieg“)

VON

**Oberst Karl Egli**

Lektor für Kriegswissenschaften an der Universität Basel

Mit 26 Kartenskizzen. — Preis gebunden M 16.— ord., M 11.20 netto, M 10.40 bar.

Mit obigem Band hat Eglis Geschichte des Weltkrieges ihren Abschluss gefunden. Es handelt sich um ein klassisches Werk moderner Kriegsgeschichtschreibung, das seinen Wert auf alle Zeiten — auch nach Erscheinen der offiziellen Generalstabswerke der kriegführenden Armeen — als selbständiges Urteil eines theoretisch und praktisch hochgebildeten Offiziers eines neutralen Staates behalten wird.

Hierzu 50% Teuerungszuschlag.

Wir bitten, zu verlangen!

Zürich, Dezember 1919.

Schulthess & Co.



1870

Verlag von Franz Dahlen  
in Berlin

1920

Verlagsbericht 1919.

**Beiträge z. Erläuterung des Deutschen**

**Rechts.** Begründet von Dr. J. A. Gruchot. Herausgegeben von Predari, Dr., Senatspräsident bei dem Reichsgericht, und Schlegelberger, Dr. Franz, Geh. Reg.-Rat und vortr. Rat im Reichsjustizministerium. 63. Jahrgang (6 Hefte) . . . . . 24.— M

**Blätter für Rechtspflege im Bezirk des**

**Kammergerichts.** Herausgegeben von Justizrat Dr. Perl und Geh. Justizrat Ludw. Wreschner. (12 Hefte) . . . . . 8.— M

**Entscheidungen des Bundesamts für**

**das Heimatwesen.** Im Auftrage der Mitglieder bearbeitet u. herausgegeben von P. A. Baath, Geh. Reg.-Rat. Band 55. IX, 157 Seiten. . . . . Kart. 7.— M

**Entscheidungen des Reichsmilitär-**

**gerichts.** Herausgegeben von den Senatspräsidenten und dem Obermilitäranwalt. Band 22. 322 Seiten . . . . . 12.— M, gebunden 15.50 M

**Bewerbearchiv für das Deutsche Reich.**

Herausgegeben von Kurt von Rohrscheidt, Geh. Reg.-Rat in Merseburg. Band 18 (4 Hefte) . . . . . 18.— M

**Jahrbuch des Deutschen Rechtes.**

Herausgegeben von Dr. Franz Schlegelberger, Geh. Reg.-Rat und vortr. Rat im Reichsjustizministerium, und Dr. Theodor von Olshausen, Geh. Kriegsrat und vortr. Rat im Kriegsministerium. 17. Jahrgang. Bericht über das Jahr 1918 VIII, 618 S. . . . . 30.— M, gebunden 40.— M

**Kriegsbuch.**

Die Kriegsgesetze mit der amtlichen Begründung u. der gesamten Rechtsprechung und Rechtslehre. (Sonderband des Jahrbuchs des Deutschen Rechtes). Herausgegeben von Dr. Franz Schlegelberger, Geh. Reg.-Rat und vortr. Rat im Reichsjustizministerium. Achter Band. XVI, 538 S. . . . . 25.— M, gebunden 35.— M

**Deutsches Übergangsrecht.**

Die Gesetzgebung des Reichs und Preußens nach der Beendigung des Krieges vom Umsturz bis zur neuen Reichsverfassung mit der gesamten Rechtsprechung und Rechtslehre (Neunter Band des Kriegsbuches). In Verbindung mit Dr. Theodor von Olshausen, Geh. Kriegsrat u. vortr. Rat im Reichsarbeitsministerium, und Dr. Werner Hoche, Gerichtsassessor und Hilfsarbeiter im Reichsjustizministerium, herausgegeben von Dr. Franz Schlegelberger, Geh. Reg.-Rat und vortr. Rat im Reichsjustizministerium. . . . . 40.— M, gebunden 50.— M

**Jahrbuch für Entscheidungen des**

**Kammergerichts** in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, in Kosten-, Stempel- und Strafsachen von Reinhold Johow †, Geh. Ober-Justizrat, und Viktor Ring, Geh. Ober-Justizrat, Senatspräsident am Kammergericht. 51. Band (Neue Folge XXXII. Band) XI, 491 S. 13.— M, gebunden 17.— M

**Preussisches Pfarrarchiv.**

Zeitschrift für Rechtsprechung und Verwaltung auf dem Gebiete der evangelischen Landeskirchen. Herausgegeben von Kurt von Rohrscheidt, Geh. Reg.-Rat in Merseburg. 11. Jahrgang (4 Hefte) . . . . . 14.— M

**Rundschau für Gemeindebeamte.**

Wochenschrift des Zentral-Verbandes d. Gemeindebeamten Preußens. Schriftleiter Dr. Hanel. 25. Jahrgang. (52 Hefte) . . . . . 8.— M

**Preussisches Volksschularchiv.**

Zeitschrift für Rechtsprechung und Verwaltung auf dem Volksschulgebiete. Herausgegeben von Kurt von Rohrscheidt, Geh. Reg.-Rat in Merseburg. 18. Jahrgang (4 Hefte) . . . . . 14.— M

**Zeitgemäße Steuerfragen.**

Beiträge zur Förderung d. praktischen Steuerrechts. Herausgegeben von Dr. Max Lion, Rechtsanwalt in Berlin. 1. Jahrgang. Erscheint monatlich einmal. Halbjährlich . . . . . 9.— M

**Zeitschrift für Industrierecht.**

Herausgegeben von Patentanwalt Benno Tolsdorf-Berlin. 14. Jahrgang. (24 Hefte) . . . . . 12.— M

**Caro, Friedrich, Haftung der Gemeinden für**

**Revolutionschäden.** 43 Seiten 3.— M

**Deutsch-polnischer Vertrag über die vorläufige**

**Regelung von Beamtenfragen.** 16 Seiten. . . . . —60 M

**Feig, Dr. Johannes, Geh. Reg.-Rat u. vortr. Rat i. Reichsarbeitsministerium,**

**Verordnung, betr. eine vorläufige Landarbeitsordnung,** vom 24. Januar 1919. 90 S. kartoniert . . . . . 3.— M

**— do. 2. ergänzte Auflage.** 122 S. . . . . kartoniert 4.— M

**Giesberts, J., Reichspostminister, und Sigler, Dr. F., Geh. vortragender Rat im Reichsarbeitsministerium,**

**Verordnung über Tarifverträge, Arbeiter- und Angestellten-Ausschüsse und Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten** vom 23. Dezember 1918. 1. Aufl. 160 S. 2. Aufl. 185 S. 3. Aufl. 189 S. 4. Aufl. 201 S. . . . . kart. je 5.— M

**— do. 5. Aufl.** . . . . . kart. 6.— M

**Goeze, Dr. jur. Wilhelm, Landesrat, Verfassung und**

**Verwaltung der Preussischen Provinzialverbände.** 35 Seiten. . . . . 2.— M

**Guttmann, Justizrat, Mag. Rechtsanw. und Notar in Wiesbaden, Die Um-**

**gestaltung des Zivilprozesses.** 78 Seiten 5.— M

**Jacobi, Dr. Ernst, Ober-Reg.-Rat, Gesetz üb. die Reichs-**

**finanzverwaltung** vom 10. September 1919. 30 Seiten. . . . . 1.50 M





1870

Verlag von Franz Dahlen  
in Berlin

1920

## Verlagsbericht 1919.

**Isay,** Dr. Hermann, Rechtsanwalt am Kammergericht u. Privatdozent a. d. Techn. Hochschule Charlottenburg, **Das juristische Denken** und seine Bedeutung für die Erziehung des Technikers. 39 Seiten . . . . . 2.— M

**Isay,** **Die privaten Rechte und Interessen im Friedensvertrag.** 152 Seiten . . . . . 7.— M

**Kasch,** Dr. Albert, **Die volkswirtschaftliche Wirkung materieller Vermögenssteuern.** 44 Seiten . . . . . 2.— M

**Kroschel,** Dr. Th., Landgerichtspräsident, Geh. Oberjustizrat, **Die Abfassung der Urteile in Strassachen.** 8. Auflage. VI, 120 S. . . . . kart. 6.— M

**Liebrecht,** Dr. Arthur, Magistratsrat in Berlin, **Preussisches Tumultschadengesetz.** 55 Seiten . . . . . 2.40 M

**Lion,** Dr. Max, Rechtsanwalt, **Die Grundstücks-Umsatzsteuer** in den Kreisen, Städten und Landgemeinden. Systematischer Kommentar. XIV, 641 Seiten . . . . . 28.— M, geb. 38.— M

**Meyer,** Richard, Justizrat, **Vorschläge zur gesetzgeberischen Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.** 41 S. . . . . 2.— M

**Müller,** Dr. David, weiland Prof. am Polytechnikum zu Karlsruhe, **Geschichte des deutschen Volkes.** 21. Auflage besorgt von Hans Penner, Studienrat, und Dr. Kurt Gerstenberg, Studienrat. XXXII, 641 Seiten. Schulausgabe . . . . . geb. 13.— M  
— do. Geschenkausgabe in Leinen . . . . . 20.— M

**Moll,** Dr. jur. et rer. pol. Walter, Regierungsrat, **Das Abgaberecht im sozialen Staate der Zukunft.** 85 Seiten . . . . . 3.50 M

**v. Olshausen,** Dr. Th., Geh. Kriegsrat u. vortr. Rat im Reichsarbeitsministerium, **Handbuch zum Militärhinterbliebenengesetz** unter Benutzung amtlicher Quellen. Dritte umgearbeitete Auflage. 276 S. 10.— M, geb. 12.— M

**v. Olshausen,** Dr. Th., Geh. Kriegsrat und vortr. Rat im Reichsarbeitsministerium, u. **Dorn,** Dr. Herbert, **Versorgungsansprüche der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen** vor den Militäranspruchbehörden. X, 342 Seiten . . . . . 14.— M, geb. 17.— M

**Oppenheimer,** Dr. Arthur, Rechtsanwalt b. Landgericht i. Düsseldorf, **Die Reichsgetreidegesetzgebung für die Ernte 1919.** X, 234 S. . . . . kart. 5.— M

**Reichswahlgesetz,** Verordnung über die Wahlen zur verfass. deutschen Nationalversammlung nebst Wahlordnung. Textausgabe. 50 S. 1.20 M

**Reimer,** Justizrat Dr., Rechtsanwalt am Kammergericht, **Beiträge zur Lehre d. Amtshaftpflicht i. Preußen und im Reich.**

Heft 1: Amtshaftung aus öffentlicher Gewalt. X, 74 S. 4.— M

Heft 2: Die Amtspflicht der Reichs- und Staatsbeamten. X, 78 Seiten . . . . . 4.— M

**Schlegelberger,** Dr. Franz, Geh. Reg.-Rat u. vortr. Rat im Reichsjustizministerium, **Die Ausführungsgesetze zum Friedensvertrag** vom 31. Aug. 1919. Textausgabe m. Anmerkungen. 82 S. kart. 3.— M

**Schulz,** Dr. Hermann, Geh. Reg.-Rat in Reichsversicherungsamt, **Die Verhältnismahl zur deutschen Nationalversammlung** und zur preussischen Landesversammlung. Erste u. zweite Aufl. 42 Seiten . . . . . 1.20 M

**Stern,** Carl, Rechtsanwalt in Düsseldorf, **Die neue Mieter-schutzordnung** nebst verwandten Verordnungen. Dritte, erweiterte Auflage. 159 S. kart. 5.— M

**Stier-Somlo,** Frig., Prof. Dr. jur., **Kommentar zum Gesetz gegen die Steuerflucht** vom 26. Juli 1918. 153 S. . . . . kart. 4.50 M

**Stölzel,** Adolf, **Ein Karolinger Königshof in tausendjähriger Wandlung.** Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Hagestolzenrechtes. XVI, 400 S. . . . . 18.— M

**Struk,** Dr. Georg, Senatspräsident des Oberverwaltungsgerichts, Wirkl. Geheimer Ober-Regierungsrat, **Grundbegriffe des Steuerwesens.** Zweite Auflage. 40 S. . . . . 1.80 M

**Verfassung des Deutschen Reiches** v. 11. Aug. 1919, Textausgabe m. Sachreg. 59 S. kart. 1.20 M

**Vorschläge für die Gestaltung der Reichsabgabenordnung** aufgestellt von Mitgliedern des Preuss. Oberverwaltungsgerichts, der Rechtsanwaltschaft und der Steuerrechtswissenschaft. 34 S. . . . . 2.— M



1870

Verlag von Franz Dahlen  
in Berlin

1920

Verlagsbericht 1919.

**Zeitgemäße Steuerfragen.**  
Beiträge zur Förderung des prakt. Steuerrechts,  
herausg. v. Dr. Max Lion, Rechtsanwalt in Berlin

- Heft 1: Vermögensübertragungen und Schenkungen an Kinder aus Steuergründen. Von Dr. Max Lion. 16 S. 1.— M
- Heft 2: Welche Anträge sind erforderlich, um für die Kriegsabgabe die zulässigen Erleichterungen zu erlangen? Von Dr. Max Lion. 23 S. . . . . 1.20 M
- Heft 3: Auflösung und Umwandlung von Aktiengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. aus Steuergründen. Von Dr. Max Lion. 16 S. . . . . 1.— M
- Heft 4: Wie fertige ich mein Vermögensverzeichnis? Ausführliche Anleitung zu seiner Aufstellung. Von Dr. Max Lion. 41 S. . . . . 3.— M
- Heft 5: Der Haus- und Grundbesitz in den Kriegs- und Vermögenssteuern. Von Dr. jur. G. Struh, Senatspräsidenten des Reichsfinanzhofes, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat. 47 S. . . . . 3.— M
- Heft 6: Die Umsatzsteuer des Zwischenhandels, unter besonderer Berücksichtigung des Handels mit rationierten Waren. Von Regierungsrat H. Weinbach, Vorstand des Stempelsteueramtes zur Frankfurt a. M. 16 S. 1.— M
- Heft 7: Hauptsteuerfragen der Kriegs- und Übergangsbilanzen der Aktiengesellschaft, Berggewerksch. u. Gesellsch. m. b. H. Dr. Rich. Rosendorff, Rechtsanwalt in Berlin. 40 S. . . . . 3.— M
- Heft 8: Wie beseitigt man die Folgen unrichtiger Steuererklärungen? Unter Berücksichtigung des Generalpardons und der Amnestie dargestellt v. Dr. Max Lion. 47 S. . . . . 3.— M
- Heft 9: Die neue Erbschaftsbesteuerung in Deutschland. Von Kammerpräsident Dr. F. W. R. Zimmermann in Braunschweig. 44 S. . . . . 3.— M
- Heft 10: Die Besteuerung ausländischer Vermögenswerte bei den Einkommens- und Vermögenssteuern v. Dr. Westendorf, Vors. d. Finanzamts Braunschweig. 27 S. . . . . 1.60 M
- Heft 11: Die Abzugsfähigkeit von Steuern bei der Veranlagung zu direkten Reichs- und Landessteuern. Von Dr. jur. Georg Struh, Senatspräsidenten des Reichsfinanzhofes, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat. 36 S. 2.— M
- Heft 12: Die Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs nach dem Gesetz von 1919. Unter Berücksichtigung der für das Kriegsteuergesetz von 1916 ergangenen Rechtsprechung des Preuß. Obergerichtsrats. Von Obergerichtsrat Art, Berlin. 32 S. . . . . 2.— M
- Heft 13: Steuerflucht und Kapitalflucht. Die gegen die Steuerflucht und Kapitalflucht gerichteten Gesetze und Verordnungen. Von Dr. E. Jacobi, Oberregierungsrat. 23 S. . . . . 1.60 M

In Vorbereitung befinden sich und erscheinen in Kürze:

**Gesetz über eine außerordentliche Kriegsabgabe** für das Rechnungsjahr 1919. Vom 10. September 1919. Von Dr. Fritz Stier-Somlo, ord. Universitätsprofessor in Cöln. Preis etwa 9.— M

**Gesetz über eine Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs.** Vom 10. Sept. 1919. Von Dr. Fritz Stier-Somlo, ord. Universitätsprof. in Cöln. Preis etwa 9.— M

**Gesetz über die Vergnügungssteuer.**

Von Dr. Fritz Stier-Somlo, ord. Universitätsprofessor in Cöln. . . . . Preis etwa 5.— M

**Die Besteuerung des Vermögenszuwachs.** Von Dr. Herbert Schachian, Rechtsanwalt in Berlin. . . . . Preis etwa 11.— M

**Bruderwerbsteuergesetz.** Vom 12. Sept. 1919. Unter Berücksichtigung der gesamten Rechtsprechung zu den bisherigen Grundwechselabgaben f. d. prakt. Gebrauch erläutert v. Dr. Max Lion, Rechtsanwalt a. Kammerger. Preis etwa 6.— M

**Erbschaftsteuergesetz.** Vom 10. September 1919. Erläutert von Chr. Finger, Oberlandesgerichtsrat, Geheimer Justizrat, Hilfsarbeiter im Reichsfinanzministerium. . . . . Preis etwa 6.— M

**Gesetz üb. die Reichsabgabenordnung.** Erläutert v. Dr. Ernst Jacobi, Ober-Reg. Preis etwa 8.— M

**Gesetz über das Reichsnotopfer.** Erläutert von Dr. Max Lion, Rechtsanwalt a. Kammerger. Preis etwa 6 M

**Gesetz über Betriebsräte** nebst Wahlordnung und Verordnungen verwandten Inhalts. Auf Grund amtlichen Materials erläutert von Dr. Johs. Feig, und Dr. F. Söhler, Geheimen Regierungsräten und vortr. Räten im Reichsarbeitsministerium. . . . . Kart. etwa 8.— M

**Das Recht der Familienfideikommission** und anderen Familiengüter in Preußen insbesondere ihre Aufhebung. Auf der Grundlage der Verordnung über Familienfideikommissionen vom 10. März 1919 bearbeitet von Dr. Walther Seelmann, Geheimer Justizrat und vortragender Rat im Justizministerium, und Dr. Oskar Kläffel, Senatspräsident beim Kammergericht, beschäftigt im Justizministerium. . . . . Preis etwa 10.— M geb. etwa 14.— M

**Kommentar zum Friedensvertrag von Versailles** herausgegeben von Dr. Walter Schücking, ord. Professor der Rechte in Marburg, Mitglied der Friedensdelegation. Umfang 5 Bände u. 1 Ergänzungsband. Preis etwa 150.— M

**Chronik der Friedensverhandlungen,** nebst einer Übersicht über die Diplomatie des Weltkrieges von Dr. Herbert Kraus, Privatdozent an der Universität Leipzig, und Gustav Rödiger, Geheimer Expeditender Sekretär im Auswärtigen Amt. Preis 8,80 M.

**Offiziersentschädigungsgesetz** vom 13. Sept. 1919. Fertausgabe mit Anmerkungen von Dr. Th. von Olshausen, Geh. Kriegsrat und vortr. Rat im Reichsarbeitsministerium. Preis kart. etwa 4.— M.

**Die Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung.** Erläut. von Dr. Georg Kalsenberg, bayer. Bezirksamtmann, kommiss. Hilfsarbeiter im Reichsministerium des Innern. Preis etwa 8.— M.

**Die Mängel des preussischen Katasters** u. d. Rechtsprechung in Grenz- u. Grundeigentums-Prozessen v. Martin Plähn, Oberlandmesser a. D. Preis etwa 8.— M.



**Verlag von  
Preuß & Jünger, Breslau I  
(Inh. Kropff-Weinberger.)**

Ab 1. Januar 1920 gelten von nachstehenden Verlagswerken die beigefügten Laden- resp. Netto- Barpreise:

**I. Jüngers Universalrepetitionen.**

1. Physikum enthaltend Anatomie, Physiologie, Zoologie, Botanik, Physik und Chemie.  
nur noch brosch. 9.— ord., 6.50 no., 6.— bar u. 13/12  
Vorrat nur noch sehr gering.
2. Topographische Anatomie brosch. 4.— ord., 2.80 no., 2.60 bar  
geb. 6.— ord., — 4.— bar
3. Physiologie . . . . . brosch. 4.— ord., 2.80 no., 2.60 bar  
geb. 6.— ord., — 4.— bar
4. Patholog. Anatomie . . brosch. 4.— ord., 2.80 no., 2.60 bar  
geb. 6.— ord., — 4.— bar
5. Hygiene . . . . . brosch. 3.— ord., 2.10 no., 2.— bar  
geb. 5.— ord., — 3.40 bar
6. Pharmakologie . . . . brosch. 3.— ord., 2.10 no., 2.— bar  
geb. 5.— ord., — 3.40 bar

Partie 13/12, Einband M. 1.40 no., Freiegemplare

**Vorzugsangebot bis 31. Januar 1920.  
Nr. 2—6 gemischt 13/12. Einband des Freie-  
emplars M. 1.40.**

**II. Repetitorien der medizinischen  
Hilfswissenschaften.**

1. Köhner, Chemie . . . . brosch. 4.— ord., 2.80 no., 2.70 bar  
geb. 5.50 ord., — 3.85 bar
2. Luz, Physik . . . . . brosch. 4.— ord., 2.80 no., 2.70 bar  
geb. 5.50 ord., — 3.85 bar
3. Fedde, Botanik . . . . brosch. 4.— ord., 2.80 no., 2.70 bar
4. Taschenberg, Zoologie, vergriffen. Neue Auflage in Vor-  
bereitung.

Partie 13/12, Einband des Freiegempl. M. 1.15 no.

**III. Weitere Verlagswerke.**

1. Schröder, Kompendium der Ohrenheilkunde  
brosch. 4.— ord., 2.80 no., 2.70 bar  
geb. 5.50 ord., — 3.85 bar

Einband des Freiegempl. M. 1.15 no.

2. Hussak u. Woitschak, Repetitorium der Mineralogie  
und Petrographie . . brosch. 4.— ord., 2.80 no., 2.70 bar  
geb. 5.50 ord., — 3.85 bar

Partie 13/12

**Vorzugsangebot bis zum 31. Januar 1920.  
Abteilung II 1—4 u. Abteilung III 1—2 gemischt  
13/12 Einband des Freiegemplars M. 1.15.**

3. Anleitung zum Chemischen Praktikum von Professor  
Dr. Walter Herz 180 ord., 1.30 no., 1.20 bar und 13/12.  
Vorzugsangebot bis zum 31. Januar 1920, Partie 7/6.

Die unterzeichneten

**Theater- und  
Humoristika-Verleger**

sind gezwungen, ab 1. Januar 1920 den  
Teuerungszuschlag

auf **100%**

festzusetzen.

Eduard Bloch, Berlin. G. Danner, Mühlhausen.  
Franz Dietrich, Leipzig. Otto Dietrich, Leipzig.  
Conrad Glaser, Leipzig. Rudolf Gleissenberg,  
Leipzig. Karl Hochstein, Heidelberg. Gustav  
Richter, Leipzig. Otto Teich, Leipzig. G. O. Uhse,  
Berlin. M. L. Weissbach, Burgstädt.

Ⓜ Soeben erschien die fünfte Auflage von

**Elternpflicht**

Erziehung der Jugend zur Sittenreinheit  
von

**P. Herber und L. Becker**

gebunden M 4.— ord., M 2.70 netto und 13/12

Alle Zukunft ruht auf der Familie. Ist diese gesund, so ist es auch die Gesellschaft, das Volk. Die Familie ist Ausgangspunkt und Endziel aller Sittlichkeit. Diese wieder ist **Elternpflicht**, was nicht laut genug betont werden kann.

In sechs Kapiteln (Grundbegriff — Erziehliche Grundlagen — Religion und Sittenreinheit — Wissen — Charakterbildung — Rettung) wird den christlichen Eltern diese Pflicht klargestellt. Es sind tiefere Abhandlungen, begründet mit reichen Erfahrungsergebnissen und getragen von Liebe für die heranwachsende Jugend. Alles ist aufgebaut auf den Grund der edelchristlichen Lebens-  
erfassung.

Das Buch gehört in jede christliche Familie.

Bestellzettel anbei!

**Verlag Buzon & Becker G. m. b. H.  
Revelar (Nhb.).**



## Kommentar zum Friedensvertrag von Versailles Herausgegeben von Professor Dr. Walter Schücking

Aus dem von uns bereits angezeigten grossen „Kommentar zum Friedensvertrag“ wird ein besonders wichtiger Abschnitt als Veröffentlichung in den nächsten Tagen zur Ausgabe gelangen:

②

# Chronik der Friedensverhandlungen

nebst einer Übersicht über die Diplomatie des Weltkrieges

Von  
**Dr. jur. Herbert Kraus** und **Gustav Rödiger**  
Privatdozent an der Universität Leipzig • Geh. exped. Sekretär im Auswärtigen Amt

**Preis steif broschiert Mark 8.80, in Rechnung 30%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8**

Dr. Kraus und Gustav Rödiger standen in nächster Nähe der Geschehnisse der Friedensverhandlungen. Der Unterzeichnung des Vertrages wohnte, ausser den beiden bevollmächtigten Ministern, nur Dr. Kraus als Vertreter des Auswärtigen Amtes bei. Zwei Männer von gediegenster Sachkenntnis haben hier eine Arbeit zusammengestellt, die in keiner politischen Bibliothek fehlen darf und die in unvergleichlicher Übersichtlichkeit

### die erste politische Geschichte des Weltkrieges

bildet. — Alle Versuche, die politischen Geschehnisse des Krieges zu schildern, die in Denkwürdigkeiten beteiligter Politiker und ähnlichen Schriften gemacht sind, sind subjektive Darstellungen, die unter dem Gesichtswinkel des betreffenden Verfassers gesehen sind. Eine sachliche Darstellung der unendlichen Verflechtungen des politischen Geschehens ist heute noch ein Ding der Unmöglichkeit. Deshalb ist die „Chronik der Friedensverhandlungen“ eine unentbehrliche Ergänzung zu allen Schriften, die die politische und militärische Seite des Krieges behandeln, und wird stets als Nachschlagewerk unentbehrlich bleiben. Ihr Verzicht auf erzählende Darstellung, ihre mit grösster Genauigkeit zusammengestellten Nachweisungen sind ihre Stärke. — Die Chronik wird von allgemeinem Interesse sein, insbesondere aber für die amtlichen Stellen, Berufsorganisationen und Handelsfirmen Bedeutung haben.

|| Die Auslieferung des Kommentars erfolgt durch die Verlagsbuchhandlung ||  
|| Franz Vahlen, an die alle Bestellungen zu richten sind. Zettel anbei! ||

Berlin, den 24. Dezember 1919

**Franz Vahlen**

**Hans Robert Engelmann**



## K. v. Decker's Verlag, G. Schend, Berlin

Die Zeitverhältnisse nötigen uns, das Erscheinen der jetzt ihren 43. Jahrgang abschließenden

### Monatschrift für Deutsche Beamte

vorläufig einzustellen, indem wir uns vorbehalten, zu günstigerer Zeit das Unternehmen wieder aufleben zu lassen.

Berlin **K. v. Decker's Verlag**  
Dezember 1919. **G. Schend.**

## Erhöhung des Teuerungszuschlags.

Ich sehe mich genötigt, meinen Teuerungszuschlag, den ich bisher mit nur 10% durchgehalten hatte, ab 1. Januar 1920 auf

**20%**

zu erhöhen, die ich voll rabattiere.

Berlin SW. 11, den 31. Dez. 1919, **Paul Baren.**

## Tauchnitz - Edition

### Preisänderung vom 1. Januar 1920 an

Nachdem in den letzten Wochen ganz unerwartet sich sowohl die Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, wie insbesondere auch die Papierpreise sprunghaft erhöht haben, sehe ich mich genötigt, die unten angegebene Veränderung in den Preisen der Tauchnitz-Edition vorzunehmen.

Der Verkaufspreis pro Band beträgt vom 1. Januar 1920 ab bis auf weiteres inklusive Teuerungszuschlag des Verlages

broschiert *ℳ* 5.—  
gebunden *ℳ* 7.50

Bedingt kann ich unter den jetzigen Verhältnissen leider nicht mehr liefern; die Barpreise für broschiierte Exemplare stellen sich nunmehr wie folgt;

ein einzelner Band broschiiert . . . . . jetzt *ℳ* 3.50  
bei gleichzeitiger Bestellung von mindestens 11 Bänden (auch gemischt) . . . . . je *ℳ* 3.30  
bei gleichzeitiger Bestellung von mindestens 100 Bänden . . . . . je *ℳ* 3.15  
bei gleichzeitiger Bestellung von mindestens 400 Bänden . . . . . je *ℳ* 3.—

Beibehalten wird die bewährte und allseitig benutzte Elnrichtung des Barkontos, auf dem gegen Vorauszahlung von jetzt *ℳ* 300.— oder *ℳ* 1000.— die betreffende Anzahl Exemplare, auch nach und nach, zum Vorzugspreise von *ℳ* 3.15 bzw. *ℳ* 3.— bezogen werden kann.

Bei Preisänderungen werden die Vergünstigungen des Barkontos stets entsprechend berücksichtigt.

Gebundene Bände, ordinär *ℳ* 7.50, liefere ich bar mit einem Aufschlag von *ℳ* 2.— auf die obengenannten Preise der broschiierten Exemplare. — Geschenk- und Halblederbände kann ich leider bis auf weiteres nicht mehr liefern.

Gleichzeitig mache ich bekannt, dass der Teuerungszuschlag auf meine sämtlichen übrigen Verlagswerke, einschliesslich meiner Taschenwörterbücher und Konversationsbücher, 50% beträgt.

Leipzig, den 24. Dezember 1919

**Bernhard Tauchnitz**

Infolge weiteren Steigens der Herstellungs- und Vertriebskosten sehen wir uns genötigt, die Verkaufspreise der nachstehenden Werke ab 1. Januar 1920 wie folgt festzusetzen:

Grieb-Schröer, Englisch-deutsches Hand- u. Schulwörterbuch I/II . . . . . *M.* 48.—

Mentor-Repetitorien: Jeder Bd. *M.* 2.50

\*Mentor-Sprachkurse: Altgriechisch u. Lateinisch (Kursus I/III) . . . . . je *M.* 45.—

Einzelne Kurse . . . . . je *M.* 21.—

\*Mentor-Sprachkurse: Dänisch, Holländisch, Italienisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Ungarisch . . . . . je *M.* 25.—

\*Mentor-Sprachkurse: Englisch u. Französisch (Kursus I/II) je *M.* 45.—

Einzelne Kurse . . . . . je *M.* 30.—

\*Die Mentor-Sprachkurse werden, ausser Brief 1, zur Probe zum Preise von . . . . . *M.* 1.— nur komplett abgegeben.

Mentor-Wörterbücher: Rothwell, Englisch . . . . . *M.* 6.—

— Rothwell-Coursier, Englisch-Französisch . . . . . *M.* 6.—

System-Oliver, Englisch (20 Briefe in Mappe) . . . . . *M.* 30.—

— Französisch (20 Briefe in Mappe) . . . . . *M.* 30.—

Hier nicht aufgeführte Werke haben einen Aufschlag von 50–100 Prozent.

Alle in früheren Anzeigen genannten, insbesondere die den einzelnen Werken aufgedruckten früheren Preise, erklären wir hiermit für ungültig.

Berlin-Schöneberg, den 27. Dezember 1919.

**Mentor-Verlag**  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.



**40% Rabatt.****Sofort  
ins Schaufenster!****Freiex. 11/10.**

Soeben erschien als neuestes Heft der

**Flugschriften der Frankfurter Zeitung:**

# Eine Reise nach England

von **Bernhard Guttman.**Ladenpreis: **M** 1.—, Buchhändlerpreis: **M** —.75 netto, **M** —.60 bar. Freiexemplare 11/10.

Der langjährige Vertreter der Frankfurter Zeitung in London, Dr. Bernhard Guttman, hat anlässlich des Novemberkongresses des „Rates zur Bekämpfung der Hungersnot“ als erster deutscher Schriftsteller seit Beendigung des Krieges wieder englischen Boden betreten. Er gibt in den zu einer Flugschrift vereinigten Aufsätzen seine ersten Eindrücke wieder.

Die kleine Schrift erweckt sicherlich in weiten Kreisen grösstes Interesse.

Auslieferung für Deutschland: F. Volckmar, Leipzig.

Auslieferung für die Schweiz **nur:** Agentur der Frankfurter Zeitung, Zürich 6, Nordstr. 62.**Frankfurter Societätsdruckerei, G. m. h. H., Verlagsabteilung, Frankfurt a. Main.**

## Verlag von Klemens Reuschel, Berlin W. 57.

Ⓢ

Zum Verständnis der neuen Steuergesetze leisten Behörden und Privaten die besten Dienste die in meinem Verlage erscheinenden von

Ⓢ

**U. Koppe, Senatspräsident beim Obergerverwaltungsgericht in Berlin** mit ausführlich erläuternd. Einleitungen u. erschöpfenden Sachregistern versehenen Textausgaben:**Band I: Kapitalflucht. Erbschaftsteuer. Außerordentliche Kriegsabgabe 1919. Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs. Grunderwerbsteuer. Bereits erschienen!!** Preis: **M** 3.— ord., à cond. mit 25%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 1/6. 25 Stück auf einmal bezogen mit 50% Rabatt.**Band II: Reichsabgabenordnung. Reichseinkommensteuer. Reichsnotopfer. Erscheint in Kürze!!** Preis **M** 6.50 ord.; à cond. mit 25%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 1/6. 25 Stück auf einmal bezogen mit 50% Rabatt.

Je 1 Probe-Exemplar mit 50% Rabatt.

Wo es sich darum handelt, neben dem korrekten Text eine kurze, aber doch erschöpfende Erklärung der Gesetze von autoritativer Seite zu besitzen, können diese Ausgaben als unübertroffen warm empfohlen werden.

**Berlin W. 57.****Klemens Reuschel.**





**„Vorwärts“**  
am 7. Dezember 1919

**Wilhelm Ostwald: „Das grosse Elixier“**  
(Band 1)

... ein mit warmer Empfindung für die Wissenschaft und die Allgemeinheit geschriebenes Buch, das der Beachtung weitester Kreise empfohlen sei.

**„Braunschweiger  
Sonntagsblatt“**  
am 7. Dezember 1919

**Ernst Zahn: „Schweizer“** (Band 6)

Wer Zahns klares Schauen und knappe gehaltvolle Darstellungskunst in Kürze kennenlernen ... will, der lese diese 10 ausgezeichneten Charakterbilder von Schweizer Kerngestalten ... Meisterstücke darstellenden Stils in Formung und Ausdruck.

**Essener  
Allgemeine Zeitg.**  
am 6. Dezember 1919

**Liesbet Dill: „Das verlorene Land“**  
(Band 10)

Ein Buch über Lothringen und Lothringer. Die Bilder lesen sich wie leichte Kunstfeuilletons von fein schildernder Hand und zeugen doch zugleich von eingehender Kenntnis der Verhältnisse.

**„Der Tag“**  
v. 18. Dezember 1919

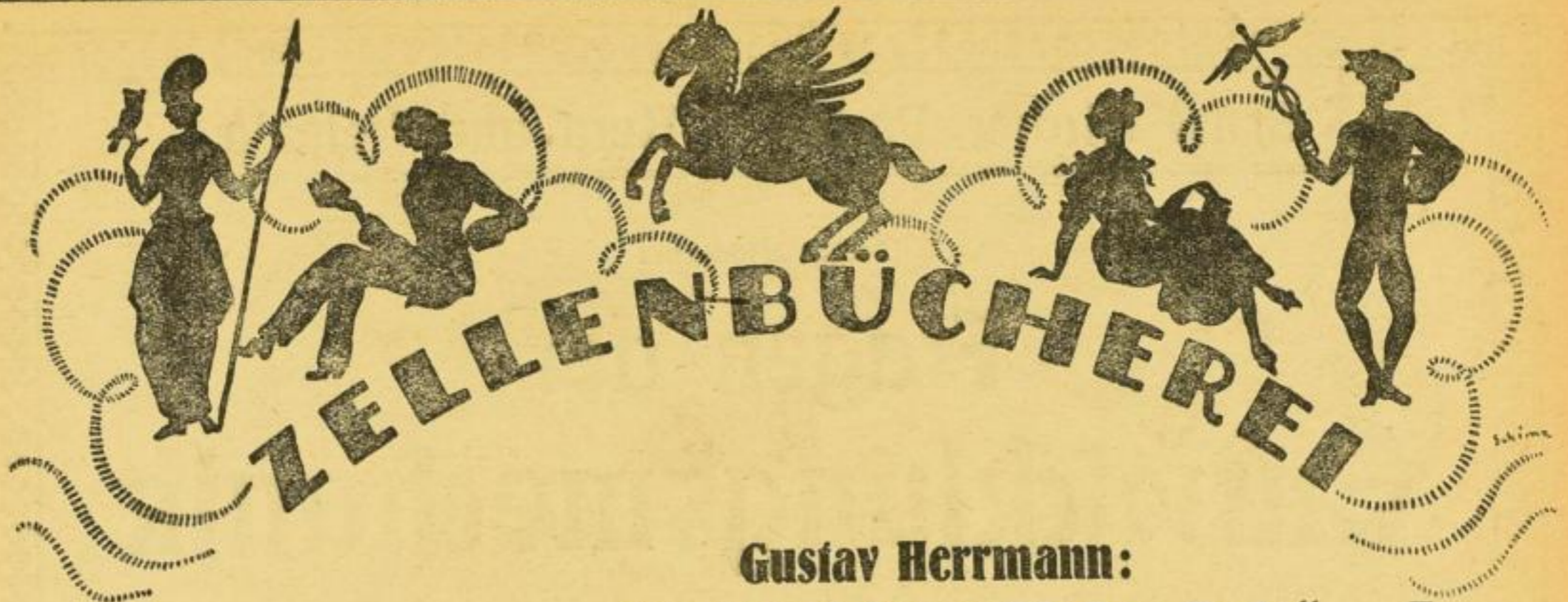
**Horst Schöffler:**  
**„Weltgeschichte in einer Stunde“** (Bd. 11)

... Das kleine Buch scheint mir in seiner Art bedeutend zu sein. ... Ich kann dieses gut geschriebene Büchlein eines klugen, eigenwilligen und gebildeten Mannes aufs entschiedenste empfehlen. Ich wünsche ihm, dass es Volksbuch werde ...

**Innerhalb von zwei Monaten**

**DÜRR & WEBER**  **VERLAG G.M.B.H.**  
LEIPZIG GASCHWITZ





**Gustav Herrmann:**

**„Die Kunst der politischen Rede“  
(Band 17 und 18)**

**Leipziger N. Nachr.  
am 30. November 1919**

... ein meisterhafter Lehrer für die Kunst der politischen Rede, der diesen an sich spröden Stoff in einer verblüffend anziehenden Weise verarbeitet ...

**Luisa von Haber: „Unsere Wahlkinder“  
(Band 15)**

**Allgemeine Rund-  
schau, München  
am 20. Dezember 1919**

... wo wäre der verhärtete Mensch, den es nach einem Blicke in dies einzigartige Büchlein nicht verlangte zu erfahren, wie es da drinnen weitergeht. ... Sprühender Humor, eben solche Lebenswahrheit und-fülle. ... Zudem: wer Kinder lieb hat und sie so recht mit Segen liebhaben möchte, der lese dies kernige, heitere, belehrende Buch.

**„Zellenbücherei“**

**Dresdner Nachr.  
am 28. November 1919**

... es ist ein erfreuliches Zeichen geistiger Rührigkeit und des Glaubens an eine deutsche Zukunft, dass sich die Verleger allen Misslichkeiten zum Trotz an solche Unternehmungen wagen. Der Verlag setzt in seiner Zellenbücherei einen fruchtbaren Gedanken in die Tat um ... Die Ankündigung der weiteren Bändchen lässt darauf schliessen, dass die „Zellenbücherei“ eine ungewöhnlich aktuelle, lebensvolle und anregende Sammlung selbständiger Meinungsäußerungen werden wird.

**rund 70 000 Expl. abgesetzt**

**DÜRR & WEBER VERLAG G.M.B.H.**  
LEIPZIG GASCHWITZ



Ernst Bircher Verlag · Bern und Leipzig

Soeben erschienen :

Ⓜ

# Fragen der Entwicklungsmechanik

Die Vererbung erworbener Eigenschaften

von

**Dr. Hans Strasser**

o. ö. Professor der Anatomie an der Universität Bern

10 Bogen 8°. Preis M. 14.— ord., M. 9.80 netto, M. 9.10 bar

Partie 9/8 Exemplare gegen bar mit 35% Rabatt.

## Inhaltsübersicht:

I. Einleitung. II. Beobachtungen und Experimente bei einzelligen Lebewesen. III. Die Vererbung erworbener somatogener Eigenschaften bei den Vielzelligen. IV. Beeinflussung der noch im elterlichen Körper befindlichen Zellen der Keimbahn. V. Erbliche Uebertragung allgemein konstitutioneller Veränderungen. VI. Brown-Séguards Versuche am Meerschweinchen. VII. Einige Bemerkungen über die Entstehung und erbliche Uebertragung von Reaktionsnormen. VIII. Vererbung aufgezwungener Veränderung des Fortpflanzungsmodus bei Amphibien. IX. Die Periodizitäten im Leben der Pflanzen und Tiere. X. Das Farbenkleid der Tiere und die Vererbung aufgezwungener Färbungsänderungen bei Amphibien. XI. Vererbung erzwungener Färbungsänderungen bei Insekten. XII. Die Vererbung von eng lokalisiertem somatogenem Neuerwerb. XIII. Dynamische Induktion. XIV. Stoffliche Induktion. XV. Das Verhalten der Erbfaktoren in der Entwicklung und das Prinzip der gleichartigen Beeinflussung korrespondierender, nicht aktivierter Determinanten im Soma und in den Keimzellen. XVI. Zusammenfassung und Schluss. Literaturverzeichnis.

# Die „spanische Grippe“ und ihre Bekämpfung

Ⓜ

Bakteriologie, Epidemiologie. Spezifische u. allgemeine Seuchenabwehr

von

**Dr. Carl Spengler, Davos**

Mit 1 farbigen Tafel. Preis M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.95 bar

Partie 9/8 Exemplare mit 35% Rabatt gegen bar.



Ferner bitte ich um weitere tätige Verwendung für mein kürzlich erschienenenes Werk :

## Die Pubertätsdrüse und ihre Wirkungen

Für Biologen und Aerzte

von Dr. med. Alexander Lipschütz

Privatdozent der Physiologie an der Universität Bern

29 Bogen Gross-Oktav / Mit 140 Abbildungen im Text und einer farbigen Tafel

### Inhaltsverzeichnis:

I. Der Geschlechtsdimorphismus und die „sekundären Geschlechtsmerkmale“ / II. Die Folgen der Kastration / III. Die innere Sekretion der Geschlechtsdrüsen / IV. Die männliche Pubertätsdrüse / V. Die weibliche Pubertätsdrüse / VI. Die geschlechtsspezifische Wirkung der Pubertätsdrüsen / VII. Die Darstellung der inneren Sekrete der Pubertätsdrüsen / VIII. Die Bedeutung der Samenblasen und der Prostata für die Ausgestaltung der Geschlechtsmerkmale / IX. Hermaphroditismus und Pubertätsdrüse / X. Pubertätsdrüse und Formbildung / XI. Pubertätsdrüse und angewandte Biologie.

Preis geb. M. 50.— ord., M. 40.— netto, M. 36.70 bar

Brosch. M. 40.— ord., M. 30.— netto, M. 26.70 bar

Dieses Werk wurde von hervorragenden Kompetenzen auf dem Gebiete der Sexualwissenschaft, unter anderen von Herrn Sanitätsrat Dr. Magnus Hirschfeld, Berlin, Professor Steinach und Professor Kammerer, Wien, als erstklassige Arbeit bezeichnet.

Herr Professor H. J. P. v. d. Broek, Utrecht, schreibt: Jedem Biologe oder Praktiker, der sich mit den betreffenden Problemen beschäftigt, wird das Werk ein unentbehrlicher Führer sein.

Soeben erschien:

## Die Lokalanästhesie zur Extraktion der Zähne

Eine Einführung in die zahnärztliche Lokalanästhesie für Studierende und Aerzte

von

Dr. O. Müller-Widmann

Privatdozent für Zahnheilkunde an der Universität Bern.

4 Bogen 8°. Mit 52 Abbildungen im Text und 2 Tafeln

Preis M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar / Partlepreise 9/8 mit 35% Rabatt gegen bar.

Das Werkchen ist geschrieben ebenso für den Studierenden der Medizin und Zahnheilkunde, wie für den praktizierenden Arzt. Wegen Zeitmangels sind sie oft nicht in der Lage, grosse und eingehende Werke über die zahnärztliche Anästhesie zu studieren, und wird ihnen ein Buch willkommen sein, in welchem sie alles Wissenswerte in gedrängter Form in Text und Bild vereinigt finden.

Ich bitte um gefl. tätige Verwendung für meine in Friedensausstattung hergestellten Werke.

Euslandszuschlag wird nicht erhoben.

Bern und Leipzig, im Dezember 1919.

Ernst Bircher Verlag



**Ernst Guenther Verlag • Freiburg i. B.**

Schwabentorstr. 2 • Telephon 640

Ⓜ

Erstmals erschien:

# Ekkhart

**Kalender für das Badner Land auf das Jahr 1920**

herausgegeben von

**Professor Max Wingenroth**

Mit vielen Illustrationen und sieben Einschaltbildern nach Originalen.

Bedruckt auf Illustr.-Druckpapier.

Preis Mk. 4.50 ord., Mk. 3.— bar. 13/12.



## Inhaltsverzeichnis und Mitarbeiter:

	Seite
Kalendarium . . . . .	5
Was wir wollen . . . . .	17
Baden. Von Heinrich Heß . . . . .	19
Aus dem Leben eines badischen Landschaftsmalers. Von Karl Lohmeyer, Heidelberg . . . . .	21
Johann Jakob Strüdt und das Heidelberger Landschaftsbild. Von Rudolf Billib, Heidelberg . . . . .	32
August Gebhard, ein junger badischer Maler. Von f. Kieser, Karlsruhe . . . . .	37
Alemannische Gedichte. Von Hermann Burle . . . . .	46
Oberbadische Volkslieder. Von John Meier, Freiburg . . . . .	51
Alt-freiburger Geschichten. . . . .	57
Sonne, Mond und Sterne. Von Ludwig Finckh, Salenhofen . . . . .	64
Konradibus. Von demselben . . . . .	68
Der politische Umsturz in Baden. Von J. A. Zehner, Karlsruhe . . . . .	71
Die schönsten Glocken unseres Landes. Von Josef Bauer, Freiburg . . . . .	91
Die Bedeutung der heimatischen Natur für das badische Volk. Von Konrad Guenther, Freiburg . . . . .	106
Schiltach. Von Max Wingenroth, Freiburg . . . . .	110



Die Zeichnungen für die Kalenderbilder sind von Adolf Glattacker, Riehen bei Basel; die eingeschalteten Kunstbeilagen sind nach Originalen von Hermann Daur, Oettingen, angefertigt, die Zeichnungen für den Aufsatz über Schiltach stammen von Curt Liebich, Gutach. Der Umschlag ist von Viktor Mehger, Ueberlingen, gezeichnet.

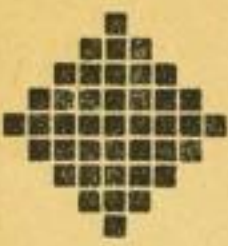


Auslieferung durch Fr. Ludw. Herbig, Leipzig, Inselstr. 20

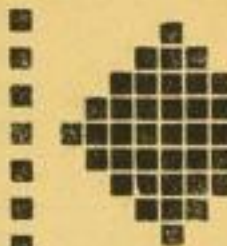
Beachten Sie diese für Baden absolut neue Erscheinung. Sie stellt eine Weihnachtsgabe von bleibendem Werte dar.

Da die Auflage nur eine sehr beschränkte ist, bitte ich, Bestellungen sofort vorzunehmen.





**ÖSTERREICHISCHE STAATSDRUCKEREI**  
**WIEN**



Unter Bezugnahme auf das Inserat der Firma

**Hugo Heller & Co.**

im Buchhändler - Börsenblatt vom 20. Dezember 1919, Nummer 281,  
betreffend die Auslieferung des 2. und 3. Teiles des

# Rotbuches

durch die genannte Firma erklärt der gefertigte Verlag, dass die Firma

**Hugo Heller & Co.,**

nicht berechtigt war, das Inserat einzuschalten, und nicht in der Lage ist, die  
Bestellungen auszuführen, da ihr vom gefertigten Verlag die Lieferung gesperrt  
worden ist. Mit der Auslieferung des 2. und 3. Teiles des Rotbuches für das

**Ausland**

wurde einzig und allein die Firma

**Hermann Goldschmiedt**  
**G. m. b. H. Wien I**

betraut, und wollen Bestellungen nur an die genannte Firma gerichtet werden.

WIEN, im Dezember 1919

**VERLAG**

**DER ÖSTERREICHISCHEN STAATSDRUCKEREI**



BUCHHANDLUNG HERMANN GOLDSCHMIEDT  
G. M. B. H. WIEN I

Bezugnehmend auf umstehendes Inserat des Verlages der österreichischen Staatsdruckerei bringen wir dem Gesamtbuchhandel Deutschlands u. des Auslandes zur Kenntnis, dass unsere Firma Hermann Goldschmiedt G. m. b. H., Wien I, das alleinige Vertriebsrecht des 2. und 3. Teiles des

# Rotbuches

herausgegeben vom Staatsamt des Äusseren der Republik Österreich

übertragen worden ist. Die bestehenden Verkehrsschwierigkeiten haben uns veranlasst, zwecks schnellster Durchführung der Bestellungen die gesamte Auslieferung für Deutschland u. das gesamte Ausland unserem Geschäftsfreunde der Firma

**Hans Robert Engelmänn,**  
**Berlin W. 15**

zu übergeben.

Diese diplomatischen Aktenstücke werden infolge der sensationellen Enthüllungen berechtigtes Aufsehen erregen. Wir bitten die Herren Kollegen, ihre Bestellungen zu wiederholen und den Gesamtbedarf unmittelbar an die Firma

**Hans Robert Engelmänn,**  
**Berlin W. 15**

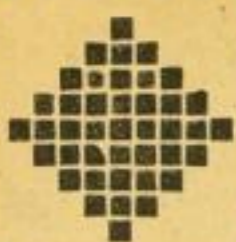
aufzugeben.

	Ladenpreis 10 Mark
Bar: 1—10 Exemplare	à M. 7.50
11—25	„ „ „ 7.—
26—50	„ „ „ 6.50
51—100	„ „ „ 6.—
101 u. mehr	„ „ „ 5.50

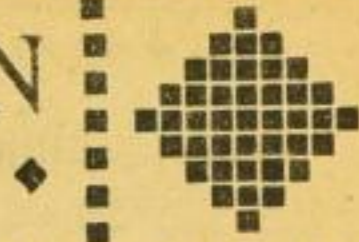
WIEN I, im Dezember 1919

BUCHHANDLUNG HERMANN GOLDSCHMIEDT  
G. M. B. H.





HANS ROBERT ENGELMANN  
BERLIN W. 15



®

Ich gestatte mir, dem gesamten Sortimentsbuchhandel Deutschlands und des Auslandes anschliessend an die beiden vorstehenden Inserate davon Kenntnis zu geben, dass das alleinige Vertriebsrecht des 2. und 3. Teiles des

# Rotbuches

herausgegeben vom Staatsamt des Äusseren der Republik Österreich

von der Buchhandlung

Hermann Goldschmiedt G.m.b.H. in Wien I

mir übergeben worden ist, und zwar für

**Deutschland und das gesamte  
Ausland  
ausser Österreich-Ungarn und  
den ehemaligen Kronländern**

Ich bitte meinerseits den gesamten Buchhandel, alle bereits ausgegebenen Bestellungen zu wiederholen und an mich direkt oder einen meiner Herren Kommissionäre zu richten.

*Auslieferung in Leipzig durch F. Volckmar, Kommissionsgeschäft;*

*in Berlin durch Berliner Kommissionsbuchhandlung, Schützenstrasse 28/29*

*Ladenpreis 10 Mark*

*Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel*

BERLIN W. 15, im Dezember 1919

HANS ROBERT ENGELMANN



## Neuerscheinungen und Neuauflagen

Januar - Dezember 1919

Z

**Eberhard Arnold**Die Religiosität der heutigen Jugend  
62 Seiten · In Steifumschlag 1 Mk. 50 Pf.**Hans Berg**

Glauben oder Nichtglauben

Ein Buch für denkende Menschen

48 Seiten · In Steifumschlag 1 Mk. 20 Pf.

**Die akademischen Berufe**

Herausgegeben von der deutschen Zentralstelle für Berufsberatung der Akademiker durch Prof. D. Karl Dunkmann, Dr. Fr. A. Pinnerneil in Verbindung mit Dr. Joseph Diel.

**Bd. 2: Der Theologe**

140 S. · In Steifumschlag 4 Mk. · In Pappband geb. 6 Mk.

Inhalt: Vorwort von Prof. D. Dunkmann / Pfarrer D. Schneider: Der evangelische Theologe im Dienste der heimlichen Kirche und Gemeinde / Geh. Konf.-Rat Prof. Dr. Mahling: Der evangelische Theologe im Dienste der Innern Mission, der christlichen Liebestätigkeit und der sozialen Wohlfahrtspflege / Prof. Dr. Richter: Der evangelische Theologe im Dienste der Äußeren Mission und der Auslandsgemeinde / Dr. Rieder: Der katholische Theologe als kirchlicher Beamter / Gen.-Sekr. Dr. Schöner: Auperkirchliche soziale Tätigkeit des katholischen Theologen.

**Bd. 3: Der Philologe**

128 S. · In Steifumschlag 4 Mk. · In Pappband geb. 6 Mk.

Inhalt: Vorwort von Dr. Pinnerneil / Studienrat Dr. Trautwein: Der Oberlehrer / Prof. Dr. Zimmerling: Der Berufskreis des Naturwissenschaftlers außerhalb des Oberlehrerberufes / Prof. Dr. Simon: Der Bibliothekar / Geh. Staatsarchivar Archivrat Dr. Müsebeck: Der Archivar / Mittelschullehrer Kircher: Der Mittelschullehrer.

**Bd. 4: Der Mediziner**

152 Seiten

In Steifumschlag 4 Mk. 50 Pf. · In Pappbd. geb. 6 Mk. 50 Pf.

Inhalt: Vorwort von San.-Rat Dr. Starke / San.-Rat Dr. Sardemann: Der praktische Arzt / Zahnarzt Scheele: Der Zahnarzt / Dr. Schäfer: Der Tierarzt / Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. S. Thoms: Der Apotheker.

**Bd. 6: Der Techniker**

304 S. · In Steifumschlag 8 Mk. · In Pappband geb. 10 Mk.

Inhalt: Vorwort von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Orlich / Prof. Matschop: Der Berufskreis des Ingenieurs / Geh. Reg.-Rat Prof. Franz: Der Ingenieur als Verwaltungsbeamter / Baurat Michaelis: Der Architekt / Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Nachtweh: Der Maschineningenieur / Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. de Thierry: Der Bauingenieur / Militärbaumeister Dr. Schulz: Der Hütteningenieur / Prof. Krahnemann: Der Bergingenieur und Geologe / Prof. Dr. Goldschmidt: Der Chemiker / Dozent Dr. S. Wolff: Der Landmesser.

**Fjodor Dostojewskij**

1821 - 1881

Die Legende vom Großinquisitor

Mit einem Nachwort „Dostojewskij über die Legende“ von Zw. Puzkowskij. Deutsch von Alexander Eliasberg. Umschlagzeichnung von H. F. Schön.

47 S. · In Steifumschlag 1 Mk. 50 Pf. · In Pappbd. 3 Mk.

Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag \* Berlin NW. 7

## Neuerscheinungen und Neuauflagen

Januar - Dezember 1919

Z

**Max Bürck**Vom Staatskirchentum zur Menschheitsreligion,  
Sozialismus, Völkerbund und Christentum134 Seiten · In Steifumschlag 4 Mk. 50 Pf.  
In Pappband 6 Mk. 50 Pf.

Inhalt: Einleitung. Schuld und Schicksal / Das Christentum als christianisierte Staatsreligion vor und während des Krieges: Thron und Altar / Entfremdung zwischen Kirche und Volk / Ursachen der geistigen Schwäche und Unfruchtbarkeit der Kirche gegenüber den neuzeitlichen sozialen und internationalen Problemen / Der vom Staatskirchentum isoliert entstandene und sich entwickelnde Sozialismus und Pazifismus / Die innere Begegnung des Christentums mit Sozialismus und Pazifismus als geistiger Gewinn von Weltkrieg und Weltrevolution / Sozialismus und Christentum / Pazifismus als Forderung des im Kriege neu erwachten Menschheitsbewusstseins: Individual- oder Staatsmoral / Zur Weltreligion hindurch / Versailles und wir.

**Neue christliche Erzähler****Bd. 5: Frig. Ramenhauer / In welchem Zeichen?**

Ein Weltanschauungsroman

320 Seiten · In Steifumschlag 6 Mk. · In Pappband mit Einbandzeichnung von H. F. Schön 8 Mk.

**Bd. 6: Eduard Theodor Reischer / Runold**

Die Geschichte einer inneren Befreiung

36 Seiten · In Steifumschlag 1 Mk. 25 Pf.

**Bd. 7: Ludwig Weichert / Zur Freude geboren**

Novellistische Studien

104 Seiten · In Steifumschlag 3 Mk.

**Bd. 8: Karl Josef Friedrich / Die arme**

Schwester der Kaiserin

und andere Gottesfreundgeschichten

216 Seiten · In Steifumschlag 4 Mk. 50 Pf. · In Pappband mit Einbandzeichnung von H. F. Schön 6 Mk. 50 Pf.

**Bd. 9: Hans-Christoph Kaergel / Des Heilands**

zweites Gesicht

Eine Geschichte aus der Heide

220 Seiten · In Steifumschlag 4 Mk. 50 Pf. · In Pappband mit Einbandzeichnung von H. F. Schön 6 Mk. 50 Pf.

**Heinrich Fried**

Kyrios Christos!

Das Ziel einer christlichen Akademikerbewegung  
40 Seiten · In Steifumschlag 1 Mk. 50 Pf.**Das Buch Hiob**Übersetzt aus dem Alt-Hebräischen und hrag. von Franz A. Lambert. Mit Titelzeichnung v. Moge Joergensen-Kopenhagen  
144 S. · In Steifumschlag 8 Mk. · In Pappband geb. 10 Mk.

Inhalt: Einführung: Die Bedeutung des Werkes / Der Gang der Handlung / Die Streitreden / Der Weg des Gottsuchers / Die Namen und Machtsymbole Gottes / Ägyptische Parallelen zum Buche Hiob / Das Buch Hiob / Anmerkungen zur Einführung / Anmerkungen zur Übersetzung.

Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag \* Berlin NW. 7



**Neuerscheinungen und Neuauflagen**  
Januar - Dezember 1919

[Z]

**Neue deutsche Erzähler**

Zeitgenössische Erzählungskunst

Herausgegeben von J. Sandmeyer. Einbandzeichnung von F. v. Schme

Zwei Bände · 21. - 30. Tausend

1. Band: 287 Seiten · 2. Band: 285 Seiten

In zwei Pappbänden gebunden 12 M.

Inhalt des 1. Bandes: Max Brod: Die neuen Christen / Lena Christ: Aus der Jugendzeit / Alfred Döblin: Das Fremderlicht / Kasimir Edschmid: Der Lazo / Albert Ehrenstein: Passion / Paul Ernst: Der Scharfrichter / Otto Flake: Bruder / Ernst Hardt: Die große Reise / Carl Hauptmann: Zwei echte Adepten der schönen Glasmacherkunst / Hermann Hesse: Märchen / Friedrich Huch: Das Requiem / Ricarda Huch: Das Vorspiel / Franz Kafka: Schakale und Araber / Hermann Kesser: Die Frühjahrsreise / Eduard Graf Kerserling: Landpartie / Gottfried Kötter: Die Katzen.

Inhalt des 2. Bandes: Paul Kornfeld: Die Begegnung / Heinrich Mann: Anais / Thomas Mann: Tobias Wundernickel / Kurt Martens: Der Ritt des Freiwilligen Pöppelmann / Max Mell: Die zwei Soldaten und ihre Liebste / Gustav Meyrink: Das Grillenspiel / Georg Müntz: Die unechten Kinder Adams / Hans Reifiger: Die Verlobte / Gustav Saa: Der Stromer / Wilhelm Schäfer: Der Brief des Dichters und das Rezept des Landammanns / Oskar v. S. Schmitz: Der Schlafhändler / Wilhelm von Scholz: Begegnung mit Hebbel / Wilhelm Speyer: Der Herzog von Nivernois in Berlin / Albert Steffen: Gärtner Köhler / Hermann Stehr: Die Großmutter / Ludwig Strauß: Das Gespenst.

**Johann Arnold Ranne**

1773-1824

Aus meinem Leben

Aufzeichnungen eines deutschen Pleiksten. Herausgegeben von Karl Schmitt-Dorotic

66 Seiten · In Steifumschlag 1 M. 40 Pf.

**Fritz Klatt**

Jean Paul als Verkünder von Frieden und Freiheit

Der romantische Idealismus und seine Aufruf zur Tat

84 Seiten · In Steifumschlag 2 M. 60 Pf.

**Carl Lange**

Strom aus der Tiefe

Gedichte

135 Seiten · In Steifumschlag 3 M.

Inhaltsgruppierung: Andachten / Jugend und Traumland / Im Lebenskampf / Wald und Heimat / Das Meer / Deutsches Volk.

**Karl Ludwig**

Bismarcks Glaubensleben

72 Seiten · In Steifumschlag 1 M. 50 Pf.

Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag \* Berlin NW 7

**Neuerscheinungen und Neuauflagen**  
Januar - Dezember 1919

[Z]

**Hochschulbücherei**

**Bd. 1: Werner Mahrholz / Der Student und die Hochschule**

Eine Einführung in das Hochschulleben · 1.-10. Tausend 104 S. · In Steifumschlag 4 M. · In Pappband 6 M.

Inhalt: Einleitung: Romantik und Realismus im Hochschulleben / 1. Kapitel: Die Überlegungen des Nulius / Der Zutrom zur Hochschule: Gründe und Bedenken / Berufswahl und Berufsberatung / Geistige, seelische und wirtschaftliche Voraussetzungen des Hochschullebens / 2. Kapitel: Die Wirklichkeit der Hochschule / Idee und Wirklichkeit der Hochschule / Grundsätzliches zur Hochschulreform / Grundsätzliches zur Studienreform / Hochschule und Volkshochschule / 3. Kapitel: Studentische Wirtschaftsführung / Der verarmte Student / Die Wohnungsfrage / Essen, Kleidung, Krankenkasse / Studentischer Nebenverdienst und Stipendienwesen / 4. Kapitel: Der Student als politisches und soziales Wesen / Der Student und die große Politik / Studentische Politik: Der Allgemeine Studentenausschuss / Studentische Selbstverwaltung / Sozialstudentische Arbeit / 5. Kapitel: Der Student und die studentische Gemeinschaft / Typen studentischer Gemeinschaftsbildung / Die studentischen Zeitschriften / 6. Kapitel: Der Student und die großen Lebensmächte / Der Student und die Religion / Der Student und die Wissenschaft / Die Hochschule und die Kunst / Student, Volk, Menschheit / Thesen zur Hochschulreform.

**Bd. 2: Martin Luserke / Schulgemeinde**

Der Aufbau der neuen Schule

112 S. · In Steifumschlag 4 M. · In Pappband 6 M.

Inhalt: Autonomie als soziale Grundlage der Schule / Die günstige Stunde / Neugestaltung muß aus tiefer Einsicht erfolgen / Die neue Wesenheit des Menschen / Die Schule der bisherigen Zeit / Schulreform und Schulerrevolution / Möglichkeit der Autonomie der Schule im Rahmen der Kulturforderung / Notwendigkeit der Autonomie in der Schule / Anerkennung der Autonomie in der Welt / Wirtschaftliche Folgen der Autonomie / Notwendigkeit der Autonomie, Anrecht der Verweigerung / Besondere Hindernisse ihrer Anerkennung / Gemeininn als inhaltliche Voraussetzung aller Autonomie / Stufen der Fähigkeit der Jugend zum Gemeininn / Jugendkultur als soziale Erscheinung / Geist als Inhalt der Kulturforderung der Schule / Autonomie und Autorität / Kulturforderung und Dogmatismus / Dogmatismus und Sozialismus / Die Gefahr, unselbständig zu machen / Dogmen als lebendige Sache / Die Vorbereitung auf das praktische Leben / Geist als Gesamtkomplex des Bildungsinhaltes / Beispiel solcher Zielsetzung: Der Sprachunterricht / Beispiel für eine Mindestforderung von Kulturinhalt / Mindestforderung allgemeiner Bildung in Mathematik / Der Gesamthalt unserer allgemeinen Bildung / Rhythmus als pädagogischer Leitbegriff der neuen Schule / Die Schulgemeinde / Der Umriss der Schule / Der kritische Punkt in der Organisation / Schulgemeinde und Schulausschuss / Der Unterbau der Schule: Die Kinderschule / Der Ausbau der Schulgemeinde: Die Fachkurse / Der Oberbau: Die Fach- und Zweckschule / Der Anbau: Besondere Arten von Schulen / Die soziale Stellung der Schule / Das Recht auf Bildung / Die Arbeitspflicht der Jugendlichen in der Schulgemeinde / Die Arbeitspflicht der Minderjährigen in der Zeit bis zur Mündigkeit / Die Arbeitspflicht der Studenten / Die Erhaltung der Schule / Kosten und Ersparnisse unseres neuen Schulwesens / Die Verteilung der Lasten des Schulwesens / Die Realisierung des Rechtes auf Bildung / Der Zwang zur Selbsttätigkeit im Schulwesen / Möglichkeiten und Wege zur praktischen Verwirklichung der Schulgemeinde.

Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag \* Berlin NW 7



## Neuerscheinungen und Neuauflagen

Januar – Dezember 1919

[Z]

### Werner Mahrholz

#### Deutsche Selbstbekenntnisse

Zur Geschichte der Selbstbiographie von der Mystik bis zum Pietismus

254 S. · In Steifumschlag 8 Mk. · In Pappband 10 Mk.  
 Inhalt: Einleitung. 1. Die drei Stufen der bürgerlichen Geistesentwicklung / 2. Der Wert der Selbstbiographie als geschichtlicher Quelle / I. Buch. Der Frühlingsindividualismus und die Entstehung der autobiographischen Typen. 1. Kapitel. Das mystische Erlebnis und die Entstehung der Selbstbiographie. 1. Die Selbstbiographie als Darstellungsform der individualistischen Lebensform / 2. Die Befreiung des Jchs: Nachbild von Magdeburg / 3. Die Selbstbiographie als Kunstform: Heinrich Seuse / 4. Die Auflösung der Form in psychologische Schilderung: Margareta Ebner / 2. Kapitel. Das Erlebnis der Reise als Anstoß zur Selbstdarstellung. 1. Die Reise als geistliches Werk: Die Pilgerreisen / 2. Die weltliche Reise und der Individualismus der Renaissance / 3. Die Reise als Abenteuer: Philipp von Hutten / 4. Die Bildungsreise: Albrecht Dürer / 5. Die Kaufmannsreise: Ulrich Krafft / 6. Die Forschungsreise: Leonhart Rauwolf / 3. Kapitel. Hauschronik und bürgerliche Selbstdarstellung. 1. Das tägliche Leben als Gegenstand der Betrachtung: Ullmann Stromer / 2. Die erste bürgerliche Selbstbiographie: Burkhard Zint / 3. Die Freiheit des reformatorischen Zeitalters: Thomas Platter / 4. Die Verubigung des nachreformatorischen Zeitalters: Felix Platter / 4. Kapitel. Die Zusammenfassung der Kräfte. 1. Rückblick auf die bisherige Entwicklung / 2. Die Verteidigungsschriften, Anfänge einer Memoirenschreibung: Kazmair, Arnecke, Götz von Berlichingen / 3. Die höchste und weiteste Leistung großbürgerlicher Selbstdarstellung: Bartholomäus Saftrow / II. Buch. Der Zusammenbruch des Großbürgertums. 1. Der wirtschaftliche Verfall / 2. Der soziale Niedergang des Bürgertums / 3. Der Rückgang des Individualismus / 2. Kapitel. Die Autobiographie des Barocks. 1. Das Absterben der autobiographischen Typen der Renaissance / 2. Die kleinbürgerliche Haus- und Familienchronik: Holl, Dietwar Thomasius, Münch / 3. Die religiöse Erschütterung des Barocks und die Autobiographie / 4. Bekenntnis und Verteidigung: Keppler, Felgenhauer, Morih / 5. Biffon und Ekfasse: Greulich, Hayen, Rühmann / III. Buch. Die Entwicklung der Kleinbürgerlichen Autobiographie. 1. Kapitel. Die Kleinbürgerliche Berufs- und Reiseautobiographie. 1. Die Festlegung des Kleinbürgertums und das Neuerwachen der Autobiographie / 2. Der Gelehrte: Reinmann / 3. Die Musiker / 4. Der Pfarrer: Hoder / 5. Die Handwerker: Dieh, der reisende Gerbergeselle / 2. Kapitel. Die fromme Autobiographie. 1. Der Pietismus und das Kleinbürgertum / 2. Die frühen Pietisten: Spener, Franke, Petersen, Spangenberg / 3. Pietismus als Moralität: Haller, Sellert, Rauschenbach / 4. Die pietistische Erregtheit der Seele und die Dichtung: Schnabel, Günther / 5. Der Pietismus als Romantik: Hamann, Jung, Stilling, Bräcker / 3. Kapitel. Die psychologische Autobiographie. 1. Die Entstehung der psychologischen Autobiographie aus der frommen Betrachtung: Die Aufzeichnungen der Erweckten / 2. Die Auflösung der Frömmigkeit in psychologische Betrachtung: Bernd, Lavater / 3. Rationalismus und Pietismus / 4. Die endgültige Befreiung der Psychologie aus den religiös-moralischen Bindungen: Karl Philipp, Morih; Das Magazin der Erfahrungsseelenkunde / Anmerkungen / Verzeichnis aller Autobiographien und autobiographischen Aufzeichnungen.

### Paul Zander

Das sexuelle Problem in der sittlichen Lebenshaltung der Jugend

40 Seiten · In Steifumschlag 1 Mk. 20 Pf.

Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag \* Berlin NW 7

## Neuerscheinungen und Neuauflagen

Januar – Dezember 1919

[Z]

### Die Offenbarung Sankt Johannis

mit den sechzehn Holzschnitten von Albrecht Dürer, Vorrede und Text wiedergegeben aus dem Septembertestament 1522 von D. Martin Luther in der von f. Geh. Oberkonsistorialrat Prof. D. Dr. S. Kawerau und Pfarrer D. Otto Reichert 1918 im Furche-Verlag veranstalteten Neuauflage. 12 Seiten Text u. 16 Bildtafeln · Geb. 12 Mk. 50 Pf.  
 Die 16 Holzschnitte Albrecht Dürers: Bild 1: Apokalypsis in Figuris. Titelbild 1511 / Bild 2: Die Marter des Evangelisten Johannes. 1498 / Bild 3: Johannes, die sieben Leuchter erblickend. 1498. Kap. 1, 10–20 / Bild 4: Johannes erhält die Weisung gen Himmel. 1498. Kap. 4, 1–11 / Bild 5: Die vier apokalyptischen Reiter. 1498. Kap. 6, 2–8 / Bild 6: Eröffnung des sechsten Siegels. 1498. Kap. 6, 12–17 / Bild 7: Vier Engel, die Binde aufhaltend. 1498. Kap. 7, 1–8 / Bild 8: Lobgesang der Auserwählten im Himmel. 1498. Kap. 7, 9–17 / Bild 9: Die sieben Posaunenengel. 1498. Kap. 8, 1–13 / Bild 10: Der Engelskampf. 1498. Kap. 9, 13–20 / Bild 11: Johannes, das Buch verschlingend. 1498. Kap. 10, 1–11 / Bild 12: Das Sonnenweib und der siebenköpfige Drache. 1498. Kap. 12, 1–5 / Bild 13: Michaels Kampf mit dem Drachen. 1498. Kap. 12, 7–9 / Bild 14: Das Tier mit den Lammshörnern. 1498. Kap. 13, 1–8 / Bild 15: Die babylonische Hure. 1498. Kap. 17, 3–5 / Bild 16: Der Engel mit dem Schlüssel zum Abgrund. 1498. Kap. 20, 1–3.

### Psalmen des Neuen Testaments

Zusammengestellt und mit einer Einführung und Anmerkungen von Prof. D. Julius Kögel. Sahanordnung nach Angaben von F. S. Ehmde.

48 Seiten · In Pappband 6 Mk.

Inhalt: Einleitung / Prolog / Jesus / Jesu Einladung / Die Selbpreisungen / Sorget nichts / Bittet / Die enge Pforte / Der Schluß der Bergpredigt / Jesu Lob über den Täufer / Jesu Botschaft an den Täufer / Jesu Herrlichkeit / Paulus / Die Liebe / Die Liebe Gottes in Christus / Das Leben in Christus / Der Sinn des Christen / Himmlisch gesinnt sein / Die neue Kreatur / Der Sieg über den Tod / Die Offenbarung des Johannes / Die Erlösten / Epilog / Anmerkungen.

### Philipp Otto Runge

#### Bilder und Bekenntnisse

15 Bilder in Offset-Wiedergaben und Auszüge aus Runges Briefen und Aufzeichnungen. Herausgegeben und eingeleitet von Prof. Gustav Pauli, Hamburg. Ausstattung der Mappe von F. S. Ehmde.

11.–20. Taus. · In Steifumschlag 4 Mk. · In Pappbd. 6 Mk.  
 Inhalt: Selbstbildnis / Die Eltern Runges / Studentkopf der Mutter / Runge, seine Braut und sein Bruder Daniel / Runges Sohn Siegmund / Die Hülsenbeckchen Kinder / Die Heimkehr der Söhne / Der Nachtigall Unterricht / Der Morgen / Der Mittag / Der Abend / Die Nacht / Die Lichtlinie / Zweiter Entwurf zum Morgen / Der Neugeborene.

### Luise Scheffen-Döring

Das politische Wahlrecht und die christlichen Frauen

11.–20. Tausend

48 Seiten \* Steif geheftet 1 Mk. 20 Pf.

Inhalt: Wie war es und wie ist es heute? / Wie rüsten wir uns für das Heute? / Wie erfüllen wir unsere Wahlpflicht? / Wie erfassen wir unsere besonderen Aufgaben im öffentlichen Leben?

Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag \* Berlin NW 7



**Neuerscheinungen und Neuauflagen**  
Januar - Dezember 1919

**Z**

**Stätten der Bildung**

**Bd. 1: Leipzig als Stätte der Bildung**

Mit Unterstützung der sächsischen Staatsregierung und der Leipziger Stadt- und Universitätsbehörden herausgegeben durch Rektor und Senat der Universität Leipzig. Titelzeichnung und Druckeranordnung von Walter Tiemann. Mit 67 Bildern nach photographischen Aufnahmen und einer farbigen Bildbeilage nach Max Klingers Wandbild in der Aula der Universität Leipzig.

144 Seiten · In Steifumschlag 7 Mk. 50 Pf. · In Pappband gebunden 9 Mk.

Inhalt: Josef Parfisch, Leipzigs Lage und Entwicklung / Ernst Krotzer, Leipzig in der Geschichte / Martin Wadernagel, Das heutige Stadtbild Leipzigs / Wilhelm Wundt, Geschichte der Universität / Franz Studniczka, Baugeschichte der Universität / Rudolf Kittel, Der Leipziger Student / Johannes Flade, Stipendien und Wohlfahrtsanstalten der Universität Leipzig / Richard Heinze, Die geisteswissenschaftlichen Institute der philosophischen Fakultät / Ludwig Jhmels und Paul Koschaker, Die Institute der theologischen und juristischen Fakultät / Otto Wiener, Die naturwissenschaftlichen Institute der philosophischen Fakultät / Felix Marchand, Die Institute der medizinischen Fakultät / Albert Hauck, Die Paulinerkirche / Martin Wadernagel, Der sonstige Kunstbesitz der Universität / Franz Studniczka, Das Antikenmuseum der Universität / Georg Steindorff, Das Ägyptische Museum der Universität / Julius Vogel, Das Museum der bildenden Künste / Richard Graul, Das Städtische Kunstgewerbe-Museum / Karl Weule, Das Museum für Völkerkunde / Friedrich Schulze, Das Stadtgeschichtliche Museum / Albert Köster, Aus dem literarischen Leben Leipzigs in vergangenen Jahrhunderten / Friedrich Schreucht, Das Leipziger Theater / Arnold Schering, Leipzig als Musikstadt / Eduard Jarncke, Die Buchereien Leipzigs / Arthur Meiner, Buchhandlung und Buchgewerbe in Leipzig / Hermann Ruhr, Turnen und Sport in Leipzig / Eugen Mogk, Umgebung und Ausflüge.

**Bd. 2: Die Universität Halle-Wittenberg**

Herausgegeben mit Unterstützung der Universität und der Stadt Halle von Dr. Bernhard Weisenborn. Titelzeichnung und Druckeranordnung von F. H. Ehme. Mit 48 Bildern nach zeitgenössischen Darstellungen und nach photographischen Aufnahmen von Dr. Willy Warstat.

160. S. · In Steifumschlag 7 Mk. 50 Pf. · In Pappbd. 9 Mk.

Inhalt: I. Historischer Überblick / Die Universitäten Halle und Wittenberg vor ihrer Vereinigung i. J. 1817 / Wittenberg: Einleitung / Die Stadt Wittenberg / Gründung der Universität / Die Verfassung der Universität / Der Unterrichtsbetrieb / Luther und Melancthon, sowie ihre Mitarbeiter / Der Kryptocalvinismus Wittenbergs / Die Dozenten von Melancthons Tod bis 1700 / Rückgang der Hochschule / Die Dozenten des 18. Jahrhunderts / Professorenleben in Wittenberg / Studentenleben in Wittenberg / Stipendien / Jubelfeste / Die Beamten der Universität / Die Universitätsverwandten / Die Institute und Gebäude der Universität / Wittenbergs Ende als Universitätsstadt / Halle: Kardinal Albrechts Universitätsplan / Die Entstehung der heutigen Universität / Die Einrichtung der Hochschule / Die Verfassung und die Gerechtfame / Die erste Blütezeit (bis 1730) / Die unfruchtbare Übergangszeit (1730-60) / Die zweite Blütezeit (1760-1806) / Professorenleben im 18. Jahrhundert in Halle / Studentenleben im 18. Jahrhundert in Halle / Stipendien / Jubelfeste im 18. Jahrhundert / Die Beamten der Universität / Die Universitätsverwandten / Die Institute und Gebäude der Universität / Halle unter französischer Herrschaft / Vereinigung beider Hochschulen im Jahre 1817 / Die Hallische Universität seit der Vereinigung im Jahre 1817 / II. Halle und Umgebung.

Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag \* Berlin NW 7

**Neuerscheinungen und Neuauflagen**  
Januar - Dezember 1919

**Z**

**Otto Schmitz**

**Bilder aus dem Buch des Friedens**

78 Seiten · In Steifumschlag 2 Mk. 50 Pf.

**Franz Spemann**

**Jerusalem, Wittenberg und Rom**

Beiträge zur religiösen Frage der Gegenwart. Zweite Aufl. 216 S. · In Steifumschlag 3 Mk. 50 Pf. · In Leinenbd. 5 Mk.

Inhalt: Die Erforschung des Lebens Jesu / Von der Matthäuspassion bis Richard Wagner, ein musikalisch-literarischer Vergleich / Das Evangelium der Reformation / Neue Bahnen / Israels König und seine Verwerfung / Die Auferstehung Christi / Das Urchristentum und das jüdische Volk / Ausblicke

**Karl Thylmann**

**27 Holzschnitte aus den Jahren 1913-1916**

Herausgegeben von Otto Schönhagen. Mit einer Einleitung von Prof. Dr. Friedrich Bach, Direktor am Hessischen Landesmuseum in Darmstadt. Ausstattung d. Mappe von F. H. Ehme.

3. u. 4. Tausend · In Pappband 6 Mk.

Inhalt: Selbstbildnis / Abschied Davids und Jonathans / Simeon / Junger Prophet / Christus auf den Wellen / Kluge Jungfrau / Odysseus / Sanymed / Heilung des Aussätzigen / Aus Jakob Böhmes „Morgenröte“ / Brand / Raft im Walde / Heimführung / Schneewittchen / Felsenort mit Buchen / Schnee / Einsiedler / Phantastische Landschaft / Schlucht / Jakob ringt mit dem Engel / Johannes auf Patmos / Der auferweckte Lazarus / Qual / Jesu Taufe / Verwundeter / Gestein / Märchen.

**Ellen Tornquist**

**Auf Goethes Pfaden in Weimar**

21 Zeichnungen aus Alt-Weimar. Mit Begleitwort von Friedrich Lienhard.

32 Seiten · In Steifumschlag mit Einbandzeichnung von F. H. Ehme · 6.-15. Tausend · 4 Mk.

Inhalt: Goethes Gartenhaus / Schloß Tiefurt / Eingang zum Wittumapalais / Pforte zu Goethes Gartenhaus / Motiv aus der Seifengasse / Altes Schloß / Aus Goethes Stadtpark / Goethes Haus am Frauenplan / Aus Alt-Weimar / Haus der Deutsch-Ordensritter / Am Herderplatz / Römisches Haus / Aus Park Belvedere / Haus von Frau von Stein / Marktplatz / Gartenansicht von Goethes Stadthaus / Schillerhaus / Schloß Belvedere / Belvedere-Allee.

**Magdalene von Walsleben**

(Freifrau von Steinacker)

**Die deutsche Schwester in Sibirien**

Aufzeichnungen von einer Reise durch die sibirischen Gefangenenlager vom Ural bis Wladiwostok. Mit einer Karte als Beilage.

6.-12. Tausend

173 Seiten · Stelf geheftet 2 Mk. 50 Pf.

Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag \* Berlin NW 7



## Neuerscheinungen und Neuauflagen Januar—Dezember 1919

Z

### Weihnacht in altdeutscher Malerei

16 Gemälde des XV. und XVI. Jahrhunderts in farbiger Wiedergabe. Ausgewählt und mit einer Einführung „Vom altdeutschen Kunstwillen und von Weihnacht“ und einem beschreibenden Verzeichnis der Bilder von Dr. S. Raumann. Umschlagzeichnung und Ausstattung von Walter Tiemann.

11.—20. Tausend

In Mappe 6 Mk. · In Pappband 8 Mk. 50 Pf.

Mittelrheinische Meister: Die Anbetung der heil. drei Könige (um 1425) / \* Hans Multscher: Christi Geburt (1437) / \* Konrad Witz: Die Verkündigung (um 1440) / \* Stephan Lochner: Christi Geburt (um 1440) / \* Meister von Weilheim in Oberbayern: Christi Geburt (1444) / Stephan Lochner: Die Darstellung des Christkinds im Tempel (1447) / \* Meister des Marienlebens: Die Verkündigung (um 1465/70) / \* Westfälischer Meister: Die Anbetung der heiligen drei Könige (um 1465) / Martin Schongauer: Christi Geburt und Anbetung der Hirten (1473 oder 1479) / Albrecht Dürer: Christi Geburt mit Stifterfiguren (um 1504) / Albrecht Dürer: Die Anbetung der heiligen drei Könige (1504) / Lucas Cranach: Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten (1504) / Albrecht Altdorfer: Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten (1510) / \* Albrecht Altdorfer: Christi Geburt (um 1512—15) / \* Hans Baldung Grien: Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten (um 1515) / Matthias Grünewald: Engelkonzert und Christi Geburt (um 1510).

Die mit \* versehenen Bilder sind hier erstmals farblich abgebildet.

### Max Wieser

#### Deutsche und romanische Religiosität

Fénelon, seine Quellen und seine Wirkungen

184 Seiten · In Steifumschlag 6 Mk. 50 Pf.

Inhalt: Erster Teil: Die Vorgeschichte von Fénelons Mystizismus. Einleitung: Kennzeichnung und Bedeutung des französisch-spanischen Mystizismus: seine Stellung zum religiösen, sittlichen und erkennenden Daseinsverständnis / 1. Kapitel: Der Mystizismus der heiligen Theresia / 2. Kapitel: Der Mystizismus des Johann von Kreuz / 3. Kapitel: Der spanische Mystizismus in Frankreich: Mme. von Chantal und Franz von Sales / Zweiter Teil: Fénelons Mystizismus / 1. Kapitel: Fénelon und Mme. Guyon / 2. Kapitel: Der Resentimentmensch Fénelon / 3. Kapitel: Die mystische Theologie Fénelons / 4. Kapitel: Der Katholik Fénelon / 5. Kapitel: Der Rationalist Fénelon. 1.: Fénelons Seelenauffassung und ihr Verhältnis zu Descartes, Goussier, Malebranches, Leibnizens Seelenauffassung. 2.: Fénelons Pantheismus und Deismus / 6. Kapitel: Der Sozialist Fénelon. 1.: Voraussetzungen für Fénelons Sozialismus. 2.: Die Form von Fénelons Sozialismus. 3.: Die sentimentalistische Bestandteile des „Telemach“. 4.: Der sozialphilanthropische Inhalt des „Telemach“ / Dritter Teil: Die Stellung von Fénelons Mystizismus im deutschen Geistesleben / 1. Kapitel: Fénelon als erster Vertreter der respektlos-selbstlosen Ethik / 2. Kapitel: Die Sentimentalität als Begleitererscheinung der respektlos-selbstlosen Ethik / 3. Kapitel: Die Sentimentalität von Fénelons Ethik der reinen Liebe und Luthers Ethik / 4. Kapitel: Die Sentimentalität von Fénelons Ethik und das Wesen des deutschen Geistes / 5. Kapitel: Die Sentimentalität von Fénelons Sozialethik und das Wesen des deutschen Geistes.

Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag · Berlin NW 7

Infolge der weiter gestiegenen Materialpreise, Spesen und Löhne bin ich genötigt, den Teuerungszuschlag auf meine Verlagswerke, mit Ausnahme meiner älteren Jugendschriften, ab 1. Januar 1920 auf

## 50% vom Netto- bzw. Barpreise

zu erhöhen.

Bei Adler, Leitfaden der Wirtschaftslehre. 8. Aufl. 1919, berechne ich künftig 10% Teuerungszuschlag vom Netto- bzw. Barpreise.

Prospekte mit den jetzt gültigen Preisen stehen zur Verfügung.

Leipzig, 29. Dezember 1919.

J. M. Gebhardt's Verlag.



Z Soeben ist in unserem Kommissionsverlag erschienen:

## Der Sieg des Glaubens

Jahrbuch für männliche Diakonie

Hrsg. im Auftrag des Deutschen Diakonenverbandes von Inspektor Schlitter, Karlshöhe-Ludwigsburg u. Diakon Lehmann, Ev. Johannisstift-Spandau

Großoktab, 96 Seiten. / Buchhändlerpreis M. 1.50

Bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% Rabatt

Inhalt: Vorwort: Pastor D. Dehlers. Aus der Geschichte der männlichen Diakonie: Pastor Voigt. Aus dem Leben unserer Probebrüder: D. Dehlers. Der Diakon als Soldat: Diakon Scheler. Die Beteiligung der deutschen Brüderhäuser an der Krankenpflege im Kriege: Pastor Giese. Aus meiner Soldatenarbeit in Krieg und Frieden: Sekretär Rehter. Der Diakon in der Jugendpflege: Sekretär Weigt. Neue Aufgaben der männlichen Diakonie: Diakon Medebach. Die männliche Diakonie in der neuen Kirche: Pastor Bunte. Der Deutsche Diakonenverband: Diakon Lehmann. Schlusswort: Inspektor Schlitter.

Mit diesem ihrem ersten Jahrbuch tritt die männliche Diakonie, die sieben Jahrzehnte hindurch an der Hebung der wirtschaftlichen und sozialen, der sittlichen und kirchlichen Notstände unseres Volkes gearbeitet hat, an die Öffentlichkeit. Das Büchlein läßt interessante Blicke tun in die Geschichte, die Arbeitsmethode und die Ziele der männlichen Diakonie. Der Leser wird kaum begreifen können, wie ihm die so gesegnete Tätigkeit der männlichen Diakonie bisher ganz oder doch zu einem guten Teil unbekannt bleiben konnte. Erfüllt das Büchlein seinen Zweck, so bekommen unsere Diakonenanstalten einen reicheren Zustrom von jungen Männern, welche ihr Leben dem schweren, aber schönen Diakonenberufe widmen, und es gewinnt die männliche Diakonie freie Bahn, unserem Volke noch wirkungskräftiger bei der Überwindung der kirchlichen, sittlichen, sozialen und wirtschaftlichen Notstände zu dienen.

Als Abnehmer kommen in Betracht alle christlichen Vereine und Gemeinschaften, Männer- und Jugendvereine, die Anstalten der inneren Mission und alle Geistlichen, überhaupt alle religiös Interessierten.

Firmen, die sich für das zeitgemäße Werkchen besonders verwenden wollen, geben wir gern eine entsprechende Anzahl bedingt mit Barrechnung am 1. Juli d. J.

Hervorheben möchten wir noch, daß das Jahrbuch kein Kalendarium enthält, also nicht veraltet.

Quell-Verlag der Ev. Gesellschaft, Stuttgart



Mitteldeutsche Verlags- und Stereotypie-Anstalt G. Lange & Söhne  
Meerane i. Sachsen

Älteste und leistungsfähigste Anstalt zur Lieferung von Zeitungsmaterial  
zum Selbstsetzen in Platten und Matrizen.

②

## Massenartikel

in jedem Sortiment zum Vertrieb.

# Das neue Umsatzsteuergesetz

Nach den Beschlüssen der Nationalversammlung

Preis Mark 1.50 — Rabatt 50%

Fabrikanten, Kaufleute, Landwirte, Handwerker, alle  
sind Käufer, denn dieses Gesetz ist tief einschneidend und  
das Interesse so groß, daß der Absatz ein unbegrenzter ist.

Ein glänzendes Geschäft ist bei dem hohen Rabatt zu erzielen.

Werbeplakate gratis.

Infolge der Papierzuteilung wird die erste Auflage sofort vergriffen  
sein, die Bestellung einer größeren Partie ist daher dringend zu  
..... empfehlen, da die Nachfrage sofort einsetzt. ....

In jedem Buchladen wird große Nachfrage sein

Auslieferung in Leipzig bei F. E. Fischer.



Wölfing-Verlag / Konstanz

Soeben erschienen!

## Lebensfragen

Anthroposophische Predigten

von

Pfarrer Herm. Heisler

2. Auflage

Geb. M. 8.— / Brosch. M. 6.—

## Das Übersinnliche in Kunst und Mythos

von

E. Wolfram

Geb. M. 8.— / Brosch. M. 6.—

## Die englisch-amerikanische Weltlüge!

von

Karl Heise

Mit einer Geheimkarte aus englischen Logenkreisen

4. Auflage / M. 1.—

Die Entlarvung der  
schwarz-rot-gelben Internationale:

Jesuitismus — Bolschewismus — Entente —  
Freimaurerei!

Wölfing-Verlag / Konstanz

## Preiserhöhungen!

Neue Lieferungsbedingungen!

Ab 1. Januar 1920 kosten:

Schröder: Die Anthroposophie Dr. Rudolf  
Steiners . . . . . M. 3.—

Heisler: Anthroposophie und Christen-  
tum . . . . . M. 3.—

— Jesus Christus, | Brosch. M. 6.—  
gestern und heute | Geb. M. 8.—

— Über die geistigen und sittlichen Trieb-  
kräfte der Revolution . . M. 3.50

— Himmelfahrt, Pfingsten, Trinitatis  
M. 1.50

Saint-Martin: Gott, Mensch, Welt.  
Geb. M. 7.50

Stein: Die moderne naturwissenschaftl.  
Vorstellungsart und die Weltansch.  
Goethes. Geb. M. 6.50, br. M. 5.—

Wolfram: Das Mysterium der Tristan-  
sage . . . . . M. 1.50

Dieß: Drei Reden über Sozialdemokratie.  
M. 1.50

Die broschierten Werke werden mit 30%, die ge-  
bundenen mit 25% rabattiert. Partie 11/10. Ein-  
band des Freieemplars netto. Kommissionsweise liefere  
ich nur ausnahmsweise, im übrigen nur gegen bar.  
Bei direkten Sendungen 1/2, Portoberechnung. Für  
Kreuzbänder wird eine Verpackungsgebühr von 10 Pf.,  
für Postkolis von 50 Pf. berechnet. Ich mache darauf  
aufmerksam, daß ich in Leipzig vollständiges Aus-  
lieferungslager halte und für pünktliche Expedition  
direkter Bestellungen nicht garantieren kann. Auslands-  
lieferungen gemäß der Erklärung des deutschen Ver-  
legervereins vom 21. November.

Wölfing-Verlag, Max Rebholz





**Z** Entsprechend meiner Anzeige in Nr. 252 des Börsenblattes vom 15. v. Mts. sind Mitte Dezember erschienen:

## Arthur Schopenhauer's sämmliche Werke

Herausgegeben von

**Julius Frauenstädt**

Zweite Auflage / Neue Ausgabe

6 Bände, geheftet M. 72.—, gebunden in Halbleinwandbänden M. 90.—

Die zahlreich eingegangenen Barbestellungen, die sämtlich prompt expediert worden sind, beweisen am besten, welche großer Beliebtheit sich meine Schopenhauer-Ausgabe allgemein zu erfreuen hat. Ich bitte, die stattlichen sechs Bände immer auf Lager zu halten und weiter zu empfehlen.

Die in Halbleder gebundenen Exemplare sind durch Vorausbestellungen bereits vergriffen; ich kann daher bis auf weiteres nur geheftet oder gebunden in Halbleinen liefern mit 35% bar.

Leipzig, Ende Dezember 1919.

**F. A. Brockhaus.**

**Z** Als Geschenk vorzüglich geeignet, noch ohne Feuerungszuschlag, ist die wohlfeile Ausgabe meines Verlages von

## „Goethes Faust“

beide Teile in einem Band

gebunden in Ganz-Pappband.

Ich liefere nur bar ein Exemplar 5.80 M. ord., 3.80 M. no. Partie 11/10. Bei 50 Exemplaren 45%, bei 100 und mehr Exemplaren 50%.

Verlangzettelt anbei.

**Speka-Verlag, Leipzig, Karlstr. 5.**

## Max Klinger

20 Zeichnungen

zu Bildern, Plastiken und Stichen in originalgetreuer Wiedergabe, jedes Exemplar numeriert und vom Künstler signiert.

≡ Preis Mk. 650.— ≡

Graphisches Kabinett

**Galerie Ernst Arnold, Dresden.**

An- und Verkauf Klingerscher Graphik.



In Kürze erscheint:

## Menschenzucht

Ein Merkbuch für die Reifen  
beiderlei Geschlechts

von

**Dr. Franz Risch**

Preis kartoniert etwa M. 8.—

Aus dem Inhalt: Einleitende Worte — Allgemeines — Das Reifen der Liebe — Das Wunder der Schöpfung — Vererbung und Zuchtwahl — Die Fruchtbarkeit — Uneheliche Kinder — Die Ehe.



Ein warmer Menschenfreund, ein Arzt, der in die Psychologie menschlicher Triebhaftigkeit verständnisvoll hineinleuchtet, weist in bildender, von idealem Ethos getragener Anschaulichkeit, frei von aller pastoralen Lehrhaftigkeit auf die hohe Verantwortung hin, deren sich jeder Zeugende seinen Nachkommen gegenüber bewusst sein soll. Nicht tändelnde Reizung, nicht selbstisches Genießenwollen aufflammender Regungen, nicht errechneter Eigenvorteil darf über das Entstehen des Nachwuchses entscheiden. Kraftvolle Besonnenheit vielmehr und wägendes Urteil muß eine Brücke von der körperlichen und seelischen Liebe zu dem notwendigen Pflichtgefühl schlagen, welches die Erzeuger im Hinblick auf das kommende Geschlecht erfüllen soll. In großen Zügen werden die Erkenntniswege gewiesen, die zur Aufzucht eines hochstehenden Geschlechtes führen, nicht zu „Übermenschen“ im Sinne Nietzsche's, wohl aber zu gesunden und kräftigen Menschen. Welche wichtige Rolle hierbei der Erziehung und Hygiene, sozialen Einflüssen, insonderheit einer geeigneten Zuchtwahl in Rücksicht auf die Erfahrungen der Vererbungsmöglichkeiten, sonach auch der Ehe zukommt, darauf weist der Verfasser überzeugend hin.

Wir bitten, zu verlangen; Bestellszettel anbei.

**A. Marcus & E. Weber's Verlag**  
in Bonn



Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig



Demnächst erscheint:

Z

# Pathologische Physiologie

Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte

VON

## Ludolf Krehl

o. Professor und Direktor der Medizinischen Klinik  
in Heidelberg

Zehnte,  
neubearbeitete Auflage

Preis

brosch. ord. M 30.—, no. M 22,50, bar M 21.—  
geb. „ „ 36.—, „ „ 27.—, „ „ 25 20

Das bekannte Krehlsche Lehrbuch war längere Zeit vergriffen, obwohl erst vor Jahresfrist die neunte, hochbemessene Auflage erschienen war. Der Autor hat auch diesmal die ungeheure Fülle seines Buches neuergänzt und neubearbeitet, so dass auch die Besitzer der früheren Auflagen das Krehlsche Werk in zehnter Auflage gern kaufen werden.

|| Für Ihre Bestellung bitte ich  
Sie, sich des beigefügten Bestell-  
zettels zu bedienen. ||

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, Dezember 1919

F. C. W. Vogel

Simplicissimus = Verlag, München

Die am 1. Januar 1920 erscheinende Nummer 40  
des „Simplicissimus“ gelangt als

Z

## „Fontane-Nummer“

zur Ausgabe. Diese künstlerisch ausgestattete Sondernummer ist eine Huldigung für Theodor Fontane, zum 100. Geburtstage des großen Dichters, die u. a. unveröffentlichte Arbeiten des Meisters enthält. — Fontane, von französischen Eltern stammend, ist ein im tiefsten Sinne deutscher Mensch geworden. Ob man ihn nun als einen unsterblichen Zeugen gegen den Greis Clemenceau auffasst, der erst kürzlich wieder geiferter, Franzosen und Deutsche könnten sich nie verstehen, oder ob man ihn als eine fast unbegreifliche Ausnahmerscheinung wertet — man hat in diesen Tagen mehr als jemals Grund, sich mit dem Dichter zu beschäftigen. —

Wir bitten, Mehrbedarf umgehend zu bestellen — Die Nachfrage nach der Fontane-Nummer wird ebenso stark sein wie nach der nahezu vergriffenen Gottfried-Keller-Nummer.

Gleichzeitig gestatten wir uns, auf unsere am 1. Januar 1920 in Kraft tretenden

### neuen Bezugsbedingungen

aufmerksam zu machen:

#### a) Bezug durch Kommissionär oder direkt:

das Vierteljahr M. 12.— ord., M. 8.— bar (bei Erscheinen der ersten Nummer zahlbar u. ohne Rückgaberecht) die einzelnen Nummern M. 1.— ord., 65 Pf. netto; direkt liefern wir nur mit ganzer Portoberechnung, Rücksendung (bis 25%) der mit Einzelberechnung bezogenen Exemplare und Abrechnung hat spätestens 4 Wochen nach Vierteljahrschluss zu erfolgen.

#### b) Bezug als Postabonnement (ohne Rückf.-Recht):

das Vierteljahr M. 12.—. Wir vergüten gegen Einsendung der Originalpostquittung M. 3.40 Die Vergütung kann auch mit Barfaktur in Leipzig erhoben werden, wenn die Originalpostquittung aufgelegt ist.

### Auslieferungsstellen:

Berlin: Gustav Großkopf; Dresden: Moriz Räge; Frankfurt a. M.: Faust & Ehrmann; Freiburg i. Br.: Joh. Elchlepp, Hofbuchhandlung; Hamburg: H. Carly; Leipzig: L. A. Rittler; Mannheim: Brodhoff & Schwalbe; Nürnberg: Heinr. Schrag's Hofbuchhandlung; Stuttgart: Strecker & Schröder;

für Österreich-Ungarn: J. Rafael, Wien, Graben 28;  
für die Schweiz: W. Schneider & Co., St. Gallen.

— Bestellzettel anbei —

Simplicissimus = Verlag, München



Z

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Generalleutnant  
**Curt von Morgen**

im Felde Kommandeur der 3. Reserve-Division, des I. und XIV. Reserve-Korps

# Meiner Truppen Heldenkämpfe

Mit einem Bildnis des Verfassers und zahlreichen Kartenskizzen  
 Preis geheftet M. 7.50, gebunden M. 10.—

Bezugsbedingungen: 30% und 11/10 Exemplare

Saben unsere leitenden, militärischen und politischen Führer im Weltkriege die Ereignisse in großem Rahmen dargestellt, so kommt in diesem Buch ein hoher Truppenführer zu Worte, dessen Name in den **Kriegsberichten der Obersten Heeresleitung** oft rühmend hervorgehoben worden ist und der zumeist an den **Brennpunkten** im vierjährigen Riesenkampfe — in Ostpreußen, Polen, Litauen, Kurland, Siebenbürgen, Rumänien und Frankreich — inmitten der **Soldaten** gestanden hat.

## Über 300 Siege

konnte Generalleutnant von Morgen mit seinen braven Truppen erfechten und über eine Viertelmillion Feinde zu Gefangenen machen. Neben einer packenden Schilderung der Kriegserlebnisse selbst enthält das Buch auch bemerkenswerte

kritische Äußerungen über die politische und militärische Leistung im Kriege. Das Buch ist von hohem, vaterländischem Geist erfüllt. Es kann allen Deutschen als anregender Hoffnung erweckender Lesestoff empfohlen werden, dem Offizier als ein Quelle der Belehrung, jedem Mitkämpfer als stolze Erinnerung.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Bohn



Verlagsbuchhandlung  
M. d. D. B.



Heinrich J. Gonski  
Köln

In Kürze erscheint:

Ⓩ

# Gesetze des neuen Deutschen Reiches

Mit Anmerkungen u. Angaben über das Schrifttum herausgegeben  
von

**Dr. Fritz Stier-Somlo**

ord. Professor des öffentlichen Rechts an der Universität Köln

Einzelblatt-Ausgabe

Im Futteral

Rabatt 30% und 11/10

Erste Folge

Preis etwa M. 7.—

Inhaltsangabe und nähere Erläuterungen siehe Börsenblätter Nr. 261 v. 27. 11. und 267 v. 4. 12.

Den überaus zahlreichen Bestellern teile ich hierdurch mit, daß der Erscheinungstermin der ersten Folge um etwa 14 Tage hinausgeschoben werden muß, weil der Herr Verfasser Wert darauf legt, daß die soeben verabschiedeten Gesetze, nämlich:

Nr. 19: Die Reichsabgabenordnung vom Dezember 1919,

Nr. 20: Das Reichsnotgesetz " " 1919,

in die erste Folge noch aufgenommen wurden und dementsprechend das überholte Gesetz über die Reichsfinanzverwaltung vom 10. Sept. 1919 weggelassen worden ist.

Damit vereinigt nunmehr die Sammlung alle wichtigen Gesetze des neuen Reiches in authentischer Form.

Die zweite Folge erscheint am 20. Februar 1920.

Ich sehe mich noch veranlaßt, meine Bemerkung in den Anzeigen vom 27. 11. und 4. 12., daß ich bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern kann, zu wiederholen, und bitte, die etwa noch fehlenden Barbestellungen umgehend nachzuholen.

==== Ich bitte, Kontinuationslisten zu führen ====

Prospekte stehen gratis zur Verfügung. Ich bitte, zu verlangen. Zettel beiliegend



Das gelbe Blatt • Verlagsgesellschaft m. b. H. • Stuttgart

Ⓜ Soeben erscheint im Verlag „Das gelbe Blatt“ Stuttgart: Ⓜ

## DAS GELBE BUCH

Aus dem Inhalt: Alexander von Gleichen-Russwurm:

„Die Geschichte einer Liebe“

Wilhelm von Scholz:

„Das Glück des Sterbenden“

Gebunden in chromgelb Leinen 7.— Mark ord., Rabatt 35% bar und 11/10.

Geheftet in chromgelb Umschlag 5.50 Mark ord., Rabatt 35% bar und 11/10.

Verlangzettel anbei.

Auslieferung für den Buchhandel nur durch: Koch, Neff & Oefinger,  
G. m. b. H. in Stuttgart und F. Volckmar, Komm.-Geschäft in Leipzig

S. Hirzel  in Leipzig

Soeben erscheint:

# Maschinenteile

Herausgegeben von

Ⓜ Dipl.-Ing. Paul von Lossow

Geheimer Hofrat u. o. Professor a. d. Technischen Hochschule in München

In zwei Bänden

Band I. Ladenpreis gebunden M. 16.—

**U**nter diesem neuen Titel erscheinen die bekannten **Grove'schen Formeln, Tabellen und Skizzen** in *funfzehnter, völlig umgearbeiteter Auflage*. Dieses Werk ist als eine Ergänzung der Vorlesungen und zum Gebrauch bei den Konstruktionsübungen an technischen Lehranstalten gedacht. Seit Groves Tode wurde es von Geheimrat von Lossow im Selbstverlage nur an seine Hörer abgesetzt. Da es nunmehr auch durch den Buchhandel zu beziehen ist und durch eine völlige Umarbeitung modernen Ansprüchen der Technik Rechnung trägt, wird es auch an den anderen Technischen Hochschulen und Lehranstalten schnell Eingang finden.

Auslieferung in München nur durch die Münchener Kommissionsbuchhandlung.





## Preisänderungen!

Wegen redaktioneller und technischer Schwierigkeiten können

der **Gothaische (Hof-) Kalender,**  
das **Gräfl., Freih., Aradel- und (Brief-) Adelige Taschenbuch,**  
und **der Almanach de Gotha**  
für 1920

erst im Laufe des Januar ausgegeben werden.  
Mit dem 31. Dezember 1919 habe ich die dafür vorgesehenen Vorbestellpreise von

je **M. 20.—** (mit Sortiment- u. Feuerungszuschlag **M. 22.—**) ord., **M. 15.—** bar für die deutschen Ausgaben,

**M. 55.—** (mit Sortiment- u. Feuerungszuschlag **M. 60.—**) ord., **M. 40.—** bar für den Almanach de Gotha

auf und lege für die nicht durch Vorbestellungen aufgebrauchten geringen Auflagereste die Preise zunächst wie folgt fest (für In- und Ausland gleichbleibend):

auf je **M. 30.—** ord., **M. 20.—** bar für die ersteren,

auf **M. 90.—** ord., **M. 60.—** bar für den Almanach de Gotha.

Alle nach dem 31. Dezember 1919 eingehenden Bestellungen werden zu den erhöhten Preisen ausgeführt. Um Beanstandungen und Rücksendungen zu vermeiden, gebe ich, wenn ohne Preisangabe oder zu den alten Preisen bestellt wird, vorher Nachricht.

Meinen gesamten übrigen Verlag liefere ich nur für den inneren deutschen Verkehr zu Katalogpreisen, Verlags- u. Feuerungszuschlägen, für Ausländer und den Export dagegen mit Valutazuschlägen oder in Goldmark berechnet.

Sollen Rückfragen und damit Lieferungsverzögerungen wenigstens im deutschen Verkehr vermieden bleiben, so sind Bestellungen deutlich zur kennzeichnen mit:

für den inneren deutschen Verbrauch,  
für Ausländer oder Export mit Angabe der Nationalität des Bestellers oder wohin exportiert wird.

Auslandspreise oder in der Höhe vom Herkömmlichen abweichende Inlands- u. Feuerungszuschläge zeige ich vor Erledigung der Bestellungen an, wo ich sie nicht als bereits bekannt voraussetzen kann.

Gotha, den 31. Dezember 1919.

**Justus Perthes.**

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Z**

## W. Hammermeister

Oberstadtssekretär, Bureauvorsteher beim Magistrat  
Charlottenburg

### Praktische Anleitung

zur Vorbereitung für den

# Kommunal- verwaltungsdiens

nebst Anhang;

letzterer enthält die wesentlichsten Bestimmungen des BGB., des Handelsgesetzbuchs und der wichtigsten Justizgesetze.

## Neunte Auflage

8° ca. 700 Seiten

Geheftet **M. 20.—** ord., **M. 15.—** bar

Gebunden **M. 24.—** ord., **M. 18.—** bar

Wir bitten zu verlangen.

à cond. können wir nur geheftete Exple. liefern.  
Bestellungen bitten wir nur nach Potsdam, Kaiserstraße 3 zu richten, da sich unser Verlag seit dem 1. September 1918 in Potsdam befindet.

Alle nach Berlin gerichteten Bestellungen erleiden unnötige Verspätungen, weil sich in unserem Berliner Hause keine Verlagsauslieferung befindet.

Potsdam, den 15. Dezember 1919

Kaiserstraße 3.

**A. W. Hahn's Erben**



SOEBEN ERSCHEINT

# DAS BANKGESCHÄFT

VON REG.-RAT DR. GEORG OBST

A. O. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT Breslau  
EHMALIGER BANKDIREKTOR

3. (2. UNVERÄNDERTE) AUFLAGE

2 BDE. GEH. 50 M, GEB. 65 M



500 Exemplare von diesem Werke wurden von einer Buchhandlung in einem Monat verkauft, das beste Zeichen für die Absatzfähigkeit dieses außerordentlichen Werkes.

Wir bitten, sofort zu bestellen.

Die bereits vorliegenden Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens ausgeführt.

#### AUS EINER BESPRECHUNG:

»Das klassische, grundlegende Buch des deutschen Bank- und Börsenwesens.« — »Daß das Buch auch sonst interessant und leicht faßlich geschrieben ist und selbst die schwierigsten Probleme schnell verständlich werden, braucht bei einem Werke unseres bekanntesten deutschen Bankschriftstellers nicht besonders betont zu werden.«

---

CARL ERNST POESCHEL VERLAG · STUTTGART



## PHANTASUSDRUCKE

THOMAS MANN

*Der kleine Herr Friedemann*Mit elf Original-Holzschnitten von  
OTTO NÜCKEL.

Mit der Novelle „Der kleine Herr Friedemann“ begründete Thomas Mann seinen Ruhm als Prosadichter. Die Hauptcharakterzüge seines späteren Schaffens treten hier schon unzweideutig hervor. Heute, wo wir die Welt und das Leben vor dem großen Kriege mit ganz anderen Augen betrachten, erscheinen die Gestalt des kleinen Herrn Friedemann und der Salon der Bezirkskommandeurin fast schon wie etwas Historisches und fast so fern wie die kleinbürgerliche Märchenwelt Spitzwegs.

Das Werk enthält elf ganzseitige Original-Holzschnitte sowie mehrere Initialen von Otto Nückel (Aibling). Es erscheint in einer einmaligen Auflage von 220 nummerierten Exemplaren.

Um das mustergültig ausgestattete Werk als Weihnachtsgeschenk verwenden zu können, erhalten Subskribenten auf Wunsch einen von Künstlerhand ausgestatteten Gutschein.

Nr. I—XX auf feinstem handgeschöpftem Bütten abgezogen. Sämtliche Holzschnitte sind vom Künstler signiert, und jedes Exemplar trägt den eigenhändigen Namenszug des Dichters. Der Name des Besitzers wird auf Wunsch eingedruckt. Sonderdrucke aller Holzschnitte auf Japan abgezogen sind dieser Ausgabe in einer Mappe beigegeben. Das Buch ist von Frieda Thiersch-München mit der Hand in Leder gebunden. Subskriptionspreis ca. 1000 Mk. ord., ca. 750 Mk. bar.

Nr. 1—50 auf feinstem handgeschöpftem Bütten abgezogen. Sämtliche Holzschnitte sind vom Künstler signiert, und jedes Exemplar trägt den eigenhändigen Namenszug des Dichters. Der Name des Besitzers wird auf Wunsch eingedruckt. Handband in Ganz-Antik-Kalbspergament mit Golddruck, hergestellt in der Werkstatt von Karl Herkomer in München. Subskriptionspreis ca. 500 Mk. ord., ca. 375 Mk. bar.

Nr. 51—200 auf handgeschöpftem Bütten. Jedes Exemplar ist vom Dichter und vom Künstler signiert. Handband in Halbpergament, hergestellt in der Werkstatt von Karl Herkomer in München. Subskriptionspreis ca. 250 Mk. ord., ca. 175 Mk. bar.

Bei Schließung der Subskriptionsliste verlieren diese Preise ihre Gültigkeit und werden erhöht. Die Luxussteuer ist in den Preisen nicht einbegriffen.

PHANTASUS-VERLAG  
G. M. RICHTER und H. H. SCHLIEPER  
MÜNCHEN  
Gabelsbergerstr. 30

## PHANTASUSDRUCKE

GOETHE

*Das Tagebuch 1810*Mit 14 handkolorierten Lithographien  
und 25 Vignetten von  
Rudolf Großmann

GOETHES Erzählung eines galanten Abenteuers, die bisher nur selten gedruckt wurde, erscheint zum ersten Male in einer reich illustrierten Ausgabe. Die handkolorierten Lithographien Rudolf Großmanns treffen ausgezeichnet den Liebreiz, die Grazie und das Geistreiche des Goetheschen Abenteuers. Das Werk erscheint in einer einmaligen Auflage von 220 nummerierten Exemplaren. Für den Buchhandel sind 200 Exemplare bestimmt. Nach Fertigstellung des Druckes werden die Steine abgeschliffen.

Nr. 1—50 auf feinstem Bütten abgezogen. Sämtliche Blätter sind handkoloriert und jedes Exemplar ist vom Künstler signiert. Dieser Ausgabe ist eine „Figure découverte“ auf Japan beigegeben, die ebenfalls signiert ist. Der Name des Besitzers wird auf Wunsch eingedruckt. Handband in Ganz-Antik-Kalbspergament mit Golddruck, hergestellt in der Werkstatt von Karl Herkomer in München. Subskriptionspreis 500 Mk., ord. 375 Mk. bar.

Nr. 51—200 auf Bütten abgezogen. Sämtliche Blätter sind handkoloriert. Alle Exemplare werden vom Künstler signiert. Handband in Halbpergament, hergestellt in der Werkstatt von Karl Herkomer in München. Subskriptionspreis 250 Mk. ord., 175 Mk. bar.

Bei Schließung der Subskriptionsliste verlieren diese Preise ihre Gültigkeit und werden erhöht.

PHANTASUS-VERLAG  
G. M. RICHTER und H. H. SCHLIEPER  
MÜNCHEN  
Gabelsbergerstr. 30



Friedrich Borsbach  Verlag/Hannover

# Zur Lagerergänzung

meiner **Löns** werke:

Tal der Lieder, Frau Döllmer, Mein grünes  
Buch, Das Lönsbuch, Mein goldenes Buch,  
Lönsgedenkbuch, Junglaub, UlenSpeigels  
Lieder, Löns-Anekdoten, Lönsche Art

ein einmaliges Vorzugsangebot  
auf beiliegendem Zettel

Neuauslagen befinden sich im Druck. Bei  
der andauernden Verteuerung werden

## Preiserhöhungen

unvermeidlich sein. Durch mein heutiges  
Vorzugsangebot erwächst unter Umständen  
für das

### Sortiment doppelter Gewinn!

Ich bitte daher dringend, beiliegenden  
Zettel ausgefüllt bis spätestens 10. 1. 20  
einzusenden.

□ Z



# Neue Bücher

aus dem Verlage von **Herder, Freiburg i. Br.**

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinung und er-  
bitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

Der neue Band unseres altbekannten, seit 1914 nicht  
mehr erschienenen „Jahrbuch der Naturwissen-  
schaften“ wird Ende Dezember ausgegeben, und  
zwar unter dem neuen Titel:

## ① Jahrbuch der angewandten Naturwissenschaften 1914–1919 ♦ Dreißigster Jahrgang

Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von  
**Dr. Joseph Plazmann**

Mit 253 Bildern auf 33 Tafeln und im Text. Lex. 8°  
(XVIII u. 520 S.) Geb. in Halbleinwand M. 26.—

Wir bitten, Ihren Bedarf umgehend zu verlangen.

In dem neuen Jahrgang ist diesmal, unter Beiseitelassung  
aller theoretischen Naturwissenschaften, nicht nur der Technik,  
auch der chemischen, ausgiebiger Raum gewidmet, sondern  
es sind auch Anwendungsgebiete, die früher kaum berührt  
werden konnten, wie Bergbau und Hüttenwesen sowie die  
Tierheilkunde, zu ihrem Recht gekommen. Das Luftschiff  
wie das Flugzeug sind ausführlich und unter Heranziehung  
zahlreicher Bilder behandelt. Außerdem ist eine unpartei-  
sche Betrachtung der gesamten Kriegstechnik der kämpfenden  
Völker eingefügt.

### Inhalts-Übersicht:

Technik. Von E. Schulz in Münster.  
Chemische Technologie. Von Prof. Dr. K. Scheid in Freiburg.  
Berg- und Hüttenwesen. Von Bergassessor D. van Rossum.  
Forst- und Landwirtschaft. Von Geh. Reg.-Rat Fr. Schuster  
in Schneidemühl.  
Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Von Univ.-Professor  
Dr. J. Birkner in München.  
Medizin. Von Dr. K. v. Schnizer in Freiburg.  
Tierheilkunde. Von Oberstabsvet. v. Lojewski in Hornberg.  
Luftfahrt. Von Dr. P. Perlewitz in Swinemünde.  
Erdkunde. Von † Oberl. J. Lins in Dorsten.  
Kriegstechnik. Von Oberst H. Loepfer u. Korvettenkapitän  
Prenzel in Berlin.  
Himmelserscheinungen. Von Prof. Dr. J. Plazmann in Münster.  
Totenbuch / Personen- und Sachregister.

War unser Jahrbuch schon bisher als Belehrungs- und  
Nachschlagewerk bei Fachleuten und Laien beliebt, so dürfte  
sich das Jahrbuch der angewandten Naturwissenschaften  
noch leichter und in noch größerem Maßstabe einbürgern.  
Wie bitten um Ihre Verwendung, die sich um so mehr  
lohnt, als jeder Käufer Abnehmer der folgenden Bände ist.

Hochachtungsvoll

**Herdersche Verlagshandlung**

Freiburg i. Br.

② Demnächst erscheinen:

## Geschäftskalender für den Weltverkehr

45. Jg. 1920

M. 11.80 ord., M. 8.25 bar

zuzügl. 10% rab. Verlegerzuschlag

## Geschäftskalender für den Reichsverkehr

42. Jg. 1920

M. 9.80 ord., M. 6.85 bar

zuzügl. 10% rab. Verlegerzuschlag  
auf 10 Exemplare 1 Freieemplar.

Die vorliegenden Bestellungen sind vorgemerkt und werden in der  
Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. Direkte Sendungen können  
nur in begründeten Ausnahmefällen gemacht werden; Verpackung  
wird mit 40 Pf. für das Fünfskilopaket, 10 Pf. für das Kreuz-  
band berechnet. Kleinere Rechnungsbeträge für direkte Sendungen  
werden durch Barfaktur erhoben, größere sind innerhalb 14 Tagen auf  
unser Postcheckkonto Berlin Nr. 30380 zu zahlen, andernfalls werden  
diese durch Postnachnahme zuzügl. Spesen erhoben.

Da die Auflage wegen der Papierknappheit beschränkt  
ist, können wir ausnahmslos nur bar liefern.

Die zahlreichen Anfragen und wiederholten Bestellungen können  
wir im einzelnen nicht mehr beantworten; wir verweisen ausdrücklich  
auf diese zweimal erscheinende Anzeige.

Berlin-Schöneberg, den 22. 12. 19.

**E. Regenhardt G. m. b. H.**

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase  
Leipzig

② In Kürze erscheint:

# Lehrerbildung als Organismus

von

**Dr. Ernst Weber**

Seminarlehrer in Bamberg

(Band 15 der „Schriften für Lehrerfortbildung“)

Preis etwa M. 2.50

zuz. 20% L. S.

Die Schrift des bekannten Schulmanns wird gerade jetzt, wo alles im  
Flusse ist, was Dr. Weber erörtert, des regsten Interesses der Fachleute aller  
Schulgattungen gewiß sein.

Bestellzettel in der Beilage.



## Pharuspläne.

Die enormen Papierpreise und die heutigen Produktionskosten zwingen uns, den Ordinärpreis unserer Pläne auf 2 *M* für die kleinen Ausgaben und 4 *M* für die grossen Ausgaben festzusetzen. Diese Preise treten vom Januar ab in Kraft.

**Pharus-Verlag, Berlin SW.**

**N. Oldenbourg, München-Berlin**

Ⓩ Zu der Anzeige in Nr. 264 v. I./XII. 19 über

### Stadtbaufunst

6 Vorträge von Theodor Fischer

ist versehenlich kein Bestellzettel beigegeben worden. In der vorliegenden Nummer ist der Bestellzettel enthalten.

Infolge fortwährender Verteuerung der Herstellungskosten und aller Speisen sind wir gezwungen vom 1. Jänner 1920 bis auf weiteres auf alle Artikel unseres kartographischen Verlages, einschliesslich der Führer und Neuererscheinungen, einen Verlagszuschlag von 20%, vom Ladenpreise zu berechnen. Ausgeschlossen von dieser Erhöhung sind unsere Handelschul Atlanten und der Kommissionsverlag. Die bedingt gelieferten Verlagsartikel wollen zu den von uns fakturierten Preisen berechnet und zur Ostermesse ausnahmslos remittiert werden. Disponenden können wir unter keinen Umständen gestatten.

Wir bitten hiervon gefl. Kenntnis zu nehmen und die Preise dementsprechend auszuzeichnen.

Wien, Dezember 1919.

**Artaria & Co.,**

Wien, I, Kohlmarkt 9.

Infolge der bauernben Verteuerung der Herstellung kostet ab 1. Januar 1920 der

### „Dorfbarbier“

Farbig illustriertes Witzblatt  
30 *M* ord., 18 *M* netto, ab  
20 Stück 17 *M* no. und ab  
100 Stück 15 *M* netto,

so daß dem Buchhandel ein hoher Verdienst verbleibt. Wir bitten um weitere Betätigung für dieses beliebte und älteste Witzblatt Deutschlands.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg.

Verlag des Dorfbarbier  
(Fischer & Koebe Nachf.)

## Preisänderung

Ab 1. Jan. 1920  
kostet die

### Goldschmiede- Chronik

Die Erlebnisse der ehrbaren Goldschmiedeältesten Martin, Wolfgang und Max Peter Vincentz

in Kunstleder geb.

10 Mark ord., 7 Mark bar

Partie 11/10

(Einbd. d. Freix. *M* 3.—)

Wir bitten, von dieser Preis-  
erhöhung Kenntnis zu  
nehmen.

Verlag der Deutschen Bauhütte  
Hannover, Baringstr. 4

Rundschreiben, Prospekte, Preis-  
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.  
erbitet die

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig.

### Teuerungs-Zuschlag.

Die ständig steigenden Her-  
stellungskosten und Betriebskosten  
zwingen uns vom Jan. 1920  
an auf die Nettopreise un-  
serer sämtlichen Bar- und  
Rechnungsbeträge (abgesehen  
von den Schulbüchern, für  
die der Teuerungszuschlag  
20% beträgt) einen Teue-  
rungszuschlag von 30% zu  
erheben.

Die Lieferung unserer Ver-  
lagswerke nach dem Aus-  
lande erfolgt auf Grund der  
im Börsenblatt vom 29. Nov.  
1919, Seite 1 veröffentlichten  
Bekanntmachung an den Ge-  
samtbuchhandel.

Leipzig,  
den 30. Dezember 1919.

**Quelle & Meyer.**

## Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**Fischer, P.,** Geh. Baurat, Vortragender Rat beim Staatskommissar für das Wohnungswesen, und **Jobst, G.,** Reg.-Baumeister. **Ländliches Bauwesen.**  
Mit 410 Textabbildungen. Steif geheftet 14.— *M*

Dieses Werk, von massgebenden Fachleuten verfasst, wird für jeden, der mit Siedlungsbauten, besonders mit ländlichen Siedlungsbauten zu tun hat, eine Fundgrube praktischen Wissens sein.

*Interessenten:* Architekten, Baugeschäfte, Siedlungsgesellschaften, alle behördlichen Bauämter, Bauingenieure, Studierende u. a. m.

**Kaufmann, G.,** Dipl.-Ing., **Tabellen für Eisenkonstruktionen.** Zusammengestellt im Rahmen der neuesten Eisenbetonbestimmungen 1916. Dritte, neubearbeitete Auflage.

Band II. Säulen und Stützen unter besonderer Berücksichtigung umschnürter Konstruktionen.  
Mit 105 Textabbildungen. Steif geheftet 10.— *M*

Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.

Der Verfasser bringt hier u. a. zum ersten Male in der Praxis erprobte Tabellen über umschnürte Konstruktionen. Die Tabellen werden allein schon aus diesem Grunde von allen Fachleuten gern gekauft werden.

*Interessenten:* Eisenbetonfirmen und deren Ingenieure, Statiker, Studierende der Hochschulen, Bauingenieure, Baupolizei-behörden u. a. m.

**Lucas, G.,** Geh. Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule Dresden.

Band I. **Entwurf des Tunnelbauwerkes.**

Mit zahlreichen Textabbildungen.

Geheftet etwa 20.— *M*, geb. etwa 24.— *M*

Band II (Schluss) erscheint voraussichtlich in Jahresfrist.

*Interessenten:* Studierende der Technischen Lehranstalten, Bauingenieure, Techniker, Eisenbahn-, staatliche und städtische Baubehörden, Eisenbetonbaugeschäfte, Tiefbauunternehmen u. a. m.

**Lufft, E.,** Reg.-Baumeister, **Druckverhältnisse der Silozellen.** Ein Beitrag zur Berechnung von Silos.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 38 Textabbildungen. Geheftet 5.60 *M*

*Interessenten:* Bauingenieure, Techniker, Baupolizei-behörden, staatliche und städtische Baubehörden u. a. m.

**Müller, A.,** Dipl.-Ing., Reg.-Baumeister a. D., **Organisation des Ausbaues der Wasserkräfte.** Die Forderung unserer Zeit.

Mit 2 Abbildungen.

Geheftet etwa 4.— *M*

Bei der Wichtigkeit der Frage der Organisation des Ausbaues der Wasserkräfte wird die gesamte Fachpresse eingehend auf diese Schrift eingehen müssen. Durch Vorlage bei nachfolgenden Stellen wird die Schrift leicht Absatz finden.

*Interessenten:* Verwaltungsbeamte, Tiefbauämter, Wasserbauämter, Brückenbauämter, Eisenbetonbaugeschäfte, Ingenieurfirmen, Bauingenieure u. a. m.

Berlin, Ende Dezember 1919.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**



Z



*Graf Birger Mærner*  
**Schloß Bravalla**  
 Roman

*Mainzer Neuester Anzeiger, Mainz*

Kein Roman in landläufigem Sinne, sondern vielmehr das Werk eines Dichters, über das ein zarter Duft gebreitet ist, wie er nur dem wahren Adel des Geistes und feinsten Geschmackskultur entströmt. Der Dichter beherrscht und gestaltet die Form in meisterhafter Weise. Wunderbar entwickeln sich aus schattenhaften Umrissen Figuren zu lebensvoller Plastik. Das Buch ist fesselnd vom Beginn bis zum Schluß und nicht erledigt, wenn man es ausgelesen hat — man wird es immer wieder hervorholen. Das Buch gewährt volle Befriedigung, es kann wärmstens empfohlen werden.

Heftet M. 9. —, gebunden M. 12. —

Bestellzettel liegt bei!

*Georg Müller Verlag München*

**Tremendt & Granier's Verlag**  
 in Breslau

Z Soeben erschienen:

**Schiller und das  
 deutsche Vaterland**

Rede zu Schillers Geburtstag  
 1919 gehalten im Breslauer  
 Schauspielhaus

von

Seh. Rat Professor

**Dr. Eugen Kühnemann**

an der Friedrich-Wilhelm-Universität  
 zu Breslau

Preis: M. 1. — ord., —.75 be-  
 dingt, —.70 bar und 11/10.

Bei Bedarf bitten zu verlangen.

Voriges Jahr erschien von dem-  
 selben Verfasser:

**Der Deutsche Geist  
 und die Revolution**

Preis: M. 1.20 ord., —.80 bar  
 und 11/10

Breslau, im Dezember 1919.

**Tremendt & Granier's Verlag.**

Auslieferung des gesamten Verlags  
 nur in Leipzig!

Z **Preisänderung**

Vom 2. Januar 1920 ab muß  
 ich den Preis von **Wever, Der  
 Geschäftsmann**, große Ausg., fact  
 auf 10. — ord., 5. — bar  
 von **Wever, Volle Frucht, Lesebuch**  
 für junge Kaufleute, in Ganzleinen-  
 band auf 4. — ord., 3. — bar festlegen.  
 Ein Verlangzettel ist beigelegt.

Dortmund, Ende Dez. 1919.

**Fr. Wilh. Ruhfus, Verlag**

**Angebotene Bücher.**

Ferd. Schmidt's Buchh., in Wil-  
 helmshaven:

50 Hock, techn. Praktikum, 2 Bde.  
 Geb. in Karton.

Alfred Wallisch Bh., Annaberg, E.:  
 Architekturwerk.

Letarouilly, Edifices de Rome mo-  
 derne. 3 Teile nebst Text. Gut  
 erhalten.

Buchh. B. Wittneven, Coesfeld, W.:

\*1 Brockhaus' Konv.-Lexik. 17 Bde,  
 Kpl. Geb. 14. Aufl. Neue revid.  
 Ausg., stark gebraucht.  
 Gebote direkt erbeten.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote  
 direkt erbeten.

Pfeiffersche Buchh., in Giessen:

\*Reichsadressbuch.

\*Leipz. Ill. Ztg. Jg. 1914—1919.

Otto Reichl Verlag in Darmstadt:

\*Dehio, Georg, Handb. d. dtshn.  
 Kunstdenkmäler. Bd. 2 bis  
 Schluss. Geb.

Rudolf Lüdemann in Stuttgart:

\*Eyth, im Strom unserer Zeit. Gb.

\*Forel, sexuelle Frage. Gr. A.  
 Gebdn.

\*Eyth, Max, sämtl. Werke.

\*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. u.  
 kl. Ausg.

\*Meyers Konv.-Lex. Gr. u. kl. A.

\*Fischer-D., Hausärztin.

\*Hütte.

Heinz Thilo in Berlin-Wilm.:

\*d'Orchamps, Geheimnisse d. Frau.

\*Meyers Konv.-Lex.

\*Brockhaus' Konv.-Lex.

Gust. Winter's Buchh. in Bremen:

\*George, Maximin.

Hirschwaldsche Bh., Berlin NW. 7.:

\*Ztschr. f. ärztl. Fortbildg. Jg.  
 1904—19.

\*Dechen, geognost. Führer zu d.  
 Vulkanreihen d. Vordereifel.

\*Selberg, de phantasio. Diss. 1836.

\*Port, Index d. zahnärztl. Literat.  
 Jg. 4. 5.

\*Deutsche zahnärztl. Wochenschr.  
 Jg. 1898—1909 u. 1916—18.

H. Grosse in Goslar:

Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl.  
 1883. 16 Bde.

Brehms Tierleben. 3. Aufl. 1891.  
 10 Bde.

Beckers Weltgesch. 1841. 12 Bde.

Meyers Konv.-Lex. 3. A. 16 Bde.

Hütte. 3 Bde. Leder. 21. Aufl.

Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.

11. Aufl. 1865.

— do. 14. Aufl. 1908.

Kraemer, Weltall u. Menschheit.

1. Bd. Oldr.

Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde.

5. Aufl. 1911.

Angebote direkt!

Max Weg, Leipzig, Königstr. 3:

van Eeden, Ysbrand.

v. Boetticher, Malerwerke.

Krebs, Länderkde. d. Oest. Alp.

Upanishad-Übers. ins Engl.

Lao-tse, dt. v. Strauss u. Torney.

Apstein, Tierleb. d. Hochsee.

Cori, Naturfreund an d. Adria.

Franz, Küstenwanderungen.

Nicholson, Directory of Gardening.

Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. A.

Himmel u. Erde. Jg. 25 u. f.

Zentralbl. f. pathol. Anat. 1910-20.

R. Strohmetz in Ulm a. D.:

\*Goethes Werke. Weimar. Ausg.

Kpl. od. 1. Abt. ap. Hfz. Eilt!

\*Ulm a. D. Ansichten. Alles!

\*Châteaubriand, — Voltaire, —

Pascal, — Montesquieu, — Mo-

lière, — Galiani. Ges.-Ausg.

\*Schurig, Mozart. Geb.

Curt Rother in Peine:

1 Lehnert, Geschichte des Kunst-

gewerbes. Bd. 1-3 Geb.

Carl Bath in Berlin W. 8.:

1 Militär. Klassiker: Napoleon.

1 Kausler, Wörterbuch d. Schlach-

ten. (1825.)

1 — Atlas d. Schlachten. (1825.)

1 — Kriegsgesch. 1—4. (1825.)

Oskar Gerschel's Buchh. G. m. b.

H. in Stuttgart:

\*Wundt, Völkerpsychol. Kpl. u. e.

\*Realenzyklopädie d. Pharmazie.

2. A.

\*Brehms Tierleben. 2., 3., 4. A.

\*Jaenicke, Grundr. d. Keramik.

\*Wülker, engl. Literaturgesch.

\*Landlexikon.

\*Luegers Lexikon. 2. A. Kpl. u.

Bd. 4—8.

\*Thomé, Flora v. Deutschland.

\*Kerner-Marilaun, Pflanzenleben.

\*Quensiedt, Jura.

— Handb. d. Petrefaktenk. 3. A.

\*Staudinger-Schatz, exot. Schmet-

terlinge.

\*Stälin, würtemb. Gesch. A. einz.

Boekhandel Hijman in Arnhem:

Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. X.

1905/06, Heft 7. Jg. XII. 1908/09,

Heft 7. — do. Neue Folge Jg.

VII. 1915/16, Heft 11 u. Jg. X.

1918/19, Heft 3, 7 u. Titelinhalt

u. Register.

Lippert, Katakomben.

Görres-Buchh. in Tauberbischofs-

heim:

\*Kürschners deutsche National-Lite-

ratur. 223 Bde. Kpl. Gut geb.

Orig.-Bd.

\*Hilty, Glück. Bd. 2/3. Geb.

Angebote direkt erbeten.

K. & H. Greiser in Rastatt:

\*Brockhaus' u. Meyers K.-Lex. Kpl.

Hugo Steinitz in Berlin W. 35:

Treadwell, analyt. Chemie. II.

\*Meyer-Jacobson, organ. Chemie.

Kpl. u. einz.

\*Ostwald, anorg. Chemie.

\*Holleman, Lehrb. d. Chemie.

\*Henrich, organ. Chemie.

\*Nernst u. Schoenflies, Einführg.

\*Luegers-Lex. d. ges. Technik.

\*Karmarsch, mechan. Technologie.

\*Ost, chem. Technologie.

\*Leblanc, Elektrochemie.

\*Hammarsten, physiol. Chemie.

\*Kraepelin, Psychiatrie.

van Stockum's Antiquariat, Haag

(Holland):

Bartsch, Peintre-grav., m. Suppl.

v. Weigel.

— do. Suppl. apart.

— Catal. estampes de Rembrandt.

Eitner, Quellenlexikon.

\*Graesse, Trésor. Orig.-Ausg.

Leisching, Schabkunst.

Nagler, Künstlerlexikon.

C. Sterzels Buchh. in Gumbinnen:

\*Rapmund-Dietrich, ärztl. Rechts-

kunde.

\*Sievers, Länderkunde. Alles.

\*Becker, Weltgesch.

\*Ebhardt, deutsche Burgen.



- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Alchabitius seu Abdillagi. Venedig 1502.  
 Las transformaciones, trad. del verso lat., por Viana.  
 Folmesics-Pl., Bau- u. Kunstdenkmale d. Küstenlandes.  
 Flechsig, Tafelbilder Lucas Cranachs. Lpzg. 1900.  
 Catalogue of Greek coins in the Hunterian Coll. Vol. III. Glasgow 1899—1905.  
 Rolher, Catacombes de Rome. Paris 1881.  
 Schütz, Renaissance in Italien. Hamb. 1913.  
 Congrès internat. d'anthropologie et d'archéolog. (Kplf. u. einz.) Burlington fine arts club. Exhib. of early Chine pott. Lond. 1911.  
 Uggeri, Journées pittor. des édif. de Rome. Rom 1800—27.  
 Chamberlain, Grundl. d. XIX. Jh. Freytag, die Ahnen.  
 Simakoff, l'art de l'Asie Centrale. Petersb. 1883.  
 Sluyterman, alte Innenräume.  
 Boulle, Meubelen in Plaatwerk.  
 Lehmer, Factor table for the first 10 millions.  
 van den Velde, Spiegel d. Schrifkonste. Rotterdam 1605.  
 — Miroir littéraire. Rotterd. 1608.  
 Fenollosa, Ursprung u. Entw. der japan. Kunst. II.  
 Kupferstiche u. Holzschnitte alter Meister in Nachb., hrsg. v. Lippmann. Bln. 1889—99.  
 Goya, los Proverbios. III. Ausg. Madrid 1864.  
 Vñeza, Conde de la, Goya, su tiempo etc. Madrid 1887.  
 Michel-Ange, l'oeuvre et la vie de Michel Ange, p. Blanc etc. Paris 1886.  
 Vredeman de Vries, J., Architectura etc. Antw. 1577—78.  
 Lemberger, Bildnisminiatur in Skandinav.  
 Seton-Thompson, E., the biography of a grizzly and 75 draw. New York 1900.  
 Handzeichnungen d. Wiener Albertina. Kplf. u. einz.  
 Hain, Repertorium.  
 Kobut, was hat die christl.-jüd. Angelogie mit d. Avesta gemein? Acta Sanctorum des Bollandistes.  
 Künste, Die graph. Kplf.  
 III. Werke über Bergbau. Auch einzelne Bilder.  
 Andresen, der deutsche Peintre-Graveur. Lpzg. 1872—78.  
 Andresen-Wessely, die deutschen Maler-Radierer d. 19. Jh. Lpzg. 1877.  
 Mercuri, P., Costumes historiques des XII. etc. s. Paris 1860/61.  
 Racinet, A., Costume hist. Paris 1888.  
 Hottenroth, dtsche. Volkstrachten. Frankf. 1900—02.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**  
 Gillot, Collection d'estampes japon. et livres ill. Paris 1904.  
 Durm, Baukunst d. Etrusker. — Renaissance in Italien.  
 Gothein, Gartenkunst.  
 Azara, F. de, Geografia fisica. Montevideo 1904.  
 Dobrizhoffer, Gesch. d. Abiponer. Wien 1783—84.  
 Ulloa, J. J., Noticias secretas de America. Lond. 1826.  
 Gonçales de Mendocce, Historia de las cosas mas not.  
 Adarjukow, Lithographie russe. 1914.  
 Rovinski, Catalogue des portraits russes. 1886.  
 Falke u. Frauberger, Schmelzarbeiten.  
 Jahrbuch d. k. preuss. Kunstsammlungen. Kompl. Reihe.  
 Sandrart, teutsche Akad. der edlen Bau-, Bild- u. Malerkünste.  
 Larisch, Beispiele künstl. Schrift. Ser. I.  
 Kunstdenkmäler Hessens. Kplfte. Reihe.  
 Schmidt, Schauspiele Chalkderons. 1857.  
 Sibmacher, Wappenbuch. Neue Ausgabe 1854 u. ff.  
 Burlington Magazine. Reihe. (Mehrfach.)  
 Wurzbach, niederländ. Künstler-Lexikon. Luxus-A. 5 Bde.  
 Fuster, Bibliotheca Valenciana. 1827—30.  
 Berganza, Antiguedades de España. 2 Bde. 1719—21.  
 Kirchenschmuck. Bd. 1—27 (1857 u. folg.).  
 Gevaert, Histoire de la musique dans l'antiquité. 3 Bde. 1875/81.  
 Garucci, Monete dell'Italia antica. 1885.  
 Revue des langues romanes. Bd. 1. 4. 33—41.  
 Collection de documents inédits sur l'hist. de France. Vol. 89 u. folg. (1870 u. folg.).  
 Göttinger gelehrte Anzeigen 1811—1915.  
 Bulletin hist. et litt. du protest. français 1853—1914.  
 Jöchers Gelehrtenlex. Bd. 3.  
 Lorenz, Catalogue général de la librairie franç.  
 Realencyklopädie f. protest. Theologie. 3. A. 24 Bde.  
 Revue des questions histor. Reihe.  
 Florez, España sagrada. 51 Bde. 1747—1879.  
 Archivio paleografico ital. Heft 1—37. 1883—1911.  
 Waldstein, the Argive Heraeum.  
 Thera, Unters., Vermessungen u. Ausgr. i. d. J. 1895—1902.  
 Bing, le Japon artistique.  
 Biermann, deutsches Barock u. Rokoko. Lg. 1914.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**  
 Rafael-Werk. Hrsg. v. Gutbier. Dresden 1880—82.  
 Schwerz, Anleitung z. Kenntnis d. belg. Landwirtsch. 1807—1811.  
 Hanssen, agrarhist. Abhandlungen.  
 Griffith, Ajanta laves.  
 Hagen, anthropol. Atlas. — Ost-Asia.  
 Joest, Tätowieren.  
 Schillers Werke.  
 Goethes Werke. (Tempel.)  
 Heines Werke.  
 Fernow, Carstens Leben u. Werke. Hannover 1867.  
 Monumenta Germ. hist. Kplf.  
 Moroni, Dizionario di erudizione. Indice. 1878—89.  
 Prantl, Gesch. d. Logik. 2. Aufl.  
 Hain, Repertorium bibl.  
 Thurneysser zum Thurn, Historia ... influent. ... Wirkungen. Berl. 1878.  
 — Historia s. descr. plant. Berlin 1878.  
 Fenollosa, Ursprung ... d. Entw. d. chin. u. jap. Kunst. Bd. 2.  
 Sitzungsberichte d. kaiserl. Akademie d. Wissenschaften. Kplf. u. einzeln.  
 Grandville, Scène de la vie privée et publ. des animaux. Paris 1842.  
 Steinmann, Michel Angelo.  
 Ottley, a series of plates. Ldn. 1826.  
 Vischer, Peter, Werke. 5. Abt. Nürnberg. 1878.  
 Handzeichngn. alter Meister d. holl. u. vläm. Schule im Kgl. Kupferstichkab. Amsterdam, hrsg. von Moes. 1904—07.  
 Handzeichnungen alter Meister im Kupferstichkab. Dresden. München 1896.  
 Werke, ill. v. Doré.  
 Taschenbuch, Genealog., d. gräfl. Häuser. Kplf. u. einz.  
 Möller, Nonne in s. Leben u. Wirken. Hamm 1822.  
 Nonne, Carl Ludwig, Reformationsbüchlein.  
 Raffael Santi, Psyche et amoris nuptiae ac fabula R. S., ... a N. Dorigny. Rom 1693.  
 Aldenhoven, Gesch. d. Kölner Malerschule.  
 Neuwirth, Wandgemälde d. Burg Karlstein i. Böhmen.  
 Lehms, Katalog d. Kupferstiches.  
 Bossert u. Storck, mittelalterl. Hausbuch.  
 Wolff, Michael Pacher.  
 Baldung, gen. Grien, Gemälde, hg. v. Terey.  
 Flechsig, Tafelbilder L. Cranachs. — sächs. Bildnerei u. Malerei.  
 Friedländer, M. Grünewalds Iseheimer Altar.  
 Ganz, Handzeichngn. Holbeins d. J.  
 Jordan-Dohme, das Werk A. Menzels.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**  
 Kupferstiche u. Holzschnitte alter Meister, hrsg. v. Lippmann.  
 Meier-Gräfe, Hans v. Marées. Gesch. d. dtschn. Kunst. 5 Bde.  
 Bibliogr. Venezolanista. Sanchez. Milanesi, Vasari.  
 Schriften d. Goethe-Ges. Jg. 1, 11. Goethe-Jahrbuch. Jg. 1881, 1882, 1884, 1885.  
 Poellnitz, Amusement des eaux de Spa.  
 Anzeiger f. Bibliographie. Jg. 1843.  
 Die neue Zeit. Bd. 1—4.  
 Bau- u. Kunstdenkm.: Prov. Schlesien. Bd. 1; Breslau.  
 Lenau, Don Juan, ill. v. Steiner-Prag.  
 Deutsche Kunst u. Dekoration 1910—1919.  
 Innendekoration 1910—1919.  
 Fröhner, Terres cuites d'Asie de la coll. Gréan. 2 Bde. 1886.  
 Oriental. Teppiche, hrsg. v. Handels-Mus. Wien 1892—96.  
 Noack, Gesch. d. Altertums. Zeitschr. f. vergl. Rechtswissensch. Kplf.  
 Hauff, W., Werke.  
 Lang, W., peloponn. Wander. 1878.  
 Lang, J., von Rom nach Sardes. 1900.  
 Hehn, V., Reisebilder aus Italien u. Südfrankreich. (Cotta.)  
 Gregorovius, F., Wanderjahre in Italien.  
 Leemans, Boro-Boudour de Java. Leiden 1874. M. Atlas.  
 Pernice u. Winter, d. Hildesheimer Silberfund.  
 Hampel, d. Goldfund v. Nagy Szent-Miklos. 1885.  
 Verhandelingen v. het Batav. Genootschap.  
 Cruikshank, Punch and Judy. Ldn. 1828.  
 Maximilian I., Kaiser-Gebetbuch, hrsg. v. Giehlow. Wien 1907.
- Dorn'sche Buchh. in Ravensburg:**  
 Andrees Handatlas.  
 Stieler's Handatlas.  
 Salzer, Literaturgesch.  
 Neuwirth, Kunstgesch.  
 Plassmann, Himmel u. Erde.  
 Mensch aller Zeiten.  
 Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.  
 Rueff, Rassen, Haar u. Gang d. Pferdes.  
 Sofie Barrat.  
 Türmer, Ältere vollständ. Jahrgänge. Mögl. geb.  
 Tolstoi, Anna Karenina. Geb.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Kl. u. gr. Ausgabe.  
 Meyers Konv.-Lex. Kl. u. gr. A.  
 Herders Konv.-Lex.  
 Spalteholz, anat. Atlas. (Bossard.)  
 Gotthelf, J., Werke.
- O. Wermann's Bh. in Altenburg:**  
 \*Perry, höh. Analysis f. Ingen.



»Literar« Büro f. wiss. Bibliographie in Darmstadt, Beckstr. 83: Chemisches Zentralblatt 1834, 1835, 1838, 1843, 1895, 1896, sowie alle anderen Jahrgänge.

K. Jüterbock, Königsberg i. Pr.: Apian-Benewitz, Geige, d. Geigenbau u. d. Bogenverfertigung. Abele, die Violine, ihre Gesch. u. ihr Bau.

Lohmüller & Sommer in Fulda: \*Diezel, hohe Jagd. Geb. Parey. \*— Niederjagd. Geb. Parey. \*Kersten, Eisenbetonbau. I. II. Gb. \*Könnecke, Bilderatlas z. deutsch. Literaturgeschichte. Geb. \*Kottkamp, die ersten Amerikaner im Westen. Lpzg. 1855. \*Maupassant, der schöne Georg. Ev. auch französ.

Mentor-Verlag G. m. b. H., Berlin-Schöneberg:

\*Sachs-Villatte, franz. Wöretzbuch. Grosse Ausgabe. 2 Bände. \*Grieb-Schröder, engl. Wrtrb. 2 Bde.

A. Riechmann & Co., Halle a. S., Sophienstr. 36:

\*Stets alle numismat. u. sphragist. Bücher u. Werke, neu u. antiqu. Direkte Angebote mit Preis erbet.

»Literar« Büro f. wissensch. Bibliographie, Darmstadt, Beckstr. 83: Annalen der Chemie, — Archiv d. Pharmazie, — Beilstein, organ. Chemie. 8. Aufl., — Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft, — Biochem. Zeitschrift, — Chemiker-Zeitg., — Chem. Centralbl., — Journal f. prakt. Chemie, — Meyers Jahrbuch der Chemie, — Zeitschr. f. angew. Chemie, — Zeitschr. f. anorg. Chemie, — Zeitschr. f. physikal. Chemie, — Zeitschr. f. physiolog. Chemie, — Zeitschrift f. Elektrochemie. Direkte Angebote erbeten.

Fr. König's Hof-Bh., Hanau a/M.: \*Hanau. Alles.

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig: Hahnemann, Organon d. Heilkunst. — Widerlegg. d. Anfälle Herkert auf das Organon d. ration. Heilkunde. Arnoldt 1811.

Buchner, Arzneibereitungslehre. 2. Aufl. G. Franz, Mü.

Hiltl, unter d. roten Eminenz. 2 Bde. 1869.

Gazin, Traité pratique et raisonné de emploi des plantes médic. indigènes. Boulogne 1853.

Bonnino, Trattato di Terapeutica omeopatica del Puhlmann. 1879. — Primi studi di materia medica omeop. 1890.

— Uso familiare dei rimedi omeop. 1898.

Jahr, G. H. G., ausf. Symptomen-Codex.

— Handbuch d. Hauptanzeigen. — klin. Anweisgn. etc.

Heinrich Hugendubel, München: Faulmann, Buch d. Schrift. Hebbel, Mutter u. Kind. 1859. Leuthold, Gedichte. 1879. Pauly-Wissowa, Realencyklopädie. N. A.

Scherer, Fürstenberger Porzellan. Nordin, eheliche Ethik d. Juden. Poetarum scenicar. graec. fragm., ed. Dindorf. 1869.

Michel, Rubens. Müntz, Raphael. Mourey, Albert Besnard. Leist, Urkundenlehre.

Dtsche. Alpenzeitg. Bd. 1. 8 u. ff. Hauptmann, arme Heinrich. 1902. Lespinasse, Liebesbriefe. (Müller.)

Jung-Stilling, Heimweh. Schiller, v. Goedeke. Gr. Ausg.

Kleists Werke. Inselverlag. Tocqueville, d. alte Staat.

Hain, Repertorium. Oncken. Kplt.

Paul Deter in Quedlinburg a/H.: Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. A. Geb. Meyers Konv.-Lex. Gr. A. Geb.

Theodor Ackermann in München:

\*Lexen, mittelhochdt. Wörterbuch. \*Weitbrecht, dt. Heidenbuch.

\*Panizza, Alles (sow. nicht verb.). \*Graf v. Tarent. Roman.

\*Walloth, der Sonderling. \*Goethe, Wahrh. u. Dichtg. 1903.

\*Bürger, Briefe, hg. v. Strodtmann. \*Fuchs, Sittengesch.

\*Kossmann u. Weiss, Gesundheit. \*Ovid, v. Osiander u. Schwab. 1854.

\*Reimann, Volksliedersammlung. 3 Bde.

\*Leskien u. Brugmann, litauische Märchen. 1882.

\*Cosquin, Contes populaires de Lorraine.

\*Auerbachs Kinderkalender. \*Jesianu, Fortleben n. d. Tode.

\*Kugler-Menzel, Friedr. d. Grosse. 2. od. spätere Aufl.

\*Lehner, Nürnberg u. s. Edelsitze. \*Carlyle, franz. Revolution.

\*Buchner, Gesch. v. Baiern. Dokumente. Bd. 2.

\*Henne am Rhyz, Kulturg. 8 Bde. \*Graesse, Bibl. magica.

\*Decsey, Hugo Wolf. 4 Bde. \*Cappeller, Sanskr.-Wörterb.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(P) Thiers, la révolution. (P) Rousseau, Contrat soc. 1895.

(P) Prévost-Paradol, France nouv.

Andr. Fred. Höst & Söh, Kopenhagen:

Klassiker der Kunst. Alle Bde. Maurey, A., Bâton rompu.

Boehn, Biedermeier. Goethes Werke. Gr. Ausg. Mgl. gut geb.

Rost's Buchh. in Waldheim i. S.: Biese, Literaturgesch. I—III.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz: Stern, Psychol. d. früh. Kindheit. Hoffmann, E. T. A., Werke. Vollständ. Ausg.

Chun, aus d. Tiefen d. Weltmeers. Leipz. illustr. Zeitg. 1891 u. f. Gb.

Breslauer Bote 1837 u. f. Geb. Ompteda, dtschr. Adel v. 1900.

Geb. Alle drei Teile Friedensausstattg.

Steiner, Geheimwissensch. Mehrf. Ztschr. f. Gesch. u. Altert. Schles. Bd. 1—19 u. 37 u. f. Geb.

Hartmann, Bücher üb. d. Alpen. Ebers, ägypt. Königstochter. O.-L.

Gauss u. Lembcke, Röntgentiefentherapie.

Niemann, Flibustierbuch. — Pieter Maritz.

Meinhold, Sidonis v. Burk, d. Klosterhexe.

Aide-mémoire de l'officier d'état-major en campagne. (1912 od. 1913.)

Wagner, Hdb. d. polit. Oekon. I, 1. Conrad, Grundz. d. Volkswirtschaftslehre. II.

Lagarde, dtsche. Schriften. Ergebnisse der inneren Medizin. Bd. 4. 11.

Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit. Luthers ausgew. Werke. (Buchwald.) Erg.-Bd. 1/2.

Wolff, d. wilde Jäger u. Raubgraf. Wrede, die Goldschilts.

Shakespeares Werke. Einbändige Ausgabe.

Riehl, Wanderbuch. (Mehrf.) Gold. Buch d. Musik.

Urquhart, die neu. Entdeckgn. u. die Bibel. Kplt. 5 Bde.

Die Hütte. III. Einzeln. Hofmannsthal, weisse Fächer.

Kummer, Lit.-Gesch. d. 19. Jh. Habicht, Stadtschreib. v. Liegnitz.

Merian, bibl. Bilder. Paynes Universum.

Hefner-Alteneck, Trachtenwerk. 10 Bde.

Hillebrandt, Menschen, Zeiten. Goltz, Leon Gambetta.

Brehms Tierleben. Gr. u. kl. A. Kaemmel, Werdeg. d. dt. Volkes.

Eichendorffs Werke, hrsg. von Kosch u. Sauer. (Habel.)

Rembrandt als Erzieher. Francé, Leben d. Pflanze. I.

Wunder d. Natur. 3 Bde. Soergel, Dichtg. d. Neuzeit.

Conz, Zeichenschule.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

(R) Abderhalden, Lehrb. d. physiol. Chemie.

G. E. Lückerd in Osnabrück:

Römer, Textb. f. Predig. Schulchan-Aruch.

Stegemann, Gesch. d. Krieg. I/II.

Franz Wagner in Leipzig:

Andrees Handatlas. 2 Bde. und Namensverzeichnis. 6. Aufl.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: \*Burckhardt, Zeit Konstantins.

\*Veröffentl. d. kais. dt. Denkmalsarchivs Strassb. Nr. 2—8.

\*Lotze, Mikrokosmos. (Meiner.) \*Windscheid, Lehrb. d. Pandekten. 9. A.

\*Puchta, Gewohnheitsrecht 1828—1837.

\*Jean Pauls Werke. Ausg. Hempel. \*Gauguin-Mappe. Piper. 2 Expl.

\*Knies, Geld u. Kredit. I. \*Almanach de Gotha 1918, 1919.

\*Adelung, Vers. ein. Wörterb. d. hochdt. Sprache.

\*Goethe, Hermann u. Dorothea, m. latein. Uebers. v. Fischer. 1822.

\*Goya, Tauromachie, v. Hofmann. Num. Ausg.

\*Marées-Ges.: Cézanne-Mappe, — Daumier-Mappe.

\*Aristoteles' Werke, griech. oder deutsch. Nicht teure Ausg.

\*Diels, Vorsokratiker. \*Oekonomist, Der deutsche, 1901, 1902, 1906—15, 1918, 1919.

\*Götz v. Berlichingen. Selbstbiogr. 1. Ausg.

\*Meitzen, Siedelung u. Agrarwesen d. Westgermanen.

\*Mücke, Valentin Duval, 1862. Jugendschrift.

\*Bouchot, Expos. des primitifs trç. Gr. Ausg. m. Tafeln.

\*Maatz, kaufm. Bilanz. 1907. \*Theater-Lexikon, v. Baum u. and. 1839 u. ff. 7 Bde.

\*Preller, griech. Mytholog. 3. Aufl. Bd. 2.

\*Pidansat de Mairobert, Anekdot. d. Gräfin v. Barry. Dresd. 1782 od. and. Ausg.

\*Jordan, Nibelungen. Bd. 1 ff., — epische Vers d. German.

\*Tertullian, Opera, od. Reifferscheid. I. (Corpus script. eccles. latin. Vol. XX.)

\*Naglers Künstlerlexikon. \*Preuschen, griech.-dt. Wörterb. a. Neuen Test.

\*Bertuch, Bilderbuch. Auch einz. \*Payot, Erzieh. d. Willens.

\*Klein-Hattungen, Napoleon I. \*Michelangelo, Gedichte, m. Übers. v. Licio (K. Witte). 1823.

\*Baedeker, Italie mérid. Neuere A. \*Meyer, Ed., kl. Schrift.

\*Münsterberg, Philos. d. Werte. \*Stammer, Wirtsch. u. Recht.

\*Philippi, Rubens u. d. Flamländ. \*Golberg u. Schweighäuser, Antiquités de l'Alsace.

Hermann Mund in Spandau:

\*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. \*Meyers gr. Konv.-Lex.

Angebote direkt!

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(R) Krefft, Terrarium.

(R) Staub, HGB. 8. A. Bd. 1.

(R) Goethes Werke. Propyl.-Ausg.



- S. Martin Fraenkel, Berlin W. 35, Lützowstr. 41:**  
 \*Heines Buch d. Lieder. 1827.  
 \*Bismarck, Gedanken u. E. 1898.  
 \*2 oder mehr. schöne gleichmäss. alte Ganzleiderbände in Gr.-4°, nicht zu stark. Inhalt gleichgült.  
 \*Denis, Bücherkunde. 1797.  
 \*Goethe, Alle Gesamtausgaben bis etwa 1860. Ev. auch unklp.  
 \*— westöstl. Divan. 1819.  
 \*Mauclair, Louis Legrand.  
 \*Panizza, Alles (sow. n. verb.).  
 \*Die Galerien v. München. (Stahlstichwerk.) Text v. Bank. Ca. 1850.  
 \*Bechsteins Märchenb. 13.—16. A.  
 \*Lessings Werke, hg. v. Maltzahn. 1853. Bd. 2 apart.  
 \*Schillers Werke. 1812—15. Bd. 1 apart.  
 \*Goethes Werke in 20 Bdn. Stuttg. 1815—19. Bd. 5 (Götz) apart.  
 \*— do. in 40 Bdn. 1840. Bd. 11 ap.  
 \*Jean Paul, Titan. 1801. Auch einz. Bde.  
 \*(Chaussard), Fêtes et courtisanes de la Grèce.  
 \*Uzanne, son aïeule la femme.  
 \*Anonymenlexikon. Bd. 1 u. 2.  
 \*Molière, Oeuvres. 1716 oder ähnl. Bd. 2 apart.  
 \*Stolterfoth, rhein. Sagenkreis. 1835.  
 \*Les antiquités d'Herculanum. (David.)  
 \*Wolff, Proben altholl. Volkslieder. 1832.  
 \*Gleim, Soldatenlieder, u. anderes in Erstaussagen.  
 \*Fontane. Erstaussagen.  
 \*Storm. Erstaussagen.  
 \*Deutsche Dichtungen mit Randz. dt. Künstler. Bd. 2. (Düsseldorf.)
- Carl Bath in Berlin NW. 7:**  
 \*Dünenb., v. Solger u. Graebner.  
 \*Netzhammer, aus Rumänien.  
 \*Eberhard, synonym. Wörterbuch.  
 \*Block, Wortgeschichten.  
 \*Borchardt, sprichw. Redensarten.  
 \*Dünger, z. Schärfg. d. Sprachgef.  
 \*Hirt, Etymolog. d. dtchn. Spr.  
 \*Matthias, kleiner Wegweiser.  
 \*Richter, deutsche Redensarten.  
 \*Söhns, Wort und Sinn.  
 \*Stucke, deutsche Wortsippen.  
 \*Wülfling, was manch. nicht weiss.  
 \*Meyer, R. M., Gestalten u. Probl.  
 \*Stein, neuere Dichter.  
 \*Blümmer, Lex. d. dtchn. Dichter.  
 \*Wehmann, Fontane als Übersetz.  
 \*Krüger, Literaturlexikon.  
 \*Blämmer, Lex. d. dtchn. Dichter.  
 \*Keiter u. Kellen, der Roman.  
 \*d'Annunzio, Luft.
- Heinz Thilo in Berlin-Wilmersdorf:**  
 \*Dickens' sämtl. Werke. Fr. Ausg.  
 \*Keller, Gottfr., stl. Wke. Fr. Ausg.
- A. Freyschmidt in Kassel:**  
 \*Seidel, H., ges. Schriften. Bd. 1—14. Grün mit Gold. Geb.
- Buchhandlung für Fachliteratur, G. m. b. H. in Berlin W. 62:**  
 \*Oeuvres complètes de Guy de Maupassant. Paris, Louis Conard. Möglichst broschiert.  
 Angebote direkt erbeten.
- Erich Focken in Lahr i. B.:**  
 \*Pflugk-Hartung, Weltgeschichte. Bd. 5 u. 6. Geb. od. brosch.  
 \*Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
- Oskar Rothacker in Berlin N. 24:**  
 Berg-Schmidt, offiz. Pflanzen.  
 Cyon, physiol. Methodik.  
 Diehl, italien. Geigenmacher. 2. A.  
 Ergebnisse d. inn. Medizin. Alles.  
 Haeckel, Kunstformen d. Natur.  
 Gattermann, organ. Chemie.  
 Schmidt, Darmkrankheiten. 1. Tl.  
 Wenzels Adressb. d. chem. Ind.  
 Weyl, Methoden d. organ. Chemie.
- Hermann Meusser, Berlin W. 57:**  
 Scheff, Hdb. d. Zahnheilkunde. III. 3. A.  
 Thomäen, kurzes Lehrbuch der Elektrotechnik. Vorletzte Aufl.  
 Muspratt, Chemie. 4. Aufl.  
 Brockhaus' kl. Konvers.-Lexikon.  
 Real-Enzyklopädie der ges. Pharmazie. Auch einz. Bde. 2. A.  
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Bd. 33.  
 Eulenburgs Realenzyklopädie der gesamten Heilkunde. 4. A.  
 Lunge, Untersuchungsmethoden. Aeltere Aufl.  
 Ost, chem. Technol. Aeltere Aufl.
- Helbing & Lichtenhahn in Basel:**  
 Pestalozzis Werke, von Seiffarth. Gebdn.  
 Webber, Dictionnaire technique en 4 langues: franç., — ital., — allem., — angl. 2. Edit.  
 Schmidt-Wartenberg, Seneca's influence on R. Garnier. Darmstadt 1882.  
 Frost, Etude analytique et critique sur le théâtre de R. Garnier. Bielefeld 1867.  
 Pasini, la Bradamante di R. Garniere la sua fonte ariost. (dans Annuario degli studenti Trentini, Trento 1901).  
 Colbert, Sarles, the stageability of R. Garnier's tragedies (Modern language notes XXII).  
 Garnier', Cornélie a. Pierre Corneille. Mod. lang. notes. 1900.  
 Editions anciennes de R. Garnier et de Jodelle, Desmazes, de la Caille, Belleau, Bais, Rousard, Despates, Bertaul.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (P) Kraemer, Weltall u. Menschh. Lfg. 63—100.  
 (P) Zschimmer, Philos. d. Technik.
- G. Umbreit & Co. in Stuttgart:**  
 \*Pahé, Gottfr. v., Denkwürdigktn. aus m. Leben u. m. Zeit. (Tübingen 1840.)
- Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:**  
 Brugsch, Aegyptologie. Lpz. 1889. (Friedrich.)  
 Bertel, Überblick üb. d. babylon.-assy. Lit. Lpz. 1886 (O. Schulze).
- Max Lehmsstedt in Weissenfels:**  
 Rietschel, Leitf. z. Entw. v. Lüftungsanlagen.  
 Chledowski, Rom. 3 Bde.  
 Harden, Köpfe. I/II. Lwd.  
 Buschan, Sittengesch. II/III. Lwd. 1914/15.
- Karl Max Poppe in Leipzig:**  
 Chem. Centralblatt 1—80.  
 Liebig's Annalen. Bd. 1—412.  
 Ztschr. f. physikal. Chemie. 1—93.  
 Poggendorffs Annalen. 1824—1917.  
 Annales de Chimie et de Phys. Kplt.  
 Physikal. Ztschr. Kplt.  
 Ztschr. f. anorg. Chemie. Kplt.  
 Ztschr. f. analyt. Chemie. Kplt.  
 Ztschr. f. Instrumentenkde. Bis 1914.
- Albin Schirmer's Buchh., Naumburg a. S.:**  
 Reichsadressbuch.
- Felix Dietrich, Gautzsch, Kregelstr. 5:**  
 \*Moll, A., Hypnotismus. Neueste Aufl., mindest. 1907. Mögl. geb.  
 \*Stratz, C. H., Körper d. Kindes. Neueste Aufl.  
 \*François, Luise, u. C. F. Meyer, Briefwechsel, hg. v. Bettelheim. 1905.  
 \*Opitz, M., Aristarchus u. Buch v. d. dtchn. Poeterei. 1888.  
 \*Schlegel, Lucinde, u. Schleiermachers vertraute Briefe über Lucinde, eingel. v. R. Frank.  
 \*Thumb, Sanskritgrammatik. I (ev. kplt.).  
 \*Paulig, F. R., Friedrich d. Gr. 4. A. 1902.  
 \*Monogr. d. Kunst: Klünger.  
 \*— d. Länderkde. (Velh. & Kl.: Riesengebirge, — Niederelbe, — Weser-Bergland, — Lüneburger Heide.)  
 \*Velh. & Kl.'s Volksb.: Thüringen.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (J) Rosenbusch, mikrosk. Physiogr. 4. A.  
 (J) Hager, Zollhdb. f. d. Pap.-Ind.  
 (J) Ztschr. f. angew. Chemie. Jg. 14—31.  
 (J) Ztschr. f. Elektrochemie. Kplt. u. e.  
 (J) Jahrb. d. Centralanst. f. Meteorologie. N. F. Bd. 49—51.  
 (J) Abhdlgn. d. naturforsch. Ges. zu Halle. Bd. 1—16 u. N. F.
- C. Höckner in Dresden-N.:**  
 \*1 Rembrandt, Radierungen.  
 \*1 Holbein der Jüngere.  
 \*1 van Dyck.  
 Aus: Klassiker der Kunst.
- J. J. Heckenhauer in Tübingen:**  
 \*Sachsenspiegel.  
 \*Lycurg. Gesetzgebung.  
 \*Krapotkin, Wohlstand für Alle (Sozialismus!). 1906.  
 \*Jaegers Weltgesch.: Mittelalter.  
 \*Jaumann, Colonia Sumelocense. — neuere z. Rottenburg gefund. röm. Altert.  
 \*Radtke, Hdb. d. Demagogie. 1849.  
 \*Köhler, Beschreibg. von Oberndorf a/M.  
 \*Bacmeister, alemann. Wandern.  
 \*O./A.-Beschreibung von Horb.  
 \*Dächseis Bibelwerk. Vollständig.  
 \*Keller, Offenbarung Johannis.
- Georg Stilke in Berlin NW. 7:**  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Griesinger, Theod., die Maitresenwirtschaft in Deutschland. Stuttgart 1874, Paul Moser.
- Der Bücherkasten in Berlin W. 8, Linkstr. 39:**  
 Goethe, v. Erich Schmidt. 6 Bde. Ld. od. Ppbdd.
- Fidelis Steurer in Linz a. D.:**  
 \*Chamberlain, Grundlagen. Geb.  
 \*Brugsch-Schittenhelm, Lehrb. klinischer Untersuchungsmethoden. (Vlg. Urban & Schwarzenberg.)  
 \*Zschokke, Stunden der Andacht.  
 \*Müllensiefen, tägl. Andachten.  
 \*Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 1. (Blaue Lwd.)  
 \*Rainsberger, Nikolaus, Astronomie u. Astrologie. Nürnberg. od. Augsburg 1582.  
 \*Maer, Reise nach Südamerika. Ungef. 1850.  
 \*Casanovas Werke. 6 Bde. (G. Müller.)  
 Angebote direkt!
- K. A. Stauff & Cie. in Köln:**  
 \*Flemming, deutsch. Jäger. 1719/24.  
 \*Brakteatenkunde. Alles.  
 \*Köln und s. Bauten.
- Louis Türk's Buchh. in Posen:**  
 \*Nagai, die Landwirtschaft. Japans.
- Thalia-Buchh. in Hamburg 1:**  
 Strindberg, schweiz. Novellen. Hft. — mod. Novellen.
- Mimir-Verl. G. m. b. H., Stuttgart:**  
 \*Die Religion in Geschichte u. Gegenwart, hg. v. Schiele. 5 Bde.
- Müllersche Buchh., Rudolstadt:**  
 \*Beckers Weltgeschichte.  
 \*Jaegers Weltgeschichte. Neuere Aufl. Gut erhalten.  
 \*Scherr, 1848. Ausg. in 3 Bdn. Bd. 3.
- Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:**  
 \*Gottlieb, Th., mittelalterl. Bibliotheken.  
 \*Alles über Schiffbau.  
 \*Lange, Soldaten Friedrichs d. Gr.
- Artur Baumert in Osnabrück:**  
 1 Weber-Baldamus, Hand- u. Lehrbuch der Weltgeschichte. 4 Bde. u. Registerbd. Neueste Auflage!



- Rudolf Geering**, Buch-Antiquariat in Basel:  
 \*Bässler, altperuanische Kunst.  
 \*— do. Metallgeräte, — Mumien.  
 \*Brehm, das Inkareich.  
 \*Reiss u. Stübel, Totenfeld v. Ancon.  
 \*Seler, peruanische Altertümer.  
 \*Humboldt, Verschied. d. Sprachbaues.  
 \*Rodi, Kriegswes. d. Berner.  
 \*de Vallière, Honneur et fidélité.  
 \*Heitz, Basler Büchermarken.  
 \*Ochs, Gesch. Basel. 8 Bde. u. Reg.  
 \*Bruckner, Merkw. Basels. 23 Tle.  
 \*Gerster, Schweizer Exlibris.  
 \*Naglers Künstlerlex.  
 \*Schweiz. Künstlerlex. 4 Bde.  
 \*Rahn, Schweizer. Kunstgesch.
- Süddeutsches Industrieblatt** in Stuttgart, Sedanstr. 16:  
 Eilangebote:  
 Die Kunst. (Bruckmann.) 21. Jg. 1919/20. Heft 1 apart.  
 Tolhausen, deutsch-span. u. span.-dtsch. Wörterbuch. 2 Bde.  
 Joly, techn. Auskunftsbuch. 1919.  
 Freytag, Soll u. Haben. Geschenkbund.
- Bon's Buchh.**, Königsberg i. Pr.:  
 \*Dubois, Psychoneurosen.  
 \*Die Kunst. 19. Jg. 11. Heft.  
 \*Eyth, im Strom. Bd. 1.  
 \*Die Kunst. VIII, 3. IX, 6. XI, 1. 7. 9. XIX, 11.  
 \*Kunst f. Alle. XXI, 1. 3.  
 \*Dtsche. Kunst u. Dekoration. X, 7—12. XVI, 4. XX, 9—11. XXII, 7—12.  
 \*Seemanns Sünden. Budapest.  
 \*Nachtwachen d. Bonaventura, ill. v. Tylmann. (Kiepenheuer.)  
 \*Daphnis-Drucke.  
 \*Prospero-Drucke.  
 \*Rupprecht-Pressen.  
 \*Schiller. Bd. 9—15. Horen. Lein.  
 \*Dulac, Ritter Blaubart.
- Buchh. Korn & Berg** in Nürnberg:  
 Hauck, Kirchengeschichte. Geb.  
**Friedrich Cohen** in Bonn:  
 \*Bankarchiv. Jg. 1—18.  
 \*Arbeitsrecht. Jg. 1—5.  
 \*Jurist. Wochenschr. 1902—18.  
 \*Leipz. Zeitschr. f. Handels-, bzw. deutsches Recht. Jg. 1—12.  
 \*Kartell-Rundschau. Jg. 1—16.  
 \*Newcomb-E., popul. Astron.  
 \*Arnold, Wechselstromtechnik. III.  
 \*v. d. Goltz, Gesch. d. Landw. I.  
 \*Krause, Messgn. an elektr. Masch.
- A. Dressel** in Dresden-A. 14:  
 \*1 Scherr, Schiller u. seine Zeit.  
 \*1 Witzgall, d. Buch v. d. Biene. Geb.
- Karl Kratochwill** in Budweis:  
 \*Klencke, Hauslexikon d. Gesundheitslehre. 2 Bde. Neu od. ant. Angebote direkt erbeten.
- Heinrichshofen'sche Buchhdlg.** in Magdeburg:  
 1 Neues Universum. Bd. 40.
- Heinrich Hugendubel** in München:  
 Eichendorffs Werke.  
 Goethes Werke. Gr. 8°. 1850 od. 1857.  
 \*Soldan, Hexenprocesse.  
 Eisenlohr, Lehrb. d. Physik.  
 Wahrmund, Handb. d. neupers. Sprache. 2. A.  
 Cohén, Livres à figures.  
 Schmidt, Lessing.  
 Plato, — Aristoteles. Gesamtausg.  
 Jacobi, F. H., Werke.  
 Pott, Personennamen.  
 Krumbacher, byzant. Litt. 2. A.  
 Hoffmann, E. T. A., Werke. (Reimer.)  
 Koser, Friedr. d. Gr.  
 Treitschke, dtsche. Gesch.  
 Oncken, Friedr. d. Gr.  
 Geiger, Renaiss.  
 Unger, Hamann.  
 Rachfahl, Wilh. v. Oranien.  
 Lamprecht, Wirtschaftsleben.  
 Böhme, J., Werke.  
 Doehler, Zeitalter d. Perikles.  
 Bartsch, Peintre-graveur.  
 Piper, Burgenkunde.
- Buchh. Gustav Fock**, G. m. b. H. in Leipzig:  
 (S) Nietzsches Wke. Ges.-A. Kl.-8°.  
 (S) Carl August, Briefw. m. Goethe.  
 (S) Erman u. Horn, Bibliographie.
- Gebr. Hofer** in Saarbrücken:  
 \*Arnold, Wechselstromtechn. 5 Bde.  
 \*Privat- u. Luxus-Drucke. (Soweit nicht verboten.)
- Gebr. Köppel's Buchhandlung** in Oschersleben:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. Grosse Ausg. Kpl. Sehr gut erhalten.
- Heinrich Hugendubel**, München:  
 Maupassant, Nichten d. Fr. Oberst.  
 Müller, Hohenzollernkönige.  
 Goya, Tauromachie. (Beckmann, Bln.)  
 Kobell, unter 4 Königen.  
 ten Brink, niederländische Letterk.  
 Oncken, Friedr. d. Gr.  
 Geiger, Renaissance.  
 Piat, Aristoteles.  
 Bezold, Reformation.  
 Lütgendorff, Geigen- u. Lautenm.  
 Queri, Bauernerofik  
 Kalbeck, Brahms.  
 Stotterfoth, rhein. Sagenkreis. 1885.  
 Potthast, Bibliotheca histor. medii aevi. 2. A.  
 Jäger, Gesch. Frankenlands.  
 Bacon, Works, ed. Spedding.  
 Garnier, Dict. de la céramique.  
 Alban, Hochdruck-Maschine. 1843.  
 Erman, ägypt. Chrestomathie.  
 Muellenhoff, Altertumskd. Kpl. u. e.
- Buchh. Korn & Berg** in Nürnberg:  
 Goethe, — Shakespeare. Schöne Klassiker-Ausgaben. Geb.  
 Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde. Gb.
- Artur Baumert** in Osnabrück:  
 1 Storms Wke. (Westermann Verlag.) Doppel-Bd. 2/4. Geb.
- Ph. L. Jung** in München O. VII:  
 \*Schwartz, Hdb. d. Feuer- u. Explosionsgefahren.  
 \*Hock, techn. Praktikum.
- Hausen Verlagsgesellschaft** m. b. H. in Saarlouis:  
 de Maistre, Hauptwerke. Deutsche Uebersetzg., hrsg. von Moritz Lieber. Frankf. a. M. 1822—26.
- Buchh. des Schweiz. Grütlivereins** in Zürich:  
 \*Rosegger, mein Weitleben. Bd. 1. (Alte Ausg. vor 1914.)  
 \*Komperts sämtliche Werke.
- Georg Boenig** in Danzig:  
 1 Nora, Madonnenzyklus.  
 1 Bartels, zum Vortrage.
- Heinrich Hugendubel**, München:  
 Goltz, Gesch. d. Landwirtschaft.  
 Leibniz, Oeuvres, p. Foucher de Careil.
- Schleiermachers Werke**.  
 Neumann, Rembrandt.  
 Grimm, Michelangelo.  
 Justi, Winckelmann.  
 Tischbein, Selbstbiographie.  
 Schnabel, Metallhüttenkunde.  
 Wertheimer, Andrassy.  
 Münchener Kalender 1894.  
 Fechner, Psychophysik.  
 Holtzmann, indische Sagen.  
 Ranke, Päpste.  
 François, Katzenjunker. 1879.  
 Cantor, Mathematik.  
 Schöppner, bayr. Sagenbuch.  
 Panzer, bayr. Sagen.  
 Raupachs Werke.  
 Goldoni. Dtsche. Ges.-Ausg.  
 Baldwin, Dict. of philosophy.  
 Münsterberg, japan. Kunstgesch.  
 Meier-Gräfe, Marées.
- Hermann Wildt** in Stuttgart:  
 \*Corneille, Werke, in deutsch.
- Ferd. Raabe's Nf.**, Königsberg, Pr.:  
 1 Falke, Dauerweiden.  
 \*1 Goethe, das Tageb. Sonderabdr.  
 \*1 Hesse-W., Wund. d. Welt. Bd. 1.
- Schatz'sche Buchh.** in Duisburg:  
 1 Deutschlands Bergwerke u. Hütt.
- Friedrich Schünemann**, Bünde, W.:  
 \*Dtschs. Reichs-Adressb. 1916—19.
- Moritz Spiess** in Marburg a. L.:  
 Grimms Märchen, ill. v. Dulac.  
 Andersens Märchen, ill. v. Dulac.
- Schergens Buchh.** in Bonn:  
 Urquhart, die neuen Entdeckgn. u. d. Bibel.  
 Dogmengesch. Verschied.
- R. Levi** in Stuttgart:  
 \*Schubart, Gedichte. Bd. 1. 1786.  
 \*Brünings, Laryngoskopie.  
 \*Gutzmann, Sprachkrankheit.  
 \*Tolstoi, Anna Karenina.  
 \*Calvin, Römerbrief.  
 \*Zahn, Ad., Gesetz Gottes.  
 \*— Wanderungen d. d. hl. Schrift.  
 \*— Abriss einer Gesch.  
 \*Marbacher Schillerbuch. Bd. 1.  
 \*Jordan, Nibelungen.
- Schletter'sche Buchh.** in Breslau:  
 1 Kraepelin, Psychiatrie.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:  
 \*Drugulindrucke.  
 \*Molière, Précieux ridicule.  
 \*Baudelaire, Fleurs de mal.
- Max Weg**, Leipzig, Königstr. 3:  
 Tabernaemontanus, Kräuterbuch.  
 Zimmermann, Erdball. 5 Bde.  
 Brehms Tierleben. 1. Aufl.  
 Zeitschr. f. Instrumentenkde. A. e.  
 Hampson, Catal. of Lepidopt.  
 Fischer, Kohlenhydrate. 1909.  
 — Aminosäuren. 1906.  
 Brauns, techn. Geologie.  
 Ratzel, polit. Geographie.  
 Güssfeldt, in d. Hochalpen. 1892.  
 Zsigmondi, im Hochgebirge. 1889.  
 Christ, Hymenoptera. 1791.  
 Khell, Physica. Ca. 1750.  
 Kippenberger, Nachweis v. Giftstoffen.  
 Löhns, landwirtsch. Bakteriologie.  
 Migerka, Staubarten. 2. A.  
 Roemann, Biochemie. 1909.  
 Wrangel, Buch v. Pferde. 2 Bde. 1910.  
 Müller, S., nord. Altertumskd.  
 Briganti, Hist. fungorum regni Neapolit. 1848 od. 1851.  
 Mez, mikrosk. Wasseranalyse.  
 Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 17 u. f.
- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:  
 \*Goslar. Ansichten.  
 \*Göppingen. Ansichten.  
 \*Meier-Gräfe, Delacroix.
- C. Schröders Buchh.**, Ingolstadt:  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde. Kpl. Gut erhalten!
- Aug. Fillmann**, Birkenfeld a. N.:  
 \*Muther, Gesch. d. Malerei. 5 Bde. (Götschen.)
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Prachtbde.
- Ed. Berger's Buchh.** in Guben:  
 \*Schär-Langenscheidt, Buchführg. u. Buchhaltung.
- Ignaz Schweitzer**, München, NO. 6:  
 \*Rankes Weltgesch. 4 Bde.  
 \*Shaw, dram. Werke.  
 \*Plattdeutsche Märchen.  
 \*Francé, Thais.
- H. Grosse** in Goslar:  
 Helmolt, Weltgesch. 10 Bde.  
 Unwin, R., Grundl. d. Stadtbaues.
- Verlagsbuchh. H. A. Pierer** in Altenburg:  
 1 Gottfr. Keller. (Alles.) Jub.-A. Mögl. brosch.
- H. Wildt**, Stuttgart, Königstr. 38:  
 \*Rotteck, Weltgeschichte.
- Jul. Domrich** in Naumburg a. d. S.:  
 Parisius-Cröger, Reichsgesetz buch. Gesellsch. m. beschr. Haft. Geb.
- Buchh. Gustav Fock**, G. m. b. H. in Leipzig:  
 (L.) Meerwarth u. S., Vögel. 1. H.



**Frans Leo & Comp.** in Wien:  
Lunge-Berl, Untersuch.-Methoden.  
Dammer, Handbuch der chem.  
Technologie.  
Chem. Technologie der Neuzeit.  
Lendenfeld, Alpen. I.

**G. M. Alberti, Hofbh.** in Hanau:  
\*Stoppel, Zeichenschule. 2. Teil.

**Dürr'sche Buchh.** in Leipzig:  
Heilwald, die Erde u. ihre Völker.  
Kleine Ausgabe!

**Oscar Röder, Antiqu.**, Leipzig-R.,  
Perthesstr. 8, I:  
Andrees Handatlas. Letzte Aufl.  
Beck, de Orosii historici fontibus.  
Gotha 1834.

Brugsch, Relig. d. Aegypter.  
Cumont, Mysterien d. Mithra.  
Dostojewskis sämtl. Werke. (Pi-  
per.) Bd. 3. 4. 7. 8. 9. 10 a/b.  
11—15. 17—22. Origbd.

Eisler, Wtb. d. philos. Begriffe.  
Elsberg, Elis. Bathory. 2. A.  
Friedländer, ostfries. Urkundenb.  
Fuchs, Weiberherrschaft. Erg.-Bd.  
— Weltkrieg i. d. Karik. Lux.-A.  
Haeckel, Kunstformen d. Natur.  
Hagenbeck, v. Tieren u. Menschen.  
Hayn-Gotendorf, Bibl. Germ. erot.  
Johannson, Erblichkeitslehre.  
Kantstudien. Bd. 1—9, m. Erg.-  
Heft 1—7.

Madvig, Cicero's de finibus. 3. Aufl.  
1895.

Maurer, G. L. v., Gesch. d. Mar-  
kenverfassg. 1856. — Gesch. d.  
Dorfverfassg. 1865. — Gesch. d.  
Städteverfassg. 1860—71, u. an-  
deres von ihm.

Mörner, Th. v., de Orosii vita.  
(Diss. Berlin 1844.)

Muret-Sanders, engl. Wörterbuch.  
Gr. Ausg. Neueste Aufl.

Newcomb-E., popul. Astronomie.  
Oite, Glockenkunde. 1852.

Paul, dtchs. Wörterbuch.  
— Prinzip. d. Sprachgeschichte.

Plate, Vererbungslehre.

Richthofen, altfries. Rechtsquellen.  
Sachs-Villette, franz. Wörterb. Gr.  
Ausg. Neueste Aufl.

Sacken, Grabfeld v. Hallstatt.

Steinmann, Einf. i. d. Paläontolog.  
Steuer, Planktonkunde.

Strasburger, bot. Praktikum.

Stutz, Eigenkirche.

Tagore, Erzählungen. (Kurt Wolff.)

Waltz, dt. Verfass.-Gesch. II. VII  
u. VIII.

Wunder d. Natur. 3 Bde.

**Otto Hammerschmidt**, Hagen i. W.:  
Antiquarisch.

\*Formularbuch f. d. freiwil. Ge-  
richtsbarkeit, hrsg. v. Berliner  
Anwaltverein.

**H. O. Sperling** in Stuttgart:  
\*Herders Konv.-Lex.

**Joh. Kriebel Nachf.** in Hamburg:  
\*Wegener, Entstehung d. Kon-  
tinue u. Ozeane. Geb. (Vie-  
weg.) Angebote direkt.

**Paul Hartung** in Gotha:  
Zola, Arbeit. Insel. Geb.

Gartenlaube 1866. Geb.

Brockhaus' od. Meyers gr. Konv.-  
Lex. Gr. Ausg. Letzte A. Tadelb.

Vaihinger, Als ob. Neueste Aufl.

Sobotta, Atlas. Lehm. 9. Geb.  
Neueste Aufl.

Deckelmann, Literatur. 1914.

Rudis, Archimedes.

Kürschners Lit.-Kal. Letzte Ausg.

**Heinr. Stenderhoff**, Münster, W.:  
\*Wolff, Jul., sämtl. Werke.

\*Hummel-Specht, preuss. Stempel-  
steuergerges.

\*Heinitz, preuss. Stempelsteuergerges.

\*Ernout-Meltzer, lat. Formentehre.

\*Schlegel, A. W., s. Beziehgn. z. dt.  
u. französ. Romantik. Alles was  
darüber ersch.

\*Mornet, le romantisme en France  
en 18. siècle.

\*Brunnow-Domaszewski, die Pro-  
vincia Arabia.

\*Löwenfeld, d. Hypnotismus.

\*Forek, d. Hypnotismus.

\*Kaddevalfa, isländ. Geschichten.

\*Flügel, Korankonkordanz.

\*Weber-Baldamus, Weltgeschichte.  
(Friedensausstattg.)

\*Dickens, sämtl. Werke.

\*Naumann, polit. Parteien.

\*Bunge, die Stadt Riga im 13. u.  
14. Jahrhundert.

\*Runze, ontolog. Gottesbeweis.

**v. Szalatnay** in Jägerndorf:  
\*Meyers gross. Konv.-Lexikon.

**Heinrich Stadt** in Wiesbaden:  
1 Vincke, Sagen u. Bilder a. West-  
falen. 1. Bd. 1. Aufl.

1 Bücher d. Bibel, ill. von Lilien.  
Bd. 1 u. 7.

**G. Wittrin** in Leipzig:  
Ahlburg, geol. Führer durch die  
Lahn- u. Dillgegend.

Inselatmanach 1911—16, 1918.

Strabo, ed. Kramer od. Meineke.

Fallou, Grund u. Boden d. Kgr.  
Sachsen. Dresd. 1869.

Stolberg, Friedr. Leop. Gf., Reisen  
in Dtschld., Schweiz, Italien u.  
Sizilien, 1794 od. 1877.

Wolff u. Birkenbihl, Praxis d. Fi-  
nanziery.

**Passage-Buchhandlung** in Jena:  
\*Schaefer's Weltgeschichte.

\*Walther, Geologie v. Deutschland.

\*Dahn, german. Könige.

**Buchh. Leykam** in Graz:  
Singers Künstlerlexikon.  
Seuberts Künstlerlexikon.  
Nur kplt. Gebunden.

**Fr. Schaumburg** in Stade:  
Mayer, Lehrbuch d. Agrikulturchem-  
ie. II, 2.

**E. Riemann'sche Hofbh.**, Coburg:  
Meyer, Naturkräfte.

**A. Dressel** in Dresden-A. 14:  
1 Neddén, das praktische Jahr des  
Maschinen-Volontärs. Letzte Aufl.

**Aug. Fillmann**, Birkenfeld/Nahe:  
\*Binswanger, Psychiatrie. 1915.

**Paul Haupt** in Bern:  
Scheffler, Karl, Paris.

Smith-Haber, prakt. Uebungen z.  
Einf. in d. Chemie. (Mehrfach.)

Kasiski, Geheimschr. u. d. De-  
schiffr.-Kunst.

Ammon, Grundbegr. d. theorel.  
Nationalökon.

Griesinger, Lehrb. d. Psychiatrie.

Martschinowski, der Mut zu sich  
selbst.

Weyl, Method. d. organ. Chemie.  
Kplt. 8 Expl.

Archiv f. exper. Pathol. u. Pharm.  
Zeitschr. f. Biologie.

Pflügers Archiv v. Bd. 83 ab.

Zeitschr. f. Biochemie. Bd. 66 bis  
heute.

Nernst, theorel. Chemie.

Zentralbl. f. Physiologie. Bd. 1.

Zeitschr. f. allg. Physiologie.  
— f. allg. Method.

Kocher, Operationslehre.

Spitteler, olymp. Frühling. Orig.-A.

Doyen, Traité de chirurg.

Marx, Karl, s. Werke. Kplt.

Engels, Friedr., s. Werke. Kplt.

Asher-Spiro, Ergebn. d. Physiol.

Supan, Grundz. d. phys. Erdkde.

Unna, Histopathologie.

Bang, Arbeitsmethod. zur Mikro-  
analyse einiger Blutbest. 1917.

**Heinrich Kerler** in Ulm:  
Gruppe, gr. Mythol.

Nonnus, Dionysiaka, ed. Ludwig.  
Stein, Sozialism. u. Kommunism.  
1848.

Schäfer, Demosthenes. Neueste A.

Masqueray, Metrik.

Bloch, v. Tode.

Kreyssig, üb. Shakespeare.

Szentessy, Talmud.

Neugebauer, ewige Jude.

Bodenstedt, e. Königsreise.

**Heinrich Stenderhoff**, Münster, W.:  
Alles üb. Münster in Wort u. Bild.

Schedel, Liber chronicorum. (Zahle  
f. schönes Expl. hohen Preis.)

Englische u. französ. Farbstiche.

Dürer, Apocalypse. Orig.-Bl.  
— Marienleben. Orig.-Bl.

Merian, Topographia Westphaliae.

**Schergens Buchh.** in Bonn:  
Guter Kamerad. Geb.

Hoffmann, es war einmal.

Dächseis Bibelwerk.  
Meyers Konvers.-Lexikon.

**Eugen Francks Buchh.**, Oppeln:  
\*Bismarck, Gedanken. Gr. Ausg.

Pfeffer, Pflanzenphysiologie.

\*Heyl, ABC d. Küche.

Rothschild's Taschenbuch.

Wunder d. Welt. Lfg. 19. 20.

\*Andrees Handatlas.

\*2 Adamy, Geogr. v. Schlesien.

**Fr. Lintz'sche Buchh.** in Trier:  
\*Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.  
Letzte Aufl. Bd. 15 u. f.

**Dieterich's Ant.** in Göttingen:  
Heines Werke.

Kultur d. Gegw. Alle Bde.

Hanstein, d. junge Dtschld.  
Schr. d. Alt. Test., hrsg. v. Gress-  
mann.

Allmers, Marschenbuch.

Stark u. St., quant. Analyse.

Küster, Logarithm.

Kaufmann, pathol. Anatomie.

Schmidt, E., Charakteristiken.

Kummer, Lit.-Gesch.

Strindberg, Alles in gelb. Olwbdn.

Reuter, ausgew. Werke. Bd. 2.

**Kataloge**

**Buchhändler**  
**Hugo HELLER**  
(i. Fa. Hugo HELLER & Cie.)  
erbittet

**AUKTIONSKATALOGE**  
und  
**ANTIQUARKATALOGE**  
über

**KUNST**  
**GRAPHIK**  
ERSTAUSGABEN  
ILLUSTR. BÜCHER  
DES 15.—18. JAHRH.  
INKUNABELN  
SCHÖNE EINBÄNDE

in drei Exemplaren  
an seine Privatadresse:  
**WIEN,**  
**I., Kohlmarkt 11.**

**Stellenangebote**

**Tüchtige Gehilfin**  
mit guten Umgangsformen, flott im  
Bedienen und Ausstellen der Fenster  
kann in meine

**Kunsthandlung**  
sofort, event. später eintreten.  
**H. G. Elwert (G. Braun),**  
Marburg.

Zum baldigen Antritt suche ich  
einen jüngeren verwandten Gehilfen  
für den Ladenverkehr. Bevorzugt  
werden Bewerber, die bereits in  
Universitätsstädten tätig waren oder  
in einer solchen gelernt haben.  
Angebote mit Bild und Zeugnis-  
abschriften erbittet  
**Buchhandlung Conrad Klotz,**  
Hamburg, Dammtorstr. 13a pt.

Zum sofortigen oder baldigen  
Eintritt suche ich einen mit allen  
Verlagsarbeiten vertrauten Gehilfen  
oder Gehilfin. Bewerbungen erbitte  
ich unter Angabe des Bildungsg-  
anges und der Gehaltsansprüche.  
Bonn. **Peter Hanstein Verlag.**

**Bahnhofsbuchhandel**

Rühriger Verkäufer, zuverlässig,  
kautionsfähig. Kriegsbeschädigte be-  
vorzugt. Angebote ohne Bild mit  
Gehaltsanspr. erb. an **Haasenstein**  
& Vogler H.-G. in Wunsiedel.



## Wiener Verlag

sucht

1. einen **Gehilfen** für Herstellung und Propaganda, dem gleichzeitig die Beaufsichtigung des gesamten Personals obliegt. Nur durchaus erfahrene, energische und zuverlässige Herren wollen sich melden.
2. einen **Gehilfen** für Buchführung u. Kontenführung. Genaue Kenntnis der doppelten Buchführung und Sicherheit im Abschluß unbedingt erforderlich.
3. zwei **Gehilfen** für Lager und Auslieferung. Peinlich genaues Arbeiten wird gefordert.

Hilfskräfte stehen für alle Posten zur Verfügung. Gehälter entsprechend den Anforderungen.

Angebote unter Nr. 3692 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Stuttgart.

Für sofort suchen wir einen durchaus selbständigen, gewissenhaft arbeitenden Verlagsgehilfen, der auf Grund langjähriger Erfahrung alle Expeditions-, Buch- und Kontenführungsarbeiten vollständig beherrscht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Levy & Müller,**  
Stuttgart, Adlerstr. 43.

Unbedingt zuverlässig, gut empfohlener Gehilfe zur selbständigen Erledigung der D.-R.-Arb. gesucht. Auch Herren, die eben die Lehrzeit beendet haben, wollen sich — wenn obigen Anforderungen entsprechend — unter Angabe ihrer Forderungen melden.

Breslau.

**Maruschke & Berendt.**

## Tüchtiger Sortimenter

(Mann oder Frau)

mit guter Kenntnis des älteren und neueren volkstümlichen Schrifttums für selbständige Arbeit in Versandbuchhandlung verlangt. Schriftliche Bewerbung an Gesellschaft für Fortbildung, Berlin NW. 52, Lüneburger Straße 21.

## Sortiment.

Zum 1. Jan. 1920 suchen wir für unser wissenschaftl. Sortiment tüchtigen Gehilfen, der im wissenschaftl. Buchgearbeitet hat; ebenso jüngere Gehilfen für schriftl. Arbeiten u. Kundenbedien. Angebote mit Zeugnis-Abschr., Photogr. u. Geh.-Anspr. an

**Speyer & Peters**  
Berlin NW. 7.

## Gehilfe,

jüngerer, durchaus zuverlässiger, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, wird für sofort oder später für ein lebhaftes Sortiment Norddeutschlands gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen zu richten unter H 3701 an die Geschäftsstelle des B. V.

## Junger Sortimenter

mit guten Kenntnissen in der modernen Literatur und den Nebenbranchen, möglichst mit Frankfurter Verhältnissen vertraut, zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Goldberger & Co.,**  
Frankfurt a. M.

Zu möglichst bald suche ich für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen arbeitstüchtigen Herrn, der mit der katholischen Literatur vertraut, in selbständige Dauerstellung. Erwünscht Erfahrung im Anzeigengeschäft.

**Joseph Hansen,**  
Leigte bei Münster i. W.

## Berlin.

Für unser umfangreiches internationales

## Sortiment

suchen wir zum baldigen Antritt einen

## ersten, erfahrenen Buchhalter,

der befähigt ist, die Kundenkonten selbständig zu bearbeiten.

Außerdem einen jüngeren

## Gehilfen (auch Dame)

für Verkauf und Lager.

Sodann für unser

## Antiquariat

einen jungen Herrn mit guter Vorbildung, der bereits einige Erfahrungen besitzt und Wert auf eine ausschließliche Stellung legt.

Schriftliche Angebote an

**Oscar Rothacker,**  
Berlin N. 24,  
Friedrichstraße 105 B.

## Zum 1. Januar evtl. später

noch zwei tüchtige, jüngere, katholische Sortimentengehilfen gesucht, welche an sicheres, flottes und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind und schon in lebhaften katholischen Betrieben gearbeitet haben.

Kenntnisse der katholischen Literatur, peinliche Ordnungsliebe unerlässlich. Für Herren, die einen modernen Sortimentsbetrieb kennen lernen wollen, Gelegenheit zu vielfacher Weiterbildung.

Meldungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten an

**Herder & Co.,**  
München C. 2,  
Löwengrube 14.

Wir suchen für bald, spätestens für 1. April 1920, tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin, hauptsächlich für Buchhaltungsarbeiten, Erfahrung in diesen, gute Empfehlungen und Aufenthaltsbewilligung für München unerlässlich, Fertigkeit in Stenographieren und Maschinenschreiben erwünscht. Bewerbungen bitten wir Bild und Zeugnisabschr. beizufügen.

**Dunker & Humblot,**  
München, Theresienhöhe 30.

**Großes Verlagshaus**  
(Aktiengesellschaft)

hat den Posten eines

## Vorstandsmitgliedes

für die kaufmännische Leitung zu besetzen. Gesucht wird eine aus dem Verlagsbuchhandel hervorgegangene, mit ihm in allen Zweigen durchaus vertraute

## Kraft ersten Ranges.

Nur solche Herren, die in führenden Häusern bereits leitende Stellungen bekleidet haben und sich auf allerbeste Empfehlungen stützen können, sind gebeten, sich unter Angabe des Lebenslaufes, der Konfession u. der Gehaltsansprüche zu melden. Erfahrungen auf dem Gebiete des

## kartographischen Verlages

sind erwünscht. Angebote unter H 3690 d. d. Geschäftst. d. B. V.

Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suche ich sofort einen jüngeren Gehilfen oder Gehilfin nicht unter 22 Jahren. Bewerber muß gute Allgemeinbildung besitzen, in der Führung des Bestandes und im Rechnungswesen versiert sein, über gute Literaturkenntnisse verfügen und gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe erbetet

**A. H. Steindke,**  
Helsen i. Hannover.

## Angesehener Leipziger Verlag

sucht jungen Gehilfen mit guten Kenntnissen in Kalkulation u. Herstellung. Schnelle Auffassungsgabe, gewissenhaft, Stenographie (Gabelsb.) erwünscht. Antritt baldmöglichst.

Angebote u. Nr. 3689 an die Geschäftsstelle des B. V.

Für mein Musikalien-Groß-Sortiment suche ich

1. zur Kontrolle der Auslieferung **erfahrenen Sortimenter,**
2. einen tüchtigen Musikalien-Sortimenter.

Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

**Friedrich Hofmeister, Leipzig.**

Zur Aushilfe suchen wir einen jungen Gehilfen. Schriftliche Ang. an **Herm. Hofer's Buchbldg.,** Stuttgart erbeten.



**Nach Wien.**

Selbständig arbeitende Kraft zur propagandist. Leitung e. Verlags, der aussch. bibliophile Drucke und Original-Graphik verlegt, gesucht. Herren, die in ähnlicher Eigenschaft tätig waren und den Interessentenkreis kennen, haben den Vorrang. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe der bisherigen Tätigkeit u. der Gehaltsansprüche unter Nr. 3702 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Stellengefüge  
Abiturient**

mit kaufmännischen Kenntnissen (Stenographie, Maschinenschriften usw.) sucht auf Mitte nächsten Jahres 1920 Stelle in gutem (wissenschaftlichem) Sortiment. Anfragen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter II 3686 erbeten.

**Berlin.**

Junge Dame, die einige Zeit im Buchhandel tätig war und sich hierin weiter betätigen will, sucht zu sofort passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Gefl. Angebote unter II 3685 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Jüng., tücht. Sortimentler,**

mit guter Allgemeinbildung, besten Umgangsformen u. umfassend n. Sortimentkenntnissen in Buch u. Musikalien sucht Stellung f. sof. od. später. Suchender war bis jetzt im Vallikum. Gefl. Angeb. unt. II 3680 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Altphilologe**

sucht Stellung in wissenschaftl. Verlag. Angebote an Leipzig-R., Charlottenstr. 12, III, rechts.

**Junger tüchtiger**

**Buchhändler,**

im Ausland tätig gewesen, mit guten Literaturkenntnissen, feinen Umgangsformen, eigener Initiative, sucht selbständigen Posten, ev. auch als Filial-Leiter. Kautions kann gestellt werden. Gute Zeugnisse und Referenzen vorhanden. Antritt sofort! Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 3684.

Junger Buchhandlungsgehilfe, der dem Grenzschutz Ost beigetreten ist, um seine Heimatstadt gegen die Polen zu verteidigen, und der sich jetzt in das Fach wieder einarbeiten will, sucht sofort Stellung gegen eine kleine Vergütung. Evt. auch 1 oder 1/2 Jahr als Volontär. Möglichst in Berlin.

Angebote unter W. W. II 3688 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Seeoffizier, verheiratet, Abiturient, 31 Jahre alt, möchte sich in den Verlagsbuchhandel einarbeiten und sich später mit Kapital beteiligen. Kein Musikalienverlag. Mitteldeutsche oder norddeutsche Stadt bevorzugt.

Angebote unter II 3703 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junger, strebsamer Gehilfe, 25 Jahre alt, bisher im Sortiment tätig, mit allen hierin vorkommenden Arbeiten aufs beste vertraut, vorzüglichen Fach- und Literaturkenntnissen, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, bis zum 1. Februar geeigneten Posten, am liebsten als Bestellbuch-Führer in lebhaftem Sortiment.

München, Dresden, Leipzig oder Weimar bevorzugt.

Gefl. Angebote erbittet

**Franz Grabbe**

Glensburg,  
Marienhöf. Weg 47.

**Dr. phil.**

mit umfassender philosophischer u. naturwissenschaftlicher (biolog.) Bildung u. wissenschaftl. Tätigkeit bittet um Stelle im Verlag oder Buchhandel. Gefl. Anträge u. „Deutsche Geisteskultur 1387“ an Reichs Annoncen-Exp., Graz, Sackstraße 4.

**Volontär,**

mit prima Zeugnissen u. 2 Jahren Auslandspraxis in einer Universitätsstadt der Westschweiz, gewandt in allen buchhändlerischen Arbeiten, sucht Stelle z. 1. Jan. mit bescheid. Gehalt. Angebote unter II 3660 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für meinen 19jähr. Sohn, der das Reifezeugnis d. Realschule besitzt, d. engl. u. franz. Sprache beherrscht, Kenntnisse i. Latein u. Klass. u. moderner Literatur hat u. sicher im Maschinenschreiben und Stenographie ist,

**Volontärstelle**

in einer größeren Sortimentsbuchhandlung.

Baumelster **Richard Fischer,**  
Bulsbüh 1 Sa.

**Junger Mann**

mit Einj.-Zeugnis, aus guter Familie, sucht in einer Kunst- und Buchhandlung, möglichst West- oder Süddeutschlands, zu bald. Eintritt **eine Lehrstelle.**

Zuschriften erbeten unter II 3661 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Vermischte Anzeigen**

**Verleger**

billiger Jugend- und Volkschriften wollen anbieten an **Buchh. Kohler** in Wunsiedel.

Verlagspresse, Druckplatten usw. kauft bar **E. Hartels, B.-Weihensee**

**Blätter für Soziale Arbeit  
und  
Neue Bahnen**

erscheinen f. 1920 nicht mehr bei uns. **G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag** in Karlsruhe.

**Druckarbeiten**

aller Art f. Gewerbe, Handel u. Behörden in jeder Ausführung und Umfang, insbesondere Massenaufgaben für Rotationsdruck, verschiedenen Formaten fertigt gut und preiswert an

**Badenia Karlsruhe**

**Buchdruckerei**  
Galvanopl. Anstalt  
Buchbindererei usw.

**Wir suchen  
Druck von Zeitschriften.**

Leistungsfähige, in letzter Zeit wenig beschäftigte Werkdruckerei vor den Toren Berlins (außerhalb des Berliner Lohntarifs) geht am 1. Januar 1920 in die Hände von zwei anerkannt tüchtigen jüngeren Fachleuten über. — Laufende Aufträge für Druck von Zeitschriften usw. gesucht. Buchbinderarbeit, Expedition bzw. Postauslieferung wird pünktlich besorgt. Anfragen unter „Druckerei“ an **Hudolf Wosse** in Berlin SW. 19.

D.-M. 1920

**Keine Disponenden!**

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag** in Karlsruhe.

Gut eingerichtete

**Buchdruckerei**

(gute Post- u. Bahnverb. mit Berl. u. Leipzig) übernimmt den Druck für Schnellpresse u. Rotation von Fach- u. Zeitschriften oder sonstige laufende Arbeiten.

Angebote unter E. D. 11113 an **Hudolf Wosse, Hannover.**

Mundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

**Echt holländischer  
Büttchenkarton,**

Format 50 x 70, 75 kg, ca. 400 Pa., sofort zu verkaufen. Besonders für graphische Reproduktion geeignet. Angebote unter Nr. 3697 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Kataloge und Offerten über **Okkultismus,** Spiritismus, Somnambulism., Traumleben etc. ständig zwecks sofort. Kassa-Käufe erbeten unter „Okkult“ 345 an die Geschäftsst. d. Bv.

**Gemälde**

eines hervorragenden Meisters der Rafael-Schule sind wir beauftragt mit oder ohne Reproduktionsrecht zu festgesetzten Preisen von 3000 M bis 100 000 M zu verkaufen. **E. Froben. Verlag,** Berlin SW., Blücherstr. 3.

**Kaufe ganze Restauflagen**

chemischer Zeitschriften und Einzelwerke zu besten Preisen. Angebote unter II 3641 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Buchhaltungsfachmann,**

erfahrener Buchhändler, empfiehlt sich Firmen in Groß-Berlin für **Buchführung** in Sortiment und Verlag gemäß den neuen Steuervorschriften. **Einrichtung der Buchführung, Ordnen rückständiger Bücher, Bilanzen — Inventuren, Rat in Steuerangelegenheiten.** Gewissenhafte Ausführung bei strengster Verschwiegenheit. Gefl. Anträge unter Nr. 3693 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Stuttgarter  
Neues  
Tagblatt**



Die bedeutendste  
Zeitung  
Württembergs

2mal täglich zugestellt an  
**100 000**  
ständige Bezahler.

Restauflagen, Remittenden kauft bar **Gansa-Verlag, Berlin-Tegel.**



**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.****1. ordentliche Hauptversammlung**

Freitag, den 16. Januar 1920, im Restaurant »Goldnes Einhorn«.  
Beginn 7 Uhr abends.

**Tagesordnung:**

Bericht über die XI. ordentl. Hauptversammlung vom 19. Dezbr. 1919.

1. Mitgliederanmeldungen.
2. Mitgliederaufnahmen.

Zur Aufnahme werden vorgeschlagen:

Walter Hengstmann i. D. K. F. Koehler.

Hugo Wolff i. D. Bernh. Meyer.

3. Beschlußfassung über die Verteilung der erhöhten Mitgliedsbeiträge an die einzelnen Klassen. Der Vorstand und Hilfsklassen-Ausschuß schlägt die Verteilung wie folgt vor:

Vereinskasse jährlich 10.— Mark,

Witwen- und Waisenkasse jährlich 14.— Mark,

Pensionkasse jährlich 4.— Mark,

Unterstützungskasse jährlich 4.— Mark.

4. Geschäftsbericht des I. Vorstehers, des I. Bücherwarts und des Bücherprüfers über das verflossene Vereinsjahr.

5. Bericht des Schatzmeisters für die Vereinskasse.

6. Bericht des Schatzmeisters für die Hilfsklassen.

7. Bericht der Kassenprüfer.

8. Bericht des Vertreters im V. B.-V.

9. Entlastung des Vorstandes für das verflossene Vereinsjahr.

10. Wahl des II. Vorstehers, I. Schriftführers, I. Schatzmeisters, II. Bücherwarts an Stelle der scheidenden Herren Max Fischer, Paul Wolfensteller, Reinh. Neumann, Curt Franke.

11. Wahl des Hilfsklassen-Ausschusses für das Jahr 1919.

12. Wahl des Witwen-Anwalts für das Jahr 1919.

13. Wahl des Bücherprüfers für das Jahr 1919.

Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

In Anbetracht der für jedes Mitglied wichtigen Tagesordnung erwarten wir einen zahlreichen Besuch.

§ 5 der neuen Satzung lautet: Die Leipziger Mitglieder sind verpflichtet, den Hauptversammlungen beizuwohnen, insbesondere gilt dies für die Januarhauptversammlung, für deren Veräumnis eine Ordnungsstrafe von Mk. —50 zugunsten der Unterstützungskasse erhoben wird. Als Entschuldigungsgrund gilt nur Krankheit. Während der Militärzeit ruhen die Pflichten der Mitglieder.

Die Wahlvorschläge können erst am Tage der Hauptversammlung bekanntgegeben werden.

Der Kassenbericht wird den Mitgliedern in den ersten Januartagen besonders aufgestellt werden.

Der Vorstand.

## Keine Disponenden!

Fakturen  
nicht versandt.

Wir berufen uns  
auf diese dreimal  
wiederholte Anzeige.

Berlin.

Winkelmann & Söhne.

## Wichtig für alle Verleger!

Wir eruchen um ständige Zusendung Ihrer Verlagsverzeichnisse und Rundschreiben für unser

## Barfortiment.

Ev. Angebote erbitten wir brieflich an folgende Adresse:

### Gebrüder Révai

Literarische Anstalt

Aktiengesellschaft

Abt. Barfortiment

Budapest, VIII, Uderstraße 18.

## Gesucht Hofmeisters Verzeichnisse

der erschienenen Musikalien  
Jahrgänge 1904 bis mit 1908  
Geb. oder brosch.

Angebote unter  $\ddagger$  3671 d. d.  
Geschäftsstelle des B.-V.

## Druckarbeiten

in jeder Art  
und Ausführung

von feinstem Buntdruck bis  
zur billigsten Massenaufgabe  
liefert schnell und billig.

Buchdruckerei „Unitas“  
Bühl (Baden).

Schnellpressen-,  
Rotations- und  
Schneidmaschinenbetrieb.

Eine norwegische Firma sucht zu kaufen: Alte Kupferstiche, Lithographien, alte geographische Stahlstiche, Karten, Privatdrucke usw.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter  $\ddagger$  3691.



# Meulenhoff & Co.

Deutsche und ausländische  
Buchhandlung

**Amsterdam.**

**Französisches, englisches,  
amerikanisches, spanisches,  
italienisches und holländisches  
Sortiment.**

Grosses Lager broschierter und gebundener  
ausländischer Bücher.

≡ Direkte Verbindungen mit allen Ländern. ≡

Da viele Barfakturen öfter erst nach Anfrage mit grosser Verzögerung eingelöst wurden, wodurch wir infolge der so sehr unsicheren Valuta bis jetzt bedeutende Verluste erlitten haben, müssen wir, bis wieder bessere Zustände eintreten, um Einsendung des Betrages in Guldenwährung bitten.



## KLISCHEES

in jeder Art, speziell 3- u. 4-Farbenautotypien  
Massenaufgaben von Bildbroschüren  
und Postkarten in

## Kupfertiefdruck

Exportkataloge, Romane, Schulbücher  
Werbedrucksachen in all. Weltssprachen

## OTTO ELSNER BUCHDRUCKEREI

Berlin S 42, Oranienstraße 140-142  
1000 Angestellte, über 100 Druckmaschinen

**Med.,** besond. homöop. u. okkult., sowie prot.-theol. Antiquaria  
kaufen Krüger & Co., Leipzig. (Vermittl. Provis.)

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw.  
erbitet die

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.



Leipzig u. Stuttgart, den 29. Dezember 1919

## Sehr geehrter Herr Kollege!

Die in unserer Anzeige im Börsenblatt vom 22. Dezember Seite 14303 ausgesprochene Bitte, die von uns vor dem 31. Dez. 1919 gekauften Waren zwecks Vermeidung der ab 1. Januar 1920 erhöhten Umsatzsteuer noch vor dem 31. Dezember 1920 zu bezahlen, beruht auf einer mißverständlichen Deutung des Gesetzes, der übrigens weite Kreise des Handels und der Industrie zum Opfer gefallen sind, sodaß der deutsche Industrie- und Handelstag sich mit dieser Angelegenheit beschäftigen mußte.

Der deutsche Industrie- und Handelstag hat inzwischen festgestellt, daß nach einer im Regierungsentwurf noch nicht enthaltenen, sondern erst durch die Nationalversammlung in das Gesetz hineingebrachten Bestimmung (§ 51, Abs. 3 des Gesetzes) für die Steuerpflicht und die Höhe des Steuerbetrages nur dann das neue Gesetz maßgebend ist, wenn sowohl die Vereinnahmung, als auch die Lieferung oder sonstige Leistung nach dem 31. Dezember 1919 liegen.

Durch diese Erweiterung des Gesetzes steht nunmehr einwandfrei fest, daß die Lieferungen vor dem 31. Dezember 1919, auch wenn sie erst nach diesem Tage bezahlt werden, der erhöhten Umsatzsteuer nicht unterliegen. Die Ausführungen in unserem obenerwähnten früheren Inserat sind also gegenstandslos geworden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Koehler & Volckmar A.-G.

Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H.



# F. Bruckmann A.-G., München.

An alle Firmen, mit denen wir ein Jahreskonto führen, haben wir Transportzettel der Rechnung 1919, sowie je 2 Fakturen-Vordrucke für die G.-M. 1920 Rücksendung versandt. Diejenigen Firmen, denen diese Rechnungspapiere nicht zugehen, bitten wir, gest. Neuausfertigung zu verlangen.

München, den 31. Dezember 1919.

F. Bruckmann A.-G.

Leistungsfähige Buchdruckerei für Werkdruck für laufende Druckaufträge von Verlags- und Handlungsgeschäft. Angebote unter Nr. 3699 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# AUFRUF!



Verleger kaufmännischer, technischer, industrieller u. volkswirtschaftlicher Bücher erzielen grosse Umsätze durch kostenlose

Prospektbeilage.

Näheres durch die „Buchversand-Abteilung.“

INDUSTRIEBLATT STUTTGART

G.-M. 1920

## Keine Disponenden!

Remittenden-Faktur-Vordrucke versenden wir nicht.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Lieferungen ins Ausland. S. 1197. — Valuta-Umrechnung betr. S. 1197. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterhaltungsvereins. S. 1197. — Tarifverträge. S. 1197. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1199. — Kleine Mitteilungen. S. 1200. — Personalmachtungen. S. 1204. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuaufgaben des deutschen Buchhandels. S. 14473. — Verzeichnis von Neuaufgaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14475. — Anzeigen-Teil: S. 14476-14544.

- |  |   |   |                                  |   |                               |
|--|---|---|----------------------------------|---|-------------------------------|
| Adermann, Th., in Mü. 14536.                                 | Deutsches Druck- u. Verlags-Ver. 14498. | Haasenstein & W. A.-G. in Wunst. 14539. | Röppel, Gebr., 14538.            | Phantasia-Verl. 14533.                      | Spener & P. 14540.            |
| Akad. Verlagsgef. in Le. 14544.                              | Dieterich's Ant. in Göt. 14539.         | Sachmeister & Th. 14487.                | Rorn & B. 14538 (2).             | Pieret 14538.                               | Spies in Warb. 14538.         |
| Alberti 14539.   | Dietrich in Gaußsch 14478, 14537.       | Salm & W. 14484.                        | Kratowill 14538.                 | Pöppe 14537.                                | Springer in Brln. 14539       |
| Arnold in Dr. 14528.   | Domrich 14538.                          | Sammerschmidt 14539.                    | Kranz 14492.                     | Preußel 14529.                              | Standt 14539.                 |
| Artaria & Co. 14478, 14488, 14533.                           | Dorn'sche Bb. 14535.                    | Santa-Verl. 14541.                      | Kriebel Nachf. 14539.            | Preuß & N. 14504.                           | Stauff & Cie. 14537.          |
| Atlan. Berl. 14483. U 2.                                     | Dresdner Verlb. U 4. 14539.             | Santini 14539.                          | Krüger & Co. 14542.              | Quaderer 14476.                             | Steinle 14540.                |
| Bachem 14482.  | Dreißel 14538, 14539.                   | Santini in Gotha 14539.                 | Krause 14487.                    | Quell-Verl. d. Ewangel. Ges. in Stu. 14520. | Stenderhoff 14539 (2).        |
| Badenia 14541.   | Düller 14488.                           | Santini Verlagsgef. 14538               | Lanaen 14487.                    | Quelle & M. 14533.                          | Steraels Bb. 14534.           |
| Bahn 14478.  | Dunder & D. 14540.                      | Santini Erben 14528.                    | Lanaen'sche Verlb. 14497, 14499. | Raabe's Nachf. 14538.                       | Steurer 14537.                |
| Baer & Co. 14536.  | Dürschke Bb. 14539.                     | Saxen 14539.                            | Laup'sche Bb. 14487.             | Reagenhardt 14532.                          | Stille 14537.                 |
| Bartels in Weib. 14541.                                      | Dühr & W. 14508, 14509.                 | Saxen Verlagsgef. 14538                 | Lehmitz 14437.                   | Reichen'sche Bb. in Stea-nis 14536.         | Stodum's Ant. 14534.          |
| Barth 14498.   | Elwert 14539.                           | Saxen Erben 14528.                      | Levy & Comp. 14539.              | Reichel 14537.                              | Strohmetz 14534.              |
| Bath 14534, 14537.   | Elzner 14542.                           | Saxen Erben 14528.                      | Levi in Stu. 14538.              | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Baumert 14537, 14538.  | Enaemann, G. R., in Brln. 14505, 14515. | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Benjamin U 4   | Ernst & S. 14539.                       | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Bensheimer 14488.  | Enstler & Co. 14476.                    | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Berger in Gub. 14538.  | Fadelverlag 14498.                      | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Bertelsmann 14479.   | Fachbender 14538.                       | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Bircher 14510, 14511.  | Falkmann 14538, 14539.                  | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Blatt, Das achte, 14527.                                     | Falkner 14538, 14539.                   | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Bon's Bb. 14538.   | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Boenig 14539.  | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Bote & P. 14488.   | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Braun'sche Hofbuchdr. 14541 (2).                             | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Brockhaus, H. A., in Le. 14523.                              | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Bruckmann A.-G. in Mü. 14544.                                | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Buchdr. „Unitas“ 14542.                                      | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Bücherkästen, der, 14537.                                    | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Buchh. f. Kochst. 14537.                                     | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Buchh. d. Schweta, Grün-liner, 14538.                        | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Buchh. d. Wolfenb. in Halle 14479.                           | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Buchh.-Ver. zu Le. 14542.                                    | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Burton & P. 14504.   | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Collmer 14496.   | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Cohen 14538.   | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Dahler 14476.  | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Decker's Berl. 14506.  | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Dépot centr. d. Libr. in Par. 14479.                         | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Deer 14538.  | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Deutsche Verlagsgef. für Pol. u. Gesch. 14481, 14485, 14499. | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Deutscher Börsenverlag 14496.                                | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |
| Deutscher Volksverlag U 2.                                   | Falkner in Brln. 14537.                 | Saxen Erben 14528.                      | Levy & M. 14540.                 | Reichel 14537.                              | Stuttg. Neues Tagblatt 14541. |

Hierzu 2 Beilagen: 1) Grüne Liste der zurückverlangten Neuaufgaben 1919, Nr. 23. — 2) Liste von Verlagsgesellschaften, die ihre Werke mit Steuerzuschlägen liefern usw.



und Daberkow war 1903 abermals gezwungen, einen Teil abzustößen. Er überließ die Buch- und Kolportagehandlung an Herrn Neston Bettelheim, der sie noch heute unter der oben an zweiter Stelle genannten Firma führt. Herr Daberkow änderte von diesem Zeitpunkt an seine Firma E. Daberkow in Theodor Daberkow um; er hatte einen Teil des Antiquariats behalten, dem sich im Laufe der Zeit auch wieder Sortiment hinzugesellte. Die beiden letztgenannten Zweige ließ er 1912 in die Hände seines Prokuristen, Herrn Rudolf Wild, übergehen, der sie unter eigener Firma fortsetzte, während der Verlag und das Kommissionsgeschäft am 1. Dezember 1919 von Leopold Kutscher übernommen wurden.

Von der österreichischen Metropole gehen wir zur deutschen Reichshauptstadt, in der die bedeutende und bekannte Verlagsbuchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften Franz Bahlen in Berlin ebenfalls ihren 50. Geburtstag feiern kann. Franz Bahlen leitete nach dem am 21. Februar 1862 erfolgten Tode Guttentags die Verlagsbuchhandlung J. Guttentag in Berlin für Rechnung der Erben, trat am 1. Januar 1864 als Mitinhaber in die Firma ein, schied jedoch bereits im November 1869 wieder aus, um unter eigenem Namen ein Geschäft zu gründen, das dann am 1. Januar 1870 ins Leben trat. Franz Bahlen, am 12. Dezember 1833 zu Bonn geboren, zeichnete sich durch scharfen Verstand und umfassende Geschäftskenntnisse aus. Er gewann bald, mit sicherem Blick für die literarischen Bedürfnisse begabt, eine Reihe hervorragender Autoren, die seinem Verlage ihre Werke anvertrauten und von denen er sich viele zu dauernden Freunden erwarb. Die Grundlage seines Verlags bildeten neben einer kleinen Anzahl von Werken aus verschiedenen Fächern, darunter die »Deutsche Geschichte von David Müller«, die von der Grote'schen Verlagsbuchhandlung erworbenen Gruchot'schen »Beiträge zur Erläuterung des Preussischen (später Deutschen) Rechts«, die heute noch die vornehmste periodische Erscheinung des Verlags bilden. Dazu traten die »Entscheidungen des Bundesamts für das Heimatwesen« und das »Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts«. Auch durch eine Reihe bedeutender Kommentare, vornehmlich derjenigen zum Strafgesetzbuch von Olshausen, zur Zivilprozessordnung von Wilmowski-Levy, zum Zwangsversteigerungsgesetz von Jacckel, zur Konkursordnung von Wilmowski und zu den preussischen Kostengesetzen von Mügel wurde der Verlag erweitert, der sich mit der Zeit ganz dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft zugewandt hatte.

Neben der Pflege seines Geschäfts stellte Bahlen seine Kenntnisse und Kräfte auch in den Dienst der allgemeinen buchhändlerischen Interessen, im besonderen der des Berliner Buchhandels. Das Vertrauen seiner Kollegen berief ihn zum Mitglied des Hauptausschusses der Korporation der Berliner Buchhändler (1868—1870) und später zum Ersten Vorsteher der Korporation der Berliner Buchhändler (1885—1886). In dem Nachruf, den ihm die letztere bei seinem Hinscheiden in dem Jahresbericht widmete, heißt es u. a.: »Franz Bahlen hat es verstanden, seine Firma zu einer der geachtetsten und angesehensten unseres Standes in Berlin, im deutschen Buchhandel zu erheben, mit ihm starb ein Vertreter unseres Standes, der ihm Ehre machte, ein Buchhändler mit Leib und Seele, von weitem Blick und rastloser Tätigkeit, vielen ein guter Freund und treuer Berater und Helfer in der Not.«

Franz Bahlen starb am 18. Mai 1898 zu Honnef a. Rhein, und am 5. November desselben Jahres übernahm Friedrich Gebhardt die Firma in alleinigen Besitz, nachdem er bereits am 24. Mai 1883 dem Geschäft als Mitarbeiter und Vertreter und seit dem 1. Januar 1898 als Teilhaber angehört hatte. Unter der Leitung Friedrich Gebhardts hat sich die Firma weiter zu hoher Blüte entwickelt, und seine geschäftstüchtige Wirksamkeit hat wesentlich dazu beigetragen, daß der Verlag in der Juristenwelt und im deutschen Buchhandel so hohes Ansehen genießt. Ganz besonders lag ihm die Pflege der Beziehungen zu den Autoren des Verlages am Herzen, und wie dies gewürdigt wurde, zeigt ein Nachruf über ihn in Gruchot's Beiträgen, in dem es heißt: »Gerade das war das Kennzeichnende in dem Wesen des Entschlafenen, daß er die äußerste geschäftliche Tüchtigkeit mit einer Wärme des Gemüts verband, die sich wohlthuend mitteilte und längere geschäftliche Verbindungen, wie sie sich mit Schriftstellern und Herausgebern knüpfen, in das Verhältnis von Freund zu Freund umgestaltete.« Gebhardt war Mitglied der kgl. literarischen Sachverständigenkammer und hat mit eindringlichem Verständnis an der Auslegung des literarischen Urheberrechts mitgearbeitet, auch sonst brachte er allem, was die Gesamtinteressen des Buchhandels berührte, seine lebhafteste Teilnahme entgegen. Er wurde am 6. Mai 1917, erst 60jährig, aus seinem nimmermüden Wirken durch den Tod gerissen, und der Nachruf, den Dr. Ernst Bollert seinem Freunde widmete (Börsenblatt 1917, Nr. 100), ist ein Stück Geschichte der Firma während der letzten 20 Jahre. Die reiche produktive Tätigkeit des Verlages unter der Leitung Gebhardts in dieser kurzen Spanne Zeit eingehend darzulegen, ginge weit über unseren Rahmen hinaus, nur die bedeutendsten Werke seien hier erwähnt: die »Entscheidungen des Reichsmilitärgerichts«, die »Grund-

buchordnung von Güthe«, die »Preussischen Disziplinalgesetze von Rheinbaben«, die »Handausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs von Neumann«, sowie die »Kommentare zur Zivilprozessordnung von Skonietz-Gelpke« und »zur Reichsversicherungsordnung von Stier-Somlo«, ferner die von Geheimrat von Kohrscheidt herausgegebenen Archive (Gewerbearchiv, Volksschularziv, Pfarrarchiv usw.) und nicht zum mindesten die Werke Adolf Stölzels, den Franz Bahlen bereits für den Verlag gewonnen hatte und dessen »Schulung für die zivilistische Praxis« und zahlreiche rechtsgeschichtlichen Werke eine Zierde des Verlages wurden. Einen erschöpfenden Bericht über die Tätigkeit der Firma nach ihrem 40jährigen Bestehen legte Friedrich Gebhardt im Jahre 1910 in einem stattlichen Katalog nieder, der für ihre umfassende Wirksamkeit im Dienste der Wissenschaft bereiteres Zeugnis ablegt, als es diese Zeilen vermögen. Die letzten 10 Jahre, die durch die schwere Kriegszeit hindurchführten, zeitigten unter anderen zahlreichen bedeutenden Unternehmungen das von Güthe-Schlegelberger begründete und jetzt von Geheimrat Schlegelberger herausgegebene »Kriegsbuch«, das als Sonderband des von Neumann ins Leben gerufenen »Jahrbuchs des Deutschen Rechts« in 8 Bänden vorliegt, und dessen 9. Band unter dem Titel »Deutsches Übergangsrecht« jetzt erscheinen wird. Im letzten Jahre hat sich der Verlag, den Bedürfnissen der Gegenwart Rechnung tragend, auch dem Steuerrecht und dem Militärverordnungswesen zugewandt, und es darf gesagt werden, daß er auch auf diesen Gebieten verlegerisch vorbildlich gewirkt hat.

Jetzt wird der Verlag für die Erben Friedrich Gebhardts von Heinrich Heise geleitet, der fast 30 Jahre dem Hause angehört und sich des besonderen Vertrauens seiner bisherigen Chefs erfreute, das dadurch zum Ausdruck kam, daß Friedrich Gebhardt ihn im Jahre 1910 zu seinem Prokuristen ernannte. Im Geiste und Sinne seines Gründers und Nachfolgers wird der Verlag in den vorgezeichneten Bahnen unter Heises tatkräftiger Leitung weiter ausgebaut, und man wird an diesem Tage des Rückblicks auf eine stets aufwärtsführende 50jährige Vergangenheit der Hoffnung Ausdruck geben dürfen, daß der Jubelfirma auch in der Zukunft eine ebenso erfolg- und segensreiche Entwicklung beschieden sein werde, wie sie sie unter der Führung zweier ausgezeichneten Berufsgenossen in dem ersten halben Jahrhundert ihres Bestehens erfahren hat.

Das gleiche Jubiläum begeht Louis Reberts Verlag in Halle (Saale), der, von Louis Rebert gegründet, sich zunächst dem Verlag mathematischer Werke zuwandte. Am 5. Februar 1900 ging der Verlag an Herrn Albert Neubert über, der in Halle ein sehr bedeutendes Sortiment betreibt und, um sich zu entlasten, am 1. März 1915 Herrn Verlagsbuchhändler Carl Marhold als Teilhaber aufnahm. Mit dessen Eintritt änderte sich die Verlagsrichtung etwas, die sich heute besonders auf Pädagogik und Elektrizität erstreckt, in welchen Fächern sie gute Erfolge zu verzeichnen hat.

In Böhmen ist die Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Alois Synek in Prag als 50jährige Jubilarin anzusprechen, die am 1. Januar 1870 von Alois Synek als Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung gegründet wurde. Das Sortiment ist auch heute noch von großer Bedeutung, während ein angegliederter Verlag besonders Briefmarken-Alben und Kalender hervorbringt, die aber vorwiegend in tschechischer Sprache erscheinen. Der Gründer starb im Jahre 1909, und sein Sohn Herr Ernst Synek setzt das Werk seines Vaters fort.

Auch die Verlagsbuchhandlung Eugen Grosser in Berlin besteht 50 Jahre. Sie pflegt als Spezialität Medizin und Staatswissenschaften, und von ihren Verlagsartikeln seien genannt: Grossers Gesetzsammlung, die in vielen Einzelheften erscheint, das Illustrierte Patentblatt, die Deutsche Medizinalzeitung, mit den zahlreichen Sonderabdrucken daraus. Eugen Grosser starb am 4. März 1916, und seitdem führt seine Ehefrau, Cecile Grosser, das Geschäft weiter.

Ebenfalls das 50jährige Jubiläum feiert mit Beginn des Jahres 1920 die Asser'sche Buchhandlung Marie Asser in Strehlen (Schlesien). Sie wurde von August Gemeinhardt als Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung gegründet. Sein Unternehmen hatte guten Fortgang, sodaß er zur Errichtung einer Filiale im nahen Münsterberg schreiten konnte. Nach seinem Tode im Jahre 1885 übernahm zunächst seine Ehefrau, Frau Bertha geb. Wolff, das Geschäft, die es aber noch in demselben Jahre an den früheren Mitarbeiter ihres Mannes Ernst Asser aus Plesch verkaufte, der ihm die Firma seines Namens gab. 15 Jahre hat er das Geschäft mit steigendem Erfolge geführt; im Jahre 1900 setzte aber der Tod seinem Leben ein Ziel, und seitdem leitet seine Witwe, Frau Marie Asser geb. Ahuert, die Jubelfirma im Sinne und in den Bahnen ihres Mannes.

Ferner ist noch die Buchhandlung und Buchdruckerei J. Hermann Heise in Pancha (Unstrut) als 50jährige Jubilarin zu nennen.

Das 25jährige Jubiläum begehen am Jahresanfang die Kommissions- und Verlagsbuchhandlung Hermann Dege in Leipzig, deren Inhaber jetzt Herr Johs. Dege ist, und die Verlagsbuchhandlung



Carl Marhold in Halle, deren Gründer, jetzt Mitinhaber von Louis Neberts Verlag daselbst, somit auch das 25jährige Selbstständigkeitsjubiläum begehen kann. Im Jahre 1907 verkaufte er das Geschäft an Herrn Walter Fäb, der es kraftvoll weiterführt, daneben aber als umsichtiger, tatensreudiger Vorsitzender des Sächsisch-Thüring. Buchhändler-Verbandes wirkt und seit der Ostermesse d. J. den Vorsitz im Verband der Kreis- und Ortsvereine führt. Ferner sind zu nennen Emil Stock's Verlag in Zwenkau und Leipzig, der 1895 in Freiburg im Breisgau gegründet wurde, und die Süddeutsche Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co. in Stuttgart, die in letzter Zeit große Bedeutung für den Stuttgarter Platz gewonnen hat. Ihre Inhaber sind die Herren Gustav Umbreit und Jakob Rath.

Die Wirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe (Berlin) weist darauf hin, daß die Anzeigen über Verbrauch von Druckpapier im 4. Vierteljahr 1919, das zur Herstellung von Büchern, Zeitschriften, Druckwerken, Musikalien usw. dient, spätestens bis zum 10. Januar 1920 auf den vorgeschriebenen Vordrucken zu erstatten sind.

Anmeldung sämtlicher Arbeitnehmer in Groß-Berlin. — Der Bund deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlags- und der Papier-Verarbeitung schreibt uns: Die Erwerbslosenfürsorge Groß-Berlin macht darauf aufmerksam, daß zahlreiche Arbeitgeber trotz mehrfacher Bekanntmachungen durch Säulenschläge und Zeitungshinweise ihrer Verpflichtung zur Anmeldung der in ihrem Betriebe oder Haushalt bestehenden Arbeitsverhältnisse nicht gefolgt sind. Wir empfehlen daher unter Hinweis auf die für sämtliche im Gebiete des Lebensmittelverbandes Groß-Berlin betriebsansässigen Arbeitgeber rechtsverbindliche Verordnung des Demobilisierungsausschusses vom 28. Mai 1919, die umgehende Anmeldung der Arbeitnehmer bei der Zentralkartothek der Erwerbslosenfürsorge Groß-Berlin, Berlin, Bölowstr. 40, oder bei der Zentrale, Berlin, Breite Straße 36, zu besorgen.

Zur Anmeldung ist für jeden Arbeitnehmer ein einzelnes Formular zu benutzen. Die benötigte Anzahl dieser Formulare ist kostenfrei im Formularzimmer (Nr. 13) der Erwerbslosenfürsorge Groß-Berlin, Breite Straße 36, erhältlich, ebenso bei den Bezirksgeschäftsstellen der Erwerbslosenfürsorge Berlins und der übrigen Gemeinden des Lebensmittelverbandes Groß-Berlin.

Die jetzt bestehenden Arbeitsverhältnisse sind nur einmal, und zwar sofort, mitzuteilen. Nur von den Veränderungen (Zu- und Abgängen, sowie Krankmeldungen von mehr als dreitägiger Dauer) ist allwöchentlich, bei großen Betrieben zweimal allmonatlich, auch auf Einzelformularen, Meldung zu erstatten.

Anzumelden sind sämtliche Arbeitnehmer, gleichviel, welches Gehalt oder welchen Lohn sie beziehen, und zwar künstlerische, kaufmännische und gewerbliche jeden Ranges, sowohl die dauernd wie die nur vorübergehend (aushilfs- oder stundenweise) beschäftigten.

»Päckchen.« — Am 1. Januar 1920 werden unter der Bezeichnung »Päckchen« im innern deutschen Postverkehr Einkilogrammungen zugelassen. Das Päckchen wird vornehmlich zur Übermittlung von kleinen oder leichten, weniger wertvollen Gegenständen dienen, die wegen ihres Umfangs und Gewichts nicht in Briefen verschickt werden können. Das Päckchen zählt zu den Briefsendungen im Sinne des Postgesetzes, Paketarten sind nicht beizugeben.

Wesentlichste Versendungs-vorschriften: Die Päckchen, deren Meistgewicht auf 1 kg festgesetzt ist, müssen haltbar und sicher verpackt und verschlossen sein und sich nach Form und sonstiger Beschaffenheit zur Beförderung mit der Briefpost eignen. Briefliche Mitteilungen können eingelegt werden. Die Sendungen dürfen 25 cm lang, 15 cm breit und 10 cm hoch oder in Rollenform 30 cm lang und 15 cm hoch sein. Geringe Überschreitungen in der einen Richtung auf Kosten der anderen sind zulässig, doch darf das Höchstmaß des Rauminhalts dadurch nicht berührt werden. Sperrige Päckchen sind von der Beförderung ausgeschlossen. Die Aufschrift muß auf dem Gegenstand der Versendung selbst oder auf der Umhüllung stehen oder ganz aufgeklebt oder sonst haltbar befestigt sein und in die Augen fallend den Vermerk »Päckchen« enthalten. Außerdem ist der Name und Wohnort nebst Wohnung des Absenders anzugeben. Besonders groß und deutlich muß der Name der Bestimmungs-Postanstalt geschrieben oder gedruckt sein. Die Benutzung von Fahnen für die Aufschrift ist nicht gestattet.

Einschreiben, Wertangabe, Nachnahme, das Verlangen eines Rückscheins und der Vermerk »Postlagernd« sind bei Päckchen unzulässig. Selbstbestellung ist zugelassen; es wird die Selbstbestellgebühr für Briefsendungen erhoben. Die Päckchen müssen vollständig freigemacht sein. Die Gebühr beträgt 60 Pfa. und ist durch Aufkleben von Freimarke auf die Sendung zu entrichten. Nicht oder unzureichend freigemachte Päck-

chen werden nicht befördert. Für verlorengegangene oder beschädigte Päckchen wird kein Ersatz geleistet. Sendungen bis zum Gewicht von 1 kg, die nach den Vorschriften für Postpakete behandelt werden sollen, sind wie bisher als Pakete einzuliefern.

Die Päckchen sind am Schalter einzuliefern. Sie werden, soweit als möglich, mit der Briefpost, andernfalls mit der Paketpost befördert. Ob die Päckchen am Bestimmungsort durch die Briefträger oder die Paketbesteller abgetragen werden, richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. An Sonntagen und allgemeinen Feiertagen unterbleibt die Bestellung, wenn sie nicht mit der Briefbestellung erfolgt.

Die Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung in Schlesien hielt ihre dritte Hauptversammlung am 21. November in Breslau ab. Der Vorsitzende, Herr Carl Müller, eröffnete und leitete sie und ersuchte den 1. Schriftführer, Herrn Bernau, um Erstattung des Jahresberichts, dessen Drucklegung erfolgen wird. Die Kasse ist von den Herren Nowak und Hanke geprüft und in Ordnung befunden worden. Ebenso hat die von den Herren Strauch und Knippel vorgenommene Durchsicht der gegenwärtig 969 Bände zählenden Fachbücherei keinen Anlaß zu Beanstandungen gegeben. Nach einem interessanten und lehrreichen Vortrage des Herrn Buchdruckereifaktors Basler über Drucker- und Verlegerzeichen erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Es wurden gewählt: zum 1. Vorsitzenden Herr Carl Müller i. Fa. Victor Zimmer, zum 2. Vorsitzenden Herr Konrad Schneider i. Fa. Schlesische Zeitung, zum 1. Schriftführer und Geschäftsführer Herr Max Bernau i. Fa. J. U. Kern's Verlag, zum 2. Schriftführer Herr Arthur Veitter i. Fa. Wilh. Gottl. Korn, zum 1. u. 2. Kassenwart die Herren Strauch i. Fa. Schletter'sche Buchh. und Mittmann i. Fa. Trewendt & Granier und zum 1. u. 2. Bücherwart die Herren Knippel i. Fa. E. Morgenstern's Buchh. und Kerber i. Fa. Hirt'sche Sort.-Buchh.

Zur Unterstützung des geschäftsführenden Vorstandes wurde ein Arbeitsausschuß gewählt, dem angehören die Herren Diekmann i. Fa. Schubert's Sortiment, Kerber i. Fa. Hirt'sche Sort.-Buchh., Meiprich i. Fa. Franz Goerlich, Röhr i. Fa. Priebatsch's Buchh. und Schoened i. Fa. Schlesisches Vereins-Sortiment.

Der Beisitzer-Vorstand setzt sich zusammen aus Fräulein Ahmann i. Fa. J. Max & Comp., Fräulein Betty Bod i. Fa. Priebatsch, Fräulein Hoffmann i. Fa. Ferd. Hirt, sowie aus den Herren Althaus i. Fa. Victor Zimmer, Kusner i. Fa. Müller & Seiffert, Barkemeyer i. Fa. Bruno Wenzel, Beyer i. Fa. P. Schweizer Nachf., Golla i. Fa. Max Nessel, Hoffmann i. Fa. Priebatsch's Buchh., Kasten i. Fa. Carl Dülfer, Kaufmann i. Fa. Evangelische Buchhandlung, Nowak i. Fa. Victor Zimmer, Peudert i. Fa. G. Peudert, Dr. Priebatsch i. Fa. Priebatsch's Buchh., Meiprich i. Fa. Franz Goerlich, Rohrmann i. Fa. Wilh. Gottl. Korn und Schott i. Fa. Kunstgewerbehaus Schlesien, sämtlich in Breslau, sowie den Herren Blümm i. Fa. F. Blümm in Münsterberg, Günzel i. Fa. E. Seege in Schweidnitz, Knorrn i. Fa. Melker's Buchh. in Waldenburg, Muschner i. Fa. Eugen Frank's Buchh. in Oppeln und Wilpert i. Fa. A. Wilpert in Groß-Strehlitz.

Der Vorsitzende schloß die Versammlung mit einem herzlichen Glückwunsche an Herrn Bernau aus Anlaß seiner Übernahme der Firma J. U. Kern's Verlag in Breslau.

Das Tarifamt für Deutschlands Chemigraphen und Kupferdrucker hat beschlossen, ab 15. Dezember 1919 einen Aufschlag von 50% auf die seit 15. Juli 1919 vereinbarten Verkaufspreise für Neg., Strich-, Drei- und Vierfarbenaufnahmen und weitere 20% (insgesamt nunmehr 100% auf die gleichfalls seit 15. Juli 1919 vereinbarten Verkaufspreise) für Heliogravüre, Kupfertiefdruckplatten und Kupferdrucke zu erheben. Diese Erhöhung wird vornehmlich begründet mit der 18prozentigen wöchentlichen Lohnerhöhung der Gehilfen. Das Tarifamt bemerkt noch, daß die Mindestpreise im Chemigraphischen und Kupferdruckgewerbe ein Bestandteil des Tarifs sind, und daß die Prinzipalität zur Einhaltung und Durchführung dieser tariflichen Beschlüsse tarifrechtlich verpflichtet ist.

Lohnabzug bei Arbeitszeitversäumnis durch den Besuch der Pflicht-Fortbildungsschule. — Die Graphische Kammer des Schlichtungsausschusses für Groß-Berlin fällt kürzlich unter dem Vorsitz eines unparteiischen Vorsitzenden folgendes Urteil: Die durch den Besuch der Pflicht-Fortbildungsschule verursachte Versäumnis der Arbeitszeit berechtigt den Beschwerdegegner zu einer verhältnismäßigen Minderung des Arbeitslohnes gegenüber jugendlichen Arbeitern. Dies bezieht sich nicht auf Lehrlinge. Aus den Gründen geht hervor, daß durch die nach den Sommerferien erfolgte Verlegung des Unterrichts dem Arbeitgeber ein ganzer zusammenhängender Arbeitstag verlorenging, während vorher der Hauptteil des Unterrichts außerhalb der Arbeitszeit lag. In materieller Hinsicht beträgt der Schaden, der dem Arbeitgeber durch das Fernbleiben von der Arbeit entstand, für jeden Schultag 10—15 M. Während der Schlichtungsausschuß die



Jugendlichen Arbeiter mit ihrer Forderung abwieß, erklärte er gegenüber den Lehrlingen — unter Berufung auf die Gewerbeordnung —, daß der Arbeitgeber grundsätzlich zur Unterweisung des Lehrlings verpflichtet sei, und daß ersterer mittelbar und unmittelbar einen Nutzen aus dem Besuch des Unterrichts ziehe. Dem Lehrling dürfe daher kein Abzug gemacht werden, wenn er durch den Besuch der Fachschule die Arbeitszeit veräufere. Das Urteil, das sich des weiteren auf die §§ 323 und 616 BGB. stützt, besagt noch u. a., daß die Belastung des beklagten Arbeitgebers um so ungerechter sei, als die Arbeitgeber an Orten, an denen eine ähnliche behördliche Anordnung nicht ergangen sei, von einer solchen Belastung nicht berührt würden. Der § 616 BGB. käme nur dann in Betracht, wenn es sich um die Veräufere einzelner Arbeitsstunden handele. Hier käme aber der Verlust eines Sechstels der gesamten Arbeitsleistung der Jugendlichen in Frage.

**Süddeutsche Verlagsfirmen im Rheinlande.** — In der »Kölnischen Volkszeitung« vom 9. Dezember lesen wir: »Neben den links des Rheines bestehenden alteingesessenen Verlagshäusern katholischer Richtung, Bachem-Köln, Köhler-M.-Gladbach, Hausen-Saarlouis usw. u. dem neuern Volksvereinsverlag-M.-Gladbach, ist jetzt bereits ein dritte süddeutsche Firma, nämlich Pustet in Regensburg, dazu übergegangen, eine Zweigniederlassung im Rheinland zu errichten. Sie ist anfangs Dezember in Köln eröffnet worden. Die Verlagshandlung Herder-Freiburg hatte bereits vor dem Kriege eine Zweigniederlassung in Köln errichtet, und die Firma Kösel-Kempten hatte dasselbe anfangs des Krieges in Koblenz getan. Daneben unterhält die Schweizer Firma Benziger, gleicher Richtung, schon seit einer Reihe von Jahren ein Zweiggeschäft in Köln. Dieses Vorgehen zeigt, wie die genannten Firmen bestrebt sind, das westliche Absatzgebiet unter Mitwirkung der bestehenden gut arbeitenden Sortimentbuchhandlungen sich ausgiebiger zu erschließen. Zudem drängt die Entwicklung der Verhältnisse dazu, daß sich gerade Köln als buchhändlerischer Mittelpunkt im Westen des Reiches mehr und mehr durchsetzt.«

Auffallend ist, daß ausschließlich katholische Verlagsbuchhandlungen von dem Zuge nach dem Westen ergriffen worden sind, während von Gründungen protestantischer oder religiös-indifferenten Verlagsfirmen bisher nichts verlautet.

**Ungenügende Verpackung von Postsendungen nach dem Auslande.** — Von einer fremden Postverwaltung ist beim Eingang der Briefposten aus Deutschland in Gegenwart von Pressevertretern festgestellt worden, daß die Verpackung der Drucksachen und Warenproben aus Deutschland sehr zu wünschen übrig läßt. Die Sendungen gehen infolgedessen bei den Bestimmungs-Postanstalten oft in stark beschädigtem Zustande ein. Der Inhalt der verschiedenen Sendungen ist unterwegs so durcheinander geraten, daß sie den Empfängern vielfach überhaupt nicht mehr zugestellt werden können. Hierunter leidet auch der Dienstbetrieb bei den Postanstalten ungemein. Es wird deshalb im eigenen Interesse der Versender auf die Notwendigkeit einer festeren und dauerhafteren Verpackung der Auslandspost hingewiesen.

**Bekanntmachung, betreffend die Entrichtung der Umsatzsteuer für das Kalenderjahr 1919.** — Im Leipziger Tageblatt vom 24. Dezember lesen wir:

Auf Grund des § 51 der Ausführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz werden die zur Entrichtung der Umsatzsteuer verpflichteten gewerbetreibenden Personen, Gesellschaften und sonstigen Personenvereinigungen aufgefordert, die vorgeschriebenen Erklärungen über den Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Entgelte im Jahre 1919 bis spätestens Ende Januar 1920 bei dem zuständigen Umsatzsteueramt, das ist die Gemeindebehörde — Stadtrat, Bürgermeisteramt oder Ortsbehörde —, in deren Bezirk das Unternehmen betrieben wird, schriftlich einzureichen, oder die erforderlichen Angaben an Amtsstelle mündlich zu machen.

Als steuerpflichtiger Gewerbebetrieb gilt auch der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft, der Viehzucht, der Fischerei und des Gartenbaues sowie der Bergwerkbetrieb. Die Absicht der Gewinnerzielung ist nicht Voraussetzung für das Vorliegen eines Gewerbebetriebs im Sinne des Umsatzsteuergesetzes. Angehörige freier Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte, Künstler usw.) sind nicht steuerpflichtig.

Die Steuer wird auch erhoben, wenn und soweit die steuerpflichtigen Personen usw. Gegenstände aus dem eigenen Betriebe zum Selbstgebrauch oder -verbrauch entnehmen. Als Entgelt gilt in letzterem Falle der Betrag, der am Orte und zur Zeit der Entnahme von Wiederverkäufern gezahlt zu werden pflegt.

Von der allgemeinen Umsatzsteuer nach dem Satze von 5 v. T. sind diejenigen Personen usw. befreit, bei denen die Gesamtheit der Entgelte in einem Kalenderjahre nicht mehr als 3000 M. beträgt. Sie sind daher zu einer Einreichung einer Erklärung nicht verpflichtet. Eine

Mitteilung an das Umsatzsteueramt über die in Anspruch genommene Steuerfreiheit ist jedoch erwünscht.

Für die Lieferung von Luxusgegenständen besteht keine derartige Befreiung.

Die Nichteinreichung der Erklärung zieht eine Ordnungsstrafe bis zu 150 M. nach sich.

Das Umsatzsteuergesetz bedroht denjenigen, der über den Betrag der Entgelte wissentlich unrichtige Angaben macht und vorsätzlich die Umsatzsteuer hinterzieht oder einen ihm nicht gebührenden Steuervorteil erschleicht, mit einer Geldstrafe bis zum 20fachen Betrage der gefährdeten oder hinterzogenen Steuer. Kann dieser Steuerbetrag nicht festgestellt werden, so tritt Geldstrafe von 100 M. bis 100 000 M. ein. Der Versuch ist strafbar.

Zur Einreichung der schriftlichen Erklärung sind Vordrucke zu verwenden. Sie können bei dem obenbezeichneten Umsatzsteueramt kostenlos entnommen werden.

Steuerpflichtige sind zur Anmeldung der Entgelte verpflichtet, auch wenn ihnen Vordrucke zu einer Erklärung nicht zugegangen sind.

Die Abgabe der Erklärung kann im übrigen durch nötigenfalls zu wiederholende Geldstrafen erzwungen werden, unbeschadet der Befugnis des Umsatzsteueramts, die Veranlagung auf Grund schätzungsweiser Ermittlung vorzunehmen. Hauptzollamt II.

**Post nach Deutsch-Südtirol.** — Zu der aus dem Reichspostministerium (Berlin) stammenden amtlichen Mitteilung in Nr. 267 wird uns aus Meran (Südtirol) geschrieben: Ihre Angabe, daß Pakete nach den von den Italienern besetzten Orten des Trentino zulässig seien, ist in zweifacher Richtung unrichtig. Das von den Italienern besetzte und diesen laut Friedensvertrag zufallende Deutsch-Südtirol gehört nicht zum Trentino, und wir werden auch niemals zugeben, daß es mit diesem vereinigt wird. Wir ersuchen daher, in allen Veröffentlichungen unbedingt für das Land vom Brenner bis Salurn einschließlich des Pustertales und der ladinischen Landesteile immer den Ausdruck »Deutsch-Südtirol« zu gebrauchen. (In der infragestehenden Notiz ist ganz allgemein von Paketen »nach den von den Italienern besetzten Orten des Trentino« die Rede. Red.)

Weiter ist unrichtig, daß der Postpaketverkehr zwischen Deutschland und Italien und den von diesem besetzten Gebiete bereits eröffnet ist. Nach meinen Erkundigungen an maßgebender Stelle dürfte der Postpaketdienst aller Wahrscheinlichkeit nach erst mit 15. Januar 1920 wieder aufgenommen werden.

Gleichzeitig bittet der Herr Einsender die deutschen Verleger, die Briefe und Kreuzbänder nach Deutsch-Südtirol richtig zu frankieren, da kein Tag vergehe, an dem nicht mehrere Lire Straporto zu zahlen seien.

**Mit 10 Mille Riesenverdienst.** — Wie man bei den jetzigen schlechten Zeiten ohne jegliche Mühe sehr viel Geld verdienen kann, zeigt das dem Inseratenteil der in Berlin erscheinenden Wochenschrift »Freie Presse« Nr. 49 entnommene Inserat:

Roman meines Schlafzimmers!

(Privatdruck illustriert!) Wer beteiligt sich mit 10 Mille an Fabrikation und Verlag? Riesenverdienst, da jeder Kavaliere sofort kauft! Lagerkarte 181, Berlin 39.

Dieses »Fabrikationsprodukt« wird natürlich eine seit langem und schmerzlich empfundene klaffende Lücke in der jetzt so kümmerlich (!) gedeihenden pornographischen Literatur zu schließen berufen sein, und all die »Kavaliere« — es gibt deren allein in Berlin schon wie Sand am Meer —, die auf die Anzeige in der »Freien Presse« hin durch telegraphische Vorausbestellung sich ein Exemplar für ihre »Schlafzimmerbibliothek« werden sichern wollen, sind dann selbst schuld daran, wenn infolge der noch nachträglich erhöhten Auflage und der deswegen sich vielleicht notwendig machenden Fabrikvergrößerung eine recht unliebbare beträchtliche Verzögerung in der Ablieferung der »Ware« eintritt.

Darum auf, verehrter Leser, hier winkt Dir mit nur zehn Mille ein Riesenverdienst ohne Risiko, und Du darfst Dich dann außerdem noch auf Deinen Besuchskarten von jetzt an als »Fabrikant illustrierter Privatdrucke« bezeichnen!

Herz, mein Herz, was willst Du mehr?

Hans E. Zieger.

**Verband der Fachpresse Deutschlands.** — Wie wir der »Papierzeitung« entnehmen, kamen in der Mitgliederversammlung am 13. Dezember in Berlin Angelegenheiten zur Sprache, die für die gesamte Papierverarbeitung von großem Belang sind.

Der Vorsitzende, Herr Georg Elsner, erörterte das Ergebnis der Tarifberatungen zwischen dem Arbeitgeber-Verband der Berliner Buchhändler, Buch- und Zeitschriftenverleger einerseits und der Fachver-



treten ihrer Gehilfschaft andererseits. Der zur Abstimmung gestellte Tarif war für den überwiegenden Teil der Verleger unannehmbar, nicht so sehr wegen der Höhe der Gehälter, als deshalb, weil danach das Mitbestimmungsrecht der Gehilfschaft weit über das hinausging, was der schon von so vielen Seiten bekämpfte Gesetzentwurf über die Betriebsräte enthält, und weil in einer Zeit, wo uns nur Arbeit vor dem Untergang retten kann, statt der 48stündigen die 44stündige Arbeitswoche festgelegt wurde. Hauptsächlich wohl aus der Besorgnis eines Ausstandes, der das Weihnachtsfest stören könnte, stimmte jedoch die aus Sortimentbuchhändlern bestehende Mehrheit für die Annahme, sodaß der Tarif zustande gekommen ist. Die Vertreter des Vorstandes der Fachpresse und auch Buchverleger sind daraufhin aus dem Vorstand ausgetreten. Die Versammlung beschloß, beim Reichsarbeitsministerium dagegen zu protestieren, daß dieser Tarif für Großberlin allgemeine Gültigkeit erlange. Denn von 1400 Firmen des Faches gehören dem Arbeitgeber-Verband nur 350 an, und auch von diesen werden viele infolge der erwähnten Abstimmung austreten.

Herr Dr. Martin Carbe vom Hause Rudolf Mosse berichtete über den Stand des Entwurfs einer Anzeigensteuer. Der Beschluß des dafür zuständigen Ausschusses der Nationalversammlung, wonach die Steuer 2 bis 10 v. H. des Ertrages ausmachen soll, dürfte danach nicht als unabänderlich anzusehen sein, denn ein vom Redner vor einer Versammlung von Abgeordneten aller Parteien gehaltenen Vortrag über die gegenwärtigen und bevorstehenden Papierpreise und Drucklöhne überzeugte alle Anwesenden davon, daß eine solche Sondersteuer für die meisten Zeitungs- und Zeitschriftenverleger nicht erträglich und zudem für das gesamte Wirtschaftsleben schädlich wäre. Die Zeitungsverleger wollen die allgemeine Umsatzsteuer von 1½ v. H. bezahlen, vermögen aber nicht einzusehen, warum die Anzeigen wie Luxusgegenstände behandelt werden sollten. (Bei der Beratung der Umsatzsteuer in der zweiten Lesung in der Nationalversammlung am 16. Dezember erklärte der Vorsitzende, der Abg. Dr. Waldstein (Dem.), unter anderem, eine Katastrophe der Presse wäre ein nationales Unglück, deshalb müßten die Sätze der Anzeigensteuer noch genau geprüft werden. — Die Abstimmung am 17. Dezember ergab jedoch unveränderte Annahme des Ausschuß-Antrages.)

Herr Geh. Hofrat Siegmund berichtete dann über Papierfragen. Die monatliche deutsche Zellstoff-Erzeugung sei von 70 000 t vor dem Kriege auf weniger als 21 000 t gesunken, davon erhalten die Zeitungspapierfabriken vorweg 5000 t; 15 000 t bleiben den Zellstofffabriken, die ihren Zellstoff selbst zu Papier verarbeiten; somit bliebe dem Verlag und der Papierverarbeitung nichts, wenn nicht Zellstoff aus dem Ausland eingeführt würde. Es sind auch große Posten skandinavischer Stoffes gekauft, sie konnten aber bisher infolge der Ostsee-Blockade nicht hereinkommen. Auf den Ankauf ausländischer Kohle zum Betrieb der infolge Kohlenmangels stillstehenden deutschen Zellstoff- und Papierfabriken müssen wir verzichten, da eine Tonne amerikanischer Kohle, die vor 6 Wochen noch 800 M gekostet hätte, sich heute auf 1700 M stellen würde, — übrigens dürfe Kohle z. Bt. aus Amerika gar nicht eingeführt werden. — Um die Zellstoff-Einfuhr bezahlen zu können, müsse daraus Papier für die Ausfuhr gefertigt werden. Der inländische Papierstoff steigt im Preise infolge der ungeheuerlichen Verteuerung des Papierholzes. Alle diese Umstände führen zu ganz riesiger Verteuerung des Papiers, die von mehreren Verbänden schon beschlossen wurde und zum Teil bereits am 1. Januar 1920 in Kraft treten werde. Unter diesen Verhältnissen könne der Verlag das für ihn unentbehrliche Papier nur erhalten, wenn die Wirtschaftsstelle f. d. D. Z. weiter besteht und mit Hilfe ihrer Bezugsscheine die Papierfabriken zur Lieferung dieses Papiers anhält. Deshalb wurde auch von der Reichskommission zur Sicherstellung des Papierbedarfs beantragt, die Bezugsscheinpflcht für Verlagspapiere vorläufig bis zum 1. April 1920 bestehen zu lassen.

In der hierüber stattgefundenen Aussprache wird mitgeteilt, daß der Zeitungspapierpreis für die nächste Zeit auf 2 M bis 2,25 M das Kilo festgesetzt werden dürfte, also auf fast das Zehnfache des Friedenspreises. Dies und die ferner drohende neue starke Erhöhung der Druckpreise zwingt die Zeitungs- und Zeitschriftenverleger zu so starker Erhöhung ihrer Preise, daß kleinere und mittlere Unternehmer daran zugrunde gehen müssen. Um so ungerechtfertigter sei die geplante Sondersteuer auf Anzeigen. — Die Kohlennot rühre zu erheblichem Teil nachweislich daher, daß ein großer Teil der Kohle auf der Eisenbahn »verschoben« wird. Trotz der großen Papiernot im Inland verkaufen viele Fabriken fast ihre ganze Erzeugung und viele Großhändler ihre Vorräte ans Ausland.

Einer Anregung des Vereins großstädtischer Zeitungsverleger folgend, beschloß die Versammlung, auf Anzeigen aus dem westlichen Ausland einen Valutazuschlag von 300 v. H. zu erheben.

Ein Bildchen aus dem Auslande zur Valutafrage. — Ein Industrieller, der die Schweiz bereiste, fand zu seinem Erstaunen in einer Züricher Buchhandlung eine Reihe deutscher Werke in Halbfranzbänden, sowie weiterhin Werke, die in Deutschland längst als vergriffen gelten. Auf seine Frage, wie das zugehe, schmunzelte der Besitzer vielstimmig und wies auf die Valuta hin, indem er im weiteren Gespräch offenerzig wörtlich sagte: »Sind denn die deutschen Verleger ein Konglomerat von Irrsinnigen, daß sie ihre Sachen so verschleudern? Uns kann's recht sein. Aber unbegreiflich ist es, daß nicht längst ein Ausfuhrverbot gekommen ist!«

Auf weitere Fragen erklärte er dann, daß unter den Käufern dieser Werke namentlich auch solche Deutsche vertreten seien, die ein größeres Guthaben in der Schweiz in Sicherheit gebracht hätten. Also kommt auch noch diesen Leuten die Valuta-Differenz zufluten!

Göttingen, 23. Dezember 1919.

Dr. W. Ruprecht.

### Personalmeldungen.

**Jubiläen.** — Das 25jährige Jubiläum der Selbständigkeit begeht am 1. Januar 1920 Herr Wilhelm Scholz in Braunschweig. Er hat seine Lehre bei H. Th. Böcker in Frankfurt a. M. noch unter dem »alten Böcker« bestanden und hat über diese Zeit im Börseblatt (1912, Nr. 120) sehr interessant und humorvoll geplaudert. Nachdem er u. a. in den bedeutenden Leipziger Antiquariaten F. A. Brodhaus, Bernhard Liebisch und Alfred Lorenz gearbeitet hatte, errichtete er am 1. Januar 1895 in seiner Vaterstadt Braunschweig eine Antiquariatsbuchhandlung, aus der eine Anzahl wertvoller Kataloge hervorgegangen ist. Neben seiner geschäftlichen Tätigkeit hat sich Scholz auch schriftstellerisch mit Erfolg versucht, er hat nicht nur unserem Blatte öfters einen willkommenen Beitrag geliefert, sondern hat außer Gelegenheitschriften auch eine Anzahl gut und humorvoll geschriebener Romane verfaßt.

Denselben Gedenktag können ferner feiern Herr Carl Schöch in Schaffhausen, seit 25 Jahren Inhaber der 1864 gegründeten Firma Carl Schöchs Buchhandlung, Herr Universitätsbuchhändler F. W. Nochow in Heidelberg, seit 25 Jahren Besitzer der G. Winter'schen Universitätsbuchhandlung daselbst, und Herr Otto Thiele in Halle (Saale), der vor 25 Jahren die gleichnamige Buchdruckerei und Verlagshandlung übernommen hat, die seit 1708 besteht.

Am 2. Januar 1920 kann Herr Richard Heß, Prokurist der Verlagshandlung Oscar Coblenz in Berlin, auf eine 25jährige Tätigkeit in diesem Hause zurückblicken. Herr Heß trat im Jahre 1895 als 17jähriger junger Mann in diese Firma ein und hat sich im Laufe der Jahre durch unermüdblichen Fleiß und reges Geschäftsinteresse zum Geschäftsführer herausgearbeitet, dem im Jahre 1913 Prokura erteilt wurde. Der Jubilar erfreut sich allgemeiner Hochachtung und Beliebtheit.

### Gestorben:

am 9. Dezember Herr Bernhard Richter, Inhaber der Firma Bernhard Richters Verlags- und Versandbuchhandlung in Dresden-N.

1844 in Leipzig geboren, erlernte der Verstorbene den Buchhandel, nahm an den Kriegen 1866 und 1870/71 teil und wurde dann Geschäftsführer der Zweigstelle Chemnitz des Vereins Invalidendank. 1890 gliederte er dieser Zweigstelle ein Sortiment an, das er dann nach kurzer Zeit auf eigene Rechnung übernahm und im Jahre 1903 an Hermann Thümler verkaufte, um sich ausschließlich seinem 1894 gegründeten Verlage zu widmen. Diesen hat er erst kurze Zeit in Leipzig, dann bis zu seinem Tode in Dresden geführt. Herr Richter war ein charakterfester Mann und erfreute sich in Dresdner Kollegenkreisen großer Beliebtheit;

ferner am 22. Dezember im hohen Alter von 87 Jahren Herr Bernhard Theising, Inhaber der Regensberg'schen Buchhandlung und Buchdruckerei in Münster (Westf.).

Der Verstorbene übernahm am 1. August 1885 die Buchdruckerei von Friedrich Regensberg, die als älteste Druckerei Münsters und Westfalens angesprochen wird. Der Schwerpunkt des Geschäfts lag in der Druckerei, die in Westfalen großes Ansehen genießt; außerdem führte der Verstorbene einen Verlag, der sich auf katholische Theologie und Lokalschriften beschränkt.

**Julius Cornu †.** — In Graz ist kürzlich der frühere o. Professor der romanischen Philologie an der Grazer Universität Dr. Jules Cornu im 71. Lebensjahre gestorben. Außer zahlreichen Aufsätzen für die »Romania« schrieb er für Gröbers »Grundriß« (1888) den Abschnitt über die portugiesische Sprache, der zu den bedeutendsten Abhandlungen dieses grundlegenden Sammelwerkes gehört.